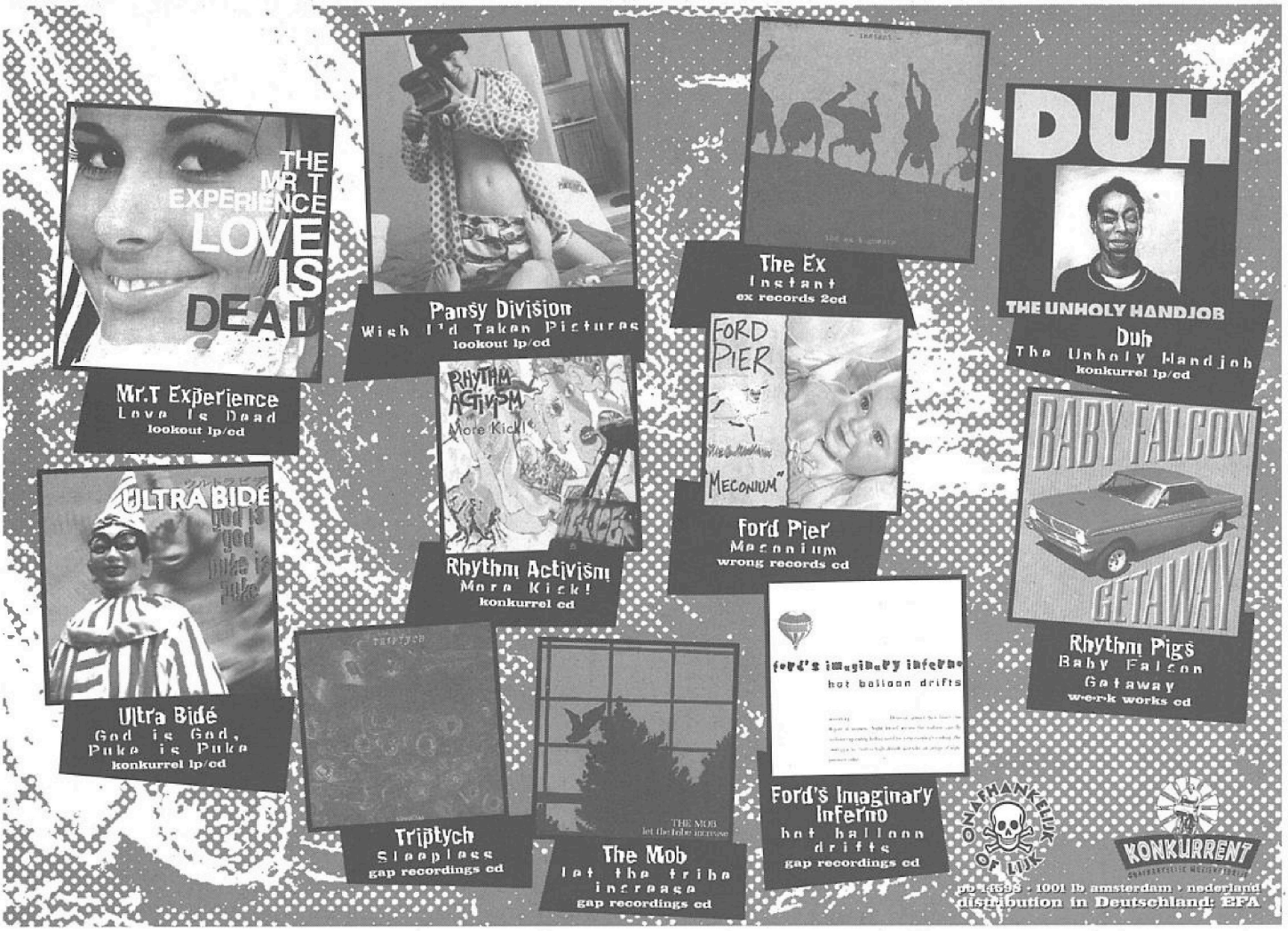
? ZB 09556 1B 5730 Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

TRUST

NR. 56 Februar/März 96 3.- DM

MAGIC SPLATTERS GRAHAM LEWIS DOWN BY LAW DIE STRAFE BABYLAND LOVE 666 VOIVOD SLIME OLD



So You Wanna Be A Rock 'n' Roll Compilation? CD

Zusammenstellung der aktuellen bc Bands - 75 Minuten, 29 Stücke mit 50% rarem Material zum Preis von DM 10,- incl. Porto!

T. Adolescent & ADZ

"Piper At The Gates Of Downey" LP/CD

2. Album - Orange County Punkrock at it's best! Mit LP Bonus Track!

Sister Goddamn

"Folk Songs Of The Spanish Inquisition" CD

Tony's andere Band mit dem 2. Album und neuer Girl-line-up- Great Punk'n'Roll

Flower Leperds

"More Songs About Dope Dames and Debauchery" CD

Best Of Compilation - 77 Min. und alle Hits der vier auf Triple X erschienen Scheiben!

TOXIC REASONS

COCK SPARRER

TONY ADOLESCENT & ADZ
SISTER GODDAMN
FLAG OF DEMOCRACY
ALLOY
NRA
APT. 3G

V.A. (BC Compilation)

"No Peace In Our Time" CD Rom
"In The House Of God" * "Independence"
"Run Away" 7" / 10" / CD
"Guilty As Charged" LP / CD / Video
"Where Were You"
"Portrait In Crayon"
"Hate Rock" * "Down With People"
"Paper Thin Front" * "Eliminate"
"Access Only!" CD
"New Hope For The Dead"
"Punk Machine"
"For a Fistful Of Yen!" CD DM 10,-!!

Neu ab Winter 96:
Cock Sparrer
Live Compilation
Anti-Heroes
"American Pie" CD
NRA/ADZ Split LP/CD

Kostenlosen Katalog anfordern!

BCORE

POSTFACH 304107
D-20324 HAMBURG
FAX : 040 313009

INDIGO

ACHTUNG: Wer mind. 3 BC LP's oder CD's bestellt, bekommt "So You Wanna Be..." Comp. gratis dazu!!

Hallo Trust!
'Ne Anmerkung wollte ich noch loswerden. Es wäre klasse, unsere News auch unter den News im Heft zu finden, von wegen Veröffentlichungen etc. und dann noch speziell was für Daniel, der ja das Review zu unserem 7"-Benefitz Sampler # 14 geschrieben hat. Klar konnten wir nicht die gesammten 35.000.- aufbringen, die der Wiederaufbau des Büros der Antifa BN-Rhein-Sieg kosten wird, aber immerhin haben wir denen 800.- spenden können durch die Aktion, obwohl die Platte auch nur 6.- gekostet hat. Würde bei den Benefitz-Aktionen nix bei rumkommen, würden wir diese Projekte nicht seit drei Jahren, alle 3 Monate machen. Wir sind echt keine P.C.-Krücken, die nur mit dem Benefit hausieren gehen und dann auch noch "kein" Geld für so'n Sampler nehmen wollen, von wegen sellout und blabla. Ok, das das nur dazu und viele Grüße und alles Gute...
Patrick/Le Sabot Bonn

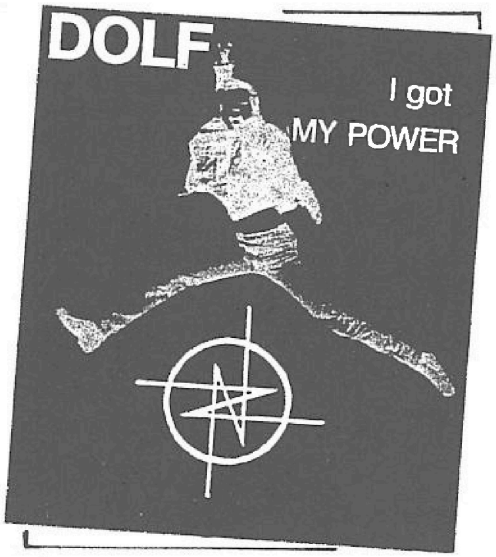
Hi Patrick,
die News sind die News und keine Ankündigungsseite für Veröffentlichungen - außer hin und wieder. Schick uns NEWS und die kommen auch rein. Daniel meinte bestimmt das 6.- zu billig ist für einen Benefitz-Sampler. Ich würde mir auch blöd vorkommen, für eine Sache die ich unterstütze, nur sechs Mark zu spenden und dann auch noch eine Platte dafür zu bekommen.
dolf

Yo, hi!
Also, ab und zu lese ich das TRUST (wenn es bei uns im Plattenladen so verlockend rumliegt) und ICH MUSS SAGEN, DASS IHR IM LETZEN HEFT JA WIRKLICH DEN BESTEN WITZ SEIT VIELEN AUSGABEN DRINNE HATTET! Zu finden auf Seite, ähh, habt ja gar keine Zahlen, naja dann halt Zitat ohne Seitenangabe "CDU? CDU, CDU! DIE CDU BIST DU!" Hey, das war äußerst cool, macht auf jeden fall so weiter! Ein guter Anfang, wieder (!!) etwas mehr leben ins Heft zu bringen! Macht trotzdem auf jeden fall weiter, aber schmeißt mal diesen ganzen Langweiler-Interview-Dreck raus.
Tschüss Arndt, Hannover
P.S. Ich habe es geschafft. Ich konnte meine jahrelange Zap-Phobie ablegen! Jetzt bin ich glücklich!

Na, Kinder! Wart ihr in letzter Zeit auch auf Konzerten in chronisch leeren Venues? Rolling Stones mal ausgeklammert, aber das sind ja auch keine Konzerte, sondern mehr sowas wie Eurodisney als Wanderzirkus, eben der Abklatsch vom Echten mit dem zusätzlichen Kaufanreiz, daß man erstens nicht soweit fahren muß und zweitens nur alle zwei Jahren "dabeigewesen" sein kann. Eben drum geht's mir mehr um die Musikproblematik, ganz genau gesagt um das Phänomen Techno. Seuche oder Segen? Es gibt ja inzwischen schon Vereinigungen im Stil von "Rockmusiker gegen Techno" mit ansehnlichem Zulauf. Ist Techno im Grunde gar keine Musik, sondern Ausdruck einer Kapitulation der Jugendkultur vor dem totalitären End-Neunziger Medien-Kapitalismus? Ist es aber doch ein Musikstil, der aus einem eigenen Underground entstammt und im wiederum eigenen Kommerzmatsch steckenbleibt. Ist Maruscha jetzt besser oder schlechter als Offspring? Kann man das überhaupt vergleichen? Oder müßte man beides glattweg verbieten? Sind DJ's auch Musiker, so wie Gitarrenhelden oder Klassikcellisten oder Hochzeitskapellenorganisten? Ich finde, wann immer solche Diskussionen aufkeimen oder persönliche Standpunkte formuliert werden, rutscht das Thema sehr leicht ins Einseitige. Deswegen habe ich vor, eine breitere Basis dafür zu schaffen, in der Hoffnung, daß etwas Vernünftiges dabei rauskommt oder zumindest die bestehenden Standpunkte klar formuliert werden. Dazu fordere ich sowohl alle TRUST-MITARBEITER als auch alle TRUST-LESER auf, ihre Ansichten kurz auf Papier zu bringen und mir zu schicken. Adresse steht im Impressunm. Ich werde jedem eine Zusammenfassung der eingegangenen Texte zurückschicken. Damit entsteht ein virtuelles Informationsnetz. Toll, was? Wenn jetzt natürlich zweitausendfünfhundert Einsendungen kommen, steh' ich schön im Regen. Glaub' ich aber nicht, haha. Aus den gesammelten Beiträgen werden wir dann einen lose strukturierten Artikel zusammenstellen. Soll ich jetzt auch noch fünf CD's verlosen, damit ein gewisser Anreiz besteht? OK, meinetwegen. Abgemacht. Als ich diese Diskussionsidee bei der letzten Redaktionsbesprechung erwähnt habe, kam die Anregung, statt der Techno - eine Öko-diskussion zu führen (hallo Kai). Das kann machen, wer will, gerne, nur hab ich persönlich und subjektiv ein klein wenig die Nase voll von Themen wie "Darf ich guten Gewissens Auto fahren (Waldmeuchler!) oder mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegen (Ozonlocher!) oder auf meinem Monitor einen Bildschirmschoner laufen lassen statt ihn sofort auszuschalten (Atomstromsau!)...". Ich denke, abgesehen davon, daß wir alle versuchen, möglichst wenig Dreck zu verursachen, sind daß Themen, die vom eigentlichen Problem ablenken sollen. Ich meine, das sind -zum Teil wenigstens- Versuche der "Chefs", dem Einzelnen ein schlechtes Gewissen in die Schuhe zu schieben, um dann um so ungestörter wirtschaften zu können. Wir sollten lieber darauf achten, daß jeder, den wir kennen und der technisch dazu in der Lage ist, wählen geht und zwar so grün wie irgend möglich. Wobei es mir kotzegal ist, welche(r) Abgeordnete sich wie zum Bosnieneinsatz, zur Frauenquote oder zu Abschaltzeitraum äußert oder ob es links davon auch noch Meinungen gibt. Mir geht es darum, daß sich bittesehr bald mal ganz real was tut. Es ist völlig richtig, daß das Benzin pro Liter irgenwann fünf Mark kosten muß (ich bin Autofahrer) und die Kilowattstunde ein oder zwei Mark und dafür die Lohnsteuer abgeschafft und der Sozialsatz angehoben werden. Keine Frage, es muß in Zukunft Energieverbrauch statt Arbeitszeit besteuert werden, damit die Schweinerei ein eine andere wird, um es mal ganz vorsichtig zu formulieren. Aber ich denke, das wird noch 'ne ganze Weile dauern bis dahin, auch wenn kein Weg dran vorbeiführt. Ernsthafte, das heißt ergebnisorientierte politische Arbeit ist immer mit Anstrengung verbunden. Zu dumm.

Da muß ich mich doch spontan abwenden. Und was erblicke ich da? 1995! Piß ab, altes Jahr, hallo, neue Chancen! Ja, halt, ein paar Highlights gab's dann doch. Auf der Gitarrenseite Tar, Fugazi und Shihad, aus der Krachfraktion Foetus, Cable Regime, Old und Second Skin. Subjektiv! Subjektiv! Grüße von Hasso, er liest grade die Bücher des Blutes von Clive Barker und sagt, er hätte sich eigentlich mehr erwartet. Subjektiv.

So, langsam entschläft zwischen meinen Ohren das alte Jahr, der Dezember wie immer ein bitterer Monat, das tagtägliche Lernpensum zwecks 'ich hab jetzt lang genug auf Unis rumgehangen' natürlich mehr als zwei handbreit unter dem gesteckten Ziel, dafür aber eher 14 als 4 Bier. Was mich auf die alte Devise bringt: Bier statt Böller! Jetzt hatten wir seit der letzten Ausgabe ja eine Neuerung, eben herrausragende musikalische Ergüsse fett zu drucken, (bzw. zu schattieren) um dich dahin zu bringen, zwischen deine Slime und Dead Kennedys Platten auch einmal eine andere zu stellen. Ist meiner Meinung nach besser als diese peinlichen Punktevergaben a la NME und Co., wenn man mal all die 9 bis 10 Punkte Platten aus einem Jahr eines Fanzines oder einer Musikzeitschrift zusammenzieht, stellt man unweigerlich fest, daß man 80 % davon eh' in der Pfeife rauchen kann. Einen Poll wollten wir ja auch mal wieder veranstalten, aber ist irgendwie auf der Strecke geblieben. Von daher die wenigen Tonträger, die für mich aus diesem Jahr bleiben werden:- A slice of lemon / v.a. (Lookout! / Kill Rock Stars)- Raygun Suitcase / Pere Ubu (Cooking Vinyl)- Fist City / Tribe 8 (Alt. Tent.)- Carry the banner / Pinhead Gunpowder (Too many)- North by Northwest 7" Box (Vagrant) Und natürlich dutzende von 7", aber die sind 'eh zwei Monate nach Erscheinen nicht mehr zu kriegen. Tja, 250 Platten gekauft, und 5 bleiben übrig. Brr. Was mich betrifft, so habe ich dieses Jahr verstärkt auf dieses permanente Abschieben von Verantwortung geschaut, welches sich im kleinen, persönlichen, wie auch im internationalen Geschehen immer weiter durchsetzt. Natürlich sind die mit der guten Musik einen Kontinent weiter westlich auch hier die Spitzenreiter: Ich erinnere nur an Mc Donald's und die Temperatur von Kaffee. Du kannst gegen alles klagen, weil du selber für deine Handlungen keine Verantwortung mehr übernehmen willst / kannst / darfst: Anstelle das die blöde Oma wartet, bis sie ihren Kaffee trinken kann, kippt sie sich den selbigen über den Bauch, und kriegt Millionen dafür. In 5 bis 10 Jahren erwarte ich analoge Umstände auch in diesem Land hier. Vielleicht schafft es mal jemand per Pflasterstein einen Getränkemarkt zu 'öffnen', und verklagt dann den Staat, weil das Ladenschlußgesetz ihn zu dieser Verzweiflungstat trieb (Herr Richter, es war Mitternacht und ich hab' 'n Bier gebraucht). Der andere Eckpunkt neben dem Abschieben von Verantwortung ist das Negieren eben dieser: Da alle Taten, alle Aktionen, jeder Pfurz, den du läßt, ja evtl. angreifbar sind (Kadi und so) lassen wir das lieber gleich sein und stehen mit stoischer Ruhe in der dunklen Ecke und nippeln am Export. Also lassen wir das mit der Band, die wir gründen wollten, mit dem Flugblatt, was wir machen wollten, mit dem Umzughelfen und all diesen anderen Sachen und warten auf 2050. Dann sind wir mit guter Chance endlich klinisch tot, auch wenn wir seit Jahren wie Zombies mit Lederjacken bewaffnet die von anderen Leuten initiierten Dinge als prinzipiell vollkommen beschissen abtun. In diesem Sinne bis zum nächsten Mal, und ich bin jetzt schon gespannt, wie die Bands in Augsburg bei Howies CD Release Party klingen. Over & out.



Ich will gleich zum Punkt kommen: Im letzten Monat des vergangenen Jahres wurde mir nochmal ganz klar wie scheiße und langweilig eigentlich Fußball ist (jaaa, schon wieder). Das ich Fußball subjektiv nicht mag ist ja bekannt - und auch nicht weiter schlimm. Das dieser Blödelsport aber auch objetiv total überholt und stinklangweilig ist muß hier nochmal gesagt werden. Ich hab zufällig einen Teil eines Spieles der Damen-Handball ?-Meisterschaft gesehen. Mensch, ich sag euch - da passiert wenigstens was, die Frauen fliegen durch die Luft, permanent fallen Tore, das Spiel ist actiongeladen und super kurzweilig und lauter Frauen sind auch noch auf dem Spielfeld. (das ist natürlich bei Männer-Handball auch nicht anders, da sind dann eben lauter Männer auf dem Feld). Kurzum ein Sport dem man auch zuschauen kann ohne dabei vor langeweile einzugehen. Abgesehen davon gibt es noch ungefähr 100 andere Sportarten die interessanter als Fußball sind - aber das ist ein anderes Thema. Ich sag nur - schaut euch Frauenhandball an, seid alternativ und schwimmt nicht konfom mit der tumben Fußball-Masse! Deutschland - ein verblödetes Volk und Fußball hat eine nicht unwesentliche Schuld dran! Hier wie auch in anderen Ländern. Tätä, Tätä - alles klar?!
Hey, ich lese ja immer ziemlich viele Fanzines, weil ich ja bei diesem Heft hier die Besprechungen schreibe - wißt ihr was mir da aufgefallen ist? Immer mehr Leute schreiben darüber wie sie aufs Konzert fahren und auf dem Weg dorthin saufen und wie sie dann weitersaufen und wo sie dann nach dem Konzert saufen und wie sie wieder nach Hause kommen und auf welchen Partys sie gesoffen haben und in welchen Länderen und was weiß ich nicht was. Wenn das in irgendwelchen Debut-zines steht oder in dem "typischen" Punk zine dann hat das da ja auch durchaus seine Existenzberechtigung - aber irgendwie viel mir diese Thematik jetzt bei Heften auf wo das eigentlich nicht nötig wäre. Ist ja schon gut, hört auf damit, alle feieren Partys und alle saufen - naja zumindest fast alle. Aber schreibt doch nicht davon - oder wollt ihr euch profiilieren um allen zu zeigen wieviel ihr saufen könnt? Vergessts, jeder durchschnittliche Working-Class-Factory-Assis säuft jeden Tag (und nicht nur auf dem Konzert am Wochenende) viel mehr als ihr euch alle nur vorstellen könnt - der hört eben nicht um morgens um sieben auf, sondern der fängt da langsam an. Lassen wir auch das, ich hoffe ihr wißt was ich meine. Oder soll ich jetzt auch noch Anfangen drüber zu schreiben mit wem ich wann, was und wieviel gesoffen hab - wäre das langweilig! Im schlimmsten Fall nicht für euch - aber für mich. Apropo langeweile, ich guck ja auch ab und zu mal ins "Netz" - vor allem wenn mir jemand sagt: "Guck dir das mal an" oder wenn irgendwelche Bands oder Bekannte eben Homepages haben. Trotzdem, ich finde das immer noch langweilig - nun gut, nicht wirklich langweilig, aber eben auch nicht so spannend als das ich die ganze Zeit am Netz hänge. Aber ich kann euch sagen, diese ganze Internet Geschichte wird noch einiges hier verändern, die Menschen in den Usa sind da mal wieder einige Zeit voraus. Aber beides als

Ein guter Zecher

Er war mir sofort unsympatisch,
als ich ihn das erste mal sah.
Ein Großmaul.
Ein Angeber.
Ein toller Typ,
glaubte er zu sein.

Man sagte, er sei früher Rocker gewesen.
So benahm er sich auch.
Immer gut für eine Schlägerei.
Man ging ihm besser aus dem Weg.
Vor allem wenn er besoffen war.
Und er war meistens besoffen.

Einmal bedrohte er einen Taxifahrer
mit einer Gaspistole.
Der Taxifahrer zog eine scharfe Knarre
und schoß ihn um.
Die Kugel ging durch ihn durch
und blieb einer unbeteiligten frau
im Arm stecken.
Sie haben ihn zusammengeflickt.
Er überlebte.

Auf einem Fest machte er Stunk.
Er zog ein Messer.
Das war sein Fehler.
Sie schlugen ihn zusammen.
Mit Holzlatten und Patronengürteln.
Er hielt einiges aus.

Dann wurde er Sänger.
Sänger bei ZSD.
Er wurde ruhiger.
Er wurde sympathisch.
Ein guter Kerl.
Ein guter Zecher.

Er wurde fetter und fetter.
Aber er verstand sich auf Frauen.
Und wie.
Keiner wußte warum.
Er verstand sich aufs Trinken.
Jeder wußte warum.
Er war sehr sensibel.

Seine Augen waren Schlitze.
Manchmal dachte ich,
sie würden ihm zuwachsen.
Alkohol, immer Alkohol.
Immer mehr.
Er trank und trank.
und schleppte Frauen ab.

Er wollte ein Bad nehmen.
Die Bauchspeicheldrüse versagte.
Blutsturz.

Das Badewasser überschwemmte
den Supermarkt
unter seiner Wohnung.
Er starb 1994.
Er wurde 30 Jahre alt.

Er war ein verdammt guter Zecher.

Was hältst Du von einer Villa auf dem Mond?

Es sind nicht dir großen
Überlegungen oder das zweite
Schweifen was noch
interessiert. Es ist nicht
das Planen und Koordinieren,
das Zusammensetzen der Teile,
von denen Du denkst es ist
ganz einfach. Noch
längst bist Du nicht soweit
um geradeaus zu gehen, mach
die Biegungen, Schwenkungen,
Drehungen und trittst Du
in eine Falle, so säge Dir
den Fuß ab und humple
weiter, über die Gedärme
und den Gestank von unerfüllten
Hoffnungen Deines Daseins.
Es ist der kurze
Augenblick einer Ent-
scheidung die alles be-
stimmt, ob Du Schinken
oder Bananen kaufst und
ob Dein Fliehen in
dunkle Ungewißheiten wirklich
hilft. Frag die schwarzen
Krümel zwischen Deinen Zehen,
frag den Zahpelz am
Morgen einer durchzechten Nacht, frag
den blutigen Brei von Kurt
Cobain, frag die verwelkten
Rosen die einst Dein Vater
pflegte.
Und schneide Dir die Ohren
ab, wenn
Du die Antworten nicht hören
willst, weil
sie so verdammt grausam sind.

von Zel

solches sind wieder ganz andere Themen die es wert wären ausgeführt zu werden, aber nicht hier und jetzt und überhaupt warum denn ich. Sagt mal, ist euch aufgefallen das sich immer mehr Bands reformieren?? Und was für welche, ich mein jetzt nicht die ganzen Re-union bands von denen man in den Metal/Crossover oder so Magazinen lesen kann. Aber so andere alte Bands: Was sah ich da, Cause for Alarm kommen auf Tour - ich kann mich nur daran erinnern das die vor Hundert Jahren mal eine 7" gemacht haben - was war zwischenzeitlich? Ja und die göttlichen Battalion of Saints die gibts ja auch wieder, mit nur einem Originalmitglied wenn ich mich jetzt da nicht vertue - aber immerhin. In einer Anzeige stand auch zu lesen das Social Unrest wieder zusammen sind - kennt die noch jemand - und wenn die wieder zumsammen sind - für wie lange - für die eine Studio Session? Genau und der zu kurz geratene Glen Danzing hat jetzt einen Prozess verloren und keine Rechte mehr auf den Misfits-Namen und alles drum und dran. Deshalb gibt es ja jetzt auch diese Band wieder. Obwohl ich die eigentlich noch nie so toll fand. Ein paar Stücke ja, aber ihre kindische Verkleidung und dieses ganze Horrorimage - einfach blöde. Tja und ob sich die Sex Pistols nun tatsächlich wieder zusammentun oder ob es nur ein geschickt gestreutes Gerücht ist das spielt ja nun auch keine Rolle mehr - denn wenn die Deppen wieder zusammenkommen dann weiß man wenigsten zu 100% warum. Während man das ja bei all den anderen Bands nur zu 90% weiß. Ah, Bands, Fritz und Daniel haben ja ihre "Top"-Bands vom letzten Jahr aufgeschrieben, ich reduziere da mal auf eine - Team Dresch. Wenn die das Live halten können was sie mir auf Platte versprochen haben - Leute, Leute - dann weiß ich auch nicht mehr weiter. Was solls, ein neues Jahr und die Sonne wird auch mal wieder scheinen - außerdem schmeckt das Bier dieses Jahr genauso gut wie letztes. Prost!

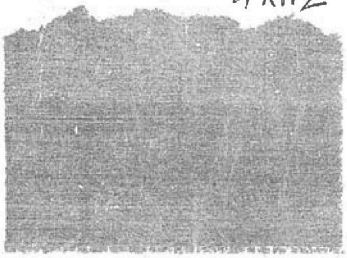
" Du gehst zur Schule um etwas zu lernen, doch je mehr du dazulernst, destomehr zerstörst du deine Phantasie"

STUTTGART, DIE DEUTSCHE GARAGENHAUPTSTADT?

Jetzt ist es soweit, es kann nicht länger verschwiegen werden. Stuttgart, die Spätzlemetropole am Neckar ist anscheinend dabei, sich zu Deutschlands Garagenhauptstadt aufzuschwingen. Einer der kreativsten Zellkerne scheinen die inzwischen in eine Reihe neuer Bands aufgeteilten SLIMY GLUE gewesen zu sein, die sich nach einer beachteten Single auflösten. Die lokale aufgeklärte Hardcorefraktion wurde um UPFRONT erweitert, Haupterbe des schleimig-klebrigen Vermächtnisses aber wurden die genialen CRAVING (LP-Review in diesem Heft). Aus diesen splittete sich inzwischen der zweite Gitarrist ab und gründete eine Exilistengrungecombo namens REFUGEES. Die ehemalige lokale Riotgirlband BOB BONDEX JOHNSTON (Singles auf zB X-Mist) verlor inzwischen sämtliche Girls, welche durch Mitglieder von CRAVING und MINK STOLE aufgefüllt wurden. Letztere sind als Pop-Speerspitze der würtembergischen Krachfraktion inzwischen eine Beute der Industrie geworden (Klassenfeind Bmg-Ariola). Viel Glück. Aus dem selben Sumpf entstand BHANG DEXTRO, die sich durch konsequenten Bahnhofslautsprechergesang qualifizieren. Als Sonderling der Szene präsentiert sich die T.WINTER BAND, die endlos heruntergestimmte Gitarren mit deutschen Texten verbinden. Konsequent arbeitsfreudig zeigen sich CRAVING und die verschwägerten BHANG DEXTRO, von beiden sind in Bälde fette Veröffentlichungen zu erwarten. Alles klar?

RETURN OF THE NOISE-GODS!

Unsere geliebten SciFi-Trash-Götter ALIEN SEX FIEND sind anscheinend vom Erfolg ihres ComputerGameSoundtracks "Inferno" so beflügelt, daß sie vor Hyperenergie nur so aufglühen. Und was macht man, wenn man zuviel Energie hat? Richtig! Man gründet ein eigenes Plattenlabel, zieht einen Mailorder auf und macht neue Scheiben. Und, Schreckensvision aller ernsthaften Rockmusiker: Alle alten ALIEN SEX FIEND-Rillen sind jetzt auf CD erhältlich. Fan&Mail-Contact: Blue Crum Truck P.O. Box 416, Cardiff CF1 8XU, UK. FRITZ



Immer wieder müssen wir auf diesen Seiten über Fälle von Zensur berichten oder über versuchte Eingriffe in die künstlerische Freiheit seitens der Staatsmacht. Diesmal trifft es den Hagener

ALPHA COMIC-Verlag/EDITION KUNST DER COMICS,

bekannt als Herausgeber international renommierter und preisgekrönter Comickünstler. Der Verlag war 1984 gegründet worden, die Edition 1988. Im Sommer vergangenen Jahres stattete der örtliche Oberstaatsanwalt Hönninger mit "40 teilweise schwerbewaffneten Polizisten und einem Hund" (Presseinfo) den Geschäftsräumen einen Besuch ab, nachdem eine Anzeige wegen Verbreitung pornographischer Schriften, Gewaltdarstellung und Verbreitung von verfassungswidrigen Emblemen erstattet worden war. Es wurden etliche Titel beschlagnahmt, einige davon waren schon einmal durch Indizierungsverfahren gegangen - und freigegeben worden. Als besonders absurd erscheinen die Vorwürfe gegen

VON ALEX

Der Verfall der Werte seit geraumer Zeit ist ein verwunderbar peinliches Phänomen in den meisten Köpfen bezüglich verschiedener Sounds zu beobachten. Was jahrelang als peinlich - damit hat jeder angefangen - oder ganz einfach - so ein Scheiß - abgetan wurde, damit meine ich solche Sachen wie Ted Nugent, Thin Lizzy, Ray Charles oder Rolling Stones u.a. hat auf einmal oder endlich beim Durchschnittskonsumenten Gehör gefunden. Zwar nicht als solches aber im Zuge der Untermalung mit Beats um das alles tanzbar oder Lokalradiotauglich zu machen und uns ins Gehör zu schmieren. Man gewöhnt sich an nichts und alles. Das schlimmste aber sind die Leute (Tempo z.B.) die ihre geheimsten bis dato immer geleugneten, aber im Kämmerchen gehüteten Vorlieben jetzt unter dem Pseudonym "easy listening" outen und ach auch noch meinen, was Neues auf den Markt zu bringen. Sicherlich läßt sich damit ein guter Reibach machen, nur so manches unter großen Entbehrungen aufgebautes Image vom coolen Szenewixer spritzt in sich hohl ab und fällt wie so manches lautlos in sich zusammen. Hauptsache man kann für irgendwelchen Scheiß (damit mein ich das, was die Industrie aus dieser Musik macht - nicht alles ist schlecht) wieder Geld ausgeben und seine CD-Sammlung vergrößern. Platte hat man ja eh keine mehr, obwohl es ja immer noch heißt, dieser oder jene haben eine Platte veröffentlicht, die es ironischerweise nur auf CD oder MC gibt. So ist das. Jedenfalls darf man auf neue Trends hoffen, denn James Last - softer 60´ies Pop und Orchester-Pop-Rock sind ja jetzt legitimiert. So sind auf einmal Pink Floyd Ambient, der Shaft Soundtrack House und Vampiros Lesbos Easy Listening. Trip-Hop ist nichts anderes als ein Mix aus Acid, House, Hip-Hop, Ambient und Dub in einen Topf geschmissen, mit einem neuen Deckel versehen - hauptsache die Masse frißt´s. Nichts hohler als das, sagt Max. Das Punk als solches auf MTV-Tauglichkeit aufgeblasen wurde und in meinen Augen zerplatzt ist, war absehbar, nur jetzt aus allem Core zu machen ist ebenso dumm, wie oben genannte Maschen der Industrie. Bluescore - Skacore - Punkcore - Coregesang und was weiß ich, machen es uns einfacher oder unmöglich (je nachdem) zu sagen, was los ist. Wo liegt heute die Grenze zwischen Hardcore und etwas zu strange produzierter Rockmusik? Nehmen wir einfach mal Bad Religion. Die ersten drei Scheiben waren Punkrock besonderer und sehr eigenenr Machart. Nur sich nach einer Talfahrt etwas populärer zu geben - ständig zu reproduzieren und so tun, als wäre alles beim alten ist schlichtweg dumm. Was machen sie heute? Man nennt es Grunge, Funpunk oder so - es spricht ein relativ breites Publikum an (dank geänderter Hörgewohnheiten) und machen das, wovon wohl jeder träumt: sie verdienen Geld. Da ist nichts schlimmes dran, das will ja jeder. Nur kotzt es mich an, wenn sich die Leute mit falschen oder vergangenen Attitüden schmücken, um so auf Rattenfang zu gehen. Nichts ist schlimmer, als Einheitsbrei auf Kosten des Geschmacks. Bleibt nur zu hoffen, daß die geistigen Erektionsstörungen der breiten Masse irgenwann zum Ständer mutieren, sich selber ins Knie ficken, um dann das Hirn einzuschalten.

IMPRESSUM

TRUST Verlag:
Dolf Hermannstädter
Postfach 43 11 48
86071 Augsburg
Tel. 0821/66 50 88
Fax. 0821/66 69 64
e-mail: dolf@augusta.de
(Redaktionelles, Vertrieb, Anzeigen, Abos)
http://planetsound.com./media/trust

Kontaktadresse:
(Redaktionelles)
Fritz Effenberger
Löfflerstr. 15 86154 Augsburg
Tel. 0821/21 91 40 5

Mitarbeiter:
Mitch, Dolf, Kai, Fritz, Howie, Al, Andrea, Daniel, Michael, Rainer, Christoph, Markus, Stefan, Peter, Stone, Max, Freezy, Gitze, Zel, Jobst, Martin, Frank, Matthias, Torsten, Tom

Fotos:
Rudolf Danielczyk & diverse Fotografen (siehe jeweiligen Artikel)

Coverphoto:
Aardvark

Layout:
Mitch aka Dr. Schieber

Abo:
6 Ausgaben (=1 Jahr) für 25.-DM (Ausland 30.-DM) per Bar, Scheck oder Überweisung an D. Hermannstädter, Bitte Anschrift (leserlich) und Angabe, ab welcher Nummer (einschließlich) das Abo starten soll nicht vergessen!

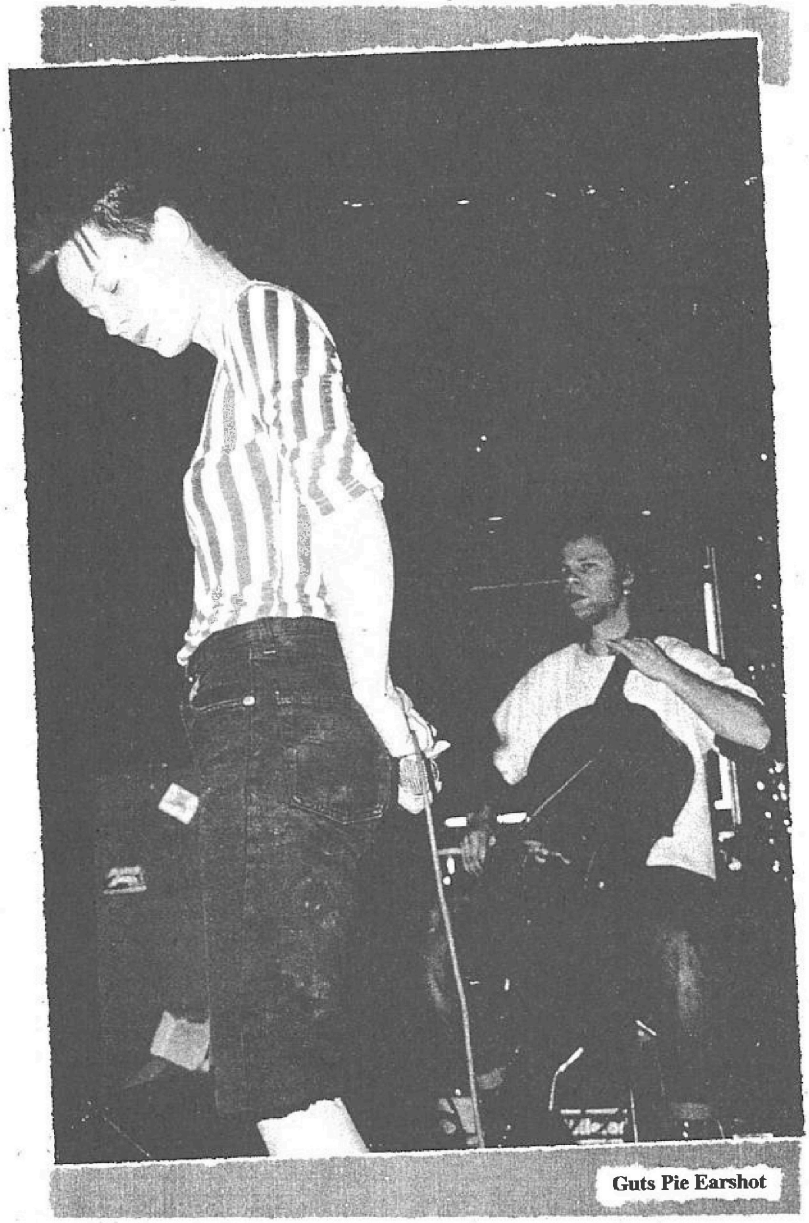
Bankverbindung:
Stadtsparkasse Augsburg BLZ 720 500 00 Kto. Nr. 055 1903. Bitte bei Überweisungen/ Schecks immer die Rechnungsnummer oder den Verwendungszweck angeben!

Anzeigen:
Es gilt Anzeigenpreisliste 7/95 Für nähere Informationen bitte bei Dolf die Mediadaten(Preise Formate, Redaktionschlüsse) für 96 anfordern.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind generell erwünscht, auch wenn für selbige keine Haftung übernommen werden kann. Die einzelnen Artikel geben jeweils die Meinung des Verfassers wieder und nicht die der Redaktion.

TRUST #57 erscheint im April 96
Redaktionschluß hierfür ist der 15.März 96

den Comic "Maus" von Art Spiegelmann, einem Juden, der die Erlebnisberichte seines Vaters in einer Tierfabel dargestellt hatte und dafür mit dem Pulitzer-Preis (für guten Journalismus) ausgezeichnet worden war. Klar, daß Spiegelmann bei seinen Zeichnungen das ein oder andere Nazisymbol verwenden mußte, wobei er oft sogar Hakenkreuze durch



Guts Pie Earshot

Knochformen verfremdet hat. Der Comic wird übrigens von der UNO als Begleitmaterial zum Geschichtsunterricht empfohlen, aber das scheint den Hagener Staatsanwalt nicht zu kratzen. Es gab noch weitere merkwürdige, absurde und verdächtige Vorkommnisse und im Moment läuft noch immer ein Verfahren gegen eine der Verlegerinnen - nicht etwa gegen alle beide Geschäftsführer, was so auch nicht weiter erklärbar ist. Der Vorgang scheint vergleichbar mit den Zensureingriffen gegen das Blutgeil-Video und andere Fälle auch in den USA, und die Verfasser der Presseinfo von der ich das alles weiß, ziehen daraus ein Fazit, das sich wohl auf die meisten Fälle dieser Art übertragen läßt: "Derlei Methodik macht Sinn. Gewisse gesellschaftliche Kreise erkennen, daß sie die Mißstände nicht mehr verschweigen können. Sie zensieren die, die sich darüber freimütig äußern, um Lösungen zu suchen, oder Gegentendenzen einzuleiten."
"... oder um sich darüber lustig zu machen", könnte man erweitern um den Hintergrund eines Indizierungsverfah-rens gegen

Die Kassierer

zu beleuchten. Diesmal ist es das Jugendamt in Herne, das seine sexuell belästigte Klientel ausgerechnet vor einer Punkband schützen will (nicht etwa vor schlagenden und vergewaltigenden Eltern) und daher die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schrif-ten anruft. Vorwurf gegen den Titel "Der heilige Geist greift an": "Die Texte beinhalten im wesentlichen sexis-tische Aussagen, von denen Kinder und Jugendliche eine moralisch-ethische Desorientierung erhalten können. Zu-dem regen die Texte zu illegalem Drogenmißbrauch an." (Dementiert hat die Prüfstelle allerdings das Gerücht, daß der Song "Trink, trink, Brüderlein trink!" wegen Anstiftung zum Alkoho-lismus ebenfalls indiziert werden soll.)
Ein Hilferuf um Unterstützung ereilt uns vom

FKK, Freie Kunst & Kultur

in Minden, denn die Veranstalter-Innengruppe steht vor dem Bankrott nachdem ihre Räumlichkeiten mit Rauchabzugsanlage, Feuerschutztüren u. Ä. nachgerüstet werden müssen. Insgesamt fehlen nun DM 10.000.- in der Kasse, wohl aber auch, weil die Konzerte unter zurückgehenden Zuschauerzahlen leiden und nicht mal mehr die laufenden Kosten decken können. Die beste Form der Unterstützung heißt also: Hingehen, bezahlen und viel trinken, findet Waldmann.
Stolz vermelden *Wolverine Records*, daß sie für die neue Scheibe der

Yeti Girls

ein Werbevideo auf VOX senden - kann man finden wie man will Jedenfalls sucht das Label noch Bands für dem "Punk-Chartbuster"-Sampler #2, auf den weitere Coverversionen von FM-Rock- und Pop-Stücken drauf sollen.
Einen Sampler kündigen auch *Revolution Inside* an, und wir erwähnen ihn hier ausnahmsweise, weil es ein Benefizprojekt zur Unterstützung des *Internationalen Mädchentreffs AZADE* in Bonn ist. Die Musik kommt von

Guts Pie Earshot,
Mad Mullah,
L-Dopa und
Confused,

die Cover werden von den Mädchen handgemalt, sodaß ein jedes anders ist. Wenn ihr übrigens einen heißen Tip zum Steuernsparen braucht, hätte ihr ihn beinahe als Anzeige hier im Heft finden können. Da wir uns aber dachten, doch nicht ganz die richtige Adresse zu sein, haben wir den Managern der *Central Group Trading Inc.* aus

Belize

höflich davon abgeraten, ihre Werbung für Geldanlagen in dem Zentralamerikanischen Steuerparadies den deutschsprachigen Punx nahezulegen. Wir können nur erraten, wie wir in den Verteiler dieser Firma geraten sind, aber Waldmann meint, es läge wohl daran, daß TRUST auch ein Begriff aus dem Geldschiebergeschäft ist - wir wissen schon warum!
Den Preis für die coolste Internetadresse bekommt diesen Monat das Technomagazin

Frontpage

Deren Anschrift lautet schlicht http://www.techno.de und sagt damit alles. Das Heft gibt es völlig unbemerkt von allen Punkrockern schon seit sechs Jahren und geht jetzt mit 200.000 Stück Auflage ins kommerzielle Zeitschriftenbusiness - ein Beweis mehr dafür, daß Techno tot ist!
Weitere Abgänge haben wir aus San Francisco zu melden, wo die Leute von

Blacklist Mailorder

aufgehört haben, in den Hinterräumen des *Epicenter* Platten und Fanzines zu packen und zu verschicken. Zum Schluß waren es wohl nicht mehr sehr viele und es fehlten dann auch die ehrenamtlichen Helfer.
Aufgehört zu spielen haben die Helden von der englischen Muskelpopband

Schwarzeneggar

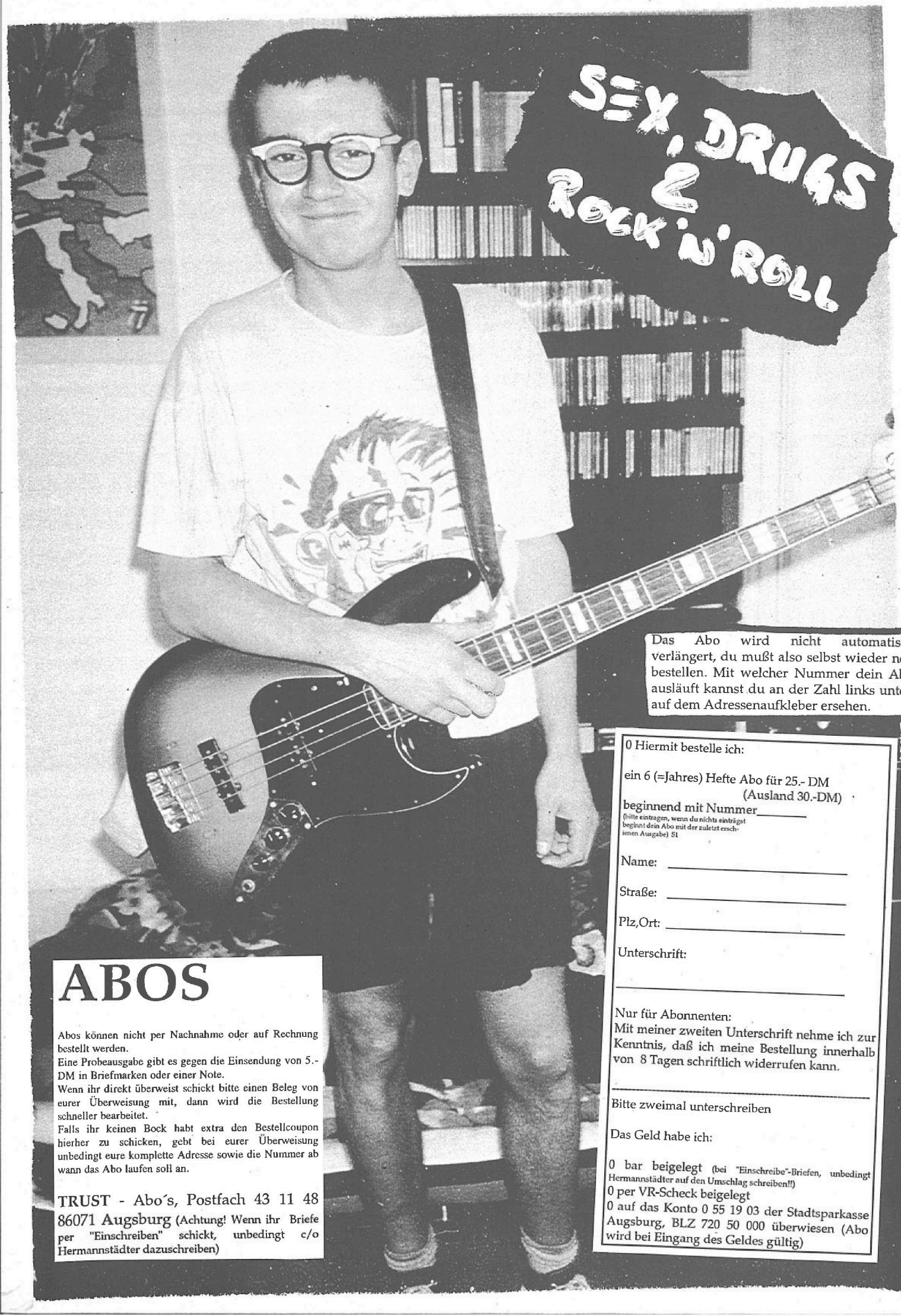
wohl wegen bandinternen Problemen.

Ob NoMeansNo

dafür demnächst zu fünft auf Tour kommen? Vielleicht in zehn Jahren, wenn der frisch eingetroffene Nachwuchs von Drummer John die ersten Rolls und Strokes beherrscht - im späten Frühjahr wollen sie erst mal ihre zu viert eingespielte fantastische neue Platte in Europa vorstellen.
Zum Schluß noch eine Meldung in eigener Sache für alle User: Die TRUST-Seite im Bremener Inter-Punk-Net-Projekt

PLANETSOUND

ist zusätzlich zur alten Adresse jetzt über eine weiter zu ereichen:
http://Planetsound.com/media/Trust
Alles klar? Frohe Ostern, Prost Neujahr, Gruß: k@i



ABOS

Abos können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.
Eine Probeausgabe gibt es gegen die Einsendung von 5.- DM in Briefmarken oder einer Note.
Wenn ihr direkt überweist schickt bitte einen Beleg von eurer Überweisung mit, dann wird die Bestellung schneller bearbeitet.
Falls ihr keinen Bock habt extra den Bestellcoupon hierher zu schicken, gebt bei eurer Überweisung unbedingt eure komplette Adresse sowie die Nummer ab wann das Abo laufen soll an.

TRUST - Abo´s, Postfach 43 11 48
86071 Augsburg (Achtung! Wenn ihr Briefe per "Einschreiben" schickt, unbedingt c/o Hermannstädter dazuschreiben)

Das Abo wird nicht automatisch verlängert, du mußt also selbst wieder neu bestellen. Mit welcher Nummer dein Abo ausläuft kannst du an der Zahl links unten auf dem Adressenaufkleber ersehen.

0 Hiermit bestelle ich:

ein 6 (=Jahres) Hefte Abo für 25.- DM
(Ausland 30.-DM)

beginnend mit Nummer_____
(bitte eintragen, wenn du nichts einträgst beginnt dein Abo mit der zuletzt erschienen Ausgabe) 51

Name: _____

Straße: _____

Plz,Ort: _____

Unterschrift:

_____

Nur für Abonnenten:
Mit meiner zweiten Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, daß ich meine Bestellung innerhalb von 8 Tagen schriftlich widerrufen kann.

_____

Bitte zweimal unterschreiben

Das Geld habe ich:

0 bar beigelegt (bei "Einschreibe"-Briefen, unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!!)
0 per VR-Scheck beigelegt
0 auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtsparkasse Augsburg, BLZ 720 50 000 überwiesen (Abo wird bei Eingang des Geldes gültig)

Konzerte im Ballroom Esterhofen
2.2. Voodoo Glow Skulls, Red Aunts/ 12.2. Battery/13.2. No Fun at All/ 22.2. 88 Fingers Louie/ 20.3. X-Cops/ 16.4. Youth Brigade, Bouncing Souls

Konzerte in der Kaue Gelsenkirchen
9.2. Panache Culture, Provibes/ 11.2. Ugly Mustard, Godhead/16.2. Gosh/ 28.2. Krombacher Mc, 13.3. Lemonbabies/ 30.3. Legal Weapon

Konzerte im Kjt Hamberg Salzgitter
3.2. But Alive/ 10.2. Swoons, Harries

22.2. Darmstadt Goldene Krone Jarbone

Konzerte im Spunk Herford
2.2. Buttermaker/ 4.2. Härter bis Wolkig/15.2. 25 ta life, Next Step Up/17.2. Sentiment, Dormitory, Morning Crape, Dawn of Wrath, Mirror of Deception

Konzerte im Megaphon Burscheid
1.3. Small but Angry, So What/ 2.3. Dr. Ring Ding & the senior Allstars/ 15.3. Kort Prosess, Radioactive Toys/ 29.3. Square the Circle, Swoons/ 20.4. Queerfisch, Quest for Rescue/ 27.4. Crivits, Second to None

Konzerte im Cult Arnsberg
9.2. Steakknife/ 8.3. But Alive, Slup/ 28.3. Gurd/ 8.5. Neurosis, Unsane, Fetish 69

Konzerte in der Kulturfabrik Krefeld
16.2. Armageddon Dildos/ 24.2. Overkill, Girlschool, Randalica/1.3. Krombacher Mc, Doo Rag, Jem/ 2.3. Uk Subs/ 9.3. Das Efx/ 14.3. Deine Lakeien, Ontal/ 23.3. Penelope Houston/ Tortoise, Stereolab

Konzerte im So 36 Berlin
23.2. Shelter

9.2. Wien Fles Cora E & Marius No. 1, Point Blane

10.2. Osnabrück Ostbunker F.A.B.

17.2. Wermelskirchen Stp, No Name, Halfcaste

19.2. München Backstage Main Concept, Cool et sans, Reproche

9.3. Niebüll Stadthalle Der Tobi Und das Bo

Konzerte im Speicher Husum
16.2. Cockroach Clan/ 18.2. Oysterband/ 24.2. Lecker Fischbrät

26.2. Rendsburg T Stube 88 Fingers Louie

Konzerte im Treibsand Lübeck
10.2. Accuser/ 24.2. Mr Review

Konzerte im Ajz Neumünster
10.2. Fettes Brot, Arme Ritter/ 17.2. But Alive, Steaknife

27.2. Kiel Traumfabrik Uk Subs, V-Punk

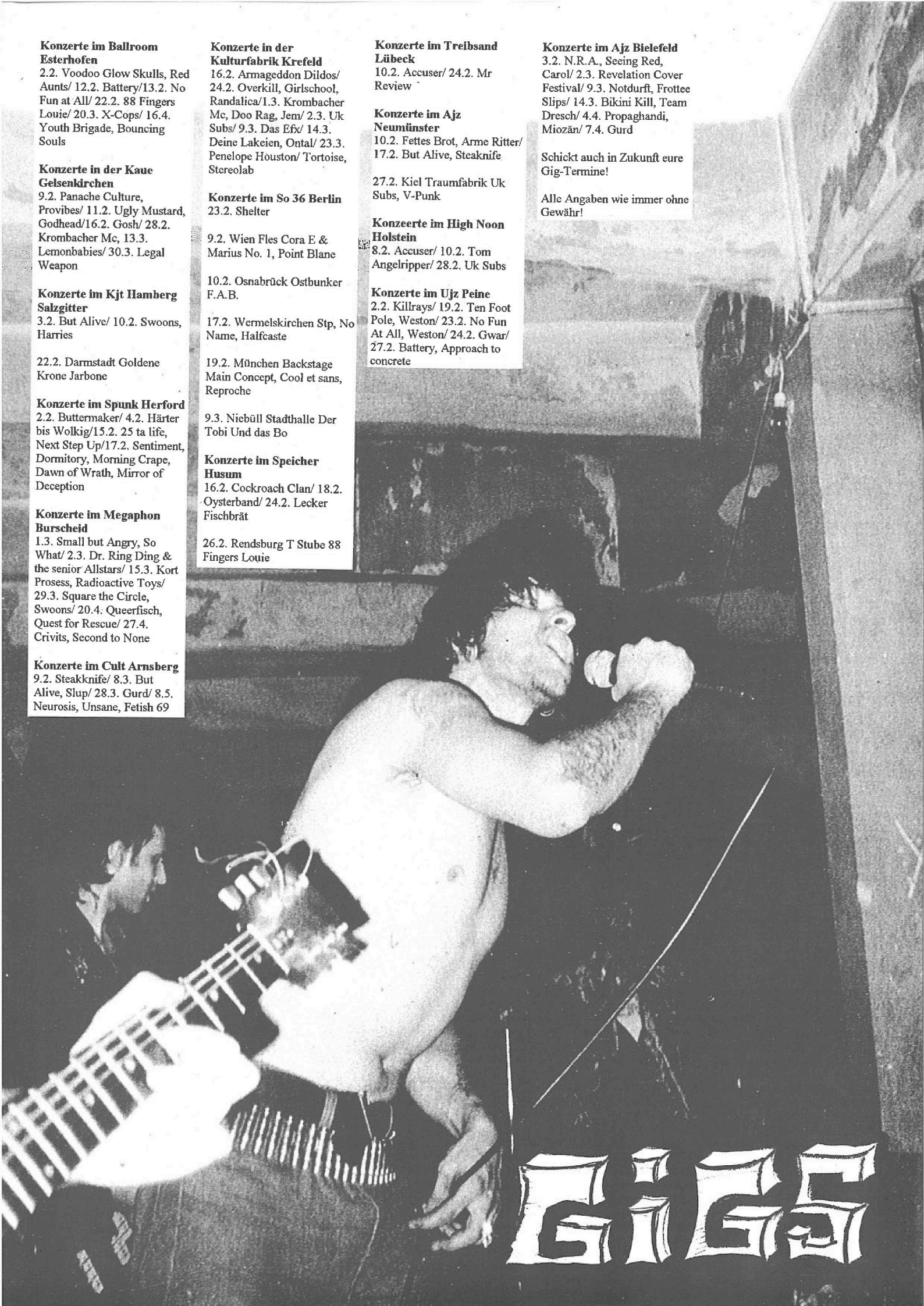
Konzeerte im High Noon Holstein
8.2. Accuser/ 10.2. Tom Angelripper/ 28.2. Uk Subs

Konzerte im Ujz Peine
2.2. Killrays/ 19.2. Ten Foot Pole, Weston/ 23.2. No Fun At All, Weston/ 24.2. Gwar/ 27.2. Battery, Approach to concrete

Konzerte im Ajz Bielefeld
3.2. N.R.A., Seeing Red, Carol/ 2.3. Revelation Cover Festival/ 9.3. Notdurft, Frottee Slips/ 14.3. Bikini Kill, Team Dresch/ 4.4. Propaghandi, Miozän/ 7.4. Gurd

Schickt auch in Zukunft eure Gig-Termine!

Alle Angaben wie immer ohne Gewähr!



A

ACCU§ER
2.2. Andernach-Juz
3.2. Troisdorf
6.2. Essen-Roxy
7.2. Bielefeld-Falkendom
10.2. Flensburg-Alternative Westworld

ANATHEMA/ MASSACRA/ TROUBLE
20.2. Osnabrück-Hyde Park
21.2. Hamburg-Markthalle
22.2. Berlin-Marquee
23.2. Fraureuth-Ratskeller
24.2. München-Charterhalle
25.2. Ludwigsburg-Rockfabrick
26.2. Köln-Lmh
27.2. Essen-Zeche Carl
28.2. Trier-Exil
Blue Star

ANTHRAX
6.2. Köln-Lmh
7.2. Stuttgart-Longhorn
21.2. Coesfeld-Fabrik
22.2. Hamburg-Markthalle
23.2. Berlin-Huxleys
24.2. Chemnitz-Kraftwerk
25.2. München-Charterhalle

ARMAGEDDON DILDOS
7.2. Hamburg-Kir
8.2. Neubrandenburg-Mosaik
9.2. Berlin-Cisch
10.2. Hannover-Bad
11.2. Chemnitz-B-Plan
14.2. Saarbrücken-Mo Club
16.2. Tübingen-Sudhaus
18.2. Krefeld-Kulturfabrik Westworld

B

BATTERY/APPROCH TO CONCRETE
7.2. Ulm-Cat Cafe
12.2. Esterhofen-Ballroom
16.2. Dilsen-Cultural Centrum
26.2. Köln-Büze
27.2. Peine
28.2. Spremberg-Erebos
29.2. Prag-007
1.3. Leipzig-Conne Island
2.3. Weinheim
7.3. Karlsruhe
M.a.d.

BENEDICTION
28.2. Stuttgart-Röhre
29.2. Essen-Zeche Carl
1.3. Köln-Underground
2.3. Prag-Bunkr
3.3. Fraureuth-Ratskeller
Contour

BIKINI KILL/ TEAM DRESCH
12.3. Köln-Tunel
13.3. Bochum-Zwischenfall
14.3. Bielefeld-Ajz
15.3. Lübeck-Alternative
16.3. Bremen-Schlachthof
17.3. Hamburg
19.3. Aachen
20.3. Hannover-Korn
21.3. Göttingen
22.3. Berlin
23.3. Baden Baden
24.3. Karlsruhe
26.3. Ulm
27.3. Zürich-Rote Fabrik
28.3. Wangen-Tonne

BISHOP EN CULER
8.2. Mainz-Mainusch
9.2. Nürnberg-Kv
10.2. Bremgarten-Kuze
11.2. Gelnhausen-Stellwerk
23.2. Bremen-Lagerhaus
Cage 49 0421/704900

C

CHERALEE DILLON & BAND
4.2. Wien-Flex
5.2. Salzburg-Rockhouse
6.2. Salzburg
7.2. Wörgl-Eigenart
8.2. Karlsruhe-Subway
9.2. Trier-Exzellenzhaus
11.2. Zürich-International
14.2. Münster-Gleis 22
16.2. Belzig-Hugo Belzig
17.2. Geldern-Amigo
18.2. Würzburg-Akw
24.2. Oberhausen-Zentrum Altenberg
27.2. Neuruppin-Jfz
28.2. Hamburg-Kramers
29.2. Berlin-Knaack
9.3. Dornbirn-Spielboden
10.3. Genf-Le Chait Noir
12.3. München-Feierwerk
15.3. Erlangen-E Werk
16.3. Tuttlingen-Rittergarten
21.3. Kassel
22.3. Enger-Forum
23.3. Hannover-Chez Heinz
28.3. Kiel

CIV
5.2. Berlin-Loft
6.2. Frankfurt-Nachtleben
7.2. München-Substanz
Tourfactory

COAL PORTERS
24.2. Köln-Underground
25.2. Hannover-Bad
26.2. Hamburg-Knust
27.2. Berlin-Loft
29.2. Dresden-Star Club
1.3. Nürnberg
2.3. Neustadt-Musikerwerkstatt
3.3. Frankfurt-Mtw

CORNERSHOP
2.2. Zürich-Dynamo
3.2. Fribourg-Frison
4.2. L.C.d.Fond-Bikini
9.2. Genf-L'Usine
11.2. Weikersheim-W71
13.2. Graz-Orpheum
14.2. Linz-Posthof
15.2. Dresden-Starclub
16.2. Hannover-Glocksee
25.2. Hamburg-Knust
27.2. Köln-Underground
2.3. Enger-Forum
I.b.d.

COWS
2.2. Berlin-Knaack
3.2. Bremen-Wehrschloss
11.2. Vs Trossingen-Canape
12.2. Trier-Exil
14.2. Hamburg-Heinz Kramers Tanzcafe
23.2. Stavenhagen-Tankhaus
24.2. Dresden-Starclub
28.2. Nürnberg-Komm
29.2. Linz-Kapu
1.3. Wien-Flex
5.3. Henndorf-Unfassbar
9.3. Zürich-Rote Fabrik

D

DIETY GUNS
20.2. Hamburg-Fabrik
21.2. Berlin
23.2. Hamburg-Störtebeker
24.2. Bremen-Wehrschloss
25.2. Wilhelmshaven-Kling Klang
Shortwave

DESMOND Q. HIRNCH
18.2. Berlin
23.2. Bremen-Amadis

DIE FREMDEN
10.2. Siegen
17.2. Rheien-Juz
2.3. Burscheid-Megaphon
26.3. Darmstadt-Goldene Krone
Wonderland

DOE RAG
5.2. Aachen-Az
6.2. München-Substanz
7.2. Landsberg-Quere
26.2. Darmstadt-Goldene Krone
27.2. Berlin-Insel
28.2. Münster-Gleis 22
29.2. Hildesheim-Kulturfabrik
1.3. Krefeld-Kulturfabrik Westworld

E

88 FINGERS LOUIE
18.2. Spremberg-Erebos
22.2. Esterhofen-Ballroom
24.2. Leipzig-Conne Island
25.2. Berlin-Trash
M.a.d.

EXPLODING WHITE MICE
19.3. Köln-Underground
20.3. Münster-Gleis 22
21.3. Hannover
22.3. Dresden-Scheune
23.3. Berlin-Huxleys
24.3. Leipzig
26.3. Kassel
28.3. Dortmund-Fzw
29.3. Enger-Forum
30.3. Gelsenkirchen-Kaue
1.4. Bremen
2.4. Hamburg-Fabrik
Solar Penguin

F

FETTES BROT
10.2. Neumünster-Ajz
23.2. Zürich-Palais Xtra
25.2. Davos-Hotel Bolgenschanze
16.3. Unna-Lindenbrauerei
17.3. Kiel-M.a.x.
Mzee

THE FLAMING LIPS
28.2. München-Tilt
5.3. Frankfurt-Nachtleben
8.3. Hamburg-Logo
10.3. Berlin-Loft
11.3. Köln-Luxor
Target

FLEISCHMANN
1.3. Bischofswerda-Eastclub
2.3. Annaburg-Goldene Krone
6.3. Potsdam-Waschhaus
7.3. Stavenhagen-Tankhaus
8.3. Neuruppin-Tjz
9.3. Lugau-Landei
10.3. Meissen-Hafenstr. ev
12.3. Leipzig-Moritzbastei
13.3. Merseburg-Ölgrube
14.3. Zittau-Emil
15.3. Guben-Brennhaus
17.3. Berlin-Loft
19.3. Hamburg-Marx
20.3. Bremen-Tower
22.3. Köln-Underground
23.3. Bielefeld-Falkendom
24.3. Schöppingen-Alte Druckerei
25.3. Frankfurt-Nachtleben
26.3. Bamberg-Live Club
28.3. Nürnberg-Hirsch
29.3. Stuttgart-Röhre
30.3. München-Backstage
S.P.W./Target

FOETUS/ THE MORNING GLORIES
1.2. Dresden-Starclub
2.2. Salzburg-Arge Nonntal
3.2. München-Muffathalle
4.2. Wien-Szene
9.2. Zürich-Dynamo
10.2. Bern-Reitschule
16.2. L.C.d Fonds-Bikini
17.2. Nürnberg-Komm
18.2. Berlin-Knaack
20.2. Hamburg-Fabrik
24.2. Bremen-Wehrschloss
I.b.d.

G

GARY HEFERN & BAND
8.3. Bielefeld-Jz Kamp
9.3. Hannover
10.3. Hamburg-
11.3. Hamburg-Knust
11.3. Bochum-Bhf.
Langendreer
12.3. Nürnberg-Hirsch

GREEN DAY
14.3. Köln-Sporthalle
15.3. Alsfeld-Hessenhalle
16.3. Stuttgart-Schleyerhalle
27.3. Leipzig-Auensee
28.3. Berlin-Deutschlandhalle
3.4. Hamburg-Sporthalle
4.4. Hannover-Music Hall

GROTUS
1.2. Köln-Bürgerzentrum Ehrenfeld
2.2. Berlin-Marquee
3.2. Bremen-Wehrschloß
6.2. Hamburg-Marx
7.2. Enger-Forum
8.2. München-Backstage
Blue Star

GWAR
1.2. Hamburg-Markthalle
2.2. Köln-Lmh
3.2. Freiburg/Waldsee
4.2. Ludwigsburg-Rockfabrik
5.2. München-Terminal 1
7.2. Wien-Arena
11.2. Zürich-Dynamo
12.2. Martigny-Alibi
24.2. Hannover
26.2. Osnabrück-Hyde Park
27.2. Leipzig-Conne Island
28.2. Berlin-Huxleys
Destiny

H

HÄRTER BIS WOLKIG
2.2. Braunschweig-Fbz
3.2. Cottbus-Gladhouse
4.2. Herford.Fla Fla
8.2. Mönchengladbach-Babylon
9.2. Coesfeld-Fabrik
10.2. Kreuztal-Flick Halle
16.2. Langenfeld-Schaustall
23.3. Bonn-Pantheon
29.2. Jülich-Gymnasium
1.3. Chemnitz-Ajz
2.3. Blankenburg-Hdj
3.3. Hannov. Hemmingen-Juz
15.3. Weinheim-Cafe Zentral
21.3. Essen-Zeche Carl
22.3. Neustadt
Info 0221/214091

HEADCRASH/ THUMB
1.2. Freiburg-Cräsch
2.2. Trossingen-Canape
3.2. Ulm-Roxy
4.2. Lindau-Vaudeville
5.2. Augsburg-Siedlerhof
8.2. Lausanne-Dolce Vita
9.2. La Chaux d.F.-Bikini
10.2. Yverdon-Amalgame
11.2. Martigny-Caves De Manoir
Tourfactory

HUGO RACE & THE TRUE SPIRIT
14.3. Zürich
15.3. L Chaux de Fonds
16.3. Lausanne
28.3. München
30.3. Wien
31.3. Ebensee
23.4. Köln
24.4. Dortmund
25.4. Münster
26.4. Hannover
27.4. Bremen
28.4. Hamburg
4.5. Magdeburg
7.5. Leipzig
8.5. Dresden

I

INCHTABOKAABLES
7.2. Bielefeld-Hechelei
8.2. Köln-Stollwerck
9.2. Essen-Zeche Carl
10.2. Mainz-Kulturzentrum
11.2. Uelzen-Musikgalerie
13.2. Leipzig-Easy Auensee
14.2. Magdeburg-Amo
15.2. Braunschweig-Fbz
16.2. Chemnitz-Kraftwerk
17.2. Cottbus-Gladhouse
18.2. Bamberg-Zentralsaal
19.2. Jena-Mensa
20.2. Stuttgart-Röhre
21.2. Ulm-Roxy
22.2. München-Muffathalle
23.2. Erlangen-E Werk
24.2. Gotha-Stadthalle
25.2. Göttingen-Outpost
26.2. Kiel-Traumfabrik
27.2. Hamburg-Gr. Freiheit
28.2. Hannover-Pavillon
29.2. Bremen-Schlachthof
1.3. Wilhelmshaven-Pumpwerk
Scorpio

J

JARBONE
22.2. Darmstadt-Goldene Krone
23.2. Dessau-Ajz
24.2. Cottbus-Chekov

K

KEIMZEIT
7.2. Braunschweig-Fbz
9.2. Hamburg-Gr. Freiheit
10.2. Hildesheim-4 Linden
12.2. Kiel-Nachtcafe
13.12. Dortmund-Live Station
14.2. Frankfurt-Sinkkasten
15.2. Heidelberg-Schwimmbad
16.2. Bamberg-Live Club
18.2. München-Schlachthof

KILLRAYS
2.2. Peine-Ujz
3.2. Nürnberg
16.2. Leonberg-Beatbaracke
17.2. Feldkirch-Graf Hugo
24.2. Münster-Stadthalle
Infos 06196/46978

KIM SALMON & THE SURREALISTS
20.2. Bochum-Planet
22.2. Saarbrücken-Ballhaus
23.2. Zürich-Rote Fabrik
24.2. Fribourg-Frison
25.2. Genf-Le Chat Noir
6.3. Ulm-Büchsenstadl
7.3. Ebensee-Kino
8.3. Graz-Orpheum
9.3. Oslip-Cselly Mühle
10.3. Wien-Szene

12.3. Dresden-Starclub
13.3. Würzburg-Akw
14.3. Berlin-Huxleys
15.3. Hamburg-Knust
16.3. Hameln-Sumpfblume
17.3. Bremen-Tower
18.3. Frankfurt-Cockys
19.3. München-Substanz
20.3. Heidelberg-Schwimmbad
21.3. Nürnberg-Komm
22.3. Enger-Forum
23.3. Köln-Underground
I.b.d.

KORT PROSESS
29.2. Bremen-Grünenstr.
1.3. Hamburg-Störtebeker
2.3. Berlin-Köpi
3.3. Potsdam-Archiv
5.3. Hannover-Korn
6.3. Göttingen-Juzi
7.3. Nürnberg-Kunstverein
8.3. Stuttgart
9.3. Karlsruhe-Steffi
10.3. Freiburg-Kis
12.3. Zürich-Rote Fabrik
13.3. Friedrichshafen-Bunker
14.3. Saarbrücken
15.3. Burscheid-Megaphon
20.3. Dresden-Riesa Efau
21.3. Leipzig-Zoro
22.3. Zeulenroda-Schlisshaus
23.3. Flensburg-Hafermarkt
24.3. Husum
Info 030/6941605

KROMBACHER MC
3.2. Troisdorf-Bürgerhaus
7.2. Münster-Gleis 22
8.2. Leer-Jz
9.2. Wilhelmshaven-Kling Klang
10.2. Kreuztal-Otto Flick Halle
11.2. Potsdam-Lindenpark
13.2. Flensburg-Volksbad
14.2. Schonefeld-High Noon
15.2. Berlin-Trash
20.2. Marburg-Cafe Trauma
22.2. Karlsruhe-Subway
23.2. Heidelberg-Karlstorbahnhof
28.2. Gelsenkirchen-Kaue
29.2. Lingen-Alter Schlachthof
1.3. Krefeld-Kulturfabrik
2.3. Aachen-Az
3.3. Solingen-Getaway
7.3. Passau-Zeughaus
8.3. Wien
9.3. Linz-Posthof
26.4. Brühl-Jz
27.4. Remscheid-Kraftstation
30.4. Rostock-Ms Stubnitz
1.5. Lübeck-Mai Fest Westworld

L
LEGAL WEAPON
6.3. Wiesbaden-Schlachthof
7.3. Mainz-Mainusch
8.3. Frankfurt-Au
9.3. Marl-Schacht 8
10.3. Rendsburg-T Stube
11.3. Hannover
12.3. Halle-Kellnerstr.
13.3. Ronneburg-Juz
14.3. Dessau-Ajz
15.3. Berlin-Huxleys
16.3. Strausberg-Horte
17.3. Hamburg-Kora
19.3. Flensburg-Volxbad
9.4. Zürich-Rote Fabrik
10.4. Basel
11.4. Hohenems-Konkret
12.4. Bremgarten-Kuzeb
13.4. Bietigheim-Farberstr.
14.4. Freiburg-kts

19.4. Fribourg
20.4. Schwertberg
23.4. München-Backstage
24.4. Nürnberg
25.4. Altenmarkt-Libella
27.4. Dresden-Scheune
Solar Penguin
LOST LYRICS
9.2. Dessau-Ajz
10.2. Freiberg-Club Schloss
17.2. Kaufbeuren-Misfit
23.2. Zittau-Juz
29.2. Kassel-Spot
22.3. Fulda-Juz
23.3. Burglengenfeld-Juz
28.3. Warburg Welda-Kulturbahnhof
31.3. Duisburg-Backstage
13.4. Berlin-Schokoladen

M
MESHUGGAH/ HYPOCRISY
18.3. Nürnberg-Hirsch
19.3. Frankfurt-Batschkapp
20.3. Stuttgart-Röhre
22.3. Berlin-Knaack
23.3. Cottbus-Glad House
24.3. Hamburg-Markthalle
26.3. Köln-Luxor
27.3. Essen-Zeche Carl
Contour

MICHAEL GIRA
12.2. Hamburg-Markthalle
19.2. Berlin-Volksbühne
21.2. Wien-Wuk
23.2. Ebensee-Kino
24.2. Zürich-Dynamo
25.2. Lausanne-Dolce Vita
26.2. München-Muffathalle
I.b.d.

N
NAPALM DEATH
15.3. Hamburg-Markthalle
16.3. Berlin-So 36
17.3. Chemnitz-Ajz Talschock
18.3. Halle-Easy Schorre
20.3. Essen-Zeche Carl
21.3. Frankfurt-Batschkapp
22.3. Stuttgart-Röhre
23.3. Nürnberg-Komm
24.3. München
Tourfactory

NO FUN AT ALL/ BODYJAR
5.2. Marl-Schacht 8
6.2. Saarbrücken-Mo Club
7.2. Freiburg-Waldsee
11.2. Bregenz-Between
12.2. Ulm
13.2. Esterhofen-Ballroom
15.2. Kaufbeuren-Melodrom
16.2. Stuttgart-Jz Backnang
18.2. Wermelskirchen-Ajz Bahndamm
19.2. Herford-Kick
20.2. Dortmund-Fzw
21.2. Wilhelmshafen-Kling Klang
22.2. Ibbenbüren-Scheune
23.2. Peine-Ujz
24.2. Berlin-T.w.h.
25.2. Hamburg-Markthalle
Destiny

O

P

Q
QUEERFISH
2.2. Essen-Emos
16.2. Alhambra
Blue Star

R
RADICAL DEVELOPMENT/ ELISION
15.3. Würzburg-Kairo
23.3. Saarbrücken-Falkenhaus
29.3. Weimar-Gerber 3
30.3. Suhl-Ajz
Navigator

S
SHELTER
12.2. Essen-Zeche Carl
18.2. Hamburg-Markthalle
19.2. Bremen-Schlachthof
20.2. Frankfurt-Batschkapp
21.2. Köln-Lmh
22.2. Herford-Kick
23.2. Berlin-So 36
24.2. Chemnitz-Ajz Talschock
25.2. München
Blue Star

SIMUINASIWO
2.2. Augsburg-Kerosin
16.2. Karlsruhe-Kant Gymnasium

SLEEPYHEAD
1.2. Hamburg-Markthalle
3.2. Bielefeld-Kamp
4.2. Berlin-Insel
5.2. Stuttgart-Farbstr.
6.2. München-Backstage
7.2. Wien

SMASHING PUMPKINS
7.4. Düsseldorf-Philipshalle
14.4. Hamburg-Gaswerk
15.4. Berlin-Arena
16.4. Hannover-Music Hall
18.4. Offenbach-Stadthalle
19.4. Stuttgart-Congresszentrum B
20.4. München Terminal 1
Target

SWOONS/ HARRIES+
2.2. Linz
3.2. Wien
7.2. Mainz-Haus Mainusch
8.2. Kassel-Spot+
9.2. Marburg-Spot+
10.2. Salzgitter-Kjt Hamberg+
11.2. Witzenhausen-Klampfe
12.2. Paderborn-Kulturwerkstatt
23.3. Wolfhagen-Insider
29.3. Burscheid-Megaphon
30.3. Hann Münden-Juz
17.8. Treuchtlingen-Open Air
Info 05625/5985

T
TEN FOOT POLE/ WESTON
1.2. Wermelskirchen-Ajz Bahndamm
2.2. Lingen-Schlachthof
3.2. Dortmund-Fzw
4.2. Oberhausen-Altenberg
5.2. Walsrode-Ajz
6.2. Köln-Underground
19.2. Peine-Ujz
Destiny

TOCOTRONIC/ CHOKEBORE
20.3. Salzburg-Ag Nonntal
21.3. Wels-Schlachthof
22.3. Graz
23.3. Wien-Szene
25.3. München-Backstage
26.3. Würzburg-Akw
27.3. Leipzig-Conne Island
Powerline

TOTEN HOSEN
22.4. Bremerhaven-Stadthalle
24.4. Kiel-Ostseehalle
26.4. Hannover-Eilenriedehalle
27.4. Bielefeld-Seidenstickerhalle
28.4. Magdeburg-Werk IV
30.4. Münsterland-Münsterlandhalle
1.5. Erfurt-Thüringenhalle
3.5. Bayreuth-Oberfrankenhalle
4.5. Stuttgart-Schleyerhalle
5.5. Zürich-Hallenstadion
7.5. Freiburg-Stadthalle
8.5. Ulm-Donauhalle
10.5. Dortmund-Westfalenhalle
11.5. Karlsruhe-Europahalle
12.5. Würzburg-Carl Diem Halle
14.5. Saarbrücken-Saarlandhalle
16.5. Visp-Literna Hall
18.5. Wien-Stadthalle
20.5. Kassel-Eissporthalle
21.5. Halle-Eissporthalle
22.5. Berlin-Deutschlandhalle
24.5. Bremen-Stadthalle
1.6. Hamburg-Sporthalle
Jkp

25 ta LIFE
4.2. Kontich-Lintfabrik
6.2. Essen-Zeche Carl
9.2. Chemnitz-Ajz
10.2. Lugau-Landei
11.2. Berlin-Trash
16.2. Schleswig-Juz
M.a.d.

U
UK SUBS
9.2. Bruneck-Juze
10.2. Zürich-Dynamo
11.2. Stuttgart-Röhre
15.2. Wien-Chelsea
16.2. Salzburg-Arge Nonntal
17.2. Übersee-Da Roots
18.2. München-Nachtwerk
19.2. Bayreuth-Schoberth
21.2. Dresden-Starclub
22.2. Berlin-Trash
27.2. Kiel-Traumfabrik
28.2. Schenefeld-High Noon
29.2. Hamburg-Fabrik
1.3. Hildesheim-Kulturfabrik Loese
2.3. Krefeld-Kulturfabrik
3.3. Osnabrück-Ostbunker
5.3. Saarbrücken-Ballhaus
I.b.d.

V
VOODOO GLOW SKULLS/ RED AUNTS
1.2. Heidelberg-Schwimmbad
2.2. Esterhofen-Ballroom
3.2. Stuttgart-Röhre
Destiny

W
WALTARI
26.2. Hamburg-Markthalle
27.2. Berlin-Marquee
4.3. München-Strom
11.3. Karlsruhe-Subway
15.3. Offenbach-Mtw
17.3. Köln-Rotation
18.3. Arnsberg-Cult
19.3. Kiel-M.a.x.
Blue Star

WISHMOPPER
2.3. Verden-Juz
3.3. Wolfsburg-Kaschpa
7.3. Eisenach-Outsider
9.3. Mühlhausen-Cadillac Inn
10.3. Kassel-Bazille
11.3. Düsseldorf-Dschungel
16.3. Wernigerode-Kuba
17.3. Peine-Ujz
23.3. Aachen-Bunker

X

Y

Z

Bitte schickt auch in Zukunft eure Tourneepläne!!!

Alle Angaben wie immer ohne Gewähr!!

Fangen wir gleich mit der unausweichlichen Frage an; weshalb haben sich SLIME aufgelöst?

Warum nicht ist die Frage. Wir sind nicht verheiratet mit irgendeinem Projekt und irgendwann mußt du ne Band einfach auflösen. Und du machst das dann, wenn du das Gefühl hast, daß der Zeitpunkt richtig ist und er war für uns deshalb richtig, weil "Schweineherbst" die beste Platte war, die wir gemacht haben. Alles was danach gekommen wäre, wäre nicht so gut gewesen. Es ist immer einfacher auf der Höhe des Erfolgs aufzuhören als ne Sache totzureiten. Obwohl uns jetzt ne Menge Leute wohl für verrückt erklären, weil wir im Moment eben relativ erfolgreich waren. Im Grunde ist es aber als radikaler Schritt fast logisch gewesen für diese Band.

Glaubst du aber nicht, daß einige Fans jetzt ziemlich enttäuscht von euch sind eben weil die "Schweineherbst" eure beste Platte war?

Ich denke wir sind seit 1979 dabei gewesen und irgendwann mußt du einfach auch mal so eine Sache beenden um zu sehen, daß du auch mal wieder neue Sachen machst, sowohl musikalisch als auch für dein Leben. Einmal ist einfach Schluß. Ich meine enttäuscht wären die Fans wohl immer gewesen, auch wenn wir noch vier Platten gemacht hätten. Ich denke es ist besser zu dem Zeitpunkt aufzuhören, an dem man sich musikalisch, textlich und auch vom Erfolg her auf der Höhe befindet.

Böse Zungen werden euch jetzt wahrscheinlich schon vorwerfen, daß ihr die ganze Reunionsache vielleicht nur wegen der Kohle gemacht habt. Die BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE haben euch damals ja auch das Lied "Schleim" gewidmet. Am Ende konntet ihr doch schon von SLIME leben - oder?

Keiner von uns hat nur von SLIME gelebt, wir haben alle nebenbei gearbeitet und tun das auch immer noch. Nur weil wir einen hohen Bekanntheitsgrad haben, schlägt sich das ja nicht automatisch in finanziellen Werten nieder. Es ist oft so, daß die Leute einfach nicht sehen, wie riesengroß der Abstand zwischen uns und den ÄRZTEN oder den HOSEN ist, die gut davon leben. Da liegen Galaxien dazwischen. Und warum sollen wir es aus Kommerzgründen gemacht haben, das ist doch Quatsch. Und selbst wenn wir es aus Kommerzgründen gemacht hätten und dabei wäre so was fantastisches wie "Schweineherbst" dabei rausge-

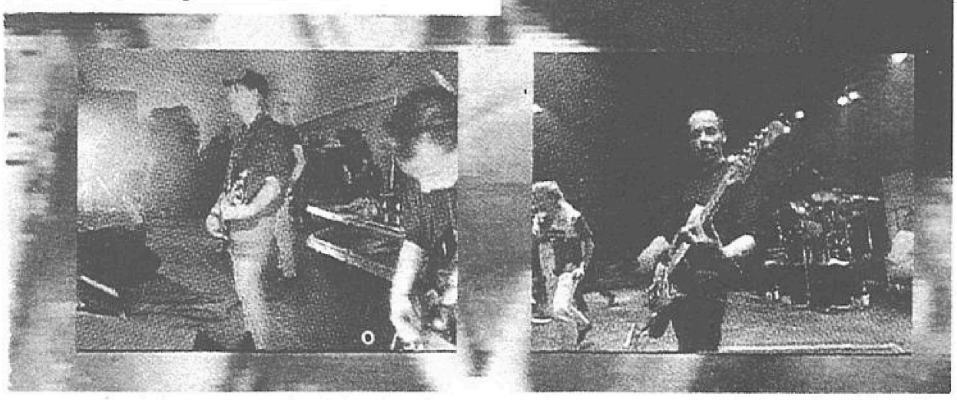
Eine Legende tritt ab

Ohne Zweifel waren SLIME eine der wichtigsten und bekanntesten Deutschpunkbands überhaupt. Deshalb kam die Nachricht ihres plötzlichen Dahinscheidens schon etwas überraschend. Nach der Reunion und der LP "Viva La Muerte", die doch ziemlich metallastig ausfiel, schoben die Hamburger 1994 mit "Schweineherbst", die meines Erachtens beste Slimeplatte überhaupt nach, die deutlich zeigte, daß man sich doch eher dem Punk Rock Lager als der Metalfraktion verpflichtet fühlte. So wurde gerade in Liedern wie "Joe ist zurück" der alte Spirit beschworen und man hatte eigentlich das Gefühl, daß SLIME nun doch wieder zueinander gefunden hätten.
Nichtsdestotrotz treten sie jetzt ab. Grund genug sich etwas ausführlicher mit Slimesänger Dirk zu unterhalten.

kommen, könnte ich da immer noch dazu stehen. Für mich waren keine Kommerzgründe ausschlaggebend, dafür war das doch auch viel zu lange - das war jetzt vor vier Jahren; wenn, dann machst du sowas vielleicht ein Jahr. Also ganz klar, das hatte nichts damit zu tun.

Ein Grund für die Reunion damals war ja auch die wachsende Gewalt gegen Ausländer, was in den Texten der "Schweineherbst" ja auch ganz klar zum Ausdruck kommt; ihr hattet da ja mit Sicherheit auch eine Art Vorbildfunktion für die jüngeren Leute in der Szene. Mich würde jetzt interessieren, ob ihr weiter was in der Richtung unternehmen werdet und ob ihr glaubt was mit eurer Musik bewirkt zu haben.
Na ja, was kannst du als Musiker bewirken? Die Frage steht natürlich immer im Raum. Du kannst als Musiker nie zu vollendeten Lösungen beitragen; du kannst letztendlich immer nur Denkanstöße geben. Und ich glaube, daß wir da in dem Bereich ziemlich führend waren. Ich würd mir natürlich auch wünschen, daß die Lücke von SLIME von irgendwelchen anderen Bands geschlossen wird.
Und welche Bands würdest du da beispielsweise sehen?

Ich würde da gar nicht mal so sehr auf den Punkbereich beschränkt sein, ich würde mir wünschen, daß aus der deutschen Hip Hop Szene was nachkommt oder vielleicht im Metalbereich deutsche Bands mehr deutsche Texte zu dem Thema machen. Das Problem ist eher ein gesellschaftliches, das im Grunde jeden deutschen Musiker was angeht, egal ob der sich jetzt im Punk Rock-, Hip Hop-, Metal- oder Rockbereich befindet. Insofern würde ich das jetzt nicht auf einen Bereich beschränken wollen.
Ihr habt ja mittlerweile euer eigenes Label "Slime Records" gegründet, auf dem lobenswerterweise auch andere Bands wie DIE UNBEZAHLBAREN zu finden sind; mich würde jetzt interessieren, wer von euch sich hinter dem Label verbirgt und ob das Label trotz eurem Abgang weiterlebt.
Also das ist eine Frage, die noch nicht abschließend diskutiert ist. Das Projekt mit dem Label war in erster Linie Elf's Ding und ob das Label weiterbestehen wird oder nicht, kann ich dir im Moment noch nicht sagen.
Und wie sieht dann eigentlich die Zukunft der einzelnen Bandmitglieder aus. Ich glaube es muß ziemlich schwierig sein, wenn man so lange wie ihr Musik gemacht hat, da einfach von Heut auf Morgen aufzuhören.



Es ist ja so, daß Elf durchgehend auch bei ABWÄRTS gespielt hat und daß Stephan und Christian sowieso immer viel mit Musik zu tun hatten und viele Projekte nebenbei am Laufen hatten; die einzigen, die etwas raus sind aus dem Musikalischen sind der Bassist Eddie und ich. Bei mir ist es so, daß ich nebenbei an der Uni studiert hab, dort meinen Abschluß gemacht habe und ich persönlich will jetzt mal sehen, daß ich auch mal in andere Bereiche komme. Ich werde sicherlich auch eine Band nebenbei haben wollen, vielleicht mal ne Coverband, aber so ein großes ernsthaftes Projekt wie SLIME, wo du so viel Zeit und Energie reinsteckst, steht momentan bei keinem von uns auf dem Zettel.

Die andere Hamburger Punklegende neben euch RAZZIA haben mit ihrer letzten LP "Labyrinth" ja ziemlich abgekackt; auf der anderen Seite sind Bands aus dem Studentenmilieu wie BLUMFELD im Augenblick recht erfolgreich bei euch. Welche Hamburger Punkbands könntest du denn den TRUST Lesern an's Herz legen?

Tja bei Hamburger Bands ist das so ne Sache; zunächst mal RAZZIA - na ja. Da ist nicht mal mehr der ursprüngliche Sänger dabei; also ich glaube da ist sowieso nur noch einer von der ursprünglichen RAZZIA Besetzung am Start. Also RAZZIA unter dem Begriff geht für mich nicht durch. Also ne Band, die so komplett gewechselt hat, kann unter diesem Namen nicht mehr weitermachen. Also ich würde den TRUST Lesern die TERRORGRUPPE aus Berlin an's Herz legen. Das gefällt mir im Moment ziemlich gut. Aus Hamburg speziell finde ich die BRONX BOYS recht gut, die ja auch aus der Punk Rock Szene kommen, aber doch eher diese Crossover Schiene fahren.

Und DACKELBLUT findest du nicht so toll?

Hab ich leider noch nicht gehört, da kann ich jetzt leider nichts dazu sagen.

Das ist die Nachfolgeband von BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE.

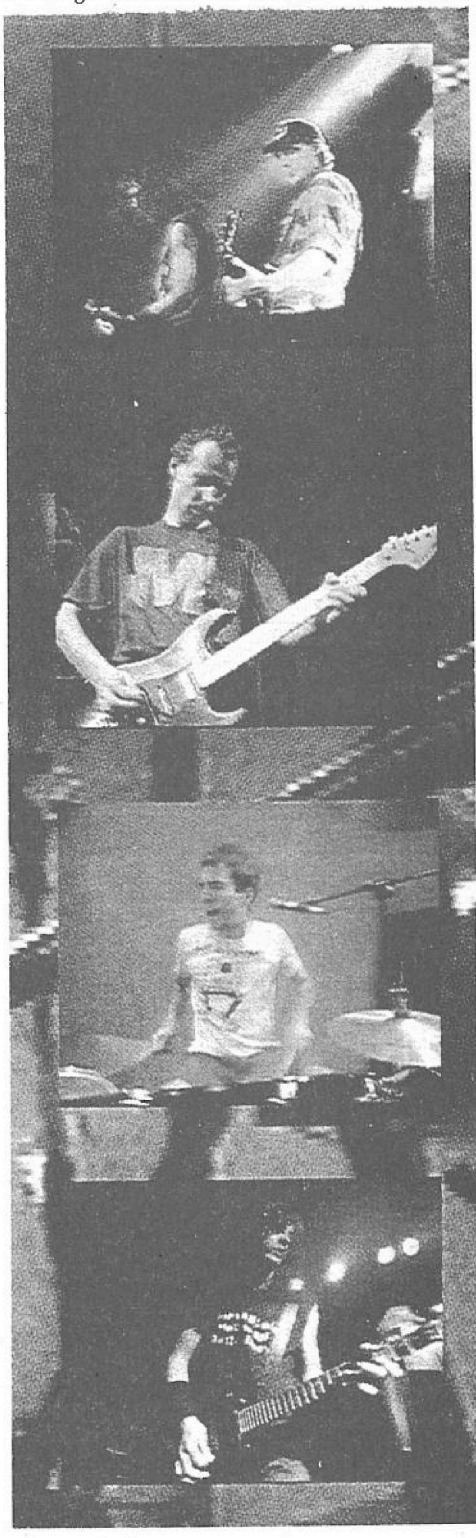
Ach so. Also so Sachen wie ANGESCHISSEN oder BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE fand ich auch immer geil.

Und was hörst du eigentlich privat für Musik?

Das klingt voll komisch, aber musikalisch bin ich so ein ewig Gestriger. Also ich hör ziemlich viel Schweinerock. Ich find die neue ÄRZTE klasse, TERRORGRUPPE, teilweise Sachen aus dem Crossoverbereich - also BIOHAZARD find ich nicht so gut, aber RAGE AGAINST ist natürlich sensationell, SUICIDAL find ich gut - also eher die Richtung Rock.

Also ich finde, daß es gerade im Deutschpunkbereich ziemlich große Unterschiede gibt. Auf der einen Seite Bands, die recht wenig wert auf Texte legen wie die KELLERGEISTER oder andere Bands auf "Impact Records" und auf der anderen Seite eben Bands wie EA 80 oder BOXHAMSTERS, wo man merkt, daß sich die Leute Gedanken machen und auch mehr dahintersteckt.

Ich meine das ist ja nichts Neues, das hat es ja von Anfang an gegeben, daß es eher die Richtung von Bands gab, die sagen wir mal die RAMONES Schiene gefahren sind und auf der anderen Seite die, die eher die CLASH Schiene gefahren sind; das bedeutet einerseits mehr Wert auf Melodien zu legen wie eben die RAMONES oder andererseits doch wie CLASH eher politische Texte zu machen. Also ich hab mich sowohl von meinem Geschmack, als auch als Sänger von SLIME immer eher der CLASH



Richtung zugehörig gefühlt. Ich kann mit diesen ganzen Alkpunk Geschichten nicht allzu viel anfangen, muß ich ganz ehrlich gestehen. Die haben ihr Publikum, somit habe ich kein Recht irgendwelchen Leuten was abzusprechen, aber von meinem Geschmack her werde ich doch eher zu EA 80 und intelligenteren Texten tendieren.

Und wenn du im Nachhinein so auf die SLIME Zeit zurückschaust, an was erinnerst du dich da gerne und auf welche Erfahrung hättest du gerne verzichtet.

Gerne erinnere ich mich an herausragende Konzerte, wie zum Beispiel VIVA ST. PAULI bei uns hier im Millerntorstadion; damals von den Stadtteilgruppen selber initiiert, wo 15. 000 Leute da waren. Das war natürlich sensationell. Woran ich mich nicht gerne erinnere sind diese ewig leidigen Kommerz- Ausverkaufs- Verratsdiskussionen, weil diesen Scheiß kann ich einfach nicht mehr hören. Keiner von uns ist von dieser Band reich geworden, wir haben immer zugesehen, daß wir immer genügend Solikonzerte gemacht haben und genügend Gelder für irgendwelche Initiativen gespendet haben. Und auf diesen Kommerzvorwurf hätten wir gerne verzichtet, weil er wirklich dermaßen aus der Luft gegriffen ist.

Martin Büsser hat gerade ein Buch über Punk und Hardcore geschrieben; findest du die Idee solche Bücher zu veröffentlichen gut? Ich mein das jetzt auch als Anspielung an dich, du hast ja bestimmt auch schon einiges erlebt - hättest du da nicht auch mal Lust ein Buch drüber zu schreiben?

Grundsätzlich schon, ich hab mit der Band schon ne Menge erlebt, aber es ist schon ein ganz schön heftiger Unterschied sich hinzusetzen und Bücher zu schreiben, als eben nur Texte, die auf einen Song ausgerichtet sind: Das ist praktisch schon wieder ne ganz andere Welt. Und so weiß ich nicht genau, ob ich mich da rantrauen würde. Das überlasse ich lieber Leuten, die auf diesem Gebiet mehr drauf haben und ich würde lieber zusehen, daß man mich für solche Sachen dann beispielsweise interviewt.

Ja du warst aber von Anfang an dabei und die jüngeren Punks können doch gar keine Ahnung von dem haben, was früher abgelaufen ist. Und wenn du jetzt nichts drüber schreibst, woher sollen die Jüngeren diese Informationen herkriegen?

Ja klar, das ist natürlich richtig. Aber wie gesagt, längere Sachen zu schreiben ist nicht einfach. Aber als Idee für ein Projekt wäre das sicherlich auch mal was.

Ich glaube mich würde es ziemlich nerven, wenn am Ende meiner Karriere in den Abschlußinterviews nochmal alle mit dem Kommerzvorwurf kommen würden.

Das stimmt nicht, es kommen eigentlich nicht alle mit dem Kommerzvorwurf. Also das ist mittlerweile doch immer weniger geworden, weil ich denke, daß die Leute nun auch kapiert haben, wo wir mit dieser Band hin wollten und bis jetzt ist er eigentlich auch in keinem Interview aufgetaucht.

Im Zusammenhang mit den Chaostagen sind die Punks ja auch wieder mehr in's Interesse der Medien und der Öffentlichkeit gerückt; wie findest du es wenn plötzlich Moses bei Boulevard Bio im Fernsehen zu sehen ist?

Also zunächst mal finde ich, daß der Ansatz richtig ist. Solange ich nämlich die Möglichkeit habe innerhalb einer Livesendung, die höchstwahrscheinlich von einem Millionenpublikum gesehen wird, aufzutreten und ich dort meine Ansichten vertreten kann, so muß ich diese Gelegenheit wohl nutzen. Diesen Ansatz finde ich absolut richtig. Dabei kommt es dann natürlich aber auch noch ganz extrem drauf an, was man daraus macht. Daß dieses Ding von Moses und Andi bei Biolek ein bißchen in die Hosen ging, muß man natürlich auch fairerweise eingestehen. Denn Biolek hat da so eine Atmosphäre der Nettigkeit geschaffen, daß sowohl Moses als auch Andi da einfach nicht durchdringen konnten. Aber grundsätzlich finde ich den Ansatz absolut richtig, denn wenn du wirklich ein politisches Anliegen hast, das mehr Leute erreichen soll als den ewigen Klüngel, der sowieso weiß, um was es geht, dann mußt du die Möglichkeit, die dir das Fernsehen bietet auf jeden Fall nutzen.

Hattet ihr eigentlich schon mal die Möglichkeit im Fernsehen aufzutreten oder seid ihr vielleicht sogar schon mal bei so einer Sendung gewesen?

Also nein, erstaunlicherweise nicht; oder eben doch nicht erstaunlicherweise nicht; vielleicht waren wir denen doch zu radikal, ich weiß es nicht. Wobei Moses ja auch nicht gerade unradikal ist. Jedenfalls beachtet uns das Fernsehen immer noch nicht so richtig.

Wo wir gerade beim Moses sind, könntest du dich hinter solche Sachen wie die APPD stellen?

Ja ich kenn das letzte Programm und da kann ich schon sagen, daß ich da dahinter stehen kann, klar.

Ich finde es nur komisch, daß die Mitgliederbeiträge verlangen und Parteibücher vergeben. Für mich hört da beim Geld der Spaß auf.

Darüber wäre ich mir jetzt nicht ganz so sicher, ob da einige Sachen nicht nur satirisch gemeint sind. Ob da Mitgliederbeiräge verlangt werden, das weiß ich ehrlich gesagt nicht so genau. (*weiß wovon er spricht, der Mann... d.T.*) Das wissen wir ja auch, daß bei der APPD ziemlich viel Satire dabei ist.

O. K. belassen wir es dabei.

Da könntest du jetzt wirklich Jahre lang darüber diskutieren, ob Wählen gehen nun richtig ist oder falsch; denn normalerweise gehe ich nicht zur Wahl, ich betreibe schon seit Jahrzehnten Wahlboykott.

Ein erneutes SLIME Revival wird es definitiv nicht mehr geben?

Wird es definitiv nicht mehr geben; dieses mal ist die Sache beendet. Es wird noch nicht mal einen Einzelauftritt geben, wie beispielsweise für die Hafenstraße. Dieses mal ist endgültig Schluß. Ich denke wir haben ziemlich geile Sachen gemacht, wir haben super Sachen erlebt, wobei ich mich an dieser Stelle auch mal bei allen Leuten bedanken möchte, die uns über all die Jahre so lange die Stange gehalten haben, auch bei den Veranstaltern und Fans und Leuten, die mit uns zu tun hatten. Aber dieses mal ist die Sache wirklich beendet - definitiv.

Also gebt ihr auch kein Abschiedskonzert?

Nein auch kein Abschiedskonzert, weil da wäre ja die Frage wo wolltest du das machen? Da würden die Leute aus Erlangen sagen, macht es in Erlangen und die aus Berlin wollten dann, daß wir zu ihnen kommen, deshalb sagen wir definitiv nein. Wir bringen genau deshalb ne Liveplatte raus und das wars dann mit SLIME.

So langsam kommen wir dann auch schon zum Ende. Hast du noch irgendwas, was du an die alten SLIME Fans loswerden willst - zum Abschied sozusagen.

Ich würde mal sagen ich hoffe, daß man die Ideale des Punk Rock noch hochhält. Und die Ideale des Punk Rock haben sich auch noch nie von irgendeiner Szene vereinnahmen lassen, auch nicht von der linken Szene. Die Ideale des Punk Rock haben natürlich viel mit der linken Szene zu tun, das heißt aber nicht, daß ich irgendwelchen Fahnen oder irgendwelchen Führern hinterherrenne, egal auf welcher Seite. Ich versuche Antifaschist und Antirassist zu sein, aber trotzdem absolut mit der eigenen Individualität an die Sache ranzugehen und mich nicht irgendwelchen Massenmissionen unterzuordnen.

Schließen möchte ich das Interview mit einer ganz fiesen und schweren Fußballfrage. Du bist doch voll der St. Pauli Fan oder?

Ja, ja.

Das war jetzt natürlich noch nicht die Frage, sondern: Wann spielt St. Pauli in Karlsruhe? Weißt du das?

In Karlsruhe? Tja, wenn ich meinen Spielplan hätte. Ich bin mir aber ziemlich sicher, daß die in der Rückrunde in Karlsruhe spielen.

Gehst du eigentlich auf alle Auswärtsspiele?

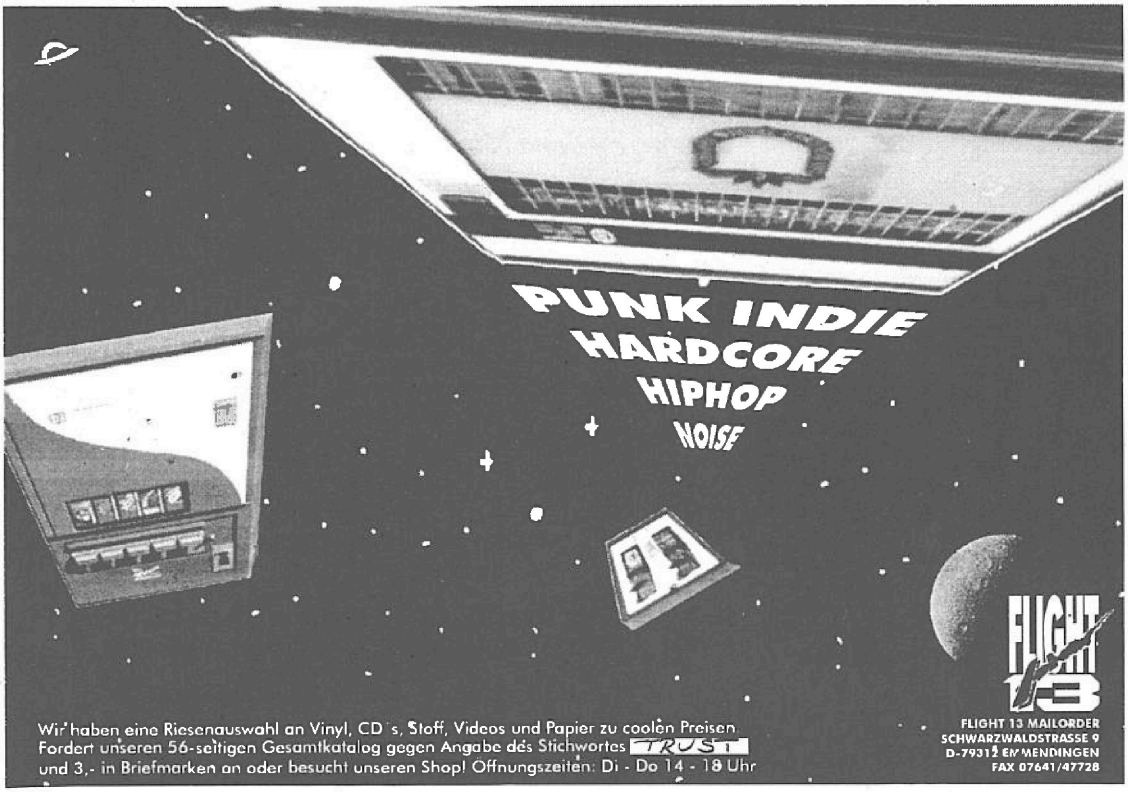
Das wird natürlich auch immer zu einer finanziellen Frage, weil so ein Spiel, wie mal kurz nach Karlsruhe, da bist du ja immer gleich mit 150 bis 200 Mark dabei, mit Zugfahrt, Eintrittskarte und allem anderen Schicki Micki. Wenn ich das konsequent betreiben würde, wäre ich ja im Monat 600 oder 700 Mark los, und da muß ich sagen ist es mir teilweise zu viel. Es ist auch immer extrem abhängig davon, welche Auswärtsspiele das sind, ob das nette Fans sind, mit denen wir was zu tun haben. Also normalerweise fahr ich auch schon zu Auswärtsspielen und ich war noch nie im Karlsruher Wildparkstadion. Also müßte ich da eigentlich mal hinfahren.

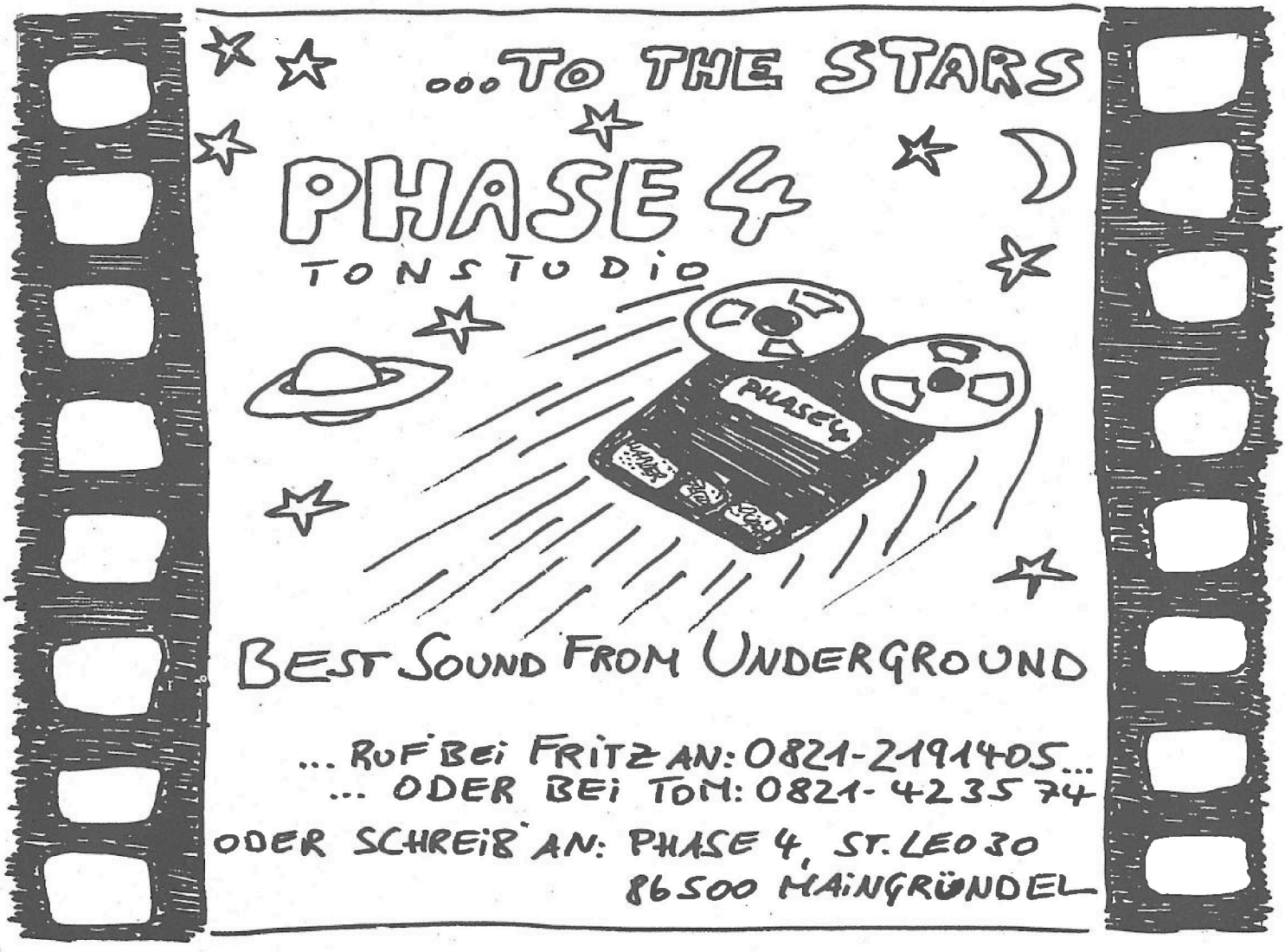
Da ich ja aus Karlsruhe komme, könnte man sich da ja zufällig mal treffen.

Klar könnten wir machen. Wir kommen da ja immer alle zusammen mit dem Zug an und dann kann ich schon mal die Ankunftszeit durchgeben. Dann kann man sich schon mal vor dem Spiel treffen und ein Bier trinken.

Alles klar. Danke für's Interview und ich wünsch euch was.

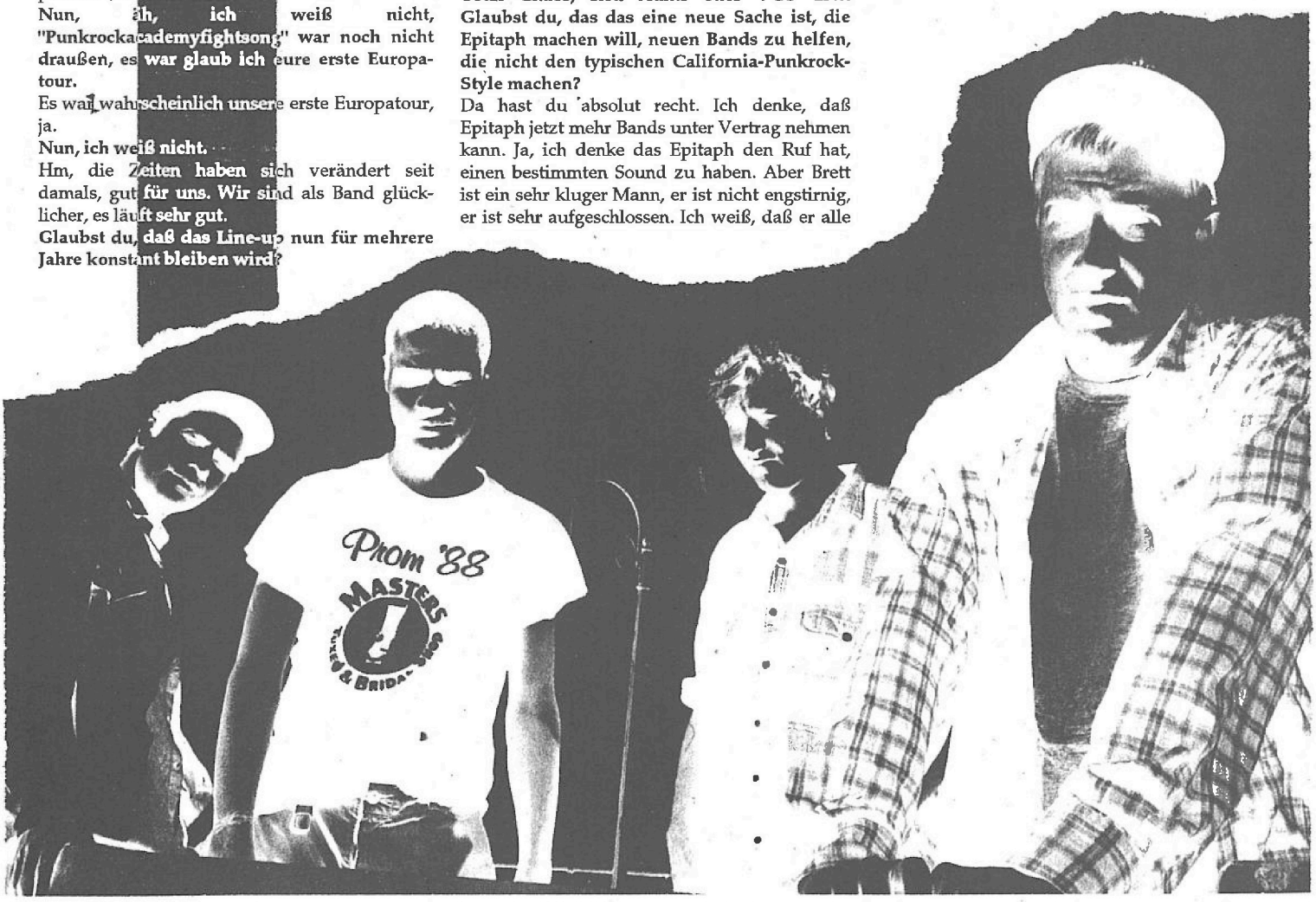
Interview: Stefan Kleiber


PUNK INDIE
HARDCORE
HIPHOP
NOISE
FLIGHT 13
Wir haben eine Riesenauswahl an Vinyl, CD 's, Stoff, Videos und Papier zu coolen Preisen.
Fordert unseren 56-seitigen Gesamtkatalog gegen Angabe des Stichwortes TRUST
und 3,- in Briefmarken an oder besucht unseren Shop! Öffnungszeiten: Di - Do 14 - 18 Uhr
FLIGHT 13 MAILORDER
SCHWARZWALDSTRASSE 9
D-79312 EMMENDINGEN
FAX 07641/47728


...TO THE STARS
PHASE 4
TONSTUDIO
PHASE4
BEST SOUND FROM UNDERGROUND
... RUF BEI FRITZ AN: 0821-2191405...
... ODER BEI TOM: 0821-423574
ODER SCHREIB AN: PHASE 4, ST. LEO 30
86500 MAINGRÜNDEL

down by law

Wie geht's dir so ?
Dave: Alles bestens! Wir haben gerade die neue Platte fertig und werden nach Europa kommen.
Ich habe deinen Anruf Montag letzter Woche erwartet.
Du machst Witze.
Nein.
Wir hatten vor, mehrere Interviews zu machen und sie haben die Sachen mit Epitaph ausgemacht und irgendwie ist da einiges nicht zu uns gelangt.....Ich habe heute auch noch ein paar Interviews zu machen, nun, ich weiß nicht, bad communication I think.
Erinnerst du dich noch an dein letztes TRUST - Interview, vor ungefähr 3 Jahren, als ihr in Europa wart?
In welcher Stadt war das?
Frankfurt, glaub ich.
Frankfurt, oh ja, in Frankfurt, ich erinnere mich.
Was ist seit damals passiert?
Ich versuche mich gerade an die Show in Frankfurt zu erinnern. Erzähl mir, was da passierte, erinnere mich.
Nun, äh, ich weiß nicht, "Punkrockacademyfightsong" war noch nicht draußen, es war glaub ich eure erste Europatour.
Es war wahrscheinlich unsere erste Europatour, ja.
Nun, ich weiß nicht.
Hm, die Zeiten haben sich verändert seit damals, gut für uns. Wir sind als Band glücklicher, es läuft sehr gut.
Glaubst du, daß das Line-up nun für mehrere Jahre konstant bleiben wird?
Kennst du Juliana Heatfield, kennst du sie, kennst du ihre Musik??
Nee.
Sie ist eine Art Künstlerin hier, diese Person hat in einem Interview, das ich gelesen habe, und ich dachte mir, daß das eine sehr gute Sache ist, weil sich das Line-up ihrer Band oft gewechselt hat, gesagt: "Jede Phase der Musik ist ein Gemüt der Band, es ist eine eigene Stufe und das ist ein Gesicht und morgen vielleicht ein anderes, mit anderen Leuten weißt du, aber jedes ist auf seine Art wundervoll. Ich identifiziere mich damit wirklich sehr, daß ist eine sehr positive Sache. Human being is not machines, you know. Was auch immer im Leben dazu bringt, Dinge zu verändern, weißt du. Ich hoffe, daß alles so bleibt, aber wenn es sich morgen ändert, ist das o.k., ich glaube nicht, das es sich ändern wird, aber wenn, wäre es o.k. Der Geist der Band zählt am meisten.
Ich denke mal, die letzten paar Epitaph-Bands waren für Epitaph sehr untypisch, wie z.B. Total Chaos, Red Aunts oder VGS usw. Glaubst du, das das eine neue Sache ist, die Epitaph machen will, neuen Bands zu helfen, die nicht den typischen California-Punkrock-Style machen?
Da hast du absolut recht. Ich denke, daß Epitaph jetzt mehr Bands unter Vertrag nehmen kann. Ja, ich denke das Epitaph den Ruf hat, einen bestimmten Sound zu haben. Aber Brett ist ein sehr kluger Mann, er ist nicht engstirnig, er ist sehr aufgeschlossen. Ich weiß, daß er alle möglichen Arten von Musik liebt, nicht nur den California-Punk-Sound. Er ist sehr froh, etwas mit Bands wie Red Aunts oder Wayne Kramer machen zu können, den ich brilliant finde. Ich habe das neue Vodoo Glow Skull-Album noch nicht gehört. Aber ich denke, er ist froh, so etwas machen zu können, weil das Label so erfolgreich ist.
Ja, die Offspring-Millionen.....
Yeah, Offspring, neulich habe ich gehört, daß sie über 8 Millionen Alben verkauft haben!
Echt?
Ja, es ist verrückt. (*lacht*)
Im Song "hairent" von eurem letzten Album war die Zeile: "Pearl Jam clowns are everywhere". Jetzt könntest du ja schreiben; "Green day/Offspring clowns are everywhere".
Da hast du recht, ja.
Damals Seattle-Grunge-Trend, heute Punk-Trend.
Heute Punk-Trend, ja. Aber weißt du, die wirklich großen Bands werden auch nach dem



Irgendwie fange ich in letzter Zeit damit an, fast nur noch so Epitaph mäßiges Zeug zu hören. Und als ich dann die Gelegenheit bekam, mit Dave Smalley (schon mal gehört den Namen?) ein Telefoninterview zu machen, war ich natürlich sofort begeistert. Um so schlimmer, als er beim ersten ausgemachten Termin nicht angerufen hat und ich mir schon dachte, des wird nix mehr, so wie das bei Vodoo Glow Skulls der Fall war. Aber eine Woche später hat dann unerwartet das Telefon geklingelt und sich eine unbekannte Stimme mit den Worten "Hi Chris, I'm Dave!" gemeldet. Selten hatte ich, nachdem ich das erste mal mit jemandem geredet habe, einen derart positiven Eindruck von einem Menschen. Mittlerweile dürften sie ihre Europatour beendet haben und wieder zurück in L.A. sein. Im April oder Mai 96 werden sie wahrscheinlich wieder kommen. Nach seinen ehemaligen Bands (Dag Nasty, All, und DYS) habe ich ihn spaßeshalber nicht gefragt, obwohl ihn solche Fragen anscheinend nicht nerven (siehe auch Trust # 34). Here we go.

Trend noch da sein, wie z.B. Bad Religion. Sie sind eine meiner Lieblingsbands, seit langer, Zeit. Sie waren vorher da und werden noch lange danach da sein.

Hast du von den Chaos-Tagen in San Francisco gehört?

Wer in S. F.?

Chaos-days.

Oh ja, wie in Hannover, obwohl es in Hannover viel größer ist als in S. F. Wir hatten vor auf dieser Tour in Hannover zu spielen, und leider können wir nicht, weil das Cafe - Glocksee geschlossen ist.

Was denkst du darüber?

D.: Ich denke, es ist nicht gut, wenn ... (*zögert*). Weißt du, ich bin kein Anarchist, ich glaube nicht daran, Dinge zu zerstören, ich glaube an Veränderung in der Regierung, natürlich, weißt du, aber ich glaube nicht an Gewalt oder so. Ich freue mich, daß die Kids genug denken und sich kümmern, um so stark und motiviert zu sein, das ist wirklich gut. Aber ich denke, daß es bessere Wege gibt, "to make a point".

Habt ihr in den Staaten wirklich so viel über die Chaos-Tage in Hannover gehört?

Es war in den Nachrichten, in den Zeitungen, es war nicht auf der Titelseite oder so.

Es gab einige Leute, die nur auf Zerstören aus waren, aber die meisten wollten wohl bloß eine große Party haben.

Was absolut cool ist. (*lacht*)

Aber nicht so..., in der Innenstadt..

Da stimme ich dir zu. Die Sache ist: Es ist wirklich gut, wenn Leute zusammen Dinge machen und denken und wenn vielleicht auch ein bißchen politisches Bewußtsein, oder sogar viel davon, dabei ist, dann ist das sehr gut. Aber du mußt vorsichtig sein, wie du damit umgehst. (*lacht*) Das ist eine wichtig Sache, denke ich.

(*Das Ganze geht dann noch ein bißchen so weiter..:*)

Der Sänger von Jugheads Revenge hat mir erzählt, daß es in L.A. die gewalttätigsten Shows der Welt gibt. Stimmst du mit ihm überein?

Hm, sie können ziemlich gewalttätig sein, ja, besonders wenn du z.B. zu einer großen Show in Orange-County gehst, der südliche Teil von L.A., wo Offspring und viele andere Bands wie z.B. Adolescents herkommen, sind da manchmal wirklich sehr viele unheimliche Leute bei den Shows. Ich würde da nicht tanzen. Es ist aber überall so, du kannst nicht wissen, ob die schlechte Stimmung von jemandem "lend up your head".(?). Du könntest in irgendeiner Stadt in Amerika oder in Europa sein und du weißt nicht, ob du heute Nacht nicht "ausgenockt" wirst, oder ein blaues Auge bekommst.

Er hat erzählt, daß es in L.A. sehr, sehr gewalttätig ist, und in Europa oft nicht.

Stimmt. Aber ich würde nicht nur L.A. nennen, sondern ganz Amerika, nicht nur für punkshows, sondern in dieser ganzen Gesellschaft ist es gewalttätiger. Wir sind aus irgendeinem Grund eine gewalttätige Kultur. Ja, ich würde sagen, daß es wahr ist, sowohl für punk-shows, als auch für die gesamte Gesellschaft.

Wie viele Major-Labels haben bei euch denn angefragt?

Äh, einige Leute haben nur so blabla mit uns geredet, aber "richtig" waren es drei. Wir denken nicht, daß das die richtige Sache für diese Band ist.

Ich habe gehört, daß D.O.A zu einem Major gehen und GVSB, und einige mehr, wirklich ziemlich viele.

Ich denke, daß es für jede Band eine individuelle Entscheidung ist. Ich sage nicht blind, alle, die zu Majors gehen sind schlecht. Es kommt auf viele verschiedene Faktoren an. Z.B. Down by Law, wir sind auf unserem absolutem Lieblingslabel. Wir sind auf einem großartigem Label, das uns sehr unterstützt, mit Leuten, die wir sehr mögen, sie sind sehr sehr gute Freunde. Es würde wirklich sehr dumm und schrecklich sein, wenn wir nicht mehr auf Epitaph wären, äh, als ob wir unsere Familie verlassen würden. Wir können leicht sagen, daß sie independent sind, aber für andere Bands, die auf kleineren Labels sind, sind sie vielleicht irgend etwas anderes. Ich kann nicht wirklich sagen, daß es falsch ist, wenn Bands zu Majors wechseln. You have to pay rent and live in life. Besonders D.O.A, die ja schon so lange spielen, habe ich vor 15 und 5000 Leuten gesehen, sie haben es wirklich verdient.

Du hast vorhin was von euerem neuen Album erzählt. Wann wird es denn veröffentlicht?

In Europa am 23. Januar, glaub ich.

Was denkst du über das neue Album? In den Infos für Punkrockacademyfightsong war ja immer zu lesen, daß dies die letzte DBL-Platte ist usw.....

P.-fs war definitiv das Beste der 3 Alben. Musik ist wie Essen, jeder hat eine eigene Meinung (*lacht*) und keine Meinung ist richtig oder falsch. Und das neue Album ist P.-fs. Vom Stil sehr ähnlich.

Habt ihr dafür auch Videos gemacht?

Für das ganz neue Album?

Ja.

Nein, noch nicht. Wir werden das wahrscheinlich machen, wenn wir aus Europa zurückkommen. Wir machen Videos aber nur, weil es Spaß macht. Es macht Spaß, einige Tage was anderes zu machen. Wenn es viel gespielt wird, ist das großartig, wenn nicht, paßt das auch.

Was für Dinge sind dir nach über 15 Jahre in der Szene im Gedächtnis geblieben?

Ich habe ein wirklich positives Gefühl darüber, was Punk-Rock und alternative Musik bewegt haben. Bevor das Ganze begann, gab es ja noch keine Fanzines oder unabhängige Magazine, mittlerweile gibt es sehr viele Fanzines. Auf Tour haben wir jeden Abend 2-3 Interviews gegeben. Und fast immer machen das wirklich coole Kids die zusammen mit ein paar Freunden ihr eigenes Ding machen. Das ist es, was der Spirit alternativer Musik sein sollte und ich bin immer ganz froh, das zu sehen. Ich bin auch sehr froh, daß nun gute Punkmusiker hoffentlich ihre Sache machen und auch davon leben können. Ich freue mich z.B. für Green Day, daß es ihnen so gut geht, weil sie eine wirklich gute Band sind. Vor 15 Jahren konntest du nicht von deiner Kunst leben, du hast es gemacht, weil du es geliebt hast und hast normalerweise viel Geld verloren.

Gehen dir die ganzen Interviews nicht mal auf die Nerven?

Das ist eine gute Frage. Wenn du daran glaubst, was du machst, was, denke ich, jeder bei DBL macht.....Wir glauben nicht nur an unsere eigene Band, unsere eigene Musik, natürlich tun wir das, aber auch an das gesamte, große Ding des Punkrock.

Ist es das Beste, was dir passieren kann, wenn irgendeiner zu dir kommt und sagt, daß dieser oder jener Song sein Leben verändert hat?

Es gibt nichts vergleichbares in der Welt. Es ist ein wundervolles Gefühl. Weil ich das schon eine ganze Weile mache, gibt es viele Leute, die von mir oder von der Band beeinflußt wurden, das macht mich sehr stolz und glücklich.

Habt ihr alle Familien?

Ich bin der einzige in der Band, der verheiratet ist. An alle deutschen Mädchen da draußen, die andern Jungs sind auf der Suche! (*lacht*).

Sie schauen sich in Europa um.

Ja, sie hoffen, in Europa jemanden zu finden, weil sie in Amerika niemanden gefunden haben. Besonders Sam, Sam ist 20 und verliebt sich in jedes Mädchen, das ihn anschaut. (*Gelache*) Ich bin verheiratet und habe ein Baby.

Wie alt ist das Baby?

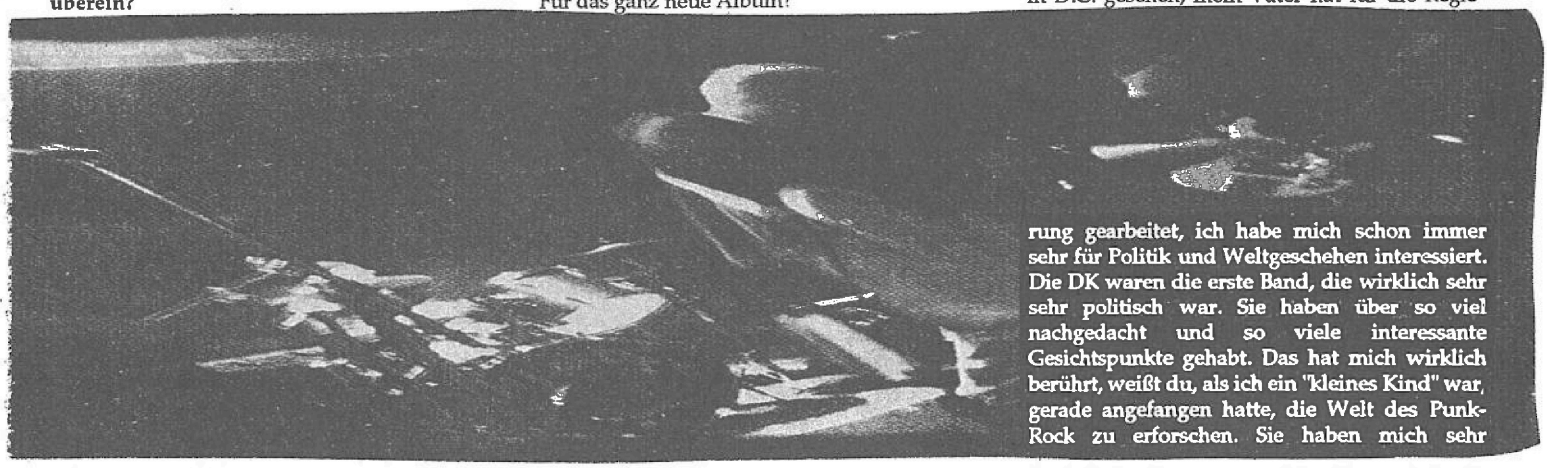
Sie ist 5 Monate alt.

Wie alt bist du?

31.

Welche der folgenden 5 Bands war für dich am wichtigsten? Descendents, Black Flag, Dead Kennedys, Subhumans, Adolescents.

Hm, harte Frage. Ich würde vielleicht sagen.....DK. Ich mag diese Bands alle, sie waren alle sehr wichtig für mich, wie ich aufgewachsen bin. Aber die DK..., ich habe sie in D.C. gesehen, mein Vater hat für die Regierung gearbeitet, ich habe mich schon immer sehr für Politik und Weltgeschehen interessiert. Die DK waren die erste Band, die wirklich sehr sehr politisch war. Sie haben über so viel nachgedacht und so viele interessante Gesichtspunkte gehabt. Das hat mich wirklich berührt, weißt du, als ich ein "kleines Kind" war, gerade angefangen hatte, die Welt des Punk-Rock zu erforschen. Sie haben mich sehr beeinflußt. Ihre ersten 4-5 Alben sind alle Klassiker.



Was waren die letzten 3 Alben, die du dir gekauft hast?

Meine Frau und ich haben uns erst neulich die Foo Fighters-Scheibe und Sham 69-Greatest Hits gekauft. Sie sind wirklich großartig. Und was war die andere?.....(*frägt seine Frau*) Ach ja, wir haben uns ein Pegboy-Album gekauft, das wir noch nicht hatten.

Deine Fau hört die gleiche Musik ?

Ja. Sie hört die meisten Sachen zuerst, weil ich viel toure, und erzählt mir dann von den guten Sachen, die sie gehört hat.

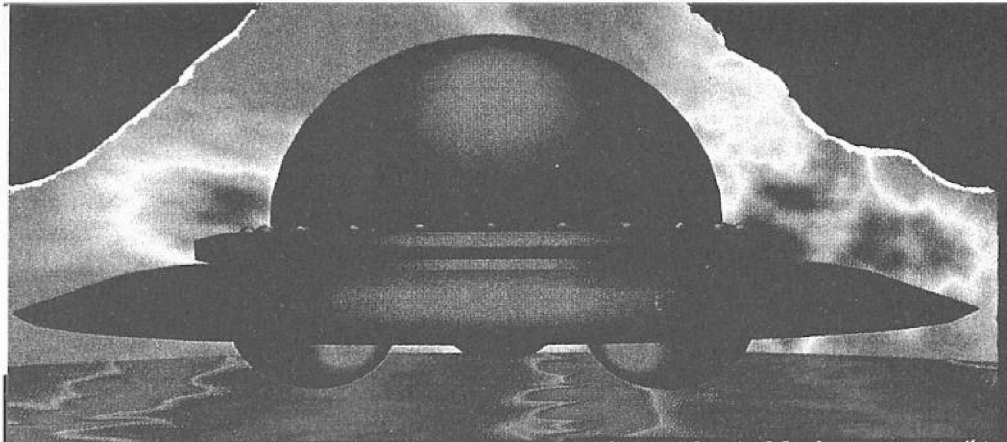
O.K., danke. Any last comment?

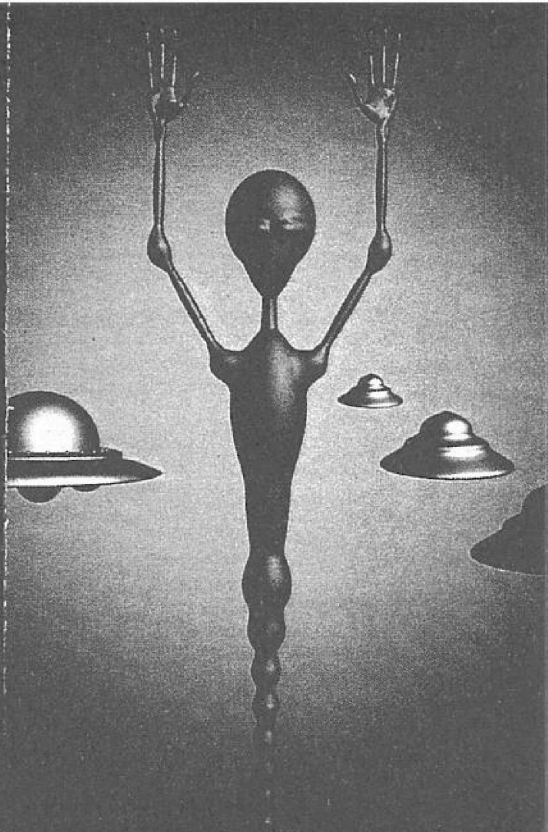
Danke an alle in Deutschland, die immer so freundlich zu uns waren. Wir haben wirklich viele nette, coole Leute dort getroffen. Hoffentlich gefällt dir das neue Album. O.k., danke.

Oh. Ich habe zu danken.

O.k., you're welcome.

CHRISTOPH





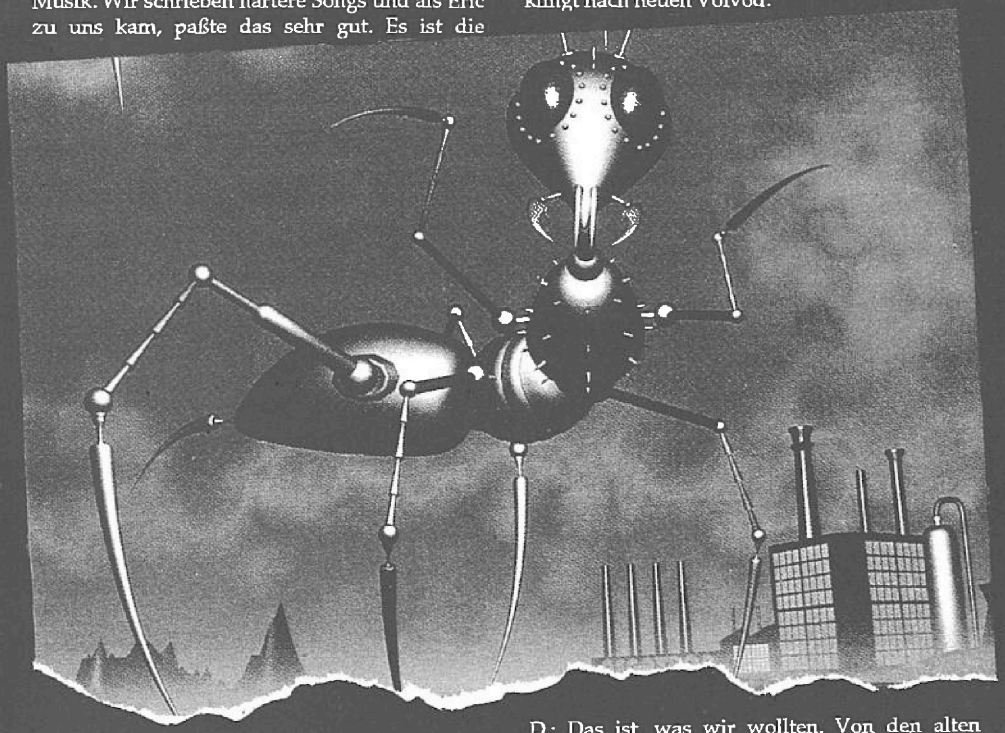
VOIVOD

In der zweiten Hälfte der Achtziger tauchte in Metallerkreisen des Wort 'voivodmäßig' in etwa so häufig auf, wie bei Punkrocks der Begriff 'hüskermäßig'. Das war relativ oft und Indiz für einen gewissen Einfluß der jeweiligen Band. 'Hüskermäßig' war/ist natürlich, wenn Bands die verzerrten Gitarren mit poppigen, wenngleich traurigen Melodien vermählten (daß natürlich dieser Begriff inflationär gebraucht wurde, versteht sich). 'Voivodmäßig' indes war es, wenn Bands ihrem Metal einen bis mehrere schräge Akkorde und/oder krumme Takte angedeihen ließen (daß auch dieser Begriff nur zu oft Dinge bezeichnen sollte, die mit der Band Voivod nicht wirklich zu tun hatten, ist auch keine bahnbrechende Erkenntnis). Genau wie Hüsker Dü klangen Voivod am Anfang nicht so richtig nach sich selbst. Wo 'Land Speed-Record' ein ziemlich desperates Geknüppel fernab jeder Vorstellung von Pop, da ist 'War & Pain' ('84) ein ziemlich desolater Thrash-Metal, schnell, straight, selbst wenn Gitarrist Piggy schon damals so komische Töne in seinen Riffs hatte. Und jetzt lassen wir endlich mal diese Hüsker-Analogien beiseite und widmen uns Voivod. Die also waren irgendwann mit 'Dimension Hatröss' bei dem angelangt, was eben das voivodmäßige ausmacht. Eine ziemlich spaceige Metalvariante, bei der man dann auch mal die Vorliebe der Band für Punk und Industrial raushören konnte. Snake, der Sänger, hatte singen gelernt und beschränkte sich nicht mehr nur auf eine Lage, war aber gleichzeitig meilenweit von Kastraten wie Joey Belladonna (Anthrax) oder dem Typen von Mekong Delta entfernt. Die Texte folgten einem merkwürdigen Konzept, einer Geschichte, in der es um irgendwelche Voivods und bizarre Welten geht. Das beste war aber noch zu kommen: 1989 erscheint 'The Nothingface'. Die hat eigentlich nicht soviel mit Metal zu tun, treibt die Voivodschen Eigenheiten noch weiter, birgt zwischen hochkomplizierten Riffereien immer wieder Oasen von entzückenden kleinen Melodien, 'seasons die, winding walk', etc.pp. War den meisten Rockern zu verkopft (bis vielleicht auf die Pink Floyd - Coverversion). Großartig, fragte sich bloß, wie man um alles in der Welt denn auf sowas kommt. 1991 waren Voivod dann auf einmal bei 'nem Major und kamen mit hochmelodischen, ziemlich geraden Rock-Songs daher. 'Angel Rat' war im Grunde eine Pop-Platte mit dem einen oder anderen 70er Jahregeschwulst, wirkte extrem abgeklärt und ist, man gestatte mir den Ausdruck, wunderschön. Das war das Ende der Originalbesetzung. Bassist Blacky (ja, die hatten damals alle noch so komische Namen) widmete sich fortan anderen Dingen und die restlichen drei nahmen 'Outer Limits' auf. Wieder mit Pink Floyd-Cover, ähnlich wie 'Angel Rat', nur härter und nicht mehr gar so straight. Nach dieser Platte kamen Voivod dann auch endlich mal wieder auf Tour nach Deutschland, u.a. in Hamburg.

Dann allerdings hörte man seltsame Geschichten über Verbleib und Verlust von Sänger und Deal und wie man hörte hätten sie fast aufgegeben. 1995 nun überraschten sie uns mit neuer Platte, neuem Sänger und einer Tour, die auch wieder nach Hamburg führte. Die neue Platte heißt 'Negatron' und erinnert stark an 'Killing Technology/Dimension Hatröss'-Zeiten. Der neue Sänger ist gleichzeitig der neue Bassist, heißt Eric Forrest und sein Gesang erinnert stark an 'Killingsieheoben-Zeiten. Die neue Tournee war Anlaß für dieses Elaborat.

Beim Interview zugegen waren: Denis D'Amour (git), Michel Langevin (dr) und Eric Forrest, der sich mächtig freut, jetzt bei einer seiner Lieblingsbands zu spielen.

Mit der neuen Platte geht ihr ein paar Schrittte zurück? Warum?
Michel (Away): Wir wollten wieder härtere Musik machen. Wir waren auf 'Nothingface', 'Angelrat' und 'Outer Limits' sehr experimentell und wir waren fertig mit unseren Studio-Experimenten. Wir hatten alles gelernt, was wir wollten, um das Wissen zu haben, eine neue Platte aufzunehmen, was das Engineering betrifft, usw., aber wir vermißten etwas in der Musik. Wir schrieben härtere Songs und als Eric zu uns kam, paßte das sehr gut. Es ist die Musik, die uns jetzt Spaß macht.



Bei Voivod gab es meistens eine Art Konzept, das sich durch die Songs zog. Wie wichtig ist das für euch?
M.: Es gibt einen roten Faden. Das ist wichtig für die Kohärenz des Albums. Die Texte und die Musik haben die gleiche Richtung, so ist die Wirkung des Ganzen stärker.
Auf der neuen Platte sind die Texte ja nicht abgedruckt... (*sage ich, da drückt mir Michel ein Textblatt in die Hand, als hätte er nur auf sein Stichwort gewartet*) Auf die schnelle steig' ich da jetzt bestimmt nicht durch. Ich fand die Texte von Voivod eigentlich immer ziemlich unbegreiflich.
M.: Es ist ein bißchen surrealistisch, aber es basiert auf der Realität. Die Realität ist surreal... (*ich kann mich ganz offensichtlich einer gewissen Ratlosigkeit nicht erwehren und sage:*) **Ähmm...**
(*Ganz so ernst scheint es dann doch nicht gewesen zu sein, der Heiterkeit nach zu urteilen.*)
Das Konzept der ersten fünf Platten ist aber jetzt erledigt?
M.: Es ist wie bei 'Outer Limits', wo wir so weit 'into space' gingen, daß es redundant gewesen wäre, weiterzugehen, langweilig. So ähnlich war es mit dem Charakter des Voivod. Die fünf Kapitel waren eine geschlossene Geschichte. 'Angel Rat' war so eine Art Therapie um das aus dem Kopf zu kriegen. 'Angel Rat' ist völlig anders. Jemand meinte mal: Da gibt es Voivod und dann gibt es auch noch 'Voivod auf Angel Rat'.
Ihr meint also, musikalisch hättet ihr nicht weitergehen können?
M.: Nach 'Jack Luminous' (*ca. viertelstündiger Space-Epos auf 'outer Limits', d.V.*)...Du denkst, was wir jetzt machen, ist nichts wirklich neues?
Ja.
(*Verwirrung setzt ein, und die Musiker murmeln betreten*)
Denis: Es ist einiges neu. Für uns. Besonders rhythmisch. Die Rhythmen sind anders als auf den anderen Platten. Das war uns wichtig. Es gibt nicht soviele Gitarreneffekte, es ist 'closer to the core', die Betonung liegt auf den Rhythmen.
M.: Ich finde neu ist, daß es klingt wie Voivod '95. Es klingt nicht nach den Achtzigern. Hätten wir wiederholt, was wir in den Achtzigern gemacht haben, dann würde es alt klingen (*was ja eine zirkuläre Logik ist, d.V.*). Ich finde es klingt nach neuen Voivod.
D.: Das ist, was wir wollten. Von den alten Platten ist die Härte und die seltsamen Harmonien, aber weniger die Geschwindigkeit.
Stimmt es eigentlich, daß euer Ex-Sänger nach seinem Ausstieg in einem Imbisswagen durch die Gegend fuhr?
M.: Ja, das war ein Sommerprojekt, um zu Ruhe zu kommen, aus der Stadt rauszukommen. Er mußte mal raus. Im Winter hat er sich ein Haus im Wald gemietet. Es war offensichtlich, daß er Dinge in seinem Kopf klären mußte. Jetzt ist er wohl in Ordnung. Er hat eine neue Band. Ich weiß aber nicht den Namen und was für Musik sie machen.
Zwei von euch, Michel und Denis, kommen aus der Provinz Quebec, wo es ja jüngst dieses Memorandum gab...
M.: Der Antrag ist nicht durchgekommen. Weißt du, eigentlich hat uns das nicht so interessiert. Wir haben es im Fernsehen gesehen, und es war mehr wie ein Hockeyspiel, liegt jetzt 'Ja' oder 'Nein' vorn. Es war eher spaßig. Aber ich denke, das ist alles dumme Politik. Wir denken eher über unsere Musik nach. Es sei denn, es handelt sich um so etwas wir Reagans Starwars-Projekt, oder Chiracs Nukleartests, damit beschäftigen wir uns schon. Das sind Probleme, die man lösen sollte. (*ähem, d.V.*)
Davon fühlt ihr euch eher betroffen?
M.: Man sollte sich lieber um die Ozonschicht und um die Atomwaffen kümmern. Seit eineinhalb Jahren hört man jetzt von diesem Memorandum. Es gibt wichtigere Sachen.
(*Denis erklärt dann noch, daß die Seperationsbestrebungen eher den sprichwörtlichen kleinen Mann auf der Straße ansprächen, wohingegen zum Beispiel Geschäftsleute nicht soviel damit am Hut hätten*)
Das war's eigentlich. Wollt ihr noch was sagen (*ich wollts echt nicht fragen, aber der Mann von der Interviewpolizei zwang mich*)?
Eric: Buy the new record!
Die habe ich schon.
E.: Das meinte ich aber nicht...
Schon verstanden.
Bobo: Dolf soll sich die Haare wieder wachsen lassen. Das sieht Scheiße aus mit kurzen Haaren.
(*Bobo war wohl als Faktotum mit von der Partie, verkaufte T-Shirts gegen Bares oder auch mal Harziges für die Band, und was weiß ich*)

Später dann, nachdem Power Of Expression, die Voivod auf der Tour unterstützten, gespielt haben (übrigens nix von Blast), spielen Voivod. Laut, ziemlich laut sogar, im wesentlichen neue Stücke, aber auch alte Hits von 'War & Pain' über 'Tribal Convictions' bis zu 'Astronomy Domine' letzteres natürlich dem neuen alten Bandsound leicht angeglichen. Es waren zwar noch weniger Leute da als zwei Jahre zuvor (da waren sie noch ganz die ' souveräne, superabgehobene Spacerockband, die zwar auch Songs von den ersten Platten spielte, dies aber mit dem jüngeren Sound, was interessante Ergebnisse zeitigte, mit einem brillanten Snake und bunten Lichtern), aber die Stimmung war gut, eher so ein Familientreffen (Oh Mann, und da war wirklich so 'ne Metalkleinfamilie mit inzwischen stirnglatzigem, kurzhaarigen Vater, der sich zur Feier des Tages nochmal die Kutte angezogen hatte, das Göhr mit Slayer hintendrauf, samt getreuem Weibe, welches am Rande stand und liebe- und sorgenvoll, verständnisinnig darniederblickte und ihrem Manne übers kahle Haupt strich). Voivod also deutlich härter als beim letzten Mal, und Denis D'Amour, formerly known als Piggy, ist schon ein brillanter Gitarrist, war mir letztes Mal gar nicht so aufgefallen. Immer noch eine große Band.

Ihr könnt der Band unter folgender Adresse schreiben und auch die Texte der neuen Platte bekommen:
Michel Langevin
P.O. Box 62 Station A
Mtl. QC Canada
H3C 1C5
(Rückumschlag und Irc beilegen)

Text/Interview: Andreas Schnell

HEYDAY - 'Same'
Das ist ja ein Ding! Mit HEYDAY versammelt sich sozusagen ein Teil der Augsburger (Punk-) Rockgeschichte zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort! Andreas, Dieter, Max und Pulle legen sich bei den vier Songs dieser Cassette mächtig ins Zeug, auch wenn für meinen Geschmack das erste Stück 'Hide Away' noch etwas leiert und einen leicht härteren Beat vertragen hätte. Ins Ohr geht mir 'Hide Away' allemal, genauso wie 'Push It', das die Band wieder mehr als Einheit präsentiert. Doch dann kommen die beiden Knaller dieser Demo-Cassette! 'Feel The Beat ...' und 'Don't Look Back' gehen mir mitlerweile gar nicht mehr aus dem Schädel. Die Gesänge und Melodien haben ein beeindruckende Wirkung auf mich! HEYDAY haben ein wirklich gutes Demo abgeliefert. Vor allem die Melodien und stellenweise die Gitarrenarbeit lassen für 1996 hoffen!
L. Beu, Uhlandstraße 20, 86157 Augsburg

crAnk - 'Star'
Auch das ist ein Ding! Mitten in der Grippewelle erwischen mich crAnk wahrlich nicht auf der falschen Nebenhöhle. Soll ich darüber lachen? Nein, viel eher staunen! crAnk sind eine Band, die wirklich alles haben! Alle fünf Songs verleiten mich fast dazu zu schreiben "Das Beste seit QUEERFISH", aber das wäre noch lange nich alles! Alles paßt genau zusammen. Wahnsinns-Groove, hyper-Energie und das gewisse Etwas vermitteln mir den Eindruck, als würde ich im nächsten Moment von meinem Tapedeck aufgesogen! Holt Euch dieses Tape!
B. Suhr, Amselstraße 10, 33775 Versmold

CELLKIRK - 'Killing Time'
Flotter Core, bzw. schöner melodischer Punkrock wandert mir ungehindert hinter die Stirnbinde! CELLKIRK sind für mich eine der neueren Bands unseres Landes, auf die man zählen kann, zumindest vermittelt mir 'Killing Time' diesen Eindruck.
U. Erler, Goebenstraße 18, 65195 Wiesbaden

MESSERKNECHT - 'Last Seconds'
Und meine letzten Sekunden brechen jetzt an! MESSERKNECHT aus Bremen sind mal wieder so eine Band, die mich absolut angenehm ins Reich der Klänge und Rhytmen entführt! Das sitzen die Breaks, da wird Tempo gemacht, da schlagen die Gitarren voll durch, und das alles hämmert mir mitten ins Gesicht! MESSERKNECHT scheinen noch all das zu steigern, was mir an BISHOP EN CULER schon so wahnsinnig gefällt!
C. Bucher, Göttinger Straße 8, 28215 Bremen

HOLLYWOOD TEASZE - 'The Wonder Years'
Da wird mir doch die Schminke im Brotkasten verrückt! 77er Bubble-Gum-Punkrock geht mir durch und durch! HOLLYWOOD TEASZE sollten sich eher LONDON SUBURB SWEETIES nennen, oder so ähnlich... Egal, der 77er Geist lebt weiter, und das ist das Einzige was zählt!
Hollywood Teasze, Webergasse 28, 87435 Kempten

NOT FOR US - '2 Fast 4 U'
4 me NOT FOR US is not 2 fast! Punkrock! NOT FOR US hießen früher BLIND FEAR und haben mit '2 Fast 4 U' so ein richtig schönes Demo-Tape an den Tag gebracht. Hier und da muß man zwar das eine oder andere Auge zudrücken, aber NOT FOR US unterscheiden sich in wichtigen Kritikpunkten von der breiten Masse, und das läßt für die Zukunft hoffen. Etwas schade ist auch, daß fünf der sechs Stücke dieser Cassette englisch gesungen werden, aber vielleicht ist das ja auch besser so!?
E. von Stryk, Zu den Eichen 26, 88682 Salem 2

FAHRENHEIT 451 - 'Same'
Leider sind auf dieser Cassette mit 'Settle' und 'Shift' nur zwei klasse Stücke vertreten, die die gesamte uns bekannte New Yorker Musikszene auf den Kopf zu stellen scheinen. FAHRENHEIT 451 sind nicht so aggressiv und wahrscheinlich auch nicht so bedruckt. Sie brechen aus dem New Yorker Klischee aus! FAHRENHEIT 451 spielen langsamen Punkrock, der mir durch und durch geht und mir beweist, daß wir alle hier noch lange nicht über New York Bescheid wissen!
O. Jung, In der Dille 42, 59192 Bergkamen

FOILED AGAIN - 'Summer'95'
FOILED AGAIN sind eine Band, die mich fast vom Sitz hauen! Ich will es einmal mit "auf den Spuren von BAD RELIGION und NO USE FOR A NAME" bezeichnen, denn das was die Band aus D'dorf auf diesem Tape bringt, das kann sich wirklich mehr als sehen lassen! Tempo und Melodien bilden eine grandiose Einheit. Würde man produktionstechnisch eingreifen, so würden Euch FOILED AGAIN nach nur wenigen Tagen den richtigen Weg weisen!
C. Chanias, Sonnenstraße 25, 40227 Düsseldorf

RADIOBAGHDAD - 'Same'
RADIOBAGHDAD stammen aus Ft. Lauderdale und machen die Punkwelt schon seit 1988 unsicher! Diese Band ist also kein unbeschriebenes Blatt mehr, was man auch unschwer am energischen Auftreten der Band erkennen kann. Mir ist so, als die gesamte Sonne Floridas auf mich herabstrahlt. Schöne Melodien, schnelles Tempo und melodischer Gesang lassen mich träumen und staunen! RADIOBAGHDAD überzeugen auf diesem Tape absolut, und man darf sich schon auf die nächsten Releases dieser Band freuen!
Friendly Cow Records, Schützenstr. 217, 44147 Dortmund

CONSTANT SPRING - 'Seed Breaks Concrete?'
Was wie eine Meditation beginnt schlägt mir dann voll ins Gesicht! CONSTANT SPRING sollten sich besser CONSTANT HELL nennen, denn im Frühjahr beginnt zwar Wachstum und Blüte, aber die Explosionen gibt es nur in der Hölle! Explosiv ist diese Band vom ersten Ton an! Knallhart, glasklar, schnell und brutal und eine rauhe Stimme, das alles bricht auf mich herein, wie der (angebliche) jüngste Tag...
Ich frage mich nur, was diese Band erst anstellt, wenn sie live agiert?
Carsten 06251/67097

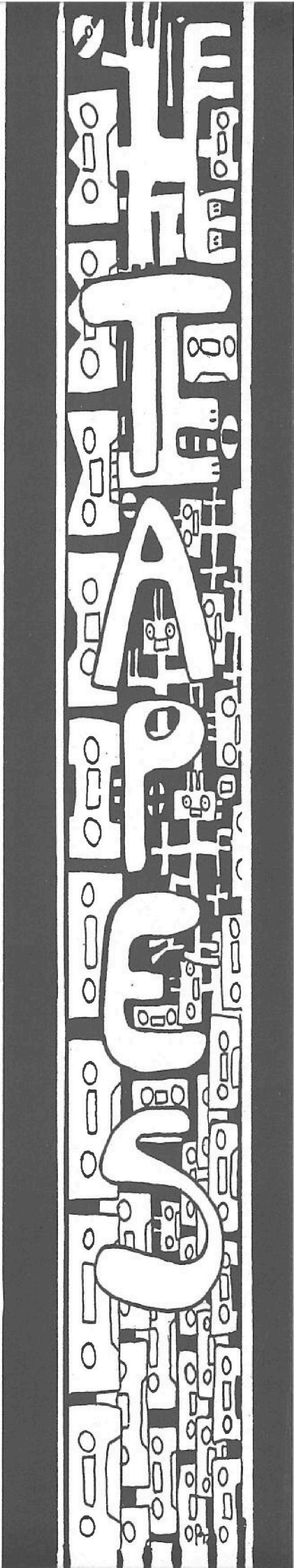
BAG OF BONES
Jaa! Tolle, wirklich herausragende Band. Musikalische Schublade: "Glam-Core". Kratzige Gitarren, versiert gespielt, muntere, abwechslungsreiche Arrangements und als dicker Doppelbonus eine auffällig eigenständige Sängerin. Die ganze explosive Mischung erinnert am ehesten an Sachen wie Come, aber nicht nur nachdenklich-pathetisch, sondern auch experimenteller, gewagter, eine Prise Cardiacs vielleicht, und dann doch wieder teenage overdrive revolt und knallhart. Würde mich freuen, die Band auf Tour und bei einem der angesagten Nationalen Indie-Labels untergebracht zu sehen. (fritz)
H. Meinen, Groningerstr.11, 26129 Oldenburg

ARTIFICIAL PESTICIDES
Da erhebt sich die Frage, ob Pestizide jemals schon etwas anderes als artificial waren. Haarspaltereien weg und vom Tisch, hier kriegen wir experimentierfreudigen, wenn auch streckenweise schwer metallastigen Core serviert. Aufgelockert durch quirlige Saxophone und den untypisch
trockenen Homerecordingsound gibt das ne gut hörbare Sache.
(fritz
f. tanzer, kirchenweg 2, A-4407 Distach

MURDA FORCES INC
Der Name erinnert dann schon ein wenig an 'Murder Inc', muß aber reiner Zufall sein denn die Mordskräfte Gmbh spielt waschechten bzw porentiefen Todescore, von der frischeren, kreativeren Sorte. Kurze knallige, gut gespielte Songs, nicht übel, Jungs! (fritz)
M. Hiegert, im Hesselbach 38, 77855

MUCH MORE THAN 100%
Tapesampler mit 'Vollkorn Plus' (Comedy-Crossover), 'Artificial Pesticides' (s.o.), und 'phredless dread' (melodicore). (fritz)
f.tanzer, s.o.

wenn nicht anders angegeben alle tapes von howie



Vom Trash zum Yes-Törtchen

...nein, bitte weiterlesen: Nicht von OMD (Orchestra Manoevers In The Dark) ist hier die Rede, sondern von OLD (Old Lady Drivers), ihres Zeichens eine der außergewöhnlichsten Bands auf Earache-Records. Anlaß, hier mal wieder über den Teich zu telefonieren und einen etwas längeren Artikel zu zimmern, ist ihre neue, soeben auf Earache erschienene LP "formula" (Mosh 131) - aber nicht, weil die Platte so besonders gut ist, sondern weil sie auf bizarre Weise als Exempel für den Zerfall der Trash/Crust/Core/Noise-Kultur herhalten kann.

Hierzu erst einmal die Geschichte. Und die beginnt mit einem rattenschlechten Debut (Mosh 7) inclusive völlig asozialem, trashigem Comic-Cover. Ich selbst besitze dieses Machwerk (leider) gar nicht, habe es aber vor Jahren bei einem Freund gehört, der damals wirklich nur Todesmetall hörte, Blutgerinsel-Poster an der Wand hatte und von OLD sichtlich enttäuscht war. "Entweder verarschen die einen, oder es ist echt schlecht", hat er geseufzt, die meterlangen Haare nach hinten geschnickt und das ganze mit A.O.K. verglichen, dieser dämlichen Metal-Verarsch-Combo aus dem TANKARD-Umfeld. — Aber nein, mit A.O.K. (ihr Logo war das D.R.I.-Männlein mit Krücke) hatten OLD gar nichts zu tun, denn sie waren zwar auch blutige Dilettanten, aber keine Witzbolde: Ihre Musik war radikal, ein holpernder Flammenwerfer-Trash, der in einer Kettensägen-Version (he, wieviel Werkzeuge willste noch aufzählen?!) von "Cocaine" gipfelte.

Alan: "Frag mich doch nicht nach unseren Jugendsünden! Jede Band hat ihre Pubertät und das ist auch gut so. Obwohl, irgendwie stehe ich auch noch hinter dieser Platte. Nur kann ich dir wirklich nicht sagen, ob das ironisch gewesen ist. Wir kamen schon aus dem Trash-Noise-Umfeld, waren davon begeistert... nur, weil wir damals wirklich noch keine technischen Meister waren, haben wir das ganze eben übertrieben. Als schlechte Band hast du nur dann eine Chance, dich nicht lächerlich zu machen, wenn du eine Sache total übertreibst."

Die Band mauserte sich, nahm eine Platte mit Gastspiel von John Zorn auf ("Low Flux To Be"), der seinerzeit gerade auf dem Hardcore-Trip war und legte schließlich 1993 mit "The Dimension Of Sleastack" ihre Meisterprüfung ab. Was da zu hören war, läßt sich schwer in Worte fassen, war eine Mischung aus hektisch programmiertem Drumcomputer ("Wir wollten das Ding so programmieren, daß es klingt, als würde Bill Bruford spielen", erzählt Alan), Keyboard-Geflirre, Brett-Gitarre und Alien-Gesang. Das Ergebnis war der fiktive Soundtrack für noch nicht gedrehte Splatterfilme (man will sich die gar nicht vorstellen!), denn schon das Intro klang wie die akustische Umsetzung der Verfolgungsjagd in "Tanz der Teufel". Wo andere Bands dieses Genres nach einem Intro stark nachlassen und nur noch blökenden Einheitsbrei liefern (ich denke an Pappkameraden wie BOLT THROWER), beißen OLD erst richtig zu: "Dimension Of Sleastack" ist wie eine Hetzjagd gestaltet, Verschnaufspausen gibt es wenige. All das wird ästhetisch erst möglich, weil sich die Band zu diesem Zeitpunkt bereits von fast allem gelöst hat, was in irgendeiner Form mit Metal und mit Trash zu tun hatte. 1993 gelang der Band eine komprimierte Mischung aus Artrock und Industrial, die Brücke von KING CRIMSON zu THROBBING GRISLE ... also ein Terrain, das für 'ne Band, die als Trashcore gehandelt wird, schon verwundert.

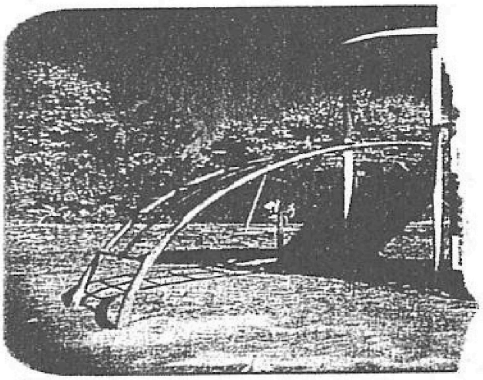
Alan: "Anfangs wurden wir in eine Schublade gesteckt, in die wir nie rein wollten. Deshalb sind wir auch von Platte zu Platte mehr von den Gitarren weggekommen. Wir sind sehr an Sounds interessiert, an Extremen - an Stimmungen, die den Hörer irritieren. Dies ist ein Weg, den ja einige Earache-Bands gegangen sind, nachdem sie die Trashmusik überdrüssig wurden - SCORN zum Beispiel. Ich finde das sehr begrüßenswert, denn Sound ist wichtiger als Stil. Wer Platten nur nach einem bestimmten Stil kauft, der ist arm dran. Leute, die sich ausschließlich als Punks, als Hip Hopper, als Metaller oder sonstwas bezeichnen, sind nicht unser Publikum. Aber diese Leute sind in der Überzahl, deshalb verkauft sich Avantgarde eben leider nur an eine Minderheit ... auch OLD."

Na ja, Avantgarde ist ein großspuriger Begriff. Obwohl sich das Duo mit dieser Platte tatsächlich vom herkömmlichen Rock-Planeten entfernt hatte: Der Anteil an 'echten' Instrumenten war verschwindend gering, das Gebräu setzte sich zusammen aus Gitarren-Loops, Synthie-Gitarre, Drumcomputer und Samplings. Über Elektronik, meinte

Alan mir gegenüber damals im Interview, entstünde ein Entfremdungs-Effekt, der zu "horrified music" besser paßt als die gewohnten Klänge von Gitarre, Baß und Schlagzeug. Die alte Punk-Gesinnung (die übrigens auch Rock-Gesinnung ist und gerne von STONES-Fans gebracht wird), daß glaubwürdige Musik nur handgespielt 'klappen' kann, halten OLD für eine Mär - und werfen's über Bord. Beinahe sind sie damit Erben von DEVO und den RESIDENTS, nur daß OLD-Musik auch elektronisch noch immer die Power einer Trashband hat.

Nach einer hervorragenden Remix-LP, mit der OLD in die Welt von Ambient und Dub eintauchten, meldeten sie sich in diesem Jahr mit "formula" (ja, klein geschrieben) zurück. Und ich werde den Eindruck nicht los, daß diese Platte so ziemlich das Gräßlichste ist, was man als Musiker nur machen kann. Gräßlich nicht im Sinne von Ekel, Lärm und Vor-den-Kopf-Stoßen (das wäre ja okay), sondern im Sinne von schlimm und zum Weglaufen, weil manieristischer, ästhetizistischer Bombast. Keine Ahnung, was da passiert ist und wie es dazu kommen konnte, aber "formula" klingt wie alles, was ich seit meiner frühen Jugend ablehne (und ich bin musikalisch kein sehr toleranter Mensch): das klingt nach GENESIS und YES, aber noch viel schlimmer, es klingt auch nach SAGA, KANSAS, BOSTON und wie sie alle heißen, diese Bartträger-Bands, die Mitte der Siebziger dafür sorgten, daß Punk sie zwei Jahre später wegfegen würde.

Aber irgendetwas hat diese Platte, irgendeinen versteckten Reiz, denn andernfalls würde ich ja nicht so viel Gedanken an sie verschleudern. Der Sound ist plötzlich klar, die aufgepeitscht plärrende Stimme ist emotionslos und fast melodisch geworden, die Sounds, vor allem das Programming von Gitarre und Drum sind noch immer abenteuerlich, klingen ein bißchen nach KING CRIMSON (besonders nach Fripps Gitarre), ein bißchen nach VOIVOD (ein weiterer Fall von Trash, der sich dem Artrock zuwandte).

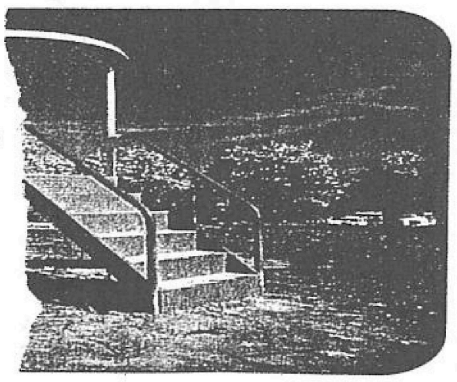


OLD

Alan: "Unsere Begeisterung für KING CRIMSON und andere Art-Rocker ist ja kein Geheimnis. Mit einem SAGA-Vergleich bin ich nicht einverstanden, denn solche Elemente benutzen wir höchstens, um mit ihnen zu spielen. Wenn wir bombastisch werden, dann nicht auf diese falsche, verlogene Art, mit der Bombast-Bands im Publikum Emotionen erwecken wollen. Auch dort, wo wir dick auftragen, bleibt die Musik frei von Emotion. Das ist das Faszinierende an den späteren KING CRIMSON: Sie waren keine Hippie-Band mehr, denn sie hatten einen eiskalten Sound. Robert Fripp spielte wie ein Mathematiker, aber mit herkömmlichen Gitarrensolos hatte das nichts mehr zu tun."

James Plotkin und Alan Dubin, die beiden OLD-Soundbastler, haben beide Bärte und lange Haare, machen Musik, die nach Menschen mit Bärten und langen Haaren klingt, wollen aber eigentlich den Hippie-Mythos mit dessen eigenen Mitteln zerstören. Und das ist wohl auch das seltsam Faszinierende an "formula": Einerseits wird hier genauso komponiert, als wolle man einen SAGA-Song schreiben, der aber wird so von aller vorgeheuchelter Emotion und von aller Authentizität entschlackt, bis nur noch ein eisiger Horrortrip übrigbleibt, ein Monolith aus stampfendem Rhythmus und flirrenden Sirenen. Hat das nicht etwas von LAIBACH, die sich auch besonders bombastische Emotions-Stücke wie "The Final Countdown" und "One Vision" vornehmen, um sie in all ihrer Falschheit zu entlarven?

Alan: "Bei uns fehlt der politische Aspekt. Musikalisch ist das, was wir machen allerdings immer ein Grat aus Zitat und Zerstörung. Wir speisen unsere Synthies mit dem Programm der Siebziger, aber was herauskommt ist ein Programm für das kommende Jahrtausend. Wenn wir uns bei den Siebziger bedienen, dann ja nicht nur beim Artrock, sondern auch bei Industrial. Damit setzt sich unsere Musik aus zwei Komponenten zusammen, die sich gegenseitig fast schon wieder aufheben, die sich neutralisieren..."



Gesagt, getan: In der Soloarbeit zieht das OLD-Duo alle Register der Unverkäuflichkeit, Stücke, die Earache selbst bei größter anzunehmender Toleranz wohl nie veröffentlichen würden. So erschien eine Doppel-EP unter dem schlichten Namen JIMMY PLOTKIN / ALAN DUBIN bei "Speeding Across My Hemisphere" (P.O. Box 1403 / 58285 Gevelsberg), die in sägenden Loops lärmt, als habe es den ganzen Krach der Industrial-Pioniere nie gegeben. Die vier EP-Seiten werden von Photos überfahrener Tiere gekrönt... ich mußte an "Who killed Bambi?" auf dem Rückencover der "Great Rock'n'Roll Swindle" denken, aber das ist sicher nur Zufall. Dieses radikale, schwer verkäufliche Noise-Produkt steht im krassen Gegensatz zum Bombast-Rock der "formula", obwohl Alan da gleich wieder einhakt:

"... glaubst du, 'formula' wäre gut verkäuflich? Kein bißchen. Ich befürchte fast schon, daß wir das Abschreibeprojekt von Earache sind. Die Leute wollen Trash, schnell, hart und zwar genau so, wie sie es gewohnt sind. Okay, meinetwegen ist unsere Platte eine Auseinandersetzung mit dem Artrock der Siebziger - aber wen interessiert das? Für die, die Artrock mögen, sind wir viel zu radikal krachig und negativ, für die Trasher sind wir zu hintergründig und filigran. In Amerika habe ich eine positive Besprechung in 'nem Jazz-Magazin gelesen... Oh je, dort wollen wir eigentlich auch nicht hin, aber vielleicht sind dies wirklich die letzten, die uns gegenüber noch aufgeschlossen sind."

Für mich ist "formula" nach wie vor - bei aller Sympathie für die Musiker und die Sache selbst - ein Eingeständnis der Ratlosigkeit. Und damit kein Einzelfall. Zeichen, daß Hardcore als Musik in eine Sackgasse geraten ist (es sei denn, man mag dieses New York-Gebrülle, feisten Crossover oder den Sekten-Müll von SHELTER). Die Ablehnung gegen 'die Hippies' war ab einem bestimmten Zeitpunkt aus verschiedenen Gründen nicht mehr aufrecht zu erhalten. Zum einen, weil die meisten Musiker selbst besser geworden sind und nun auch einmal einen Reiz darin sahen, ein Solo einzubauen. Zweitens, weil Hardcore selbst ja immer mehr Hippie-Werte übernommen hatte. Und drittens, weil sich sowieso keine Musik über Jahre einfach so reproduzieren läßt, als würde die ganze Welt drumherum im Dornröschenschlaf stille liegen.

OLD sind kein Einzelfall. Man höre nur NEUROSIS: Auch da ist Bombast drin, PINK FLOYD plus ALAN PARSONS PROJECT. Oder SHUDDER TO THINK, die wie 'ne härtere Form von Peter Gabriel klingen. Weitere Beispiele finden sich fast am Meter. Das, was wir von Metal ja längst gewöhnt sind, scheint sich seit geraumer Zeit auch für HC und Umfeld bewahrheitet zu haben: Sie sind die letzten Hippies, die letzten, die noch an den grundehrlichen, ekstatischen Rock glauben... komisch angesichts der Tatsache, daß Punk einmal mit dem Spruch "Never trust a hippie" auf die Welt kam. - Na, ich will ja gar nicht meckern, ich stelle nur fest, insgeheim auch vergnügt, wie sich Kreise doch immer wieder schließen. Bleibt die Frage, ob das Zurück zu den drei Akkorden, zum simplen Streetpunk noch eine Alternative darstellt. Anders gefragt: Können Bands wie TERRORGRUPPE und ...BUT ALIVE zurückholen, was Hardcore in seiner Spätphase (angeblich) in Sachen 'Street credibility' eingebüßt hat? Ich versuchte diese Überlegung auf internationale Verhältnisse zu übertragen und frage schließlich Alan danach.

"Ich kann das Bedürfnis nach solchen Bands verstehen - hierzulande wär's ja so eine Band wie GREEN DAY. Aber ich sehe darin musikalisch keinen Sinn. Diese Musik hatten wir ja jetzt wirklich schon seit zwanzig Jahren (stimmt, 1996 ist 20jähriges Punk-Jubiläum!, d.V.). Für mich als Musiker ist das ziemlich unbefriedigend, denn ich suche natürlich immer nach dem Neuen, nach neuen Ausdrucksformen. Tja, sollte ich die Frage... äh, soziologisch beantworten, glaube ich eigentlich nicht an irgendeine gegenseitige Beeinflussung. Ich glaube weder, daß das Punk-Revival etwas Rebellisches hat, noch, daß man Musiker wie uns dafür verantwortlich machen kann. Das sind ganz verschiedene Publikumsschichten. Die Kids, die heute GREEN DAY hören, kennen uns gar nicht. Und die etwas Älteren, die uns heute hören, haben vor zehn Jahren vielleicht mal Musik gehört, die so wie GREEN DAY klang. Es ist ja auch ein gutes Recht, sich mit dem Alter zu verändern, oder?"

Text/Interview: Martin Büsser

NEU AUF ZIEGENKOPF:RECORDS

SATISFACTION GUARANTEED

ZKO-013, LP mit 18 Songs
Vinyl only limitiert auf 1000 Stück

ZKO-013, LP (Satisfaction Guaranteed) Compilation mit bisher in Deutschland unveröffentlichen Songs von: Knucklehead (U.K.), Molotov Cocktail (U.S.A.), Incl Sicao (Portugal), Police Bastard (U.K.), Bad Influence (Belgien), Stagebottles (D), Les Bons a Rien (Canada), Wat Tyler (U.K.), Contramenation (D), Dirt (U.K.) und Scum of Toytown (U.K.)

Demnächst erhältlich:
ZKO-014, LP, Neue Daddy Memphis

Weiterhin noch zu haben:
ZKO-002 Daddy Memphis " TOTAL DERB" LP: DM 15,-
ZKO-007 Chromosomen Chaos/ Daddy Memphis SPLIT EP: DM 6,-
ZKO-008 CONTRAMENATION 6 Song Debut EP: DM 5,-
ZKO-009 NO PASARÁN, Sampler mit Emils, Slime, Silly Encores Notwist, Chromosomen Chaos, Lunchbox, Feine Herren, Messer Banzani, Die Sterne, u.v.m., insgesamt 22 Songs, CD: DM 18,-
ZKO-010 NO Bois "... Don`t Ask!", EP: DM 6,-
ZKO-012 CONTRAMENATED, EP, 4 Songs: DM 5,-
Alle Preise zzgl. P&V

LP **"Aufgebläht"** Nach den legendären literarischen Höhepunkten wie Ochsenschwanzsuppe, lecker Gyros, u.s.w. werden nun (nach zweitägigem Proben mit International anerkannten Qualitätsmusikanten !!!) knallharte Songs wie Dummer Heinz, Mutant, Aufgebläht, Ich eß Apfelsinen, Serbische Braten leider aus! u.s.w. serviert ! LP: DM 16,-

ANGEBOTE LP + CD Herstellung:

> 1000 LP incl. Mastering, Etiketten s/w, LP-Cover 2-farbig, DM 3200,-
> 500 LP incl. Mastering, Etiketten s/w, LP-Cover 2-farbig, DM 2250,-
> 1000 Singles incl. Mastering, Etiketten s/w, Cover s/w, DM 1600,-
> 500 Singles incl. Mastering, Etiketten s/w, Cover s/w, DM 1250,-
> 1000 CD incl. 4-seitigem Booklet, 4-/1-farbig, Inlaycard 4-/0-farbig, 2-farbigem Labelaufdruck, Box & Tray, DM 2150,-
> Premastering ab DAT incl. Bandbearbeitung DM 300,-
> Glasmastering DM 950,-

Alle Preise zzgl. 15 % Mehrwertsteuer.
Für die Drucksachen sind seitenglatte Offsetfilme anzuliefern.

Neue **Mailorderliste** mit vielen PUNK, OI, SKA, HARDCORE, TRASH, GLAM, 60`s, SURFKRAM Platten anfordern!
DM 1,- Rückporto wäre nett !!!

MEMPHIS
TONTRÄGERPRODUKTION GMBH

50374 Erftstadt - Liblar
Max - Planck - Straße 2
Telefon 0 22 35 / 4 20 88
Telefax 0 22 35 / 4 50 00

BOTTOM 12

EFA 03250-18

TRITT ARSCH!

2 SCHLAGZEUGER UND 2 BLÄSER LASSEN DEN REST DER BAND NICHT ZUR RUHE KOMMEN. DAS HC-PARTY-EREIGNISS DES JAHRES AUS L.A. - SHAKE IT!

DESMOND Q. HIRNCH

PASST NICHT!

EFA 03251-18

LOW FI-KONZEPTALBUM.
PSYCHEDELISCHER NOISE-ROCK, DER BARRET'SCHE AUSMAßE ANNIMMT.
GENIALITÄT UND GRÖSSENWAHN!

MODELL 812 NUR IN DEN GROSSEN 47 - 54 ERHÄLTLICH!

NOISOLUTION

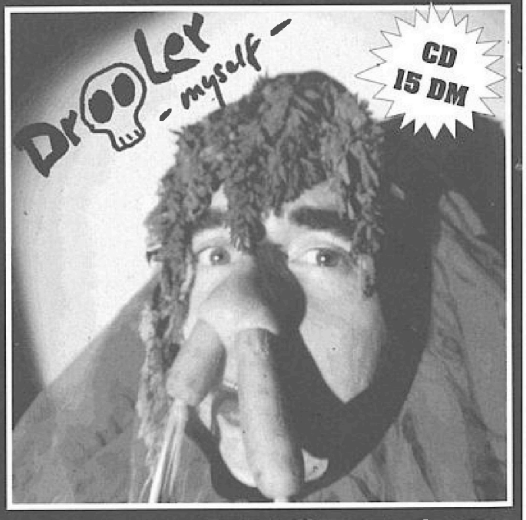
MARKETED BY VIELKLANG MUSIKPRODUKTION GMBH

FORSTER STRASSE 4/5 • 10999 BERLIN • FAX 030-6189302

Das Neueste aus der ehrlichen Welt des Hardcores:

Drooler

Drooler "Myself"
Ehrlicher, guter Tardcore aus Berlin-Kreuzberg



Sere "Burnin' Like An Intake Valve"
Guter, ehrlicher Hardcore aus Queens, New York!

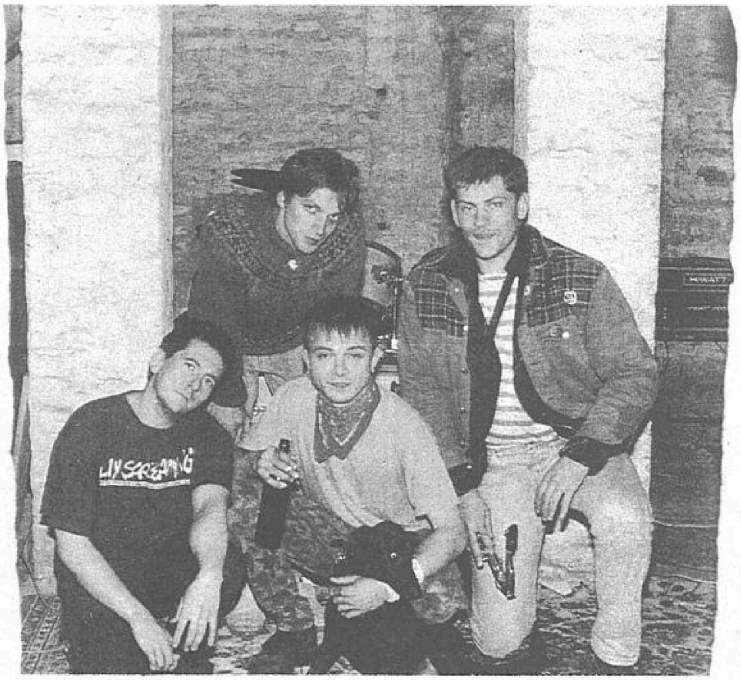
SERE

Guten, ehrlichen Mailorderkatalog (kein Porto, keine Verpackung, faire Preise!) anfordern bei:

XNO
Selchower Str. 13
D-12049 Berlin
GERMANY
Tel: ++49/30/621 40 65 & -66
Fax: ++49/30/622 90 43

MAGIC SPLATTERS

Es ist immer schwierig, eine Band zu interviewen, deren Mitglieder man auch außerhalb des "Musiker/Interviewer"-Dings als Kumpels kennt. Das Interview wird dann oft zu einem eher allgemeinen Gespräch über Musik. Das nun folgende Gespräch mit der Frankfurter Punkband Magic Splatters ist so ein Interview. Mit erschwerend kam hinzu, daß das Interview am Montag, dem 23.10.95, auf der Begräbnisfete für den Get Happy!! Plattenladen gemacht wurde. Band und Interviewer erwiesen sich im Laufe des Gesprächs als immer mehr alkoholgeschwächt und die Geräuschkulisse auf der Cassette war am Ende so hoch, daß einige Antworten nicht mehr nachvollziehbar waren. Die Magic Splatters machen eine etwas aktuellere Version des ewigen 77er Punkrocks. Im Rhein-Main-Gebiet haben sie sich als Party-Band schon eine richtige Fangemeinde zusammengespielt. Veröffentlicht wurden bis jetzt: 2 Tapes, eine Single auf Get Happy!! Records und eine weitere auf dem Label des französischen No Government Fanzines. Wir sprachen mit Ralf - Gitarre und Backgroundvocals, Sven - Vocals, Daniel - Bass und Oskar - Schlagzeug.



Gibt es irgendjemanden unter euch, der irgendeine Band hört, die nicht einen Stil kopiert, den es schon vor 15 Jahren gab?

Sven : Also ich mag die Stooges und MC 5, das war damals etwas Neues...

Ja, aber da warst du 2 Jahre alt....

Daniel: Du meinst also aktuellere Bands, oder...

Ralf: Das gibts doch heute gar nicht mehr! Es gibt keine aktuelle Band, die nicht kopiert!

Das, was ihr jetzt macht, ist aber doch eigentlich sehr oldfashioned..

Oskar: Ja, das soll es auch sein.

Aber warum orientieren sich so viele Bands heute an so deutlich alten Sachen, ihr ja auch?

Ralf: Die meisten orientieren sich doch am Crossover, dachte ich jetzt mal so....

Aber die, die sich noch im Bereich Punk/Hardcore bewegen...

Oskar: Was ist Hardcore heute?

Nicht Biohazard!

Oskar: Sondern? Und da wird es schon schwierig.

Sven: Discharge?

Ich meine so Sachen wie die, die auf Gravity und Kill Rock Stars sind.

Ralf: Ich glaube nicht, daß wir überlegt haben, die Musik neu zu erfinden.

Oskar: Das ist auch nicht unsere Absicht!

Dafür seht ihr das mit der Band aber doch alles sehr ernst, oder?

Ralf: Ja, es macht doch auch Spaß, wieso also nicht. Das Problem ist, daß die ganzen Kids uns und die ganze Musikrichtung heute gar nicht kennen.

Aha! Also aus Geschichtsbewußtsein, zur Aufklärung...

Ralf : Geschichtsbewußtsein habe ich nicht!

Daniel: Doch, könnte auch ein Grund sein...

Ralf: Geschichtsbewußtsein 1977 bis was weiß ich, vielleicht schon... Nur wer hat schon das Erlebnis, daß irgendjemand auf einen zukommt und sagt: "Oh, was macht ihr denn da? Hab ich ja noch nie gehört. Klasse!!"

Sven : Das kann nicht passieren.

Ralf: Doch, wenn jemand keinen Punkrock kennt, ist es etwas völlig Neues.

Sven: Es ging doch auch keiner zu den Grunge-Bands hin und hat denen erzählt: "Wau, so etwas habe ich noch nie gehört."

Daniel: Also ich kann dazu eine wahre Geschichte erzählen. Ich habe mal in einer Band gespielt, die bestand aus lauter musikalischen Anfängern. Es entwickelte sich im Proberaum eine Musik, die, da wir alle sonst nur Radio hörten, uns als noch nie dagewesen erschien. Nach unserem ersten Konzert, sagte mir jemand, daß das doch Punkrock sei, was wir da machen würden, und wir waren total enttäuscht, daß es "unsere" Musik schon gab. Punk kann auch noch heute authentisch sein!

Oskar: Gut, das ist aber auch schon ein paar Jahre her. Daniel wie alt warst du da?

Daniel: 17

Oskar: Wichtig ist, damals gab es keim MTV...

Ich verstehe, daß der Spaßfaktor der wichtigte, zentrale Punkt bei euch ist, ist auch völlig okay. Nur war Punk ja etwas, was schon irgendwo mit dem Anderssein zu tun hatte und auch die Maxime, nehme einen Akkord und gründe eine Band, war ein Bestandteil einer Ideologie. Das ist heute meiner Meinung nach völlig antiquiert.

Ralf: Das war schon damals antiquiert. Die Band mit dem einen Akkord konnte doch sofort komplette Songs spielen, Sachen die wir heute noch nicht können. Vergiß es, das sind alles schöne Legenden...

Oskar, du bist bei den Magic Splatters der einzige, der schon seit den frühen 80er Musik machst, beim Durstigen Mann...

Oskar: Ich mache schon seit Herbst 78 Musik, damals haben ich mit ein paar Kumpels die legendären Leukoplast gegründet. Mit Waschbrett, Dampfradio und selbsgebautem Schlagzeug.

Würdest du die Magic Splatters für dich jetzt als konsequenten Schluß aus 17 Jahren Musikmachens ansehen.

Oskar: Nein, so würde ich das nicht sehen. Es war einfach nur ein positiver Umstand, daß ich frei war, als die Splatters einen neuen Schlagzeuger gesucht haben, und ich war der Meinung, daß ich mich in der Band wohlfühlen würde und die auch meinem Musikgeschmack entspricht. Ich habe nicht 17 Jahre kontinuierlich Musik gemacht, sondern immer auch wieder die verschiedensten Projekte, von Der Durstige Man, also so eine Art Trinker-Schlager-Pop, bis Doin' Horse, die mehr in Richtung Hardcore, was auch immer das ist, gingen. Dann gabs noch Mau Tempo, die eine sehr spaßige Sache waren, weil jeder in der Band völlig andere Sachen mochte. Die Splatters sind für mich bis jetzt das Beste, was mir als Mitmusiker passiert ist. Wir ziehen alle am selben Strang und keiner wird auf die Idee kommen, auf einmal Reggae machen zu wollen, obwohl keiner von uns das kann. Das ist der Grund, warum es oft zu diesem Crossover-Mist kommt, die Leute versuchen krampfhaft sich von der Masse abzuheben, obwohl sie das vom spielerischen gar nicht können.

Ralf, inwieweit definierst du dich über die Band, im Sinne das mache ich, das bin ich.

Ralf: Die Band ist wahrscheinlich mein Hauptdefinitionspunkt. Ich definiere mich nicht über meinen Job. Ich habe eben viel mit Musik rumprobiert, habe Sachen aus den Charts gespielt, so richtige Scheiße, und war fünf Jahre lang unzufrieden. Dann bin ich zum Punk zurückgekehrt und jetzt gehts mir wieder gut. Ich war Punk und bin es jetzt wieder.

Seht ihr denn überhaupt noch die Möglichkeit, an die wirkliche Jugend, die Green Day etc. hört, heranzukommen?

Ralf : Wenn die uns live sehen, klar! Wenn sie unsere Platte hören, eventuell.

Daniel: Die Frage wäre erstmal, ob das unser Interesse ist.

Ralf: Natürlich willst du immer Leute erreichen. Wir machen Musik für alte Säcke und junge Säcke. Wir machen Musik für Säcke.

Sven: Wir haben auch Fans, die sonst nur Metal hören.

Oskar: Wir überzeugen halt auch hauptsächlich live. Wenn wir zwei Stunden spielen, dann kommt auch viel zurück. Wenn du den Leuten viel gibst, bekommst du auch viel zurück. Es geht nicht darum, das Feuer neu zu erfinden. Wenn der Typ, der uns live sieht, seinen Spaß hatte, es ein schöner Abend war, und er am nächsten Morgen noch drei oder vier Songs von uns im Ohr hat, dann ist das genug. Und wegen der Kids... Wir haben ja im Vorprogramm von Wizo gespielt, da waren 200 Kids zwischen 12 und 14, aber nur 30 "alte" Nasen über 25. Da kam ich mir auch grausig alt vor. Du sitzt oben auf dem Schlagzeug, die Hütte ist voll, und du siehst nur Kinder, die auf Wizo warten und gar nicht wissen, was auf sie zukommt. Und da gings dann doch ab.

Sven: Die sind abgegangen, konnten bei Wizo später aber auch jedes Lied mitsingen.

Oskar: Unser Hauptbestreben ist nun auch mal, ein wenig weiter als das Rhein-Main-Gebiet zu spielen. Einfach mal ein paar Kilometer weiterfahren, um ein paar neue Leute zu finden, die du mit deiner Musik begeistern kannst. Leute, die du nicht kennst.

Ich will nochmal ganz zu meiner Anfangsfrage zurück. Von euerem Sound her, seid ihr ja stark an Bands orientiert, die ihren Höhepunk vor langer Zeit hatten. Inwiefern hört ihr, interressiert ihr euch noch für andere Gimmicks, Stilrichtungen, Substilrichtungen im Bereich von Punk/Hardcore, die aktueller sind. Oder hört ihr hauptsächlich Dinge, die es schon recht lange gibt.

Ralf: Ich höre eigentlich mehr so Sachen wie Chelsea.....

Sven: Ich möchte den Menschen treffen, der genauso viele Gene Vincent Platten hat wie ich.....

Oskar: Es gibt Musikrichtungen, die gefallen einem, wenn man in der entsprechenden Laune ist. Dieselbe Musik zu einer Laune kann schon wieder Scheiße sein. Man muß aber die Musik, die einem manchmal gefällt nicht zwangsläufig in die eigene Musik adaptieren.

Ralf: Auch so Bands wie Blur machen doch nur dasselbe wie die alten Bands.

Sven: Ich mag Bauhaus, die waren doch ziemlich anders...

Ralf: Na gut, Bauhaus mag ich jetzt wirklich nicht...

Oskar: Cabaret Voltaire "Nag Nag Nag", daß war noch was....

Daniel: Foyer des Artes.....Ich muß zu dieser ganzen Sache eins sagen. Ich habe nie, auch jetzt eigentlich nicht, schon gar nicht aus ganzem Herzen Punk Zuhause gehört. Ich habe Radio gehört und mir Pop-Platten gekauft, aber gespielt habe ich, unwissend und heute natürlich wissend, immer Punkrock. Ich frage, was ist jetzt für mich als musikbetroffene Persönlichkeit authentischer, eine bestimmte Musik zu hören oder eine bestimmte Musik zu machen.

Alle: Musik machen ist authentischer für dich!

Daniel: Wie auch immer, wenn ich Musik gespielt habe, habe ich mich am liebsten in dieser Richtung, Punkmusik ausgedrückt. Was ich Zuhause höre, war immer was anderes. Wenn ich mich wiedergegeben habe, kam trotzdem immer wieder Punk heraus.

Ralf: Das würde ich auch gerne von mir sagen können.

Jetzt kommt die Daniel Röhnert-Lay Screaming-Standardfrage. Könntet ihr euch individuell, nicht als Band, vorstellen, irgendeinen Musiker in einer Band, past and present, durch euch selbst zu ersetzen. Das könnte sein, Jimi Hendrix in Jimi Hendrix, aber auch der 15. Backgroundsänger bei den Rolling Stones.

Oska: Schlagzeuger bei den Misfits...

Sven: ...Bass bei den Stray Cats...

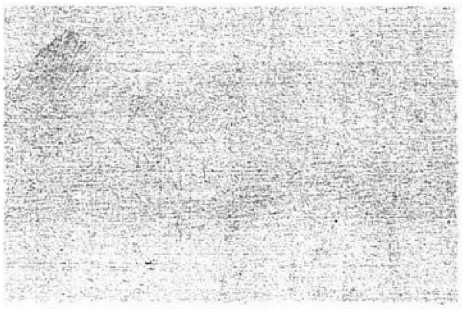
Ralf: ...Gitarre bei den Buzzcocks oder auch als was anderes, sogar als Mikroständerputzer...

Daniel: ...Bassist bei Fear.

PS: Der Grund, warum hier keine Fotos zu sehen sind, ist der, daß die Band, obwohl es so ausgemacht war ("Wir geben dir 20 Fotos, garantiert!"), vergaß, mir welche zu schicken.

Kontakt: Magic Splatters
c/o
Peter Dienelt
Steuernagelstr. 58
60326 Frankfurt/M.

Interview: Daniel Röhnert & Al Schulha



hard hittin' underground !!

CD N263-2

TREE Plant A Tree Or Die

CD AG 073-2
LP AG 073-1

CHUCK Hulaville

Produced by Steve Albini (NIRVANA, "In Utero", P.J. Harvey)

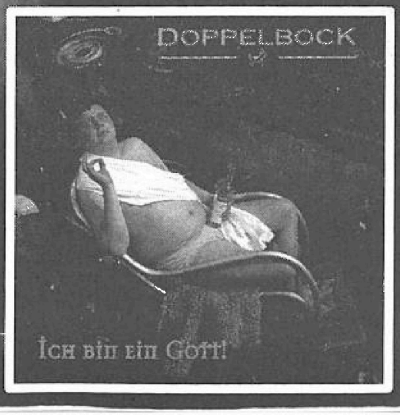
RULE 62 Love And Decline

CD AG 075-2

DRAIN BRAMAGED I Wont Be

CD AG 076

FIELD DAY Friction CD AG 074-2 • LP AG 074-1



DOPPELBOCK CD NZ 004-2
Ich Bin Ein Gott!

Aggressive Rockproduction

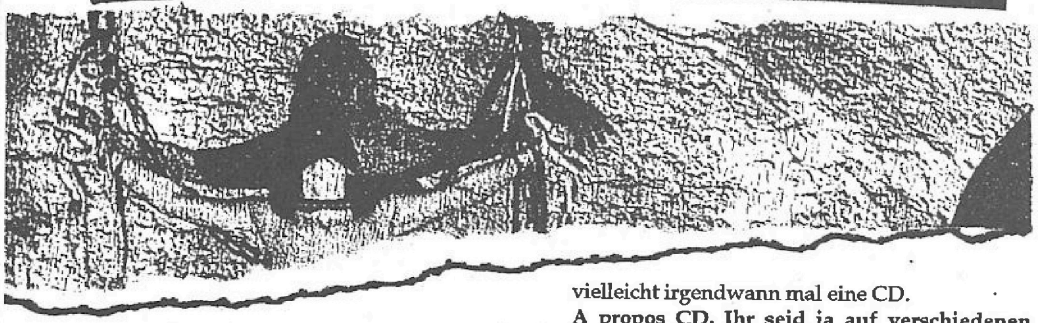
NEUE ZEITEN

NOISE

Mehr als nur gute Freunde von EA 80

DIE STRAFE kommen aus Mönchengladbach und haben gerade ihre erste LP "Strafe muß sein" (Beri Beri) veröffentlicht. Hört man sich diese Scheibe an, so wird man unwillkürlich an eine andere Gladbacher Band erinnert, mit der die Jungs auch noch gut befreundet sind. Aus diesem Grund wird sich DIE STRAFE wohl auch in ihren künftigen Interviews immer wieder mit dem EA 80 Vergleich herumschlagen müssen. Die Frage, ob man eine Band in einer Weise kopieren darf, daß ein Unterschied zum Original kaum noch zu erkennen ist, wird wohl noch einigen Fanzineschreibern Kopfzerbrechen bereiten. Deshalb werden einige Leute DIE STRAFE immer nur als billigen EA 80 Abklatsch abtun - andere hingegen werden sie lieben. Ich zähle mich, nach ihrem grandiosen Auftritt beim NIEDER MIT DEM WEIHNACHTSMANN Festival am 23.12. im Mannheimer JUZ Piranha, ganz klar zur letzteren Kategorie. Vor dem Konzert plauderte ich gemütlich mit Kai (Gesang, Gitarre, Baß, Schlagzeug), Budde (Gesang, Gitarre, Baß, Schlagzeug) und Torsten (Gesang, Gitarre), die sich während des Interviews als äußerst nette und sympathische Menschen entpuppten.

Die Strafe
Die Strafe
Die Strafe
Die Strafe
Die Strafe



Ihr werdet hier als "gute Freunde von EA 80" angekündigt und auch musikalisch und textlich ist eine gewisse "Verwandschaft" ja wohl kaum zu leugnen; wie sieht diese Verbindung denn nun in Wirklichkeit aus?

K: Wir sind gute Freunde von EA 80 und kennen die auch ganz gut, aber mittlerweile nervt es schon ein wenig immer in einem Atemzug mit EA 80 genannt zu werden - ich kann aber damit leben.

T: Ich auch.

Der EA 80 Ableger SERENE FALL erscheint ja auch bei Beri Beri, seid ihr dann über die Verbindung zu EA 80 an euren Plattenvertrag gekommen?

K: Ja.

T: Sagen wir es mal so, es ist nicht unvorteilhaft am Anfang einer Bandkarriere EA 80 zu kennen.

K: Der Martin von Beri Beri scheint wohl eine Vorliebe für Gladbacher Bands zu haben.

Eure Platte ist auf 1000 limitiert und nur auf Vinyl erschienen, was passiert wenn die 1000 Exemplare weg sind, gibt es dann eine CD?

K: Also das mit auf 1000 limitiert stimmt nicht. Die sind zwar durchnummeriert, aber ohne Limit. Das haben wir so gemacht, damit jeder sein persönliches Exemplar hat.

T: Damit wir später wissen, wer seine wieder verkauft hat.

B: Wir wissen alles. Name, Adresse, Telefonnummer.

K: Vinyl wird jetzt schon nachgepreßt und eine CD kommt vielleicht später mal.

T: Vorerst mal aber nur Vinyl.

K: Und für diejenigen, die wirklich nie mehr einen Plattenspieler kaufen wollen, gibt es vielleicht irgendwann mal eine CD.

A propos CD. Ihr seid ja auf verschiedenen CD Samplern vertreten, wie beispielsweise auf einem Ox Sampler und dem Sampler vom Wahrschauer. Abgesehen davon, daß sich die meisten Leute diese Fanzines eh bloß wegen der CD kaufen, scheint es mir mittlerweile - zumindest beim Wahrschauer - keine CD zum Heft mehr zu sein, sondern eher ein Heft zur CD, in dem schwerpunktmäßig die Bands der CD vorgestellt werden. Wie findet ihr diese Entwicklung?

K: Also das ist Sache der Fanzines. Ich persönlich kauf mir die nicht nur wegen der CD, obwohl es natürlich schön ist, wenn eine dabei ist. Wobei ich gestehen muß, daß ich den Wahrschauer vorher gar nicht kannte.

Also vorher waren im Wahrschauer schon mehr politische Themen vertreten und jetzt werden seitenlang die Bands der beiliegenden CD vorgestellt.

T: Aber bei Ox und Plastic Bomb finde ich nicht, daß das nur Fanzine zur CD ist.

K: Die Gefahr besteht natürlich, daß die Leute die Hefte nur wegen der CD kaufen, aber ich denk mir damit können die ganz gut leben.

Habt ihr das dann mit dem Wahrschauer gemanaget oder macht das Beri Beri?

K: Das macht der Martin von Beri Beri, aber natürlich nicht ohne unser Einverständnis.

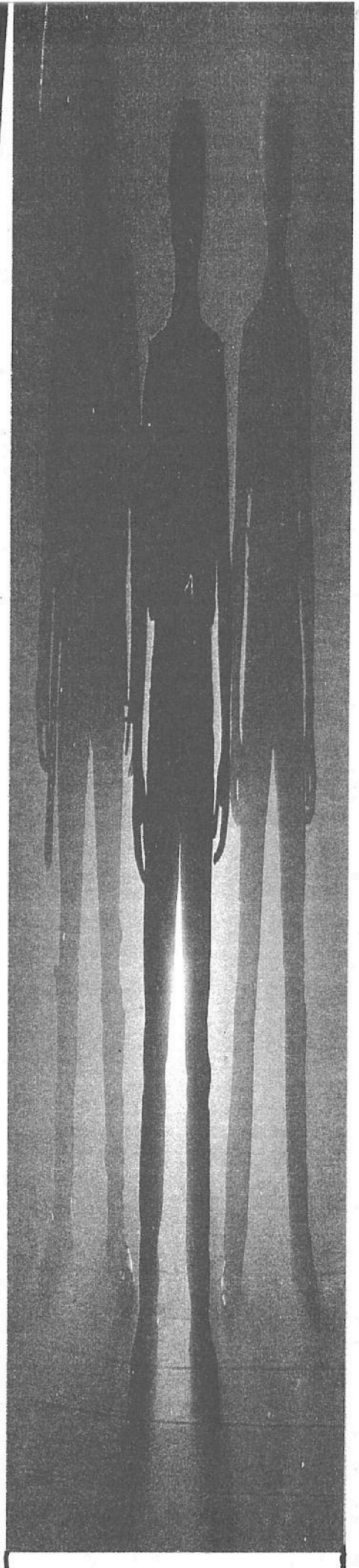
Und wie läuft das dann beim Wahrschauer ab - beim Ox zahlt man da ja pro Minute.

K: Genau weiß ich das nicht, pro Lied oder pro Zeit. Ich weiß es wirklich nicht genau, keine Ahnung.

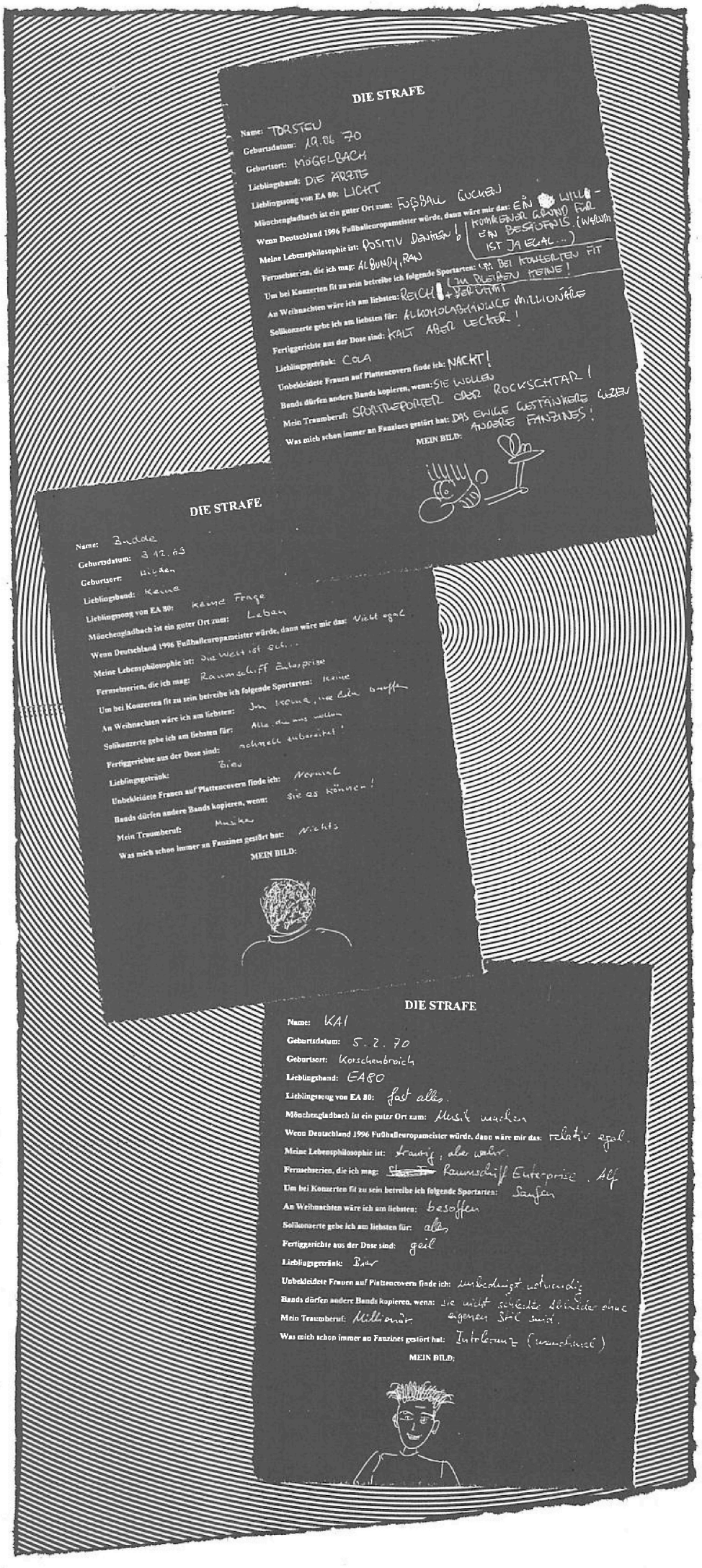
Demzufolge müßt ihr selbst auch nichts bezahlen.

T: Nein, das macht alles der Martin.

Da habt ihr aber Glück gehabt.



Captain Budde mit seinen beiden Commandern Kai und Torsten von der ENTERPRISE



K: Das kann man wohl so sagen.

T: Stört euch das vom TRUST?

Der Howie vom TRUST hat ja gerade selbst einen TRUST CD Sampler herausgebracht, auf dem vor allem guten unbekannten deutschen Bands ein Forum geboten wird. Das ganze ist aber keine Heftbeilage, sondern kostet 20.- und ist somit schon wieder ein ganz anderes Ding.

T: Ich persönlich finde das mit den CD Samplern echt gut. So lernst du auch andere Bands kennen, von denen du ansonsten wahrscheinlich nie etwas gehört hättest.

K: Dadurch werden die Bands eben bekannter und deshalb finde ich es auch okay, wenn die sich da einkaufen.

T: Es ist ja beim Plastic Bomb so, daß die Beilage von einem Label bezahlt wird und dann geht das schon in Ordnung.

Jetzt komme ich aber mal wieder auf eure Musik zu sprechen. Die Gemeinsamkeiten zu EA 80 sind ja unüberhörbar, deshalb frage ich ganz einfach mal welche Unterschiede ihr selbst seht?

K: Die können besser spielen.

T: Aber wir sind lustiger.

K: Wir sind witziger.

B: Unsere Texte haben Zusammenhang und handeln von Dingen, die unser Leben bestimmen - Erinnerungen oder Phantasien. Da wär ich mir bei EA 80 teilweise nicht so sicher.

K: Und wir haben bunte Bilder auf dem Plattencover.

EA 80 haben ja überhaupt keine Bilder auf dem Plattencover.

K: Genau, das ist auch ein Unterschied.

Insgesamt finde ich eure Texte teilweise auch lustiger als die von EA 80. Texte wie "Die Welt ist schön" wird es von EA 80 wohl nie geben.

K: Das Lied fand Hals Maul auch ziemlich schlecht. Das sind so die Unterschiede - klein aber fein.

Seht ihr musikalisch einen Unterschied?

B: Wir werden ja nicht nur von EA 80 beeinflußt.

Von wem denn noch?

B: Wir machen alle drei Musik, d.h. jeder von uns macht auch Lieder und derjenige der das schreibt, der singt das dann auch. Und je nach dem sind die Einflüsse schon unterschiedlich - deshalb klingt es auch ganz unterschiedlich.

B: Wir hören vielleicht alle gern EA 80 und finden die auch super gut, aber trotzdem hat jeder so seine Einflüsse. Ich höre auch gerne OFFSPRING oder BAD RELIGION oder sonst was in der Richtung. Das sind dann eben auch amerikanische Einflüsse.

K: Ich bin noch so ein bißchen Düstermusik geschädigt. Ich häng noch sehr an den alten CURE Sachen oder altem Deutschpunk.

T: Ich oute mich jetzt. Meine Lieblingsband sind DIE ÄRZTE. Wegen denen habe ich angefangen Musik zu machen.

War das jetzt ernst gemeint?

T: Das war echt ernst gemeint. Ich finde die immer noch gut, zumindest die meisten Sachen. Aber ansonsten auch noch die Richtung OFFSPRING oder NOFX.

K: Paßt eigentlich gar nicht. Aber die Einflüsse von EA 80 sind einfach da und das ist auch okay. Bei uns haben die immer noch so ein bißchen Kultstatus. Das ist schon ein korrektes Vorbild.

Und wie sieht es in Zukunft bei euch musikalisch aus? Habt ihr vor wie EA 80 immer einen ähnlichen Sound zu machen oder könnte es bei euch auch mal eine Veränderung geben?

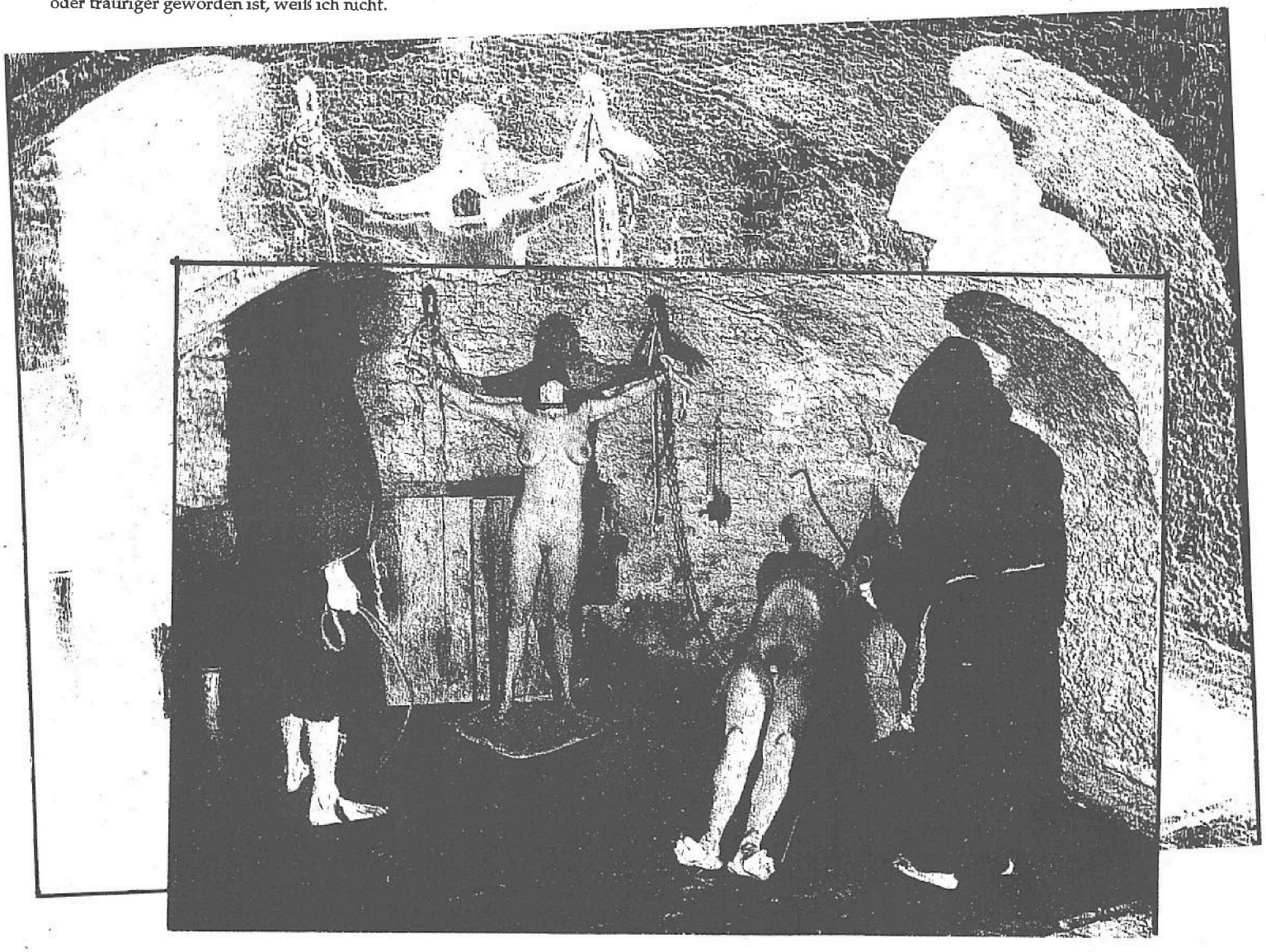
B: Wenn du jetzt schon den Vergleich zwischen unserer Single und der LP ziehst, da wirst du mit Sicherheit selber feststellen können, daß die Single mit Sicherheit weit mehr nach EA 80 klingt als die LP. Das driftet da schon viel mehr auseinander.

K: Wir haben uns ja auch nie vorgenommen wie

EA 80 zu klingen.
Wenn man aber von eurer LP das erste Lied "Fremde" anhört - da sagt jeder, das ist EA 80.
K: Das kommt von Buddes Stimme. Die klingt so wie die von Martin.
T: Komm Martin, sag was dazu (*gutes Gelächter*)
Viele Leute denken wirklich, da muß doch der EA 80 Sänger dabei sein.
K: Das ist ja das gute.
T: Von Martin gibt es ja keine Fotos.
B: Also ich bin der Sänger von EA 80. Quatsch. Aber ich weiß nicht warum das so ist, ich mach das mit Sicherheit nicht boshaft absichtlich. Das kommt wahrscheinlich daher, daß ich diese Richtung auch musikmäßig sehr viel gehört habe und daran auch meinen Geschmack gefunden habe.
K: Das ist wirklich so. Wir haben ja nicht gesagt, wir machen das jetzt so, sondern haben es halt viel gehört. Wir waren früher auch witziger. Da hießen wir auch noch anders, aber das brauchen wir hier jetzt alles gar nicht erwähnen. Irgendwann wurde halt alles ein bißchen ernster.
T: Damals hat er auch noch anders gesungen. Und dann kam er in den Stimmbruch.
B: Ja das ist immer schlecht, wenn man mit 22 seine postpubertäre Phase hat.
Also demnach wird sich auch an eurer Musik so schnell nichts ändern.
K: Doch, es wird bald einen Techno Remix geben. Nee, also wenn sich was verändert, dann nicht absichtlich. Wir schreiben jeder Stücke unabhängig voneinander; wir haben jetzt auch schon wieder zwei neue Lieder gemacht, aber die macht halt jeder alleine und wie es dann im Endeffekt zusammen klingt, wenn alle Stücke zusammen sind, ob es dann insgesamt witziger oder trauriger geworden ist, weiß ich nicht.
T: Jedenfalls werden wir sagen, wenn die nächste Platte draußen ist, daß es die beste Platte ist, die wir je gemacht haben.
K: Muß man das?
T: Das macht jeder.
K: Wußte ich gar nicht.
B: Walt Disney sagt das auch immer: "Der beste Zeichentrickfilm aller Zeiten." Jedes mal.
T: Aber wenn die nächste LP von uns schlecht sein sollte, dann sagen wir das schon.
Auf eurer LP habt ihr ja so eine schöne Frau auf dem Cover. Verratet ihr mir wer das ist?
K: Die entsprechende Person möchte namentlich nicht genannt werden, ist aber eine Bekannte von uns.
T: Aber ich hab zufällig die Adresse hier...
Habt ihr wegen dem Cover eigentlich schon Schwierigkeiten mit irgendwelchen Emanzen bekommen?
K: Zum Glück hatten wir noch keinen Streß deswegen. Und ich hoffe auch nicht, daß es dazu kommen wird. Ich hoffe, daß die Leute verstehen wie das gemeint ist.
B: Man sollte vielleicht indirekt damit in Verbindung bringen, daß so eine Folterszene einfach am besten zu unserem Namen paßt und diese Szene absolut charakteristisch dafür ist.
K: Das alles ist nicht so ernst gemeint, wie es vielleicht von außen aussieht. Ich denke wenn man das Cover aufklappt, dann sieht man das auch. Es ist halt alles mit einem gewissen Augenzwinkern gemeint. Nicht böse und auch nicht sexistisch.
Auf der Platte steht, daß ihr alle drei Gitarre spielt und singt, und zwei von euch sogar noch zusätzlich Baß und Schlagzeug spielen. Wie sieht das dann beim Konzert aus, wechselt ihr da durch?
K: Also Budde und ich wechseln und Torsten spielt nur Gitarre und singt. Wir beide wechseln zwischen Gitarre, Baß, Schlagzeug und Gesang.
B: Unser Motto ist ja: Wir können alle drei nichts, deswegen ist es egal.
K: Es ist wirklich egal, wer was spielt, weil wir alle drei nie richtig gelernt haben zu spielen.
So langsam kommen wir dann schon zum Ende des Interviews.
T: Was jetzt schon, ich wollte gerade noch Bier holen.
K: Das war unser erstes Interview, das wollten wir eigentlich schon richtig genießen.
Ist das wirklich euer allererstes Interview?
K: Zumindest in dem Rahmen - mit jemandem, den wir vorher noch nicht kannten.
Die anderen Interviews waren also alle gestellt.
B: Genau. Kai fragt: "Wie lange spielt ihr schon?" Antwort Kai: "...

Die Strafe

K: Wir haben schon mal ein Briefinterview gegeben, aber das ist das erste mit Kassettenrekorder.
T: Aber es macht Spaß.
K: Ja es ist schön.
Das Festival heute steht ja unter dem Motto "NIEDER MIT DEM WEIHNACHTSMANN" und nun wollte ich von euch wissen, wie ihr eigentlich Morgen Weihnachten verbringt?
T: Ich wußte, daß diese Frage kommt.



K: Im Kreise der Familie bis 22 Uhr und dann wird gesoffen bis zum Umfallen.

In einer Kneipe?

K: Nee, wir treffen uns dann privat und geben uns die Kanne, um Weihnachten zu verdauen.

T: Ja ich auch. Zuerst ganz konventionell mit Mama unterm Baum und dann treffen wir uns und dann wird gesoffen.

Aber in die Kirche geht wahrscheinlich keiner von euch?

Alle: Nein

T: Also Kirche gehen, wer mag, finde ich ja ganz okay; aber wenn die dann Weihnachten alle reinströmen, das einzige mal im Jahr, um alle Nachbarn zu grüßen oder damit der Nachbar auch ja sieht, daß man da gewesen ist, dann ist das doof.

K: Außerdem finde ich den Papst Scheiße, hab ich gerade heute wieder festgestellt, deswegen kann ich nicht in die Kirche gehen.

Bist du dann auch konsequenterweise aus der Kirche ausgetreten?

K: Nee, noch nicht. Mein Gott, ich bin auch nur ein Mensch.

Ein inkonsequenter Mensch.

B: Die Leute, die aus der Kirche austreten, dürften dann auch kein Anrecht auf christliche Feiertage wie Weihnachten haben.

K: Beerdigt werden und so einen Kram, aber laß uns bitte wieder das Thema wechseln.

B: Das heißt jetzt nicht, daß ich davon überzeugt bin, aber es könnte doch passieren, daß später mal der Gesetzgeber sagt, wer nicht in der Kirche ist, der darf dann arbeiten.

K: Oder wird halt nicht auf dem Friedhof beerdigt. Aber laß uns bitte das Thema wechseln, das ist ja ein Alptraum.

T: Außerdem war die Frage, wie wir Weihnachten verbringen. Da hättest du uns ja gleich direkt fragen können, wer von uns aus der Kirche ausgetreten ist.

Ich wollte das halt elegant einfädeln und das ist mir ja auch ganz gut gelungen.

Sehr gelungen war übrigens auch der Auftritt der drei Gladbacher. Sie schufen von Anfang an eine tolle Atmosphäre, in der schöne traurige Stücke und schnelle energiegeladene Songs für die nötige Abwechslung sorgten. Obwohl sie ja im Interview versicherten nicht richtig spielen zu können, hielten sich ihre "Spielfehler" in Grenzen und mir wurde bei diesem Konzert wieder einmal bewußt, daß man keinen jahrelangen Musikunterricht benötigt, um gute Musik machen zu können. Weniger war in diesem Falle wirklich mehr.

Zur Belohnung für das tolle Interview, wurde ich übrigens noch von der Band überredet, bei dem mir bis dahin völlig unbekannten Stück ihrer ersten Single "Zukunft", als Gastmusiker in die Baßsaiten zu greifen. Es war wirklich ein tolles Gefühl vor über 500 Leuten auf der Bühne zu stehen und ein Lied mitzuspielen, das man zuvor kein einziges mal gehört hat. Glücklicherweise kam es dabei zu keinerlei unliebsamen Zwischenfällen, was zum einen beweist, daß TRUST Mitarbeiter nicht nur zu Hause sitzen und ihre Griffel spitzen und vom Musik machen keine Ahnung haben und zum anderen, daß DIE STRAFE, die mir vor dem Auftritt noch mit Filzstift die vier Griffe auf dem Baßhals markiert haben, eine waschechte Punkband sind. Und das soll hier bitte als ganz dickes Kompliment verstanden werden.

Interview: Stefan Kleiber

-- " Du gehst zur Schule um etwas zu lernen, doch je mehr du dazulernst, destomehr zerstörst du deine Phantasie"

BABYLAND

Drei Wochen Odysee mit Arnie`s Stationwagen (aus Terminator 2) durch California und nur mit einer pobligen E-Mail Nummer in der Tasche, um die einzig wahre Industrial Band auf der Welt in LA aufzuspüren. Nach einem Höllentrip durch Nevada, wo wir unsere Kohle verzockten und die Karre auch noch im Death Valley stehenblieb, haben wir es trotzdem geschafft, über ein Internet Cafe eine Telefonnummer von FLIPSIDE rauszubekommen. Es stellt sich jetzt nur eine Frage: "Was für ein Band ist das, für die wir über 500 Meilen durch die Wüste fuhren um mit ihnen ein 60 minütiges Interview zu machen?" Wir können eines schon vorwegnehmen. Ihre Konzerte sind ein Feuerinferno, mit dem die meisten Clubmanager nicht ganz einverstanden sind, und ihre 2 Mann Show ist energiegeladener, als die der meisten anderen Industrial Bands. Doch warum sind Dan Gatto und Mike Smith bei uns immernoch weitgehend unbekannt, obwohl sie jetzt schon ihre dritte CD auf FLIPSIDE veröffentlichen werden? We will see. Wir vereinbarten mit Al Flipside einen Interview-Termin und machten uns auf den Weg nach LA, wo wir die Antworten finden sollten.

- babyland - Computer Core für die 90´er

- The future is now -

Hi, ist es normal, daß es um diese Jahreszeit in Los Angeles regnet ?
Mike: Na ja, nicht gerade, daß ist schon fast eine seltener Anblick. Doch wenn`s hier ín Passadena regnet, dann heißt das nicht, daß es in Orange County auch regnen muß. LA`s just too fucking big!
Es ist unglaublich wie verdammt heiß es in dieser Stadt ist!
Mike: Tja, wir sind hier eben in der Wüste, daran werdet ihr euch wohl gewöhnen müssen.
OK. Von euch liest man nicht so viel. Außer in ein paar US Fanzines, haben wir nichts über euch finden können. Woran liegt das ?
Mike: Na ja, wir machen nicht viele Interviews.
Mögt ihr keine?
Mike: Well, it`s Ok.
Habt ihr schon einmal ein Interview mit einem europäischen Magazin gemacht?
Mike: Ich weiß nicht, kann mich nicht erinnern. Wenn, dann ist es schon sehr lange her.
Wie ist es mit einer Tour in Europa ?
Dan: Wie würden sehr gerne einmal nach Europa kommen doch in der nächsten Zeit wird das wohl nicht möglich sein. Die gute Nachricht ist, daß Flipside versucht in Deutschland eine Außenstelle aufzubauen, wir verhandeln gerade mit jemandem, der versucht unsere Sachen zu vertreiben. Wenn das klappen würde, hätten wir die Möglichkeit Mailorder und Merchandising aufzubauen und unsere Tour von dort aus zu plannen. WE NEED SOME HELP! Das Schwierigste ist, daß wir bisher niemanden in Europa kennen, der für uns die Tour organisieren könnte; ihr wißt ja selbst wie das ist.
Wie steht es mit euerer neuen CD, wann wird sie erscheinen. Könnt ihr uns ein paar Infos geben?
Dan: Es wird noch eine Weile dauern, wahrscheinlich bis Weihnachten. Sie ist nur als CD ROM erhältlich, wird "*Who`s sorry now*"heißen und 9 Songs, 3 Videos + other Stuff beinhalten.
Was hat das mit den Videos auf sich?
Mike: Es sind sehr unterschiedliche Videos von 2 alten Songs und einem neuen Song. Das Video von "Worst Case Scenario" z.B. war ein alter Film, den mein Bruder früher mal gemacht hat. Wir haben ihn ein wenig überarbeitet und wir finden er paßt sehr gut dazu. Dann ein Live Track von unserem letztjährigen Desert Show Gig und schließlich gibt`s noch ein Video zu einem neuen Song, das wir in der Wüste mit einer 16mm Kamera gedreht haben. Es war ein langer Prozess und ein Menge Arbeit. Wir haben viel Zeit dafür gebraucht, weil im Grunde nur wir und ein paar Freunde daran arbeiteten; ich hoffe es hat sich gelohnt.
Ist das hier Flipside? (2 kleine Büroräume, mit viel Hardware und Magazin Stuff vollgestopft)
Mike: Dieses Büro beinhaltet das Magazin, das es seit 1972 gibt und seit 12 Jahren macht Al auch Records, vor allem kleine und unbekannte Punkbands. Wir sind seit fast fünf Jahren auf Flipside.
Wie seid ihr zu Flipside gekommen?
Mike: Wir haben damals ein paar Shows gespielt, und wie bei fast allen Flipside Bands hat uns Al gesehen und fand uns ziemlich cool. Er wollte es mit uns versuchen und es funktionierte, es ist seit dem einfach alles gut weitergelaufen uns so wurden wir Freunde. Wir waren sehr glücklich darüber, daß Al mit uns eine Platte machen wollte, aber wir hatten damals noch nicht genug Material für eine ganze CD, so kam es zu unserer ersten 7". Aus irgendeinem Grund verkaufte sich die Single sehr gut und ich denke wir waren einfach nur zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort.

Ist Flipside in den USA eigentlich sehr bekannt?
Dan: Hm, not really! It`s pretty small. Das Heft an sich ist ziemlich populär, es verkauft sich gut. Die meisten Leute kennen es, doch das heißt nicht, daß sie es auch kaufen oder lesen, zumindest nicht die Mainstream Leute. Es ist so ähnlich wie mit dem "Maximum R`n`R".
Hat Flipside nicht als Skate Magazine angefangen?
Mike: Sure, in Southern California ist die Punk, Skate und Surfszene schon immer Hand in Hand gewesen und eng verbunden.
Was ist mit den Videos? Gibt es die noch, gibt es bald neue? Was ist mit Babyland ?
Mike: Die Meisten kann man noch bestellen und bald werden wir ein paar Alte aus den 80`ern re-releast. Babyland wird neue Sachen herausbringen, doch nur auf CD ROM, weil wir Computer benutzen und das einfach mehr mögen. Wir beschäftigen uns seit neustem mit diesem "Multi Media Ding" und versuchen darin Fuß zu fassen.
Wie entstehen eure Songs? Macht ihr immer alles zusammen?
Dan: Ich programmiere die Songs zu Hause auf dem Sequenzer am Mac. Zum Proben nehme ich dann den kompletten Track auf einen Vierspurrecorder auf, so daß wir im Rehearsel Studio mehrere Möglichkeiten haben verschiedene Mixes zu machen um dies und jenes auszuprobieren. Wir versuchen mehr wie eine normale Band zu arbeiten und proben deshalb fast jedes Lied zusammen ein. Mike arbeitet viel mit Metaldrums, Tonnen und Blechen usw. Wir nehmen in großen Räumen auf, so daß ein anderer Sound entsteht. Wenn wir nicht ganz zufrieden sind, kann ich den Song zu Hause nochmals überarbeiten und gewisse Sachen ändern, bis er die richtige Form hat, um damit ins Studio gehen zu können. Mike spielt die Drums dann live zu dem kompletten Song ein. Es ist ein langer Prozess bis ein Song steht, bist du herausgefunden hast wie er sich am Ende anhören soll. Im Studio klingt alles oft ganz anders und vielmals nimmst du die einzelnen Spuren auf und merkst dann, daß sie einfach nicht zusammenpassen und es sich scheiße anhört.
Ist es mit dem Computer nicht wesentlich einfacher zu arbeiten als mit einer kompletten Band?
Dan: Im Grunde schon, doch es gibt eine Menge technischer Probleme mit denen du dich herumschlagen mußt wenn du mit Maschinen arbeitest. Vielmals ist es schwer den wirklich richtigen Sound zu finden. Bei einer Auswahl von über tausend Sounds, die du alle noch einmal editieren und mit Effekten verändern kannst, ist die Entscheidung wirklich nicht einfach.
Habt ihr jemals daran gedacht Remixe von euren Songs zu machen und sie zu veröffentlichen? Ihr habt doch unzählige Möglichkeiten die Songs zu verändern ?
Dan: Nun, wir arbeiten im Vorfeld mit verschiedenen Mixes, doch wenn ein Song einmal fertig ist, dann belassen wir ihn so und wollen mit etwas Neuem weitermachen. Es gibt einige Songs die ich gerne remixen würde, doch ich denke nicht,daß dies an erster Stelle steht, ich mache lieber etwas Neues. Ich mag Remixe, aber es benötigt einfach zu viel Zeit sie gut hinzukriegen.

"Worst Case Szenario"

I am the lowest of the low it`s hell being enlighted
you`ve got to live with what you know
worst case szenario
always fighting with my mind always kicking down the compromise
my grip is gone my past is black
it`s been done before and i like where i`m at
i am the lowest of the low it`s hell being enlighted
you`ve got to live with what you know and what you don`t know
worst case szenario
higher high high you`ve got to come down

Ist auf eueren neuen Platte wieder eine Cover Version? Die Covers von 'Burning up' und `Pink Frost` sind verdammt gut!
Mike: Nein, keine Cover Version auf der neuen Platte, eigentlich weil es kein Lied gab, daß wir wirklich benutzen wollten. Na ja, es gibt ein Judas Priest Song ... ha, ha doch wir wollen dafür nicht verklagt werden. Es ist ein sehr komplizierter Prozess die Rechte zu bekommen, oftmals mehr Arbeit als es Wert ist. Ok, wenn der Song gut ist, doch na ja ... Die beiden Covers, die wir gemacht haben waren ok, wir hatten keine Probleme, die Songs waren kein Big Deal, vielleicht bekommen wir ein Problem wenn wir damit weitermachen.
Wie seid ihr daraufgekommen Madonna zu covern?
Mike: Na ja, es ist ein großartiger Song.

Wir kannten das Original zuerst gar nicht, erst als wir dann den Cargo Compilation Sampler entdeckten, haben wir in den alten Madonna Platten herumgekramt und das Original gefunden.

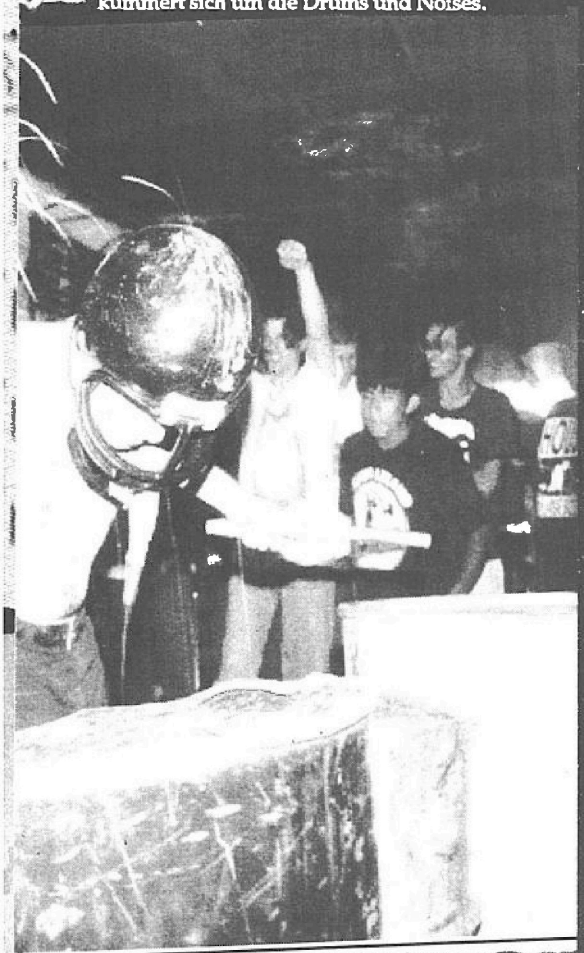
Dan: Zu der Zeit als wir den Coversong machten war es für Industrialbands sehr untypisch Pop Bands zu covern. Der Typ von Cargo Records hat `Burning up´ gehört und fand, daß es eine gute Idee wäre eine ganze Cover Versionen CD rauszubringen, deshalb hat er damit begonnen.

Der Text ist sehr untypisch für ein Madonna Song, er hätte auch von euch sein können. War das ein Grund für euch den Song zu covern?

Mike: Auch, der Text und die Musik sind sehr cool, vor allem die Bass Line. Es stimmt einfach alles daran.

Wer schreibt die Texte von euch?

Dan: Die meisten schreibe ich, Mike hilft mir oftmals dabei und teilweise schreiben wir sie zusammen, doch hauptsächlich konzentriere ich mich auf die Programmierarbeit und Mike kümmert sich um die Drums und Noises.



Nehmt ihr die ganzen Drums live auf oder samplelt ihr auch welche um sie im Sequenzer bearbeiten zu können?

Dan: Keine Sample drums! Es ist alles Live Percussion, das ist der einzige Grund warum wir proben, nur die Musik kommt vom Tape.

Benutzt ihr Sample CD`s?

Dan: Nein, alle Samples, Geräusche und Drum Beats haben wir selbst gemacht. Nichts ist jemals von einer Sample CD genommen worden oder von irgendeinem Dritten. Alle Dinge haben wir selber geschaffen. Es gibt da ein Song "Suitable for Framing" auf der zweiten CD, wo wir eine Gitarre von "Weeding Present" gesamplelt haben, doch sonst haben wir niemals etwas von einer anderen Band genommen.

Mike: Es ist eine `Hommage`.

Und von Filmen?

Dan: Ja, natürlich, von Filmen und TV sampeln wir viel, doch auf der neuen CD ist wenig davon. Sie ist ein bißchen anders, es gibt nicht so viele Loops und Samples, mehr Songwriting. Diesmal haben wir wesentlich mehr Wert auf die Produktion gelegt und sehr daran gearbeitet, den Sound zu kontrollieren.

Man kann diese Veränderung schon an der `Half Hearted E.P.` hören. Es herrscht nicht mehr so viel Verwirrung und Chaos, sie wirkt mehr struckturiert!

Mike: Vielleicht! Doch das heißt nicht das sie nicht so kompliziert ist. Die alten Sachen sind vielleicht schwerer zu durchschauen und hören sich teilweise komplizierter an weil wir mehr Sounds und Samples benutzten doch sie waren wirklich einfach zu spielen. Die neuen Songs hören sich vielleicht einfacher an, doch benötigten viel mehr Zeit. Viele Leute werden mit dieser Veränderung nicht einverstanden sein und wollen lieber die alten Sachen hören.

Dan: Mögt ihr z.B. Fugazi ?

Ja, wir waren dieses Jahr auf einem Konzert und es war ein verdammt guter Gig.

Dan: Sie sind ein typisches Beispiel dafür, daß die Leute Veränderungen in einer Band manchmal nur schwer akzeptieren können; jeder schreit immer noch nach `Waiting Room`. Es ist genauso wie wenn du Bilder von dir anschaust, als du noch jung warst und es bringt dich in Verlegenheit. Jeder meint nur "Oh, süß. Ich mag dieses oder jenes Foto ganz besonders." Und du denkst "Nein das bin ich nicht mehr , so war ich früher." Und mit der Musik ist es ganz ähnlich, man will sich immer weiterentwickeln und etwas neues machen. Niemand möchte `Rocky 8` sehen; es ist einfach nicht immer gut ein Nachfolger zu produzieren. Ich bin sicher manche Leute werden die neue CD nur deshalb nicht mögen weil sie ganz anders als die erste ist. And that`s the whole point.

Nochmals zu den Filmsamples, gibt es da ein Zusammenhang mit den Texten?

Dan: Sometimes. Es ist, wie wenn du einen Film anschaust und es bei bestimmten Passagen einfach "Klick" macht. Du weißt genau das dieser Sample in deinen Song gut hineinpaßt. Ein Lied besteht nicht nur aus Musik und Text, sondern es kommen auch noch die Noises und die Filmsamples dazu. Sie geben den Songs eine andere Perspektive und können die Leute in andere Richtungen führen.

Mike: Es ist wie mit einem Prisma mit dem du das Licht in verschiedene Richtungen brechen kannst.

Somit sind alle Elemente gleich wichtig oder legt ihr auf etwas besondern Wert?

Mike: Eveything matters immensly. It´s all enormously important.

Dan: Songs entwickeln sich aus verschiedenen Standpunkten heraus. Manchmal aus einer Drumline oder einer Bassline, manchmal aus einem Sample oder einer Textidee, doch alles ist gleich wichtig. Und jetzt, da wir Zugriff zu diesem Multimedia-Ding haben kommt ein neues Element für uns dazu, denn wir versuchen auch visuelle Elemente mit einzubringen, was wir von Anfang an machen wollten aber nicht konnten.

Mike: Wir hatten keine Zeit und keine Möglichkeiten. Was du mit einer CD ROM hast, ist letztendlich ein Release Medium. Ein Medium das Leute kaufen können, ein Audiovisuelles Paket. Im Moment sind wir noch ganz am Anfang, auf der untersten Stufe, und es ist etwas total neues. Niemand hat es bisher gemacht.

-- " We´re all complete blind idiots stompling in the dark and searching for the light switch " -

to put all that together". Es ist ein mächtiges Werkzeug, wie eine Gitarre. Jeder kann sie benutzen doch keiner hat bisher verstanden dieses Werkzeug zu gebrauchen wie `Jimi Hendrix` es tat. Es ist verblüffend.

Du hast vorhin gesagt, daß du für die visuellen Aspekte verantwortlich bist. Was gehört da alles dazu?

Mike: Es sind zum einen natürlich die Videos. Doch die visuellen Effekte auf unseren Shows sind das andere, wir versuchen sie zu kontrollieren. Wenn wir z.B. auf einer großen Bühne spielen, auf der wir eine Menge Platz haben, spielen wir trotzdem auf engem Raum. Wir quetschen alles eng zusammen und richten die Scheinwerfer auf uns so daß alles auf uns konzentriert ist und irgendwie bündelt es die Energie. Weißt du, wenn du eine große Bühne hast, dann ist es vielleicht bequem sich ausbreiten zu können, doch schwächt es auf ein Art die Energie. Auch geht es darum die Farben zu kontrollieren und solche Sachen. "Too many bands play in the dark".

Benutzt ihr auch Videoleinwände?

Mike: Nein, zu komplex und zu teuer.

Dan: Und wenn du sie nicht richtig einsetzt wirkt es bescheuert.

Ich habe gehört ihr habt Probleme mit dem Feuer bei eueren Shows.

Mike: Ha ha ha ... Wir haben keine Probleme damit, andere haben sie.

Dan: Manchmal. Die meisten Club Manager sind nicht gerade begeistert davon. Ein anderes Problem ist, daß die Leute von uns erwarten alles anzuzünden doch wir wollen Leute überraschen. Wenn wir das jedes mal machen ist es keine Überraschung mehr, also wollen wir die Shows verschieden gestalten. Wir haben das mit dem Feuer jetzt eine Weile gemacht und na ja ... es ist Fun, aber irgendwie überlegst du dir was wichtiger ist, die Musik oder alles anzuzünden.

Mike: Oder ist es der Show Zirkus?

Dan: Wir denken es ist die Musik.

Wie lief eure letzte Tour zur `Total Let-Down` Platte? Ist es einfacher in Los Angeles zu spielen wo euch die Leute kennen?

Mike: Es ist verschieden. Manche Orte sind großartig und manche einfach zum kotzen. Austin, Texas z.B. ist fantastisch, eine offene Stadt die Musik mag und großartige Veranstaltungsorte hat. Und es gibt Orte wie San Francisco, die eine pulsierende Kunstszene hat, aber es ist ein geschlossenes System und fremde Bands aus anderen Städten können nicht in diesen Kreis hineinkommen. Die Leute dort sind einfach von sich selbst zu sehr gefangen. Zuletzt gibt es noch solche Staaten wie Oregon ..... na ja, jeder Ort ist halt verschieden.

Wart ihr schon einmal in Europa?

Mike: Ja, it`s great!!! Ich war in schon in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz. Alle diese Orte sind verschieden, doch die Leute waren überall sehr freundlich und entspannt.

Dan: Dort respektierten die Leute die Musik und die Bands mehr als sie es hier tun. Ich war bisher in Finnland und in Schweden und habe dort eine tolle Zeit verbracht. Wenn Bands gespielt haben kamen die Leute um sie zu sehen und es war einfach eine positive Atmosphäre. Die Leute sind dort einfach viel interessierter daran. Hier ist es anders, die Leute stehen oft nur an der Bar und trinken ihr Bier anstatt daß sie vor die Bühne gehen um sich die Show anzuschauen. Das Publikum in Europa ist sehr offen und falls wir jemals rüberkommen wird es sicherlich großartig werden. Das wollten wir schon immer, aber wir haben soviel Zeug das wir mit rübernehmen müßten, wir bräuchten ein Schiff. Wir würden auch gerne nach Japan gehen, wer weiß, wir haben noch viel Zeit, wir werden nicht aufhören.

Mike: Weißt du, wir würden sehr gerne in Europa touren, doch es gibt momentan soviel für uns zu tun und wir müssen alles selber organizieren. Wir können nur eins nach dem anderen machen. Wenn wir die Platte fertig

haben müßen wir uns um die US-Tour kümmern, um Promotion, Merchandising und das ganze Zeug. Danach werden wir uns um die nächste Platte kümmern. Es dauert halt alles seine Zeit.

Ihr seid also sehr beschäftigt?

Mike: Totally, constantly.

Was macht ihr noch außer Babyland?

Mike: Das ist alles was ich momentan mache. It's a shame, I know. Seit den letzten 3 Monaten habe ich nur an der neuen Platte gearbeitet und ich habe die meiste Zeit hier geschlafen. (*Flipside Büro*)

Dan: Babyland ist ein Full-Time-Job, ich arbeite zwar noch nebenbei im Supermarkt, doch die meiste Zeit benötige ich für die Band. Ich meine, in einer Band zu sein, dafür lohnt es sich zu arbeiten und unabhängig zu sein um letztendlich soviel Kontrolle wie möglich zu haben.

Mike: Wir könnten zwar versuchen ein Label zu finden das uns besser bezahlt, hätten andererseits nicht mehr soviele Freiheiten.

Also seid ihr mit Flipside zufrieden?

Mike: Totally, it's great! It's perfect! Es wäre zwar praktisch wenn wir ein bißchen mehr Geld hätten, aber den Grad der Kontrolle den wir jetzt haben und die Quellen die wir benutzen können sind perfekt. Woran wir auch immer arbeiten, das Label unterstützt uns, stellt uns dabei die ganze Ausrüstung in diesem Büro, die Hardware usw. zur Verfügung.

Wohnt ihr hier in der Nähe?

Mike: Ich nicht, Dan lebt ein paar Meilen weiter von Passadena entfernt, an der Santa Monica Beach.

Fahrt ihr mit dem Auto hierher? Der Verkehr ist ja die Hölle!

Dan: Nein, ich arbeite nicht hier und komme nicht öfters her als ich muß. Ich kann ja die ganze Musik zu Hause machen.

Musik zu machen, ist das das Wichtigste für dich? Was ist mit anderen Hobbys oder Freundin?

Dan: Na ja, ich bin verheiratet, aber trotzdem, Musik ist das Wichtigste. Es ist großartig in einer Band. Du kannst auf Tour gehen, Menschen treffen, Erfahrungen sammeln, es zahlt sich für dich selber aus. Es ist fast wie Urlaub. It's a pleasure. Je härter du arbeitest, je mehr du selbst erledigst, desto befriedigender ist das Ergebnis.

Wie hat das mit Babyland angefangen?

Dan: Es fing an als Schulprojekt im November 1989. Mike und ich waren damals schon gut befreundet und wollten immer schon etwas zusammen machen. Ich habe im College an einem Seminar über Musikkultur teilgenommen. Man mußte ein Gedicht interpretieren, egal wie, z.B. ein Referat darüber schreiben, ich wollte es in Form von Musik interpretieren. Ich habe damals schon Musik gemacht, allerdings nicht in einer Band. Mike war auf der Filmschule und ich erzählte ihm von dem Projekt, daß ich gerne die Musik mit etwas Visuellem verbinden wollte und so machten wir zusammen ein Video. Es lief sehr gut und einige Monate später beschlossen wir, hey wir sollten einfach eine Band gründen. Mike hatte niemals etwas gespielt und wir besorgten uns ein paar Mülleimer und Tonnen und fingen erstmal an ein bißchen Krach zu machen. Wir waren dabei sehr glücklich.

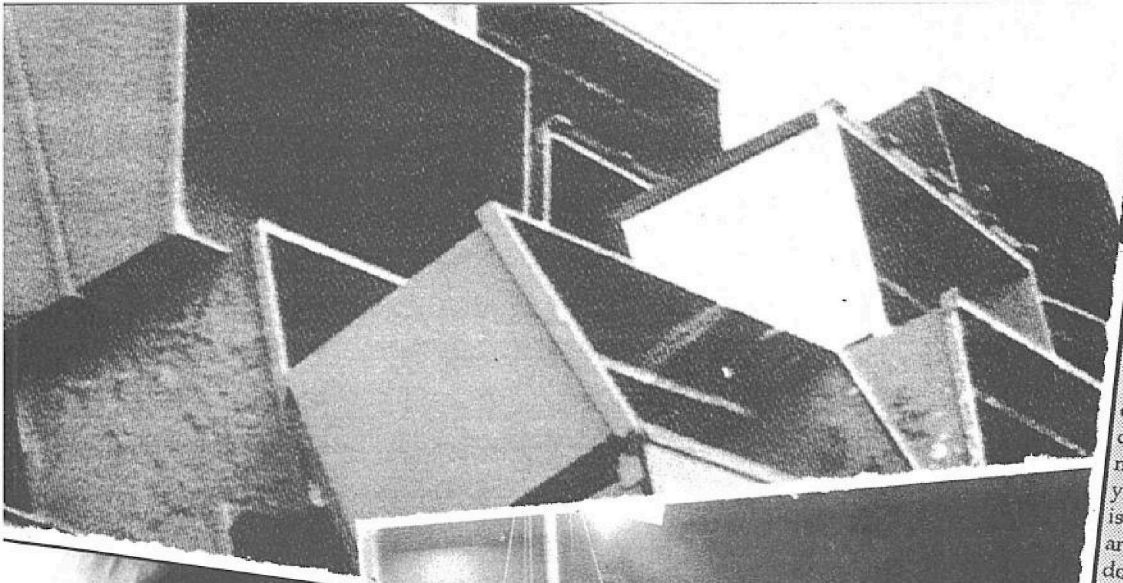
Das mit den Tonnen, wessen Idee war das?

Mike: Ich meine, es ist Industrial Musik you know, da liegt es nahe so etwas zu benutzen.

Aber die meisten typischen Industrial Bands benutzen Drum Computer oder Drum Tools.

Mike: Du mußt Metalle aufnehmen, "Metal sounds great if you record it". Es gibt der Aufnahme soviel Leben. Es gibt Vibrationen die du bei Drum Computer nicht hast.

Dan: Eine Menge Industrial Bands benuzten früher Tonnen und Trashcans doch das war nur eine kurzweilige Show. Jetzt machen sie es sich einfacher und tauschen die Tonnen gegen Gitarren ein und versuchen sie in die Songs einzubauen. Immer mehr Industrial Bands benutzen Gitarren und legen vielleicht noch ein gesampelten Sound darüber, verzerren den Gesang und lassen ein Drumcomputer dazu laufen. Sie arbeiten nicht mehr viel mit Keyboards oder Blechen and stuff like that. Für mich hören sie sich an wie Metal Bands und was viele Leute in den USA momentan als Industrial bezeichnen hat nicht mehr viel damit zu tun, das klingt doch alles gleich.



"Dismissal"

I have decided to what I see on the T.V. and what I read in those magazines means nothing to me - I am free from everthing and anything you want me to believe
cancellation has come and I'm pulling out - Dismissal
it`s not going to happen anymore i've been through it too many times
assaulted by standards asking for decline drop off the pressure
consistent and pure
dispense the appropriate meaningless meaning well it`s no longer working
your shit means nothing to me - this is Dismissal
and if it don't make sense to me it don't deserve to breathe - this is Dismissal

Es ist schwer eure Musik zu beschreiben. Ihr benutzt viele verschiedene Elemente, es ist irgendwie eine Mischung aus Industrial, Punk und Techno. Im Flipside Heft liest man von "Computer Core" und "Nintendo Soundtrack from Hell". Man könnte euch nicht als typische Industrial Band bezeichnen. Wie seht ihr das?

Mike: True !

Dan: Es gibt großartige Elemente aus allen Stilen die man benutzen kann. Wir versuchen einfach alles zu recyceln, auch Dance- und Pop Elemente, all of that.

Mike: Als wir begonnen hatten kamen die größten Einflüsse von Punkbands. Wir waren von den Live Shows beindruckt, denn sie hatten die meiste Energie und Power. Aber die Platten die wir uns kauften und zu Hause anhörten, waren eher Pop Platten wie z.B. Wedding Present oder Stranglers.

Welche Bands hört ihr heutzutage, was beeinflußt euch noch?

Dan: Wenn du dich umschaust gibt es soviele CD`s die jeden Monat neu erscheinen, soviele neue Bands die eine Platte herausbringen. Es ist wie beim Schlußverkauf. Es gibt zu viele Sachen, es ist schwer das Richtige herauszusuchen, du kannst nicht alles kaufen.

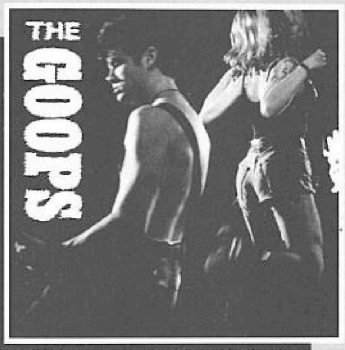
Mike: I live in a cave!

Welches war die letzte Platte die du dir gekauft hast Mike?

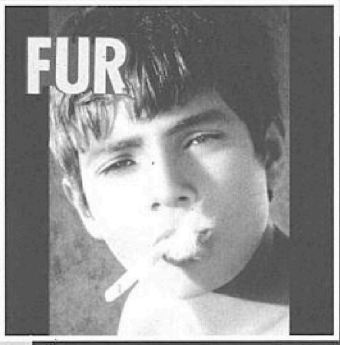
Mike: Ah, Hm. Die letzte Platte die ich mir anhörte und die, wie ich meine absolut genial ist, war eine Compilation, ein ReRelease von alten Songs von einem Typ produziert namens "Joe Mack". Er war ein Independent Producer in den 60`ern in England der wirklich komische Pop Songs produzierte. Er hatte mal was

blackout!
the finest in punk and hardcore!

the goops
CD 21149-2
also available 7" single – 40333-7, "one kiss less", with non-album tracks.

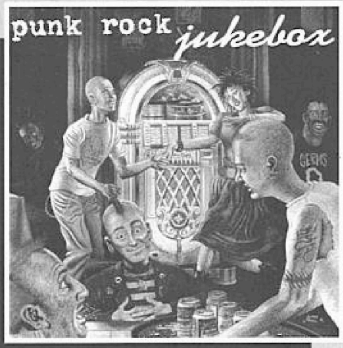


1977 style new york punk (new york dolls, ramones) with a tough-as-nails girl singer. a melodic brew with a serious kick!



fur
CD 21165-2

an all night trash/glam/punk rock party from the lower east side of new york, fronted by the enchanting miss holly ramos.



killing time, H2O, swingin utters, nobrain (with ranoid/ sheer terror members and marky ramone), new bomb turks, leeway and many more covering 23 classic punk/hardcore anthems.

punk rock jukebox CD 21157-2

sweet diesel
CD 21140-2

not hardcore, not metal, not indie, not punk – sweet diesel are all of these and more wrapped into a package that spells r-o-c-k. also available 7" us single – 40334-7 "morning breath" with non-album tracks.

engine

EFA

engine/Blackout! european tour – march/april 1996 with the goops, sweet diesel and fur

for more information on engine/Blackout! records please write to po box 905 london se1 6ff. email: brilliant@bbcnc.org.uk

gemacht was "Tellstar" heißt. Es ist ein Instrumental über einen Satelliten und es ist wirklich cool, weil es eine Indie Produktion aus einer Zeit ist wo man sein Equipment noch selber bauen mußte. Es ist einzigartig.

Ihr kommt also nicht aus einer der typischen Industrial oder Punk / HC Ecken?

Dan: Als ich 18, 19 war kam das ganze Wax Trax Ding auf und die meisten Industrial Bands waren auf Wax Trax. Es gab sehr viele gute Bands auf dem Label, wie z.B. Ministry, Meat Beat Manifesto, Young Gods usw. Ich habe mir die Sachen gern angehört, doch mich begeisterte eher das Konzept. Ich mag lieber poppigere Musik, doch natürlich mag ich auch Energy.

Kennt ihr "Einstürzende Neubauten"?

Mike: Yeah, Yeah they`re fantastic!

Was ist mit "Vampire Rodent`s"?

Dan: Ich habe 2 Songs für sie gemacht und die Texte geschrieben. Der Typ von Vampire Rodent`s heißt Daniel, ich habe ihn nie getroffen, nur mit ihm telefoniert, aber ich denke er ist ein großartiger Mensch. Er mag unsere Musik und bot mir an diese Stücke zu singen. Es war nicht gerade einfach.

Machst du noch andere Projekte?

Dan: Es gibt keine wirklichen Sideprojects, wir haben keine Zeit dazu, alles konzentriert sich auf Babyland. Das Problem ist auch das wir zuwenig unterstützt werden. Wir müssen alles selber machen und alles selber bezahlen. Wenn wir z.B. Videos drehen, müssen wir Licht und Film selber bezahlen, wenn wir T-Shirt`s drucken, müssen die T-Shirt`s bezahlt werden und das Essen auf unseren Touren zahlen wir auch selbst. Es geht dadurch einfach viel länger. Wenn uns jemand unterstützen würde, könnten wir bestimmt noch etwas anderes tun.

Mike: Ich wünschte die Aliens würden herunterkommen und mir ein zweites oder drittes Herz geben, so daß ich ewig leben könnte.

-- " Es ist wie bei einem Zaubertrick. Wenn du ihn siehst bist du fasziniert davon, aber wenn sie dir zeigen wie er funktioniert wird er dich niemals wieder erstaunen"

Dan: Doch wir sind zufrieden so wie es ist. Das wichtigste ist einfach nur, daß du machen kannst was du willst, und daß die Leute deine Platten wahrnehmen. Eventuell hören ein paar Leute unsere Musik und haben die Platten in ihrer Sammlung. Das ist das gute an Platten, sie gehen nicht verloren. Es ist einfach großartig.

Welchen Bezug habt ihr zu KXLU?

Mike: Es ist eine ziemlich coole College Radio Station in LA, bei der wir schon zwei mal live on the air gespielt haben

Dan: Jedes Wochenende haben dort Bands die Möglichkeit live über´s Radio zu spielen.

Was ist mit der Desert Show, ist sie auch dieses Jahr ? (*Die Desert Show ist ein Flipside Festival das jedes Jahr mitten in der Wüste in der Nähe von Passadena stattfindet*)

Mike: We just did it! Sie war letzten Monat, aber Babyland spielten nicht. Wir haben ein Video von der letztjährigen Show. Ein Track, "Dismissal" ist ja auf unsereren neuen CD drauf.

Dan: Hey, hier kommt Arthur, sozusagen unser drittes Babyland Mitglied.

Arthur: ... Oh, ihr macht hier ein Interview ... ?

Dan: Yeah, they´re from Germany. We gonna show`em some videos from our new CD later on.

Habt ihr schon den neuen Cargo Sampler gehört, da ist eine Band drauf die sich so ähnlich anhört wie ihr, ich weiß nicht mehr genau wie sie heißen. Kennt ihr sie?

Dan: Du meinst "Synthesia Murder Program"?

Ich weiß nicht mehr genau, ich glaube es war eine Name mit drei Buchstaben.

Dan : Vielleicht meinst du auch "SMP"?

Ja genau!

Dan: Das sind "Synthesia Murder Program".

Äh, ja stimmt ..... Es ist irgendwie die einzigste Band die man mit euch vergleichen könnte. Hast du das Lied schon einmal gehört?

Dan: Ja, es ist ein cooler Song. Die Leute der Band sind in die selbe Highschool wie Mike gegangen. Sie waren früher eine Punk Band, na ja, I don`t know, it`s kinda strange. Sie haben unseren Sound gehört, fanden ihn wohl ganz gut und haben auch damit angefangen. Aber sie sind nicht besonders nett, zumindest nicht zu uns, obwohl wir uns gegenüber ihnen sehr korrekt verhalten. Ich meine, ich finde es gut, daß noch jemand diese Art von Musik macht, aber sie tun so als würden wir nicht existieren.

Eurer Texte sind nicht gerade einfach zu lesen, es ist oftmals schwer den Inhalt zu verstehen.

Dan: Mach ein Beispiel.

OK, "Worst Case Scenario"; der Text ist wirklich nicht einfach zu verstehen.

Dan: Das ist nicht so speziell. Es ist mehr ein Gefühl, wenn du in den Spiegel schaust, dich selbst betrachtest und siehst wer du bist. Wenn du feststellst, daß du nun mal eben bist wie du bist und niemals ein großer Filmstar wirst. "I`m the lowest of the low", das ist meine Realität, so ist es in Wirklichkeit und dann sagst du dir, es ist schwer sich dies einzugestehen und es zu aktzeptieren, doch du hast keine andere Wahl. Du mußt damit leben und du mußt tun was du zu tun hast. Es ist wie bei einem Zaubertrick. Wenn du ihn siehst bist du fasziniert davon, aber wenn sie dir zeigen wie er funktioniert wird er dich niemals wieder erstaunen. Wenn man als Kind bemerkte, daß es keinen Weihnachtsmann gibt und die Ostereier nicht der Hase bringt dann war das ein schreckliches Gefühl. Es ist nicht einfach, wir alle suchen nach Antworten, doch wenn wir sie bekommen, sind wir oftmals enttäutscht. Doch wir müssen damit leben. Du gehst zur Schule um etwas zu lernen, doch je mehr du dazulernst, desto mehr zerstörst du deine Phantasie. Wir brauchen uns nichts vorzutäuschen.

Du legst sehr viel Gewicht auf deine Texte?

Dan: I do! Ich denke wenn ich es nicht tun würde, würde ich mich schlecht fühlen, als hätte ich eine Last auf meinen Schultern zu tragen. Es ist seltsam, es ist ein sehr tiefer Level. Ich bin kein guter Schreiber, ich könnte z.B. kein Buch schreiben, ich notiere einfach auf was ich fühle, an was ich glaube und hoffe, daß andere Menschen auch so empfinden. Das ist es, was Mike und ich immer wollten als wir mit der Band anfingen, daß die Leute uns verstehen. Wir wollen nicht predigen sondern zum Nachdenken bewegen. Ich habe immer versucht, daß die Leute sich auf die Texte beziehen können um sich das herauszuholen, was sie brauchen. "Do what you want - Don`t care about what people say - Do it now!

-- " Wir wollen nicht predigen sondern Leute zum Nachdenken bewegen"

Interview : S. Kruse & A. Kafka
Fotos: Aardvark

Discographie :

7" - "1991"
12" - "Smrow Toh / Under / Reality"
CD - "You Suck Crap"
7" - "Pink Frost / Stomach"
12" - "Dogsnatcher EP"
CD - "A Total Let-Down"
10" - "Half Hearted EP"
7" - "Tourist Trap" (Split w. My Suicide)
8" - Split w. Kryptonite Nixon

Für weitere Informationen oder Mailorder Stuff schreibt an :

FLIPSIDE
POB 60790
PASADENA, CA 91116

SUBWAY Records

seit dem 1.1.1996 im Vertrieb der semaphore

FUCK WORK LETS ROCK!

EXPLODING WHITE MICE
'we walk alone' CD

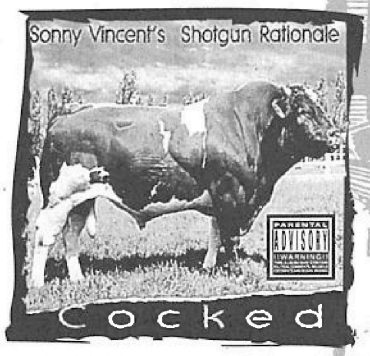
OUT NOW!

PEOPLE'S REPUBLIC OF ROCK'N'ROLL

SUBWAY 'cheapo' COMPILATION mit bisher unveröffentlichten Songs von SPLATTERHEADS, BORED!, LEGAL WEAPON, MEANIES, SPONGEHEAD sowie Tracks von THE SLAGS, EVEN, SHOTGUN RATIONALE etc.

UNCLE HO
Deflowers Lunch - 'TILT' CD

STILL HOT



SHOTGUN RATIONALE
Cocked CD

COMING NEXT

SPLATTERHEADS CD,
EVEN CD, BORED! CD,
SPONGEHEAD CD,
MEDFIELD, MA CD,
LEGAL WEAPON 7"

SLICK
slick CD

MEANIES
10% weird CD-Album,
7" Single & CD-Single

Im Vertrieb der:

SEMAPHORE GmbH
Andernacher Strasse 22
90411 Nürnberg
FAX: 0911 - 95277-60

SUBWAY Records • Vohwinkeler Strasse 154 • 42329 Wuppertal
Tel.: (49) 202 - 73 66 06 • FAX: (49) 202 - 73 68 70

Quasimodo

Im Laufe des Monats November...

*... und in den folgenden Monaten bleibt die Kirche kalt. Die Evangelische Kirche Deutschlands (EKD) muß sparen und will deshalb die Kirchen nicht mehr beheizen. Dadurch können 60 Millionen Mark gespart werden. Die Gläubigen, schön vermummt, sollen einfach auf den Bänken enger zusammenrücken und sich gegenseitig wärmen, der Pastor kann im Schneeanzug den Gottesdienst abhalten. Die Gläubigen können sich sonst auch im kleineren, wärmeren und gemütlicheren Gemeindesaal treffen, wo einem Energiesparlampen erleuchten. Quasi Modo ist eine weitere Alternative eingefallen: Die Kirchentüren bleiben das ganze Jahr über verschlossen.

*...bot ein amerikanisches Beerdigungsinstitut eine neue Form von Beerdigungen an. Für umgerechnet 7.000 Mark verspricht die in Houston, Texas, ansässige Firma, eine Urnenbeisetzung im All und somit einen Platz im Himmel.

*...endete das Volksbegehren mit 1,53 Millionen Unterschriften für Reformen. Außer Diskussionen und Kosten hat die Aktion keinen Erfolg gebracht. Die Reformwilligen müssen auf den Tod des Papstes warten und auf einen liberalen Nachfolger hoffen. Trotz des schlechten Ergebnisses soll demnächst in Belgien ein ähnliches Kirchenvolksbegehren folgen.

*...hat der Papst eine Einladung nach Paderborn im Juni 1996 angenommen und wird, wenn er dann noch lebt, nach Deutschland kommen. Quasi Modo wird dafür sorgen, daß der Papst für das Bad in der Pader eine Badekappe erhält. Wer mitschwimmen möchte, sollte sich jetzt schon anmelden.

*...berechnete das Institut der Deutschen Wirtschaft den Verlust durch Kirchenaustritte und führte aus: "Die Ausfälle bei der Kirchensteuer summieren sich für beide Konfessionen seit 1970 mittlerweile auf 13 Milliarden Mark." Allein in Hannover traten 1995 3.836 Menschen aus. Städte in Schleswig-Holstein und Bayern haben schlechtere Austrittsquoten und müssen sich folglich langsam anstrengen.

*...bezeichnete Militärbischof Johannes Dyba die Bundeswehr als Geschenk Gottes, was nicht verwunderlich ist, da sein Arbeitsgeber die Armee ist.

*...hatte ein Ingenieur eine tolle Idee: im Kirchturm der saarländischen Stadt Ottweiler stellte er das Kirchenspiel auf die Melodie "Meßwein, Meßwein oder ich fall um" um. Echt prima!

*...wurde Angela Corsten als erste Frau und Nonne Generalsekretärin einer Bischofskonferenz.. Ihr Aufgabenbereich als Teilzeitkraft wird scheinbar das Kaffeekochen für die Bischöfe aus Island, Norwegen, Finnland, Schweden & Danmark nicht überschreiten.

*...besuchte der Patriarch der russisch-orthodoxen Kirche Alexej II. Deutschland. Sein Hauptthema neben dem Gebet ist die Wiedergeburt Rußlands, immer in der Nähe der nationalistischen Kräfte.

*...bildeten der Vatikan und die Stadtverwaltung Rom einen gemeinsamen Ausschuß zum Zweck der Planung des 2000sten Geburtstages von Jesus. Über 25 Millionen Pilger werden in Rom im Jahre 2000 erwartet. Zur Kanalisierung des Besucherstroms ist eine neue U-Bahnlinie zum Vatikan geplant, eine Fußgängerzone rund um den Petersdom soll ausgewiesen werden und 50 Kirchen in der Stadt gebaut werden. Für Kinder wird 2004 eine Schaukel in der Nähe vom Petersdom installiert.

*...wurde Bruno Pichon aus einem Dorf in der Nähe von Bordeaux zu 8.000 Francs verurteilt. Aus christlicher Überzeugung, so der Täter, bot er in seiner Apotheke, der einzigen im Dorf, weder Antibabypillen noch Kondome an. Mittlerweile wurde im Dorf, nicht in der Kirche, ein Kondomautomat aufgestellt.

*...beschlossen einige Gemeinden, in der Adventszeit kurzfristig Kurse anzubieten, in denen die Gläubigen Weihnachtslieder und Gebete unter fachlicher Anleitung erlernen können. Stichproben hatten ergeben, daß ein "erschreckend hoher Prozentsatz" der Befragten nur unvollständig die Strophen der bekanntesten Lieder auswendig können, über 60% kennen weniger als zwei verschiedene Weihnachtslieder. Die Veranstalter rechnen mit regem Interesse.

*...verlautbarte der Jesuitenpater George Coyne, Direktor der päpstlichen Sternwarte in Castel Gandolfo, wie denn die katholische Kirche mit Außerirdischen, sollten sie uns besuchen, umzugehen gedenkt: man müsse sie zunächst fragen, ob sie die Erbsünde kennen und ob sie von Jesus Christus gehört hätten... Nach so einer freundlichen Begrüßung sollen sie dann eingemeindet und getauft werden! Und schließlich wird der Papst auf den Spuren von Arthur Dent durch die Galaxis jetten, um seinen neuen Schäfchen zu zuwinken.

Im Laufe des Monats Dezember...

*...hat die Bamberger Diakonie mindestens 5 Nichtseßhafte vergiftet. Bei einem vorweihnachtlichen Kaffeetrinken für Obdachlose haben die Heisbringer vergammelten Kuchen aus Kostenersparnis verteilt.

*...wurden zwei Frauen in Port-au-Prince (Haiti) von einer wütenden Menge gesteinigt und anschließend verbrannt. Beiden Frauen wurde zu Last gelegt, daß sie Hexen seien, ebenso wie Mörderinnen eines Mädchen. Als Beweis reichte der Volksmenge, daß zwei schwarze Katzen neben der Leiche des Mädchen saßen und bei der Entdeckung in das Haus der "Täterinnen" liefen.

*...hat die bayrische Landesregierung ein neues Kruzifix-Gesetz für bayrische Schulen erlassen, das aufgrund des Kruzifix-Urteils neu geregelt werden mußte. Danach bleiben die Schulkreuze im Klassenraum hängen, allerdings gibt es auch eine Widerspruchsregelung, wonach der Schulleiter bei Konfliktfällen eine Lösung finden darf.

*...wurde ein 15jähriges Mädchen aus Pakistan zu einer Haftstrafe wegen außerehelichem Geschlechtsverkehr verurteilt. Nach islamischen Recht dürfen Frauen vor Gericht nicht als Zeuginnen aussagen. Das galt auch für das 15jährige Mädchen, das von ihrem freigesprochenen Onkel und ihrem Cousin vergewaltigt wurde. Obwohl sie Opfer war, muß sie eine dreijährige Freiheitsstrafe absitzen.

*...fordern auch gläubige jüdische Frauen mehr Gleichberechtigung und die Möglichkeit Rabbiner zu werden. In den USA und England sind weibliche Rabbiner längst gängig. Die deutschen Juden , überwiegend orthodox, weigern sich genauso beharrlich wie die Katholiken.

*...erkannte Karl Ludwig Kohlwage vollkommen richtig, daß "nichts mehr heilig ist". Er empörte sich über die immer aufdrinlichere Vermarktung weihnachtlicher Symbole, die Zweckentfremdung der Kreuzigung, des Abendmahls und des Namens Gottes. In seiner Adventspredigt im Lübecker Dom beschwerte er sich außerdem über die "Vermischung der Zeitzonen", es sei verwirrend, wenn es ab Oktober (Er geht selten einkaufen, richtig müßte es ab Aug. / Sep. heißen) bereits Schokoweihnachtsmänner zu kaufen gäbe und Anfang November überall Szenen mit Jesus in der Krippe ausgestellt würden.

*...wurde im TV ein Bericht gesendet, der über das korrekte Anzünden der Kerzen auf den Adventskränzen unterrichten sollte. Alle, die sich zu diesem wichtigen Thema äußerten (Pastor, Floristin...), hatten unterschiedliche Methoden. Sei es, daß die Kerzen im Wechsel angezündet werden, damit alle auch am 4.Advent gleichgroß sind oder daß die Kerzen vorher mit dem Messer auf vier verschiedene Längen gekürzt wurden. Niemand kam auf die Idee, am Heiligabend den kompletten Kranz zu entflammen, wodurch die Entsorgung stark vereinfacht wird.

*...spitzte sich der Streit der Regierung der VR China zwischen dem klerikalen tibetischen Oberhaupt, dem Dalai Lama, zu. Nachdem die Regierung am 8.12.95 den "wahren" Pantschen Lama, das zweithöchste Oberhaupt der Tibeter, inthronieren ließ, demonstrierten in Indien mehrere Hundert Tibeter für die Einsetzung des "echten" Pantschen Lama, den auch der Dalai Lama favorisiert. Die Exil-Tibeter in Dharamsala erklärten indes, daß die Zeremonie der Chinesen ungültig sei. Der Verbleib des "echten" Pantschen Lama, der 6jährige Junge Gedhun, sei den Exil-Tibetern seit dem Mai dieses Jahres unbekannt.

*...dachte sich ein Maschinenbaustudent aus München einen schönen Selbstmordplan aus. Mit Schwarzpulver und Drähten um den Hals verlor er seinen Kopf, ohne Abschiedsbrief. Nur eine Mitteilung, daß er auf seiner Beerdigung keinen Pfaffen sehen will. Es wäre auch einfacher gegangen, er hätte nur aus der Kirche austreten müssen.

*...rechtzeitig zum Weihnachtsfest brachte der französische Modeschöpfer, zeitweilige MTV-Moderator und Parfum-Hersteller Jean Paul Gaultier himmlische Düfte in limitierter Auflage auf Erden bzw. auf die Ladentische. Als Huldigung an seinen Namensvetter Joh.Paul II. kreierte er einen mystisch-heiligen Weihrauchduft. Der Duft allein wird die KäuferInnen nicht betören, wichtiger dabei ist die Form des Flakons: eine Papst-Büste. Leider läßt sich der Kopf nicht abschrauben ("Sonst würde es aussehen, als ob der Papst geköpft würde", so eine PR-Sprecherin), sondern durch Drehen des Sockels wird der katholische Duft unsere Nasen erfüllen. Die Auflage liegt bei 2.000 Fläschchen, denn "was limitiert ist", kommentiert die Pressesprecherin einer Kosmetikkette den Trend, "will man haben. Das ist der Reiz."

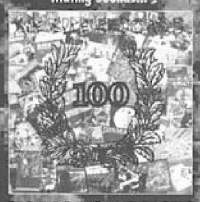
*...warb die britische Methodisten-Bewegung mit einem Lobgesang und folgender Zeile "Für Computer-Chips und Compact-Discs danken wir Dir, Gott". Ob sie damit Jugendliche gewinnen kann? Und wer dankt Gott für die Kartoffelchips? Bruder Max

Näheres unter der folgenden Adresse:
Quasi Modo - Alternative
Willy-Brandt-Allee 9 - 23554 Lübeck

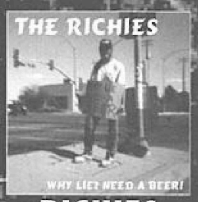
OVER THE TOP!

PETER & THE TEST TUBE BABIES
Supermodels CD/LP
CD/LP: 1-139
Their brandnew recording! True Punk spirit lives on! This one will become a classic like "Mating Sounds...".

25 TA LIFE
Keepin It Real MCD
Mini-CD: 2-137
Real heavy New York Hardcore, produced by Mitch Glider and A.J. Novello from LEEWAY!



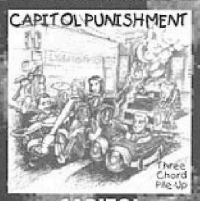
VARIOUS ARTISTS
We Bite 100 CD/Do-LP
CD/Double-LP: 1-100
Classics by BAD BRAINS, YOUTH OF TODAY, GORILLA BISCUITS, SPERMBIRDS and new tracks by PETER & THE TEST TUBE BABIES, VARUKERS, OWP, FACE VALUE etc.!



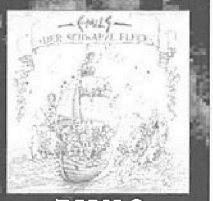
RICHIES
Why Lie?
Need A Beer! CD
CD: 1-135
The Ruhrpott Punk rockers recorded this one with producer Jim Waters (SHONEN KNIFE, SONIC YOUTH) in Tucson/Arizona!

THE VARUKERS
Still Bollox... CD/LP
CD/LP: 1-136
UK Crustcore legend with new recordings of their best songs like "Protest And Survive", "Die For Your Government" etc.!

EROSION
DOWN CD
CD: 1-138
Erosion is back with straight ahead Metalcore and heavy guitar riffs!



CAPITOL PUNISHMENT
Three Chord Pile-Up CD
CD: 2-131
California Hardcore Punk veterans kick out a new record, recorded at Westbeach Studios!



EMILS
Der Schwarze Fleck CD
CD: 1-140
New recordings of the best songs and some cover versions by the great german Hardcore-Punkband!

COMING SOON:

BROTHER'S KEEPER
Ladder MCD
MCD: 3-142
One of the best New School Straight Edge Hardcore bands from the USA - incl. the "Shadowcast" 7" as bonus!

ON TOUR:

25 TA LIFE:
19.01. Salzgitter/ Forellenhof - 21.01. Köln/ BüZe Ehrenfeld
23.01. Stuttgart/ t.b.a. - 24.01. Esterhofen/ Ballroom
29.01. Lörrach/ t.b.a. - 05.02. Kassel/ Spot
06.02. Essen/ Zeche Carl - 08.02. Schweinfurt/ Schreinerei
09.02. Chemnitz/ AJZ Talschock - 10.02. Lugau/ Landei
11.02. Berlin/ Trash

VARUKERS / BOLT THROWER:
10.01. Bremen/ Schlachthof - 12.01. Berlin/ SO 36
13.01. Zwickau-Werdau/ Stadthalle - 15.01. Essen/ Zeche Carl
16.01. Stuttgart/ Röhre - 19.01. Würzburg/ Rockpalast
20.01. Trier/ Exil

WE BITE RECORDS
Gönninger Str. 3 - D-72793 Pfullingen
Distributed by SPV

JUGHEAD'S REVENGE

25. 1. HOLLAND
26. 1. HOLLAND
27. 1. DILSEN (B) / Poc
28. 1. t.b.a.
29. 1. SAARBRÜCKEN / Falkenhaus
30. 1. ESTERHOFEN / Ballroom
01. 2. BASEL (CH) / Hirscheneck
02. 2. WIL (CH) / Remise
03. 2. ITALIEN
04. 2. ITALIEN
05. 2. FELLBACH / t.b.a.
06. 2. WEINHEIM / Cafe Zentral
07. 2. GÖTTINGEN / t.b.a.
08. 2. BOCHUM / Zwischenfall
09. 2. t.b.a.
10. 2. CHEMNITZ / AJZ Talschock
11. 2. BERLIN / Trash
13. 2. SPREMBERG / Erebos
14. 2. SCHNEVERDINGEN / Juz

Aktuelles Album:

13 kiddie favorites

DIR 005 CD EFA 12722

Die härteste Band der kalifornischen Hardcore/Punk-Explosion mit ihrem fantastischen vierten Album.

Weiterhin erhältlich:

JUGHEAD'S REVENGE
- Elimination CD -
EFA 11872

JUGHEAD'S REVENGE
- Jughead's Revenge CD -
EFA 11540

Direktbestellungen:
Jede CD DM 25,–
incl. Porto (Bar/Scheck)

DO IT! RECORDS
Mittelbachstr. 11
96052 Bamberg
Tel. (09 51) 4 52 69
Fax (09 51) 4 51 38

Vertrieb:
EFA

KOMISCHE TYPEN # 1
Nettes A5er Debüt aus Hannover. Graphisch noch etwas unausgewogen - kann sich ja aber noch ändern. Interview mit Year Zero, Gedanken um/zu Anatopia, Partybericht, Captain Not Responsible aus Norwegen kommen zu Wort, Gedanken zum Hc-Ausverkauf. Die Seite in Englisch-hätten sie sich schenken können und es hat natürlich auch noch ein paar Demo-/Platten Reviews. In erster Linie scheint der Macher mit der Tatsache beschäftigt zu sein das Heft zu machen - macht ja nichts. 20 Seiten für 1.- DM + Porto. A. Boetel Max-Eyth-Str. 5 30173 Hannover

HAPPY HOUSE # 2
Ist wohl mehr ein Info-Teil aufgrund der Kürze, wie dem auch sei. Computerdurchgestylt, sieht sauber aus und sehr bepackt das ganze. Beinhaltet Kolumnen, Platten-, Tape- und Fanzinebesprechungen, News und ein Interview mit Cowboy Killers. 8 A5 Seiten wohl gegen Porto. Smile and be Happy 1st Olafs Grove Grimsby DN 32 OHA England

SKUG # 25
Seit 5 Jahren gibt es das Blatt nun und gleich am Anfang eine Hammerstatistik wer wieviel für das Heft getan hat - in Zahlen! Im Anschluß dann eine Umfrage unter "Persönlichkeiten" zum Thema. Und dann gibts eben wieder viel zu lesen zu den unterschiedlichsten Themen von verschiedenen Autoren. Sehr kopflastig das ganze, man erfährt oft mehr vom Schreiber als vom Thema, wie dem auch sei, aus dem Inhaltsverzeichnis: Cajun & Zydeco, Gary Floyd, Detroit, Mouse on Mars, Kruder & Dorfmeister, Tav Falco, Foo Fighters, Mc 900 Ft Jesus und vieles mehr. Hervorheben möchte ich hier den Artikel "Österreichischer Hc" von Rainer Krispel, sehr lesenswert. Ansonsten zitiere ich einfach G. Waibel und T. Eller aus der Umfrage: "Da fragt's ihr den falschen, ich bin Hc und kein Student." "Weiter so!" Das Heft kommt aus Österreich ist mit Computer gelayoutet und sieht professionell aus. 80 A4 Seiten für 5.- DM + Porto. B. Winkler Am Hang 14 82319 Starnberg

SONDERMÜLL # 3
Wieder massig zu lesen hier, News, Dritte Wahl, Chaos Tage, Open Air Berichte, Der Fluch, Punk Rockets, Seattle City Guide, Kolumnen/Gedanken, Kreator, Sondermüll Extra zu einem Festival mit Vorstellung aller teilhabenden Bands. Besprechungen, noch mehr Konzertreviews, Fanzines, Geschwindigkeitsüberwachung Teil 2, Psyclone Rangers, verschiedene Hanf Themen, Humanimal Bunch, Helmet, sowie das eine oder ander das ich jetzt hier vergessen hab. Kein Wunder bei 80 A4 Seiten. Für 3.- DM + Porto. Sondermüll Postfach 1216 64747 Breuberg

FLEX'S DIGEST # 18
Aus Österreich und immer wieder gern gelesen! News, ausführliches zu der "Anfrage" eines Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres - geradezu lächerlich, hoffentlich gibts/gabs da nicht noch mehr Ärger. Weiter: Kolumnen, Briefe, Oi Polloi, Carolee Schneemann (interessant!), Trümmer sind Steine der Hoffnung, Infos zu dem Film 'Hochzeit' von Paul Poet, Bücher, Live-Konzerte, Comics, Spitboy, Schub>umkehr - Cyberdingsda, natürliche Abtreibungsmittel, Fanzines, Love & Piss Vertrieb, Social Genocide, noch mehr Comic, Chaos Tage sowie massig Tonkonservenbesprechungen. In jedem Fall zu empfehlen. 68 A4 Seiten für 4.- DM + Porto. F.D. Postfach 703 1061 Wien Austria

DER WAHRSCHAUER # 28
Hier hat sich nichts geändert, außer das die jetzt auch noch eine Cd bei ihrem Heft dabei haben - gähn. Politik diesmal zum Fall Mumia Abu-Kamal, ansonsten viel Musik, u.a. Mudhoney, Elastica, Jeff Dahl, Germ Attack, Guided by Voices, etc. und Plattenbesprechungen. 52 A4 Seiten für 4.- DM + Porto. Wahrschauer Uhlandstr. 14 10623 Berlin

PERSONA NON GRATA # 23
Wird mir in letzter Zeit dann doch irgendwie sympathischer, oder bild ich mir das ein? Schau 'mer mal: Bmx Bandits, Cornershop, Yo La Tengo, Luna, Helge Schneider, Wahnfried-Comics (geil!), Hannover 95, Oxbow, Meinungen/Kolumnen, mehr Comic und natürlich viele, viele Rezensionen. 60 A4 Seiten in zum Großteil übersichtlichem Layout für 3.- DM + Porto. T. Weber Schiebestr. 47 04129 Leipzig

A-TTACKE # 3
Punkiges A5er das entsprechend aussieht, Party-, Sauf- und Konzertberichte, Besprechungen von Zines und Platten. Interessant der Artikel über die besetzten Dörfer in Spanien, schlechtes Comic sowie ein Interview mit 1.Mai 87sowie massig anderer Schnick & Schnack der die 56 Seiten füllt. Hmmm. 1,50 DM + Porto. C. Kowalewski Fasanenweg 12 57413 Finnentrop

PROBLEM CHILD # 9
Die letzte Ausgabe von P.C. kam vor ca. 7 Jahren raus, warum das Heft jetzt wieder aktiviert wurde könnt ihr in Paul's Kolumne nachlesen. Graphischer Mix aus Computer und Handarbeit, kommt in Ordnung. Zu lesen gibts Chaos Uk, einen Songtest, China Drum, Konzertberichte en mass, Plattencovererkennungsspiel, Comic, Oi Polloi und Toy Dollz sowie einen Schwung Platten und Fanzine-Besprechungen. 60 A5 Seiten für 1 Pfund. Mal sehen wie sich das Ding entwickelt. Problem Child 487 High Street Harlington Middx UB3 5DL England

Rock Info # 47
Sieht gut aus, leider alles in französisch. Aber wenn du in Genf bist brauchst du dieses Teil, ist nämlich eine Art Programmzine, angereichert mit Comics, einer Art Foto-Story und ein paar Plattenbesprechungen. Gegen Porto zu erhalten bei: Info Rock 4pl des Volontaires 1204 Genf Schweiz

ARKZIN # 49 & 50
Ein Magazin für Politik und Kultur wie es im Untertitel heißt. Macht auf mich eher den Eindruck einer Zeitung die eine seltsame Mischung aus Politik und Kultur bringt. Leider kann ich's nicht lesen da alles in der Landessprache. Wie dem auch sei, hier kann ich mir erstmal keine Politk-Zeitung vorstellen auf deren Titel eine nackter Mann - an Hacken durch die Haut - aufgehängt ist, die Rückseite ist eine komplettgefesselte Frau. Was zum Inhalt zu sagen fällt nicht leicht, man

sieht Bilder von Politkern und sonstigen "seriös" wirkenden Gestalten. Viele Fotos, zwischen all dem dann plötzlich eine Anzeige für Verstörte Kids & The Scarecrows Tour. Den Bezug zum Titelbild bildet dann wohl der Stelaac Artikel, ich befinde mich jetzt wohl mehr im kulturell-orientierten Teil der Zeitung. Die # 50 ist genauso aufgebaut und ich kann dir auch nicht sagen was hier drin ist. Wirkt wirr und gleichzeitig interessant. Im Zeitungsformat, sieht auch so aus, um die 50 Seiten für 4.- DM + Porto. Arkzin Broj 50 Zagreb Kroatien

MAXIMUMROCKNROLL # 150
Zuerst gibts mal 4 Seiten von Tim zum Fanzine und was er alles verändern will und und und, seine Krebskrankheit konnt ihn wohl nicht brechen -toll. Auch wenn ich einige Punkte in seinem Text nicht teilen kann - auch egal. Hoffe nur das er das zweiwöchige Erscheinen nicht realisiert. Seitenweise Leserbriefe, Kolumen (die von Mykel werden wieder besser, seitdem er in der Mongolei ist! Allerding ist dann da noch George Tabb, auch geil und wer soll den Rest lesen?). Szeneberichte aus Hawai und Kanada. Interviews: The New York Loose, Splatterheads, Pipe, Final Conflict, Stink, Goblins, Snap Her (Frauenpunkband von der man mit Sicherheit noch einiges hören wird...), Pregnant Men, Sick Boys und Smelly Fingers. Teil 9 von "Pioneers of Punk" sowie viele Buch-, Platten- und Fanzinebesprechungen. und seitenweise Kleinanzeigen. Layout teilweise zu verspielt und alles mit der Machine. Irre 176 A4 Seiten für 5,50 US $. Mrr P.O. Box 460760 San Francisco CA 94146-0760 Usa

TIERBEFREIUNG AKTUELL # 4 Nov.
Das Muß für alle TierrechtlerInnen, es gibt immer aktuelle Berichte zum Thema und Aktionen werden dokumentiert. In diesem Heft: Pelzmafia, Brandanschläge auf Hühnerfarmen, Pottdemo, Tiere in den Medien, Finkendemos im Harz, 10 Jahre Bundesverband der TierbefreierInnen, u.v.m. 20 A4 Seiten in klarer, übersichtlicher Aufmachung. Für 25.- DM gleich ein Jahresabo machen, die Leute brauchen Kohle! Bundesverband der TierbefreierInnen An der Markthalle 16 55127 Mainz

GROW # 2
Das Blatt für den HanffreundIn, massig Neugikeiten aus der Welt der tollen Pflanze und allem drum herum. Ein Spaziergang auf dem Feld eines schwäbischen Hanfbauerns, Coffeshop contra Apotheke, Fanta 4, Geschichte des Hanfstoffs, Sucht, Drogen und Obdachlosigkeit, Musik News, Kreator, Festivals, Mudhoney, Zion Train, Besprechungen, Alien Sex Fiend, Joint am Steuer, Comics, Hanfsamen als Vollwert-Nahrungsmittel,
Kulturgeschichte des Hanfs, Astrologie (?), Fußball(???), Grüne Hilfe, Btm-Kurier sowie massig anderes Zeug zum Thema. Für mich als Biertrinker nicht so interessant, aber in jedem Fall informativ, hab aber keinen Vergleich weil ich die anderen Kiffer-Blätter nicht kenne. Ca. 80 farbige A4 Seiten für 5,50 DM am Kiosk oder von: Grow Wilhelminenstr. 6 64283 Darmstadt

ALL THAT # 6
Weiß auch nicht so genau was ich von dem Blatt halten soll, einerseits kommt es sehr Hardcoremäßig rüber, andererseits auch ziemlich unkritisch, grade gegenüber Bands die sich "verkauft" haben. Irgendwie scheint das nur in NY zusammenzupassen. Wie dem auch sei, alles in allem ist das Ding gut lesbar mit einigem an Inhalt: News, Old Dirty Bastard, La Gritona, Civ, Negative Male Child, The Vindictives, Demoncy, S.O.B., 25 Ta Life, Screw 32, Reviews, Ignite, Black Funeral, Leeway, Karen Black, Extreme Noise Terror, Circle Jerks, Lordz of Brooklyn, All, Fanzinebesprechungen und noch viel mehr Plattenbesprechungen. 92 A4 Seiten mit farbigem Umschlag für 2,95 $ + Porto. All That P.O. Box 1520 Cooper Square Station New York NY 10276-1520 Usa

PLOT # 6
Das Heft in dem angekündigt wird das es vorbei ist mit dem Zine - ist aber nicht so. Abgesehen davon: Kolumnen, News, Headbutt, Fanzine-besprechungen, Liveberichte, Termine, Headcleaner, "Anfrage" & der Fall Flex's Digest, sowie viele Platten-Besprechungen. Am interessantesten noch die verschiedenen Gedanken die von den Leuten zu Papier gebracht werden. Layout auch ok. 48 A4 Seiten für 2.- DM + Porto. Plot Riedwiese 13 72229 Rohrdorf

Zap # 130
Am Geisteszustand des Herausgebers scheint sich nicht viel geändert zu haben, zum Heft: News, Chaos Tage, Fanzinebesprechungen, Bloodburger Bc, Gang of Four, Alkohol & Socken, B. Kübler, Lydia Lunch, Münchner Chaos-Tage, Diry Three, Rancid, Killrays und die Folge 24 von Peter Pank, sonst noch die üblichen Tonträgerreviews. 52 A4 Seiten für 5.- DM + Porto. Zap Untere Allee 3 66424 Homburg

LOW NOISE # 3
Hc-Punker zine aus Bayern in dem es viel um saufen und rumprollen und so geht, hält sich aber in Grenzen. Layout geht ok, viele Live Konzert und so Berichte, Public Toys, Chaostage in Pfaffenhofen, Jugheads Revenge, Rawside, Altbayern Szenereport, sowie Platten, Zine und Demo Reviews. Alles in allem eigentlich recht spaßig auch wenn es nicht grad die Art von Spaß ist die ich meine. 60 A5 Seiten für 2.- DM + Porto. M. Burger Hochkalterstr. 1a 84503 Altötting

SUE # 6
Computerlayout macht das ganze graphisch nicht so spannend dafür aber übersichtlich - sofern man der finnischen Sprache mächtig ist. Neben all den üblichen Features gibts Interviews mit Fugazi, Hc Andersen, Apulanta, Juha Helminen, Vox Flatus, Atom Heart und so. Was mich etwas iritiert ist der Untertitel: "Indierockpunkzine" Ja was denn jetzt? Naja, jeder wie er will. 32 A4 Seiten für 7.- FM + Porto. P. Vallin P.O. Box 586 20301 Turku Finland

ALL FOR NOTHING # 23
Sollte eigentlich ein A5 werden ist dann aber auf A4 gewachsen mit dem A5er Layout, kommt etwas blöd - nicht so faul! Kolumnen, Adam & the Ants-Story, Milchschwindel, Tocotronic, Liveberichte, Grim Skunk, Babes in Toyland, Muzelbastards-Interview und Tourtagebuch, Burroughs, Motorpsycho und noch ein paar Seiten Besprechungen. Geht ok. 44 A4 Seiten für 4.- DM + Porto. G. Gutermann Postfach 1212 63591 Niedermittlau

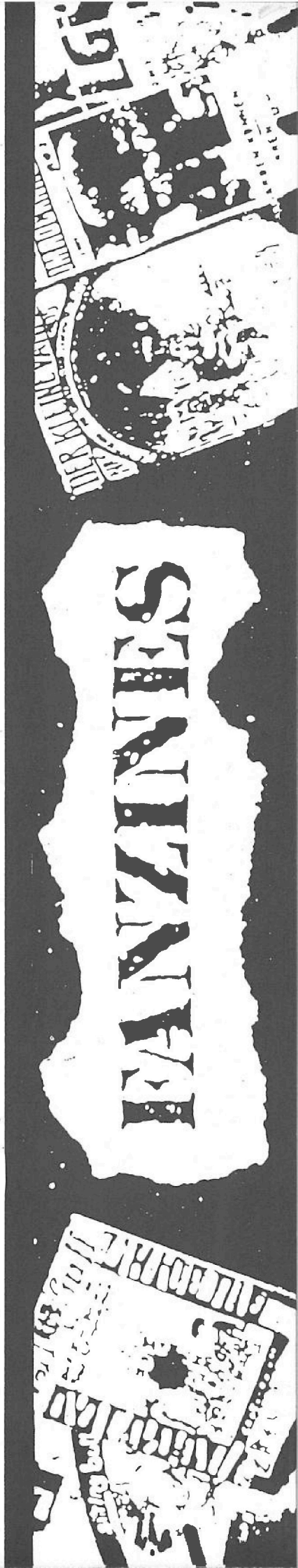
DER INNERE SCHWEINEHUND # 32
Ein auf A6 heruntergefaltetes A3 Blatt das dermaßen unübersichtlich ist das ich gar keine Lust verpürte irgendwo mit dem lesen anzufangen. Soviel zum Layout und so. Hab dann doch noch hier und dort reingelesen und konnte auch nicht gefesselt werden, so ne Mischung aus allem Möglichem - hab jetzt aber gar keine Lust das nochmal durchzukämmen. Wohl für Porto. T. Kauke Hermannsteinhäuserstr. 18 63065 Offenbach

Hillinger # 10x0 & Kapuzine
Diesmal das Kapuzine als Beilage des Hillingers, öfter mal was neues. Kapuzine ist das Programmteil der Kapu in Linz. Hillinger berichtet über Kultur in Linz, diesmal mit Schwerpunkt Rußland (Attwenger waren da) - klasse Fotos! Sonst ist's mir zu kopfed oder künstlerd oder studentisch, was weiß ich. 24 etwas größere A4 Seiten für 2,50 DM + Porto. Kapu Kapuzinerstr. 36 4020 Linz Austria

BRAIN TIME # 2
Kommt ganz gut, am Layout kann man noch einiges machen aber es ist ein guter Weg gewählt - relativ graphisch orientiert. Los gehts: Millencolin, Besprechungen, Ween, gute Appd-Verarsche, Gedanken, R.K.L., Schweden Special - Besprechungen, Notwist, noch mehr Besprechungen, Satanic Surfers, Atari Teenage Riot, Splatterphantasien, Chaos Tage, Zap-Cup, Termine, Ignite, Dänemark und nochmal was zu dem Abriß der Häuser in Hannover. Bin schon auf die nächste Ausgabe gespannt. 48 A4 Seiten für 2,50 DM + Porto. A. Zollondz Wilhelm-Busch-Str. 7 31311 Uetze/Dollbergen

OUT OF STEP # 8
Also, eines ist klar, die Schrift im Heft ist viel zu klein, da verliert man echt die Lust am lesen und das ist Schade, denn bis auf die ganzen Saufstories die wirklich zuviel sind gibt es da so einiges das sich lohnt. Ach ja, das Layout hilft auch nicht grade die Lust wieder anzuschubsen. Wie dem auch sei, ganz viel zu lesen und fast alles auch gut geschrieben, News, Gedanken, Kolumnen, Geschichten, Internes, Konzertberichte, Reiseberichte, Chaos Tage, Popkomm, Fanzinertreffen sowie massig Platten-, Tape- und Fanzinebe-sprechungen - zum einen. Dann noch Interviews mit Goldenen. Zitronen, Leuten aus dem Az Aachen sowie ein mehrere Berichte umfassender Heftschwerpunkt "Obdachlosigkeit". Die BesetzerInnen der Koblenzer Str. in Köln werden noch gesprochen und die MacherInnen von Revolution Inside - das genügt dann auch, man wird echt mit Text erschlagen. Trotzdem lesenswerte 72 A4 Seiten für schlappe 4.- DM + Porto. R. Ott Bachstr. 29 51063 Köln

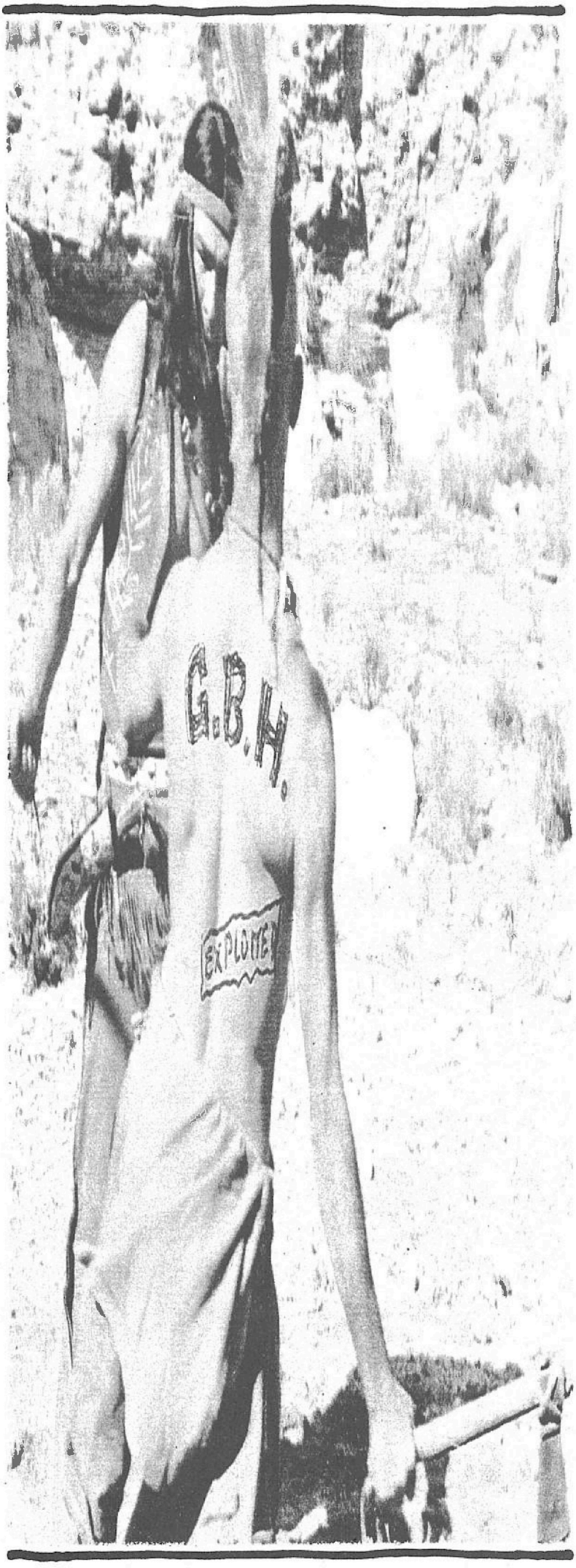
STEADY DIET # 7
Selten so ein unansprechend aufgemachtes Zine gesehen. Das Layout ist dermaßen kacke, das man gar nicht weiß wo man jetzt mal einsteigen soll - so nach dem Motto, einmal durch. Und dann noch alles in Englisch und dann noch mit über 200 Besprechungen - weiter vom Titelbild: Babes in Toyland, Bad Brains, Carcass,



Killdozer, Neurosis u.v.m. Dem zine beigelegen sind dann noch einige Ausgaben des zine eigenen Newsflugis "Power/Violence" der das selbe Problem hat, viel zu kleine Schrift und völlig unattraktiv gemacht. Ich bin ja bestimmt nicht für eine billige graphische anmache oder viel zu große Schrift - aber es muß ja auch nicht zur Qual werden was zu lesen. Oder? 28 A4 Seiten, Preis steht keiner bei + Porto. Steady Diet 4 Mainstone Close Redditch B98 0PP England

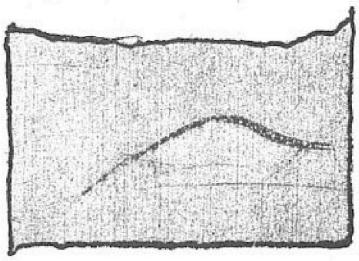
FLIPSIDE # 98
Also, auf dem Titelbild sind Snap Her und dann kommt gleich die "Shaneshit" Kolumne und da sind dann noch mehr Fotos von Frauen - irgendwie hab ich den Eindruck in dem Heft sind besonders viele Fotos von weiblichen Menschen die in Bands spielen oder einfach nur auf Partys gehen. In einem deutschen Heft undenkbar - schade. Kommen wir zum Inhalt, der mal wieder sehr umfassend ist, neben den längst bekannten Standards gibts diesmal: Snap Her, Inger Lorre, Evil Stig, Leaving Trains, Brad Vanderburg, Cockeyed Ghost, Zdenko Franjic, Scratch Bongowax, Hot Damn, Reverend Horten Heat, Helcion, Offspring, Blount, Grabbers, Queers und noch so einiges mehr. An die 180 Seiten oder so voll mit vielen interessanten Dingen zu lesen. Ich liebe die Einstellung die die Leute Teilweise haben ("When people hear the music they can't believe we wear high heels. They think we should be wearing combat boots and be dirty and gross and have arm pit hair - but we don't") In jedem Fall zu empfehlen, teilweise farbig. 5$ Flipside P.O. Box 60790 Pasadena Ca 91116 Usa

TESTCARD - Beiträge zur Popgeschichte Nr.1 / 9/95 - 'Pop und Destruktion'
Also Büssers zweiter Anschlag auf die Printmedien in kurzer Zeit. (Review von 'If the kids..' im letzten Trust) Diverse Autoren lassen sich zum oben genannten Thema aus, man fühlt sich der Tradition der Rock Session Bücher verpflichtet (Warum denn bitte auch Forced Exposure? Ich entsinne mich an einen Jack Kerouac Artikel im F.E., den man auf'm Klo in 10 Minuten schreiben kann und viele weitere beschissene Artikel, die auch dem 'wir sind die intelektuellen Scheißer ohne Ahnung' - Image treu blieben.) - ach ja, mit'm F.E. hatten sich die Autoren auch verglichen. Egal, Rock Session Vergleich ist o.k.. In 20 (?) Kapiteln wird der Leser in unterschiedlichste Spielarten der Thematik eingeführt. Die Qualität des Testcards läßt sich von daher nicht allumfassend bewerten, sondern einige Hi - und Lowlights seien herausgegriffen. Die der Industrial - Musik nahestehenden Hörer werden im Testcard allerhand Artikel finden, die sie so oder so ähnlich schon kennen und die keinen vom Hocker hauen, der mit Begriffen wie Merzbow, Non, Wiener Aktionisten, Laibach o.ä. etwas anfagen kann. Geht es nur um die phänomenologische Beschreibung dieser Jungs, um sie einem Unkundigen (auch hörtechnisch gesehen) näherzubringen, so soll es dann mal o.k. sein. Die Betrachtungen über The Who lassen wir mal so stehen, dazu kann ich - wie zu erwarten - überhaupt nichts sagen. Totaler, vollkommen überflüssiger Blödsinn ist der Artikel über Punk, der alphabetisch über Pogo und ich weiß nicht was aufklärt. Stellt sich nämlich



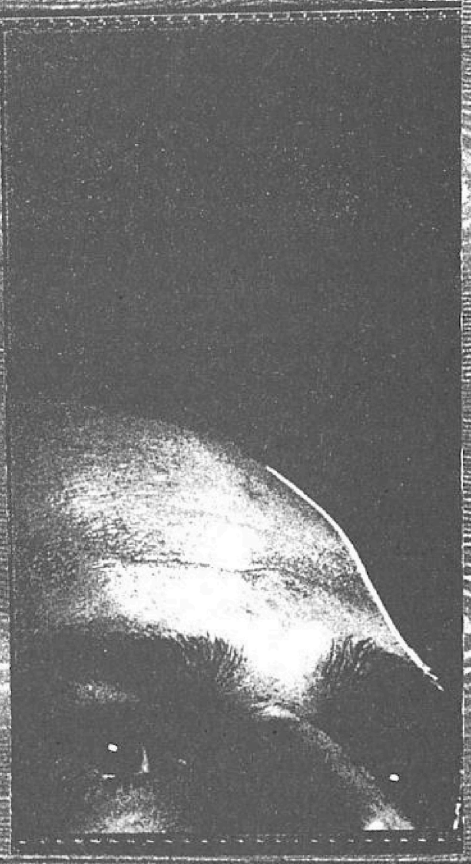
zum wiederholten Male die Frage, wer dieses Buch liest. Sehr hübsch liest sich ein Exkurs über destruktive Coverversionen, wobei die wichtigen (Negativlands U2 Sache z.B.) in aller Breite gefeiert werden, die Bandauswahl (Laibach, Residents, Devo...) sitzt, nur warum der Autor nicht auf Culturcides 'Tacky souvenirs of prerevolutionary America' herumreitet, ist mir unklar, zumindest ist dies meiner Meinung nach die wichtigste Platte zum Thema und hätte sicherlich ein eigenes Kapitel verdient. Im amüsant - informativen GG Allin Artikel habe ich die meiste Zeit verbracht, zumal ich mich auch heute noch kreuzigen könnte, als ich seinerzeit nicht von LA nach San Diego fuhr, um mir den Wahnsinnigen reinzufahren. (Tour wurde danach abgebrochen wg. verlängertem Krankenhausaufenthalt). Ansonsten - bringen wir das bittere hinter uns - strotzt das Testcard vor kulturellen Querverweisen, mit denen die meisten wohl nix anfangen können (Rezensent trotz in baldigem Diplom überfordert, hätte man hier auch schreiben können), und was Martin aus This Heat, eine seiner erklärten Lieblingsbands herausinterpretiert versetzt mich nur ins abgrundtiefe Staunen. Keine leichte Kost - es empfiehlt sich, sofern möglich, das Buch im Laden ers einmal anzulesen.daniel.
275 S., 25 DM Postfach 1145 55272 Oppenheim

X-MIX-5 - 'Wildstyle' video
Und der Videot lungert wieder vor der Glotze rum ... Er ist begeistert von DJ HELL! Der Videot zieht sich dieses Mal etwas ganz besonderes rein, und er macht es sich leicht, er stiehlt die Beschreibung aus dem beiliegenden Info seiner Videocassette: "Das X-MIX-5 Video erzählt 12 kleine, filigran ausgearbeitete 'Virtual-Reality-Geschichten', die unter dem Motto 'Wildstyle' produziert wurden. Das Resultat ist ein visuell erfrischender, vielseitiger 'Cybermovie', der durch die perfekte Ausarbeitung der Szenen alle X-MIX-Herzen höher schlagen läßt und in punkto Technovideos neue Akzente setzen wird."
Auch für mich war X-MIX-5 letztendlich ein Erlebnis, weniger für die Ohren, viel eher für meine Augen, die staunend der Technik frohlockten. (howie)
Studio K7, Leipzigerstr. 54, 10117 Berlin



Bitte denkt daran bei allen Fanzinebestellungen immer genügend Geld für's Porto beizulegen. Bei A5 Heften ist es mindesten 1,50 DM und bei A4 Heften 3.- DM.
Wie gehabt, schickt auch weiterhin Fanzines, alle hier besprochenen Fanzines bekommen das Trust mit dem Review automatisch zugeschickt.
dolf

'Graham Lewis'



Ich hätte nicht gedacht, jemals die Chance zu einem Gespräch mit einem WIRE-Mitglied zu bekommen. Noch dazu mit Lewis, der an DOME und tausend anderen höllenineressanten Sachen beteiligt war. Tatsache, er hat 'ne neue Band mit 'ner neuen Scheibe (siehe Reviewteil) und deswegen konnte man mit ihm reden. Über alles, wie sich rausstellen sollte.

GRAHAM LEWIS (WIRE/DOME/HALO) - INTERVIEW

1. WIRE

...das ist jetzt ungefähr 18 Jahre her, daß du deine erste Platte, die 'Pink Flag' veröffentlicht hast.

Ja, das war '78. Ich glaube, wir haben sie '77 aufgenommen und '76 mit WIRE angefangen.

Ich habe WIRE nur einmal live gesehen, ich glaube, das war '87, ich denke, Gilbert war nicht dabei, er war durch einen langehaarigen Gitarristen ersetzt.

Oh, nein, live war er immer dabei, er hatte zu dieser Zeit auch diese langen Haare, er sah damit wirklich sehr eigenartig aus, wie John Lennon oder so, aber niemand auf der Welt konnte so einen Lärm fabrizieren wie er.

Ah, dann hab' ich das verwechselt. Du hattest so einen 'technisch' aussehenden Washburn-Bass und sahst aus, als würdest du im nächsten Augenblick ins Publikum beißen...richtig schlechtgelaunt. Im Moment schaust du nicht so aus, das finde ich doch recht erfreulich!

Jaja, die Zeiten ändern sich. Obwohl ich nicht weiß, wie ich aussähe, wenn ich jetzt auf die Bühne ginge. Ich denke, das hat mehr mit Konzentration auf die Sache zu tun. Ein nettes Detail: Zu dieser Zeit pflegte mich Diamanda Galas "den Marine" zu nennen. "Oh, da kommt dieser verdammte Marine...!" Ja, dieser Washburn-Bass, ich hatte zwei davon, beide sind mir geklaut worden. Ich mußte dieses Ding einfach haben, weil es überhaupt nicht wie eine Gitarre aussah, und dieser verschiebbare Pickup erzeugte eine Menge tollen Krach, wenn man ihn bewegte.

Warum trennte sich WIRE nach der dritten LP, '154'? War's überhaupt eine Trennung?

Nein. Ich möchte eher sagen, daß die Dinge etwas schwierig wurden zwischen uns, aber das hatte mehr mit äußeren Umständen zu tun, wie der Plattenfirma. Wir hatten eine äußerst intensive Zeit hinter uns, wir haben ungefähr doppelt soviel Stücke geschrieben als dann veröffentlicht wurden. Davon wurden eine Reihe auf der 'Behind The Curtain' veröffentlicht, die kam auch noch auf Emi raus. Die andere Sache war, wir befanden uns in einer Position, aus der heraus wir nur ein Album pro Jahr veröffentlichen konnten. Wir hatten aber drei Leute in der Band, die ständig Songs schrieben. Wir mußten dafür eine Lösung finden, und es sah zunächst so aus, als ob wir zusammen mit der Emi eine gefunden hätten.

Wir wollten dazu sozusagen unser eigenes Sublabel innerhalb der Emi gründen, so daß wir diese kleinen Geschichten veröffentlichen könnten, experimentellere Sachen, und Colin kam mit Material an, das später zur 'A-Z' werden sollte. Aber die Firma überlegte es sich anders und sagte diese Form der Zusammenarbeit eine Woche vor dem Termin ab. Das fanden wir alle ziemlich Scheiße und hatten daraufhin die Nase voll. Wir hatten einen sehr langen und komplizierten Vertrag mit der Emi, mit Klauseln, die sie schließlich selbst nicht mehr erfüllt haben. Es war einfach furchtbar.

Wir dachten man könnte in einer zeitgemäßen Art mit ihnen arbeiten, aber sie zeigten sich als zögerlich und unbeweglich. Wir wollten Dinge wie Fernsehwerbung, Videoclips usw machen, was es damals nur in einem sehr geringen Umfang gab. Es gab Videoclips bei der Emi, aber nur zum Gebrauch im Hause. Unser Marketingmann bei der Firma sagte uns damals:

"Man kann Musik nicht mit Hilfe des Fernsehens verkaufen!" Als wir das hörten, dachten wie er spinnt! Eine der größten Plattenfirmen der Welt! Also war es Zeit, sich vorwärts zu bewegen. Colin fand ein Zuhause für sein "A-Z"-Projekt bei Beggars Banquet, wir bekamen Anfragen von Rough Trade, dort haben wir dann die DOME-Platten veröffentlicht. Ivo von 4AD sagte uns: "Egal, was ihr Jungs als nächstes macht, wir sind interessiert!" Und das war großartig! Jetzt konnten wir endlich anfangen zu arbeiten. Wir waren sehr glücklich über die neugewonnene Freiheit. Wir bekamen auch Angebote von den Major-Labels, aber wir fühlten uns nicht danach, wieder einen langfristigen Vertrag einzugehen. Ungefähr '82 begannen wir wieder zusammen zu proben, mit der Absicht, zusammen mit Mike Thorn ein neues WIRE-Album aufzunehmen. Aber dann erhielt Colin die Einladung, nach Indien zu gehen als Fotograf, mit Leuten, die er kannte. Das dauerte dann 18 Monate - und auf einmal war es '84. Siehst du, wir haben es nie beendet, es kam aber immer was dazwischen.

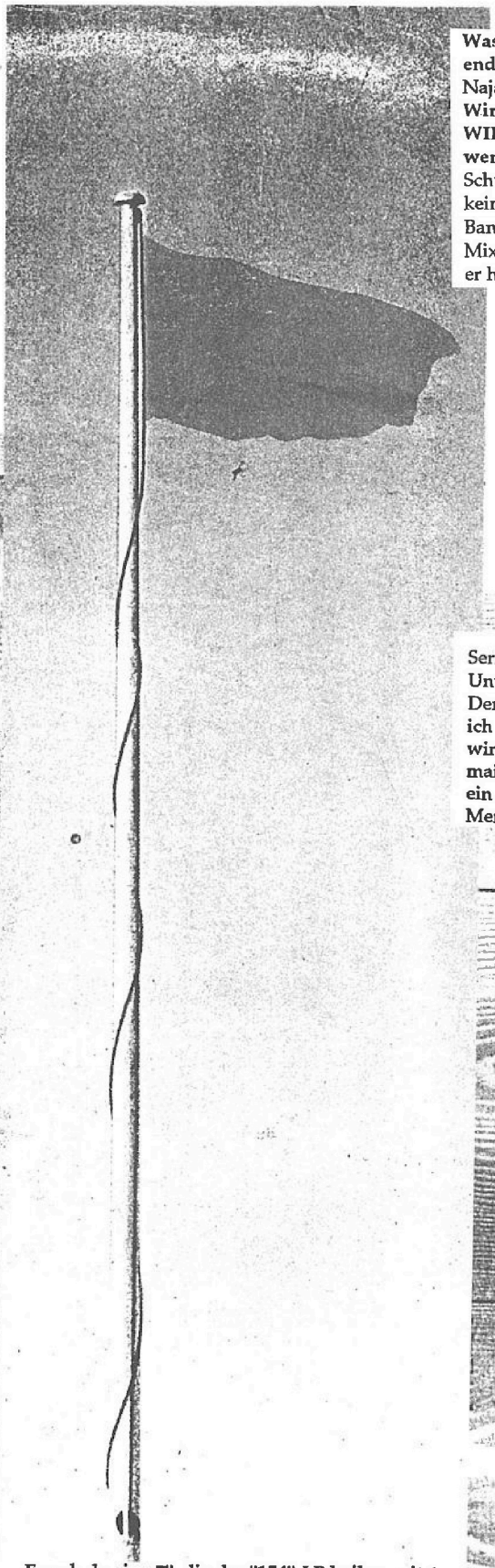
Die "A-Z"-Platte könnte man doch als so etwas wie das vierte Wire-Album ansehen, eine Weiterentwicklung der "154", wenn auch mit ein paar Unterschieden.

Ich denke, da sind riesige Unterschiede. Außerdem wollte Colin letztlich sowas wie ein Popstar werden, während Bruce und ich mehr unsere ursprüngliche Absicht weiterverfolgen wollten, so etwas wie Kunst zu schaffen, mit Performance zu arbeiten und das Tonstudio wie ein Instrument oder künstlerisches Werkzeug zu benutzen.

Diese "document and eyewitness"-WIRE-live-Platte hat ja auch DOME-Tracks mit drauf, von der ganzen Band live gespielt.

Ja, sie wurden erst zu DOME-Tracks, auch wenn die DOME-Platten zuerst veröffentlicht wurden. Bruce und ich hatten damals die Idee, diese Live-Dokumentation 'rauszubringen. Der "electric ballroom"-Teil ist der bei weitem interessantere. Er beinhaltet auch einen bösen Humor: Ich hatte erzählt, daß zu dieser Zeit mehrere Major-Labels an uns interessiert waren. In so einer Situation ist es üblich, daß eine Band ein Showcase spielt, um zu zeigen was sie kann. Was passierte, war, daß wir diese Stücke ungefähr eine Woche zuvor geschrieben hatten und auch nur so lang daran probten. Es war nicht das, was man von uns erwartete, mit Ausnahme vielleicht der "request-box", die sich darauf bezog, daß über lange Jahre hinweg Leute auf unseren Konzerten immer 12XU hören wollten. Also dachten wir, laßt uns das mal kaputtmachen. Das andere war, wir dachten, Mike kann eigentlich nicht unser Manager sein. Er war all die Jahre nicht mit auf der Bühne, ist nicht bespuckt, gehaßt und mit Gläsern beworfen worden. Also beschlossen Bruce und ich: das ist perfekt, Mike muß auf die Bühne kommen und das mit der Requestbox machen, "und was ich wirklich hören will, ist 12XU." Und es kam genauso: als er die Bühne betrat, fingen die Leute an, ihn anzuschreien, anzuspucken und Dinge nach ihm zu werfen.

Wir machten noch eine Menge anderer Dinge auf der Bühne, schlugen Sachen kaputt, es war sehr anarchisch. Wir hatten kaum eine Chance etwas vorzubereiten. Der Lichtmann für diesen Abend - mit dem wir jahrelang eng zusammengearbeitet hatten - war gerade von einer Tour zurückgekommen. Er fragte uns, was wir gerne für Licht mochten und wir fragten zurück, was er anzubieten hätte. Er meinte darauf, es gäbe nur noch verschiedene Grüntöne, alles andere wäre auf der verdammten Tour ausgebrannt. Er fand das völlig furchtbar. Wir waren begeistert! Wir arbeiteten ein Konzept aus: Wir fingen mit Hellgrün an und gingen von Grün über Grün zu Grün. Die Leute sagten nachher, sie hätten noch nie eine so verwüstete Bühne gesehen, überall lagen Metallteile herum. Es war auch eine Gegenreaktion auf die sehr kontrollierten, vorbereiteten Shows, die wir davor gemacht hatten, mit einer Menge Multimedia, Videos und so. Wir hatten Bühnendesign, das von der Emi bezahlt wurde. Aber auf einmal befanden wir uns in der Situation, daß wir einfach kein Geld mehr hatten. Und es ist wohl eigentlich nicht nötig, zu betonen, daß die Reaktion der Major-Labels auf diese Show nicht sehr enthusiastisch war...es war wohl nicht exakt das, wonach sie suchten...so ein Glück, was? Ich denke, gerade "underwater experiences" ist sehr witzig. Es enthält sehr viel Zerstörung und die Zuschauer waren ziemlich genervt.



Es gab da eine 7", die der "154"-LP beilag, mit 4 Stücken drauf, eines von jedem Bandmitglied, vier verschiedene Richtungen, ist sie sowas wie WIRE's Stein von Rosetta*?

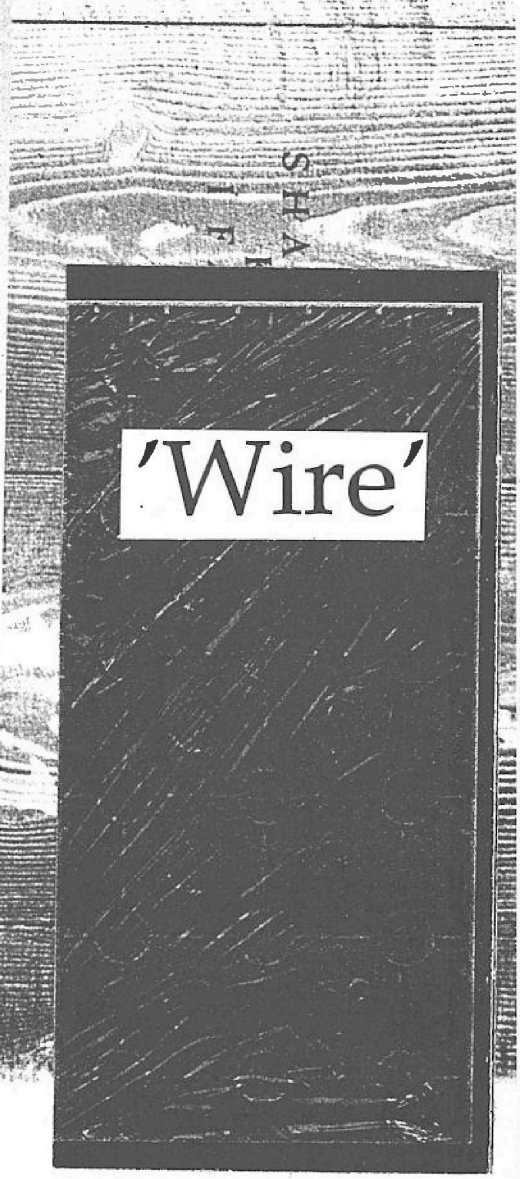
Oh, ich weiß nicht, vielleicht, sie enthüllt tatsächlich ziemlich viel. Sie zeigte wirklich sehr gut unsere verschiedenen Interessen. Das konnte man recht gut an der Anzahl der Spuren ablesen die jeder von uns im Studio benutzte. Wir machten das in dem Studio, wo wir auch bisher immer unsere Demo's aufgenommen hatten, jeder hatte ein paar Stunden Zeit. Bruce kam an mit einer Sache, die er Jahre zuvor auf 2 Spuren aufgenommen hatte. Ich verbrauchte 6 Spuren oder so, Robert nahm 12 und Colin verbrauchte jede Spur, die er kriegen konnte...

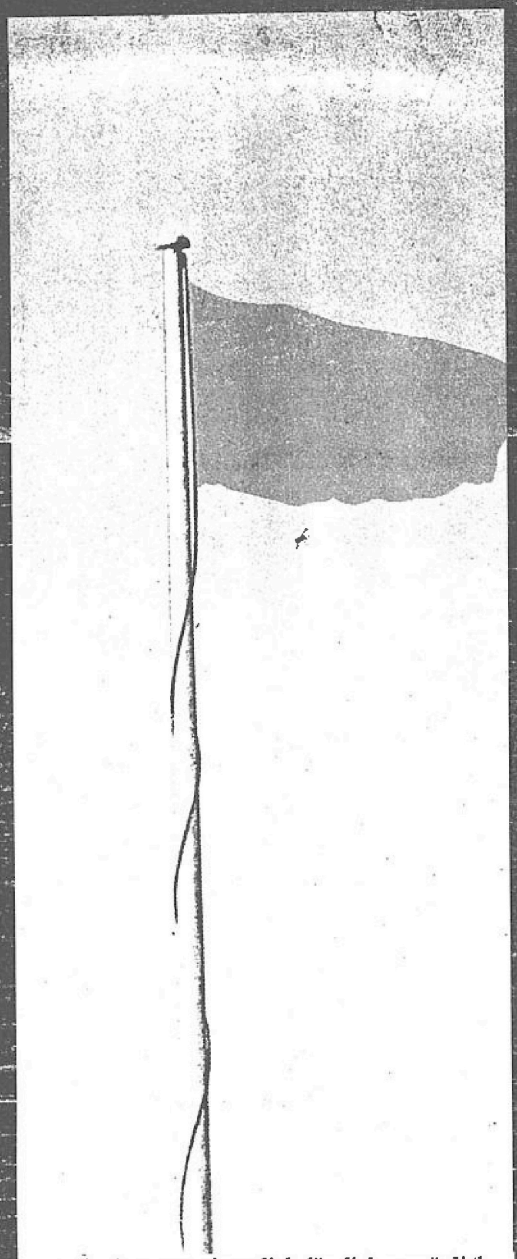
Was ist jetzt aus Wire geworden, ist die Band endgültig tot?

Naja, wir arbeiten im Moment nicht zusammen.

Wird jemals wieder etwas unter dem Namen WIRE oder WIR* veröffentlicht werden?

Schwer zu sagen, es gibt sozusagen im Moment keine Notwendigkeit dafür. Vielleicht ist die Band doch in Rente gegangen. Es gibt jetzt einen Mix von HAFLER TRIO von einem WIR Track, er heißt "the last number". Und es gibt jetzt eine Serie von Veröffentlichungen mit Unveröffentlichtem WIRE-Material, Colin's Demos, Radiozeug, also Sachen, die Bruce und ich für's Radio aufgenommen hatten, das alles wird auf dem gerade entstehenden WIRE-mailorder Label herauskommen. Und es wird ein WIRE-Tribute-Album geben. Also eine Menge Produkte. Aber nichts neues, klar.





Was bedeutet es eigentlich für dich persönlich, wenn sich eine Menge heutiger Gitarrenkrachbands dazu bekennt, von WIRE beeinflußt zu sein?
Kommt drauf an, was sie daraus machen, denke ich.
Sowas wie SONIC YOUTH zum Beispiel?
Ja, das mit denen ist OK. Ich denke, das ist eine 'intelligente' Band und sie sind sich dessen bewußt, was sie tun. Tatsächlich werden sie auch einen Track für dieses WIRE-Tributalbum machen. - Hm, wie ist das...? Einerseits hat das nichts mit einem zu tun. Manchmal kotzt es einen schon an, wenn Bands nicht zugeben, beeinflußt zu sein, obwohl du es genau weißt, und es so beschissen offensichtlich ist, daß sie geklaut haben. Du erwartest sowas einfach nicht, wenn die deine Musik rausbringst - und dann kommt es schon ziemlich seltsam, solche Kopien zu hören. Nimm jetzt zum Beispiel die aktuelle "Brit-Pop-Explosion", mit Bands wie BLUR, ELASTICA, MENSWEAR: was wir vor fast zwanzig Jahren als Underground verstanden hatten, ist jetzt "overground" und Chartspop geworden.

Sheet 6x12, makes regular circuits around performing area, entry and exit only possible behind sheet.
Sheet
1. 5/10*
M.Cs request spot
2. 12XU (FRAGMENT)
3. UNDERWATER EXPERIENCES*
4. EVERYTHINGS GOING TO BE NICE (Lewis)
Woman enters pulling 2 tethered men and an inflatable jet
5. PIANO TUNER (KEEP STRUMMING THOSE GUITARS)*
Vocalist attacks gas-stove
6. WE MEET UNDER TABLES (Newman)
Vocalist wears black knee length veil
7. ZEGK HOQP*
12 percussionists with newspaper head dresses
8. EASTERN STANDARD*
M.C. attempts geographical explanation
9. INSTRUMENTAL (THROWN BOTTLE)*
10. EELS SANG LINO*
Vocalist accompanied and lit by illuminated goose
11. REVEALING TRADE SECRETS*
12. AND THEN . . . (Gilbert/Lewis)
Vocalist eats 2 loaves and then the blank scrolls are unrolled
13. CODA*

Letzte WIRE-Frage: Da gibt es diese seltsam aussehende Ovation-E-Gitarre, Colin hatte eine, Robert Smith von CURE, John McGeoch von den BANSHEES.
Ja, die beiden die du eben erwähnt hast, waren tatsächlich WIRE-Fans!
Also war das mit diese Gitarre sowas wie der Einluß von Colin und WIRE und nicht etwa der Ausdruck einer "Szene" oder so was.
Ich weiß noch, wie Colin sie kaufte - einfach weil sie so neuartig aussah. Ich erinnere mich an eine Plattenkritik des "Behind The Curtain"-Albums, darin stand daß der Song "touching display" sowas wie die Blaupause, der Bauplan für die gesamte Carriere von CURE angesehen werden könnte. Und Mr.Smith selbst sagte vor langer Zeit, als WIRE gerade nicht existierten: "Wenn es WIRE wieder gäbe, hätte ich keinen Grund mehr, Musik zu machen!" ...Aber er hat sein Versprechen nicht gehalten. Er fuhr im Gegenteil damit fort, enorme Mengen Geld zu verdienen. - Diese Sache mit dem Beeinflußt-sein...das passiert einfach, wenn du bekannter wirst. Andererseits hab' ich selber, eine Menge toller Leute kennengelernt, dadurch daß sie meine Arbeit, meine Musik gehört haben. Ich erinnere mich
an Steve Albini und Big Black, Bruce und ich waren völlig davon begeistert, Colin haßte das Zeug, und als sie ihre letzte Tour machten, bat uns Steve, mit ihnen live in London ein paar Sachen zu spielen, die letzte Nummer, die sie auf diesem Gig spielten, war eine Version des WIRE-Songs "heartbeat". Das war großartig...zu sehen wie sich der Abstand verringert, zwischen arbeitenden Leuten...

2. DOME

Nächstes Kapitel: Was ist PO? Was ist CUPOL?

Die CUPOL-Sachen sind mit auf einer CD, die 4AD rausgebracht hat. Es war zu der Zeit, als wir mit DOME anfingen, das waren Soundtracks für engagierte Trickfilme. PO war eine kurzlebige Band, die Bruce und ich mit Angela von A.C.MARIAS und zwei weiteren Leuten, wir übten ziemlich improvisiert, wir nahmen ein Platte auf, die über Rough Trade lief und jetzt über THESE RECORDS* wiederveröffentlicht wird.

Warum wurde das "3R4"-Album nicht unter dem Bandnamen DOME veröffentlicht?

Ganz einfach: Nachdem wir die CUPOL 12" gemacht hatten, wurden wir von 4AD gefragt, ob wir nicht noch etwas hätten. Bruce hatte ein Stück namens "R", und ich zwei namens "3" und "4", also legten wir das zusammen. Die "3R4"-LP ist zusammen mit den CUPOL-Sachen auf dieser 4AD-Compilation.

Ich kann aus den DOME-Platten heraushören, daß ihr gebräuchliche Techniken wie Bandschleifen, Rückwärtsaufnahmen, Bandgeschwindigkeitsveränderung, eine Menge stark verzerrte Bassgitarren, sehr lange Hallprogramme, auffällige dumpfe Abmischungen verwendet habt. Ich habe aber einmal gelesen, daß ihr das gesamte Blackwingstudio umarrangiert und alles von Grund auf verändert habt, um diesen Sound zu erzeugen. Stimmt das?

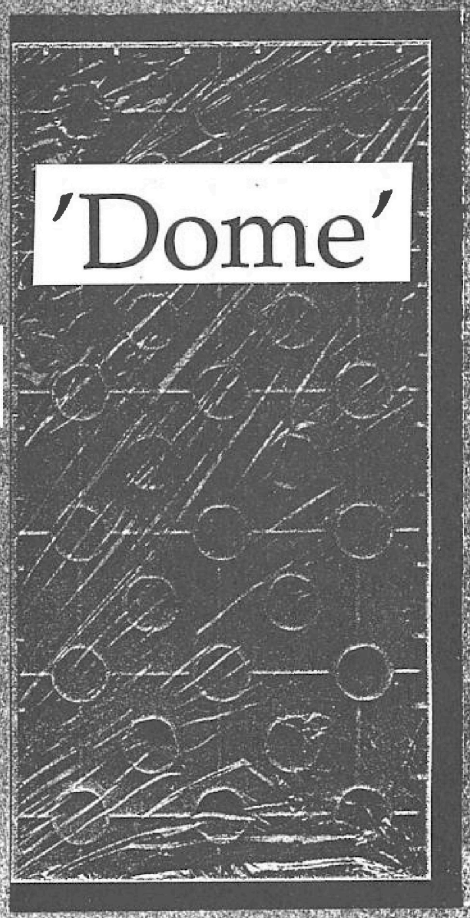
Ja, mit Eric zu arbeiten war insofern wundervoll - man erzählte ihm seine Vorstellung, den Klang, das Bild, die Atmosphäre und er bat um 5 Minuten Zeit, wir gingen kurz weg, kamen zurück und sahen uns an, was er hatte. Auch wenn wir mit einer ganz abwegigen Idee ankamen, er probierte es aus. Es ist wie Spielen. Aber sehr ernsthaft. Obwohl wir auch eine Menge lachten. Weißt du, Eric hatte eine gute Grundlage, er hatte als Physiker angefangen. Aber er hatte damit aufgehört weil er erkannte, daß die einzige wirkliche Geldquelle für physikalische Forschungen das Militär ist. Sein Vater war Atomphysiker gewesen, er starb an den Spätfolgen. Er hatte mitgebaut am ersten englischen Kernkraftwerk. Das letzte, was Erics Vater getan hatte, war ihm beim Bau des Tonstudios zu helfen. Und mit so einem Menschen arbeiteten wir damals. Er wußte einfach, was er tat und warum er so einen Lärm erzeugte. Er war damals (1980) einer der wenigen Menschen die einen Computer programmieren konnten.

Diese DOME-Sachen waren zu dieser Zeit ziemlich innovativ. Was war eure Absicht damit? War es sowas wie eine Expedition in akustisches Niemandsland? Einen nie gehörten Klang zu erzeugen?

Ich denke, man könnte in einem Wort sagen: Spontanität. Wir hatten zuvor die WIRE-Sachen in einem sehr teuren Studio in London aufgenommen, für die Dome-Aufnahmen buchten wir zunächst nur 36 Stunden in einem 8-Spur-Studio namens Blackwing. Wir fanden es äußerst angenehm, dort zu arbeiten, der Engineer, Eric Radcliffe, war ein sehr sympathischer Mensch. Wenn er ein neues Gerät bekam, sagte er zu uns: Es ist für das und das gebaut..seid meine Gäste, probiert es aus! Es war uns dort möglich, sagen wir, Prozesse oder Rituale in Gang zu setzen.

DOME repräsentierte einen der Anfänge des Industrial, zusammen mit anderen Bands wie zB Throbbing Gristle. Was ich aber in diesem Zusammenhang an DOME so bemerkenswert finde, ist das völlige Fehlen von Haß.

~Naja, ich denke, uns ging es nur um Kreativität.



Was meinst du mit "Rituale"?

Arbeitsweisen, Zeitabläufe, die Arbeitsumgebung und wie du damit umgehst. Nach 4 oder 5 Tagen im Studio hast du das sehr deutlich gesehen, überall lag Zeug rum, Sachen, die wir benutzten, Schrott, mit dem wir Geräusche erzeugten. Wir probierten einfach jede erdenkliche Idee aus. "Laßt uns das Licht ausmachen, 5 Minuten im Studio herumkriechen, die Geräusche aufnehmen, sehn wir mal, was dabei rauskommt. OK, diese eine Stelle klingt interessant, machen wir einen Loop davon." Das mein' ich mit Ritualen, das sind Prozesse.

DOME ist nicht zerstörerisch, es enthält keine Aggression.

Nein, ich meine, es war kontrollierte Aggression. Bei so einer Frage denke ich immer an dieses Beispiel: Wenn du ein zorniges Bild malen willst, tust du es nicht notwendigerweise dann, wenn du gerade zornig bist. Weil du dann keine Kontrolle hast. Aber richtig, Haß war für uns beide eigentlich nicht die stärkste Motivation.

3. HALO

Laß uns zu HALO übergehen. Warum hast du im Lauf deiner musikalischen Entwicklung überhaupt so oft die Bandnamen gewechselt? Warum hast du für diese Platte einen neuen Band/Projekt-Namen gewählt und bist nicht bei HE SAID geblieben?

Ganz einfach deswegen, weil es die erste Sache war, die ich in Schweden gemacht habe. Und es war klar, das es nicht auf Mute rauskommen würde.

Und warum kam die Platte nicht auf Mute raus?

Schlicht und einfach deswegen, weil ich inzwischen in Schweden lebte. Die Sache ist, wenn alles glatt läuft, sind die modernen Kommunikationsmittel wirklich großartig. Aber wenn irgendwelche Fragen oder Schwierigkeiten auftauchen, muß man sich direkt gegenübersitzen können, um die Dinge restlos zu klären. Dann nämlich spielen alle wirklichen und eingebildeten Ängste eine Rolle, "was meinst du damit?", "warum hast du mich nicht zurückgerufen?" und so weiter. Es sind auch in der Vergangenheit unangenehme Dinge passiert, an denen Mute nicht direkt schuld war, in die sie aber verwickelt waren, die aber noch für WIRE eine ungeheure Belastung darstellten, dazu führten, daß wir viel Geld verloren, in einer sehr komplizierten Auslandslizenzsituation festhingen, die sich erst nach über einem Jahr klären ließ, Robert verließ damals die Band. Alles fühlte sich auf einmal sehr, sehr seltsam an, verstehst du? Also machte ich den Versuch mit MNW-Zone, und alles wurde sehr viel einfacher.

Du bist 1988 von England nach Schweden gezogen. Denkst du, daß dich das Land und das Leben dort beeinflußt hat?

Ja, natürlich. Gerade die Alltagskontakte machen den Unterschied. Ich habe sehr lange in London gelebt, hatte ein Netzwerk von Freunden und Mitarbeitern, mit denen ich jeden Tag zu tun hatte. Das ist ein riesiger Unterschied: du vermißt zunächst mal deine Freunde. Es ist ja kein Zufall, wenn man gute Freunde hat. Freunde sind einfach enorm wichtig, das sind die Leute, die sich um dich kümmern, die dir sagen, wenn du mal daneben bist, deine Kritiker. Wenn du dann in ein anderes Land gehst, findest du wieder Freunde, irgendwie, aber es ist zunächst mal was anderes. Die ersten paar Jahre in Schweden hatte ich ziemliche Probleme damit. Ich brauchte wohl ungefähr zwei Jahre, um meine Sucht nach London zu überwinden. Es herrscht dort einfach eine ganz eigene Form von Aggression, von Humor, und kleine Unterschiede zwischen den nationalen Kulturen erzeugen oft Mißverständnisse. Die Schweden sind in vielem ähnlich wie die Engländer, auch in Bezug auf Humor. Aber in London hat der Humor etwas aggressives, was aber auch ein Zeichen von Freundschaft ist. In Schweden fragten mich anfangs viele Leute: "Wie? Meinst du das wirklich?" - Es war anfangs hart, aber nach einer Weile sah ich es so, daß dies etwas war, was ich tun mußte, um meinem Leben eine Art Ordnung zu geben.

HALO, und das ist mir beim Vorgänger HE SAID auch schon aufgefallen, scheint sich viel mit der Ästhetik des Kommerziellen zu befassen, es ist wie ein großes Experiment mit Popmusik. Wenn du es leise im Radio hörst, klingt es wie Popmusik, aber irgendwas ist falsch.

Irgendwas ist falsch? Oh, erzähl's nicht 'rum!

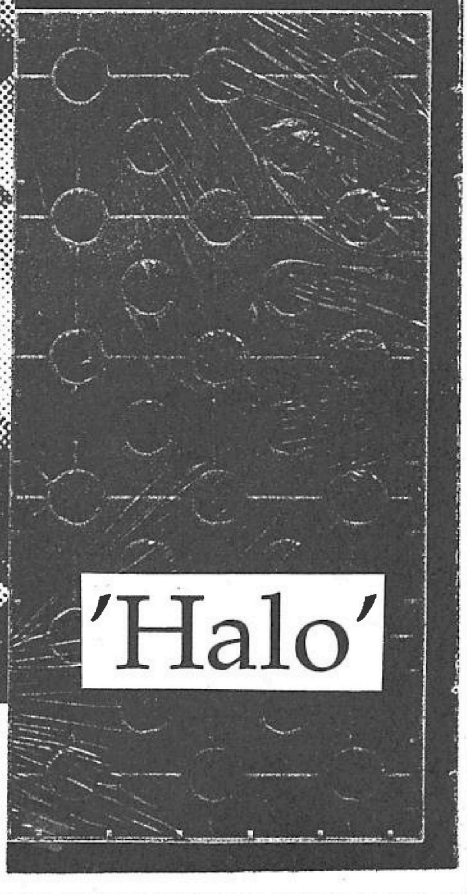
Zum Beispiel die Lippengeräusche am Ende von "so sick and tired" sind nach den Regeln der Popmusik völlig falsch.

Aber für das Stück völlig richtig. Bruce hat zu mir dasselbe gesagt: "Why do you fucking do that?" Ich kann einfach nicht anders. Und bei vielen Leuten, die etwas öffentliches tun, sind nur die Widersprüchlichkeiten interessant. Ich bin einfach mit Popmusik aufgewachsen, sie ist in mir.

Gerade "so sick and tired" hörte sich besonders interessant an, also las ich die Bemerkungen darüber im CD-Booklet nach, und sah, daß Bruce beteiligt war. Ihr habt seinen Beitrag "airmail-guitar" genannt, also hörte ich mir den DOME-track "airmail" noch mal an, konnte aber keine Ähnlichkeiten entdecken. Was war passiert?

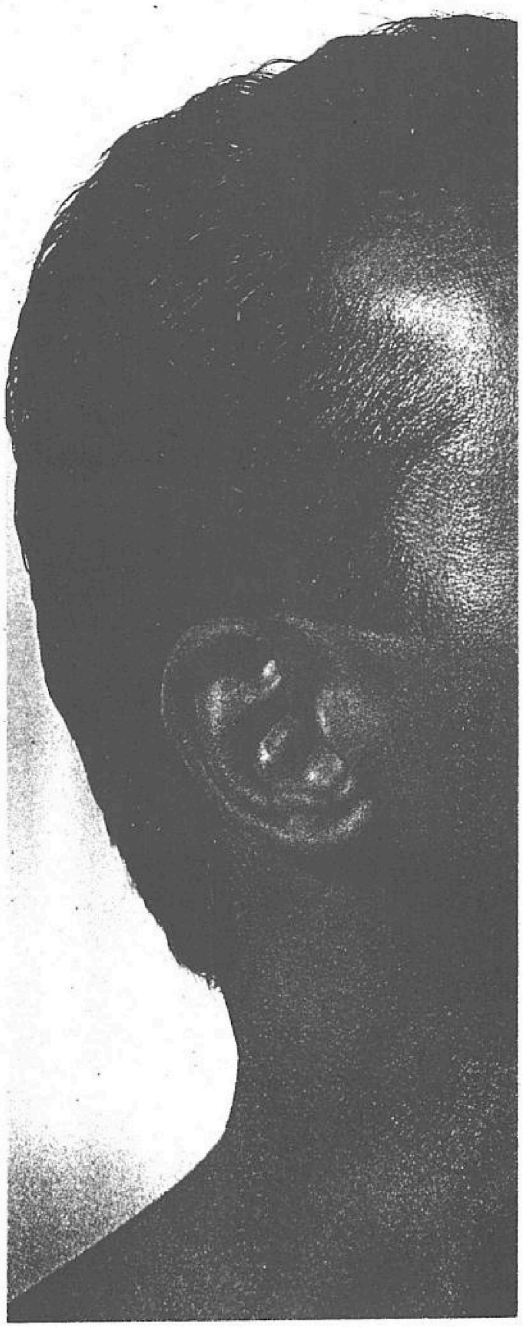
Aah! Richtig! Daran hatte ich nicht gedacht. Wie mißverständlich! Was wirklich passiert war: Ich fragte Bruce, ob er nicht irgendwas beitragen wollte, und schickte ihm ein Tape. Aber dann zog er um, und verlor es. Als er dann in seiner neuen Wohnung einzog, baute er sein Equipment auf und spielte zum ersten Mal nach 18 Monaten wieder Gitarre. Und genau das nahm er 45 Minuten lang auf und schickte es mir. Erst konnte ich nichts davon brauchen, später verarbeitete ich es weiter. Deswegen also heißt das "airmail"-Gitarre, weil es mit der Post verschickt wurde.

(Anschließend verbringen wir beide einige Minuten mit der vokalen Erzeugung von verfremdeten Gitarrenklängen...)



Laß uns mal über das Cover reden, sind das hier wirklich LEGO-Steine?
Ja, Duplo, die für die ganz kleinen Kinder.
Und ist Klara, deine Tochter?
Ja, und es ist das erste Foto, das ich von ihr machte. Ich knipse sie und sie hielt spontan die Hände vor's Gesicht. Genau wie Leute, die sehr oft fotografiert werden. Eigenartig. Schön daran ist, wenn mich Leute nach einem Foto meiner Tochter fragen. Hier ist es! (*Man erkennt fast nichts!*)
Im Song "fear grows" erwähnst du 'saucers in the sky'. Was denkst du über UFO's? (*Ich kann dieses Thema nicht lassen!*)
Tja, ich hab noch kein's getroffen. Aber ich bin offen dafür. Ich denke, es ist recht unwahrscheinlich. Aber es wäre toll, überrascht zu werden. Es ging mir in dem Text auch darum, die steigende allgemeine Angst darzustellen, die von den Massenmedien noch geschürt wird.
Und was hat dich veranlaßt, "health warning" zu schreiben, ein echter politischer Anti-Nazi-Song in einem treibenden Dancefloorsound?
Der Song ist eigentlich ziemlich alt. Ich schrieb ihn zur Zeit der Wire "ideal copy"-Platte, aber es paßte nicht zur Band. Als ich daranging, die "immanent" zu machen, nutzte ich die Chance, denn jede Platte, die du machst, kann deine letzte sein, und dieser Song ist einfach sehr wichtig.

Das wollen wir doch gerne so stehen lassen. Ab diesem Punkt wurde das Gespräch immer noch ungezwungener, drehte sich um Themen wie Musik, Geschäft, Kultur, er führt als Beispiel der Veränderung unserer Kultur und Assimilierung der Underground/Rock-Kultur durch die Gesellschaft den Unterschied zwischen späten Siebzigern und späten Achtzigern an. Im einen Fall wurde man von US-Zollbeamten aufs härteste belästigt, weil man Mitglied einer Band war und so aussah, zehn Jahre später dagegen nahezu gefeiert - aus dem selben Grund. Wenn das keine gesellschaftliche Veränderung ist? Wenigstens an der Oberfläche. Und um Jugend, Alter, klar kann er sich vorstellen, in 'ner Band zu spielen. Ob er nicht mal Filmsoundtracks machen möchte? Ja, das sind sie schon sehr oft gefragt worden, schon zu WIRE-Zeiten, aber es ist nicht viel dabei herausgekommen, außer daß unzählige Filmstudenten Tracks von ihnen verwendet haben. Und einmal seien 30 Sekunden eines ihrer Songs in einer Hollywood-produktion verwendet worden. Und daß er als nächstes ein rein instrumentales Album machen möchte. Selten hab ich so einen Menschen getroffen. Das Interview ging von 4 bis 6 Uhr nachmittags, dann gingen wir noch ein Bier trinken, dann noch eins, naja, so gegen drei Uhr morgen war ich dann zuhause...

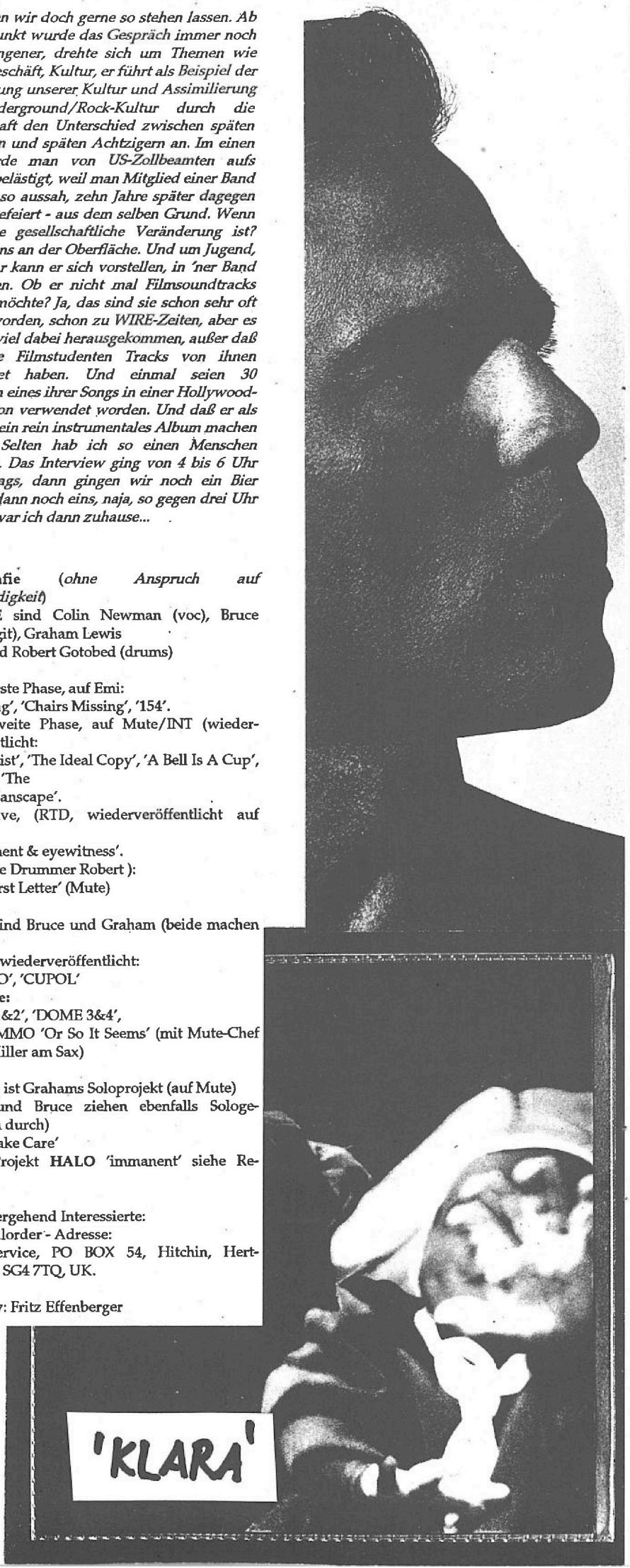


Diskografie (*ohne Anspruch auf Vollständigkeit*)
1. WIRE sind Colin Newman (voc), Bruce Gilbert (git), Graham Lewis (bass) und Robert Gotobed (drums)

WIRE, erste Phase, auf Emi:
'Pink Flag', 'Chairs Missing', '154'.
Wire, zweite Phase, auf Mute/INT (wieder-)veröffentlicht:
'The A List', 'The Ideal Copy', 'A Bell Is A Cup', 'I Btaba', 'The Drill', 'Manscape'.
Wire Live, (RTD, wiederveröffentlicht auf Mute):
~ 'document & eyewitness'.
Wir (ohne Drummer Robert):
~ 'The First Letter' (Mute)
2.
DOME sind Bruce und Graham (beide machen alles)
auf 4AD wiederveröffentlicht:
'3R4', 'PO', 'CUPOL'
auf Mute:
'DOME 1&2', 'DOME 3&4',
DUET EMMO 'Or So It Seems' (mit Mute-Chef Daniel Miller am Sax)
3.
HE SAID ist Grahams Soloprojekt (auf Mute)
(Colin und Bruce ziehen ebenfalls Sologeschichten durch)
'Hail', 'Take Care'
Neues Projekt **HALO** 'immanent' siehe Reviewteil.

Für weitergehend Interessierte:
Fan&Mailorder - Adresse:
WIRE service, PO BOX 54, Hitchin, Hertfordshire SG4 7TQ, UK.

Interview: Fritz Effenberger



LOVE 666

LOVE 666 war eine der großen Entdeckung diesen Jahres für mich, und so war es klar, daß ich die Band mindestens zwei Mal sehen wollte. Die Konzerte in Ulm und Augsburg waren ziemlich verschieden und das ist klar, wenn man sieht, wieviel Raum für Improvisation in der Musik steckt. Die Platte - "American Revolution" - hatte mich nicht eindeutig klar werden lassen, was ich damit anfangen sollte: War das eine Popband, die 'ne Menge Lärm macht? Eine Lärmband, die ein paar schöne Harmonien einstreut? Ging es um die Grenzüberwindung zwischen Struktur und Chaos, zwischen Geräusch und Musik? Und dann wieder die Frage, ob ich nicht viel zu viel 'reininterpretiere in diese Platte, die vielleicht auch nur von ein paar ignoranten Amis gemacht wurde, weil sie nicht wissen was sie tun. Die Konzerte und die Unterhaltungen mit Angel (Drums), Dave (Keyb.) und Gary (Git.) haben mich doch darin bestätigt, daß LOVE 666 eine sehr genaue Idee von dem haben, was sie tun, wie sie es tun, und was sie damit bezwecken. Zwei Meinungen (Dave und Angel) habe ich dokumentiert, für Garys war keine Zeit mehr. Das Publikum hat beide Male sehr gespalten reagiert. Ein paar fanden die Band einfach grausam, einige liebten sie und die meisten waren angetörnt, konnten aber nicht recht formulieren, warum. Gleichgültig blieb niemand. Für mich ist LOVE 666 keine Unterhaltungsband, sondern ein ernstzunehmender versuch, Grenzen zu sprengen und so verstehe ich auch den Titel des Albums, "American Revolution". Wenn ich es richtig verstanden habe, geht es den dreien im Unterschied zu den meisten Musikern auch nicht so sehr darum, sich selbst auszudrücken, sondern mit Zitaten, Kompositionen und Zerstörung derselben ein künstlerisches und politisches Statement zu geben, das vollkommen anarchistisch ist. Wie Angel meinte, sind sich nicht sicher, ob das auch verstanden wird, vielleicht nicht mal von Tom Hazelmayer, Amphetamine Reptile-Gründer und damit 'Chef' der Band. Aber, wie im Interview deutlich wird, hat das Label auch keine große Mühe und kaum Risiko mit der Band, denn sie machen fast alles selber. Und diese DIY-Haltung wil Angel in einem Buch festhalten, daß er für Bands schreibt, die in den Staaten touren wollen. Alle Tips und Warnungen, die sich aus einem konsequenten anarchistischen Lebensweg ergeben haben, von der billigsten Tankstelle in San Francisco bis zum sicheren Parkplatz in New York, vom korrekten Klub in Seattle bis zur kürzesten Umgehungstrecke für Houston, Texas. Wie ich finde, eine sehr interessante Idee, die vielleicht jemand für Europa aufgreifen könnte. Wie überhaupt die Begegnung mit LOVE 666 sehr interessant war - lest selbst:

Ich habe keine Fragen vorbereitet. Willst du einfach so 'was sagen, oder soll ich mir 'was einfallen lassen, wie: Drei Gründe einen Rockstar umzubringen...

Dave: Ich mag Töten nicht. Und ich nenne mich selbst nicht einen Rockstar, aber ich habe auch nicht unbedingt etwas gegen die, die sich als solche empfinden. Ich mag sie, ihre Musik. Persönlich sind sie mir egal, es geht um die Musik.

Warum bezieht sich LOVE 666 auf Rockmusik, nicht auf Punkrock oder Hardcore, also vielleicht auf den Anspruch, technisch versierte Musik zu spielen.

Dave: Ich mag einige Punkrockbands, die Sex Pistols, die frühen Clash. Und ich mag den Spirit von Punkrockmusik. Aber ich habe nicht viel von dem gehört, was nach diesen beiden Bands kam. Ich mache keinen Unterschied zwischen den Musikstilen. Es gibt einen Haufen Bands mit Leuten, die vielleicht nicht viel mehr drauf haben, als ihre Instrumente zu spielen, aber sie machen schöne Musik. Nur mit dem Gefühl, was ich gut finde.

Spielst du noch ein anderes Instrument außer Keyboards?

Dave: Ich spiele Gitarre und ein bißchen Schlagzeug. Ich kann keine Mundharmonika spielen. Und ich kann keine Geige oder Cello spielen. Und ich kann kein Saxophon spielen. Ich habe alles ausprobiert.

Aber du *kannst* Keyboard spielen? (*Ich frage, weil er bei LOVE 666 relativ wenig "spielt" und eher viel Lärm macht, u.a. auch den Stecker aus dem Instrument zieht und nur durch das Berühren des Kontaktes Geräusche produziert, oder auch mit Wahwah und Verzerrer Rückkopplungen herstellt*)

Dave: Das ist das einzige Instrument, das ich richtig spielen kann.

Das ist eure erste Tour in Europa. Was ist dein Eindruck?

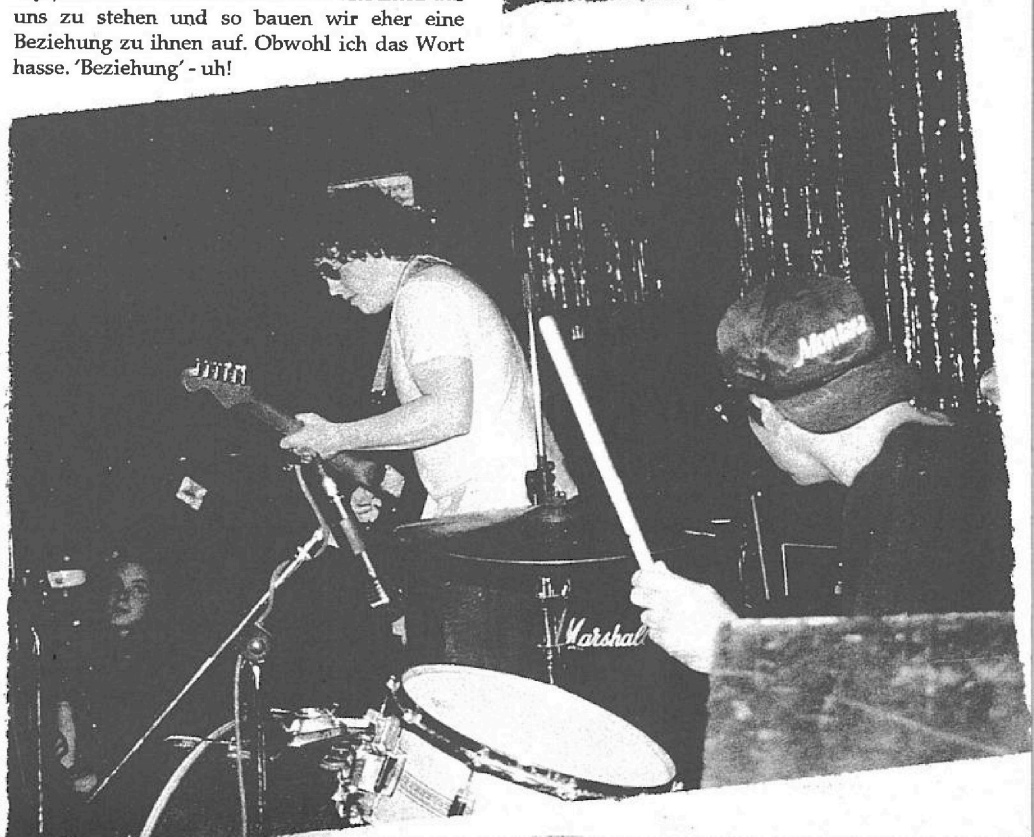
Dave: Es macht viel mehr Spaß, vor dem hiesigen Publikum zu spielen. Das ist das erste Mal, daß ich das Gefühl hatte, gerne etwas *für* das Publikum zu machen, daß das Publikum auf meiner Seite steht. Und oberflächlich gesehen sind die Bedingungen (*unter denen sie hier auftreten*) großteils einfacher, zum Beispiel sind die Leute gastfreundlicher. Auf der anderen Seite gibt es technische Schwierigkeiten, die in den Staaten nicht so existieren. Aber generell macht es mir hier mehr Spaß für die Leute zu spielen. In den Staaten tendieren wir eher dazu, das Publikum zu hassen, oder es komplett zu ignorieren...

...know your enemy...(*Zitat aus einem Song, daß Drummer Angel aus seiner Zeit bei der Army einbrachte*)

... Ja, aber hier scheinen die Leute viel mehr auf uns zu stehen und so bauen wir eher eine Beziehung zu ihnen auf. Obwohl ich das Wort hasse. 'Beziehung' - uh!

Modern für 'Liebe', oder?

Dave: Es ist Liebe, Baby, es ist nichts als Liebe hier in Europa! (*sagt der so mit 'nem Lächeln, aber im Vergleich mit dem verdammt rauhen*



gesellschaftlichen Klima in den Staaten, kann das schon mal so aussehen, denk ich)

LOVE 666. Ist 'LOVE' der Nachbar vom 'Biest'?

Dave: Ja, du kannst mal unseren Fahrer fragen, der betreibt jeden Tag Teufelsanbetungen damit wir zum nächsten Klub kommen. Bei mir ist das einfach eine Veranlagung, Satan anzubeten. Aber ich will jetzt nicht Politik und Religion diskutieren.

Ich habe von 'LOVE' gesprochen.

Dave: Ich will auch nicht über 'Liebe' reden, weil es alles falsch klingt.

Naja, wir hatten 'Beziehung', jetzt reden wir über 'Liebe'.

Dave: Nein, ich bin voll von Sachen, über die ich nicht reden kann.

Okay, dann hören wir hier auf.

Die restlichen Fragen gingen an Angel, den Schlagzeuger. Mit ihm hatte ich vorher schon länger gesprochen und er hatte mir unter anderem von einem Buchprojekt erzählt, an dem er arbeite, und das im kommenden Frühjahr erscheinen soll. Hier nochmal seine Zusammenfassung:

Angel: **Die Idee hinter dem Buchprojekt war, den Weg einer Band nachzuzeichnen vom Proberaum bis zur Tour und alle möglichen Fragen, die auf diesem Weg auftauchen können, zu behandeln. Also im Prinzip alle guten und alle schlechten Erfahrungen, die wir gemacht haben, festzuhalten und weiterzugeben. Wir haben zum Beispiel ein Album aufgenommen, auf Vierspurtechnik, und davon eine CD drucken lassen. Da gibt es tausende von Presswerken und es dauert lange, herauszufinden, welche gut sind und welche nicht. Aber schon die Art wie wir aufgenommen haben und dann bei einm Freund abgemischt haben kann für andere interessant sein. Im Prinzip haben wir immer versucht alles mit Freunden zusammen zu machen, um Geld zu sparen. Die tatsächlichen Kosten für tausend Kopien der CD waren 1.800 Dollar und das Artwork und so weiter haben Freunde uns kostenlos zur Verfügung gestellt. Von all den CDs haben wir etwa 400 an Klubs und Magazine verschickt und haben dann hinterhertelefoniert und eine Tour selber gebucht, was extrem schwer ist, weil die Agenturen die Klubs sehr stark kontrollieren. Sie haben uns fast immer für kein Geld spielen lassen, aber wir haben Gigs bekommen und doch meistens auch genug Geld für Benzin. Und wenn du in einem Klub mal gespielt hast, dann kommst du leichter wieder 'rein. Wir haben mit so vielen Leuten geredet, einfach geredet, damit man sich kennt, sind auch zu Klubs gefahren, die uns nicht spielen lassen wollten, einfach um zu reden. So haben wir mit der Band angefangen. Wir haben auch bei Plattenfirmen reingeschaut, und da hatten wir offensichtlich großes Glück, denn bei unserem zweiten Gig in Minneapolis kamen die Amphetamine-Leute rein und sahen uns und mochten uns. In dem Buch will ich aber auch ganz einfache und trotzdem wichtige Sachen unterbringen, zum Beispiel billige Supermärkte, gute Plätze zum Parken, denn wir schlafen immer im Bus. Die Sache mit den 'Healthspots'..**

Wie hieß die Kette noch?

Angel: 'Bally Holiday Health spots', es gibt auch Filialen in Europa. (*Angel meint eine Kette von Läden in denen man Duschen und Wäsche waschen kann und wo man zuerst Mitglied wird und später nur noch sehr wenig für die einzelnen Dienste bezahlen muß. Sicher auch interessant für Rucksacktouristen.*) **Ich schreibe auch über optimale Ausrüstung, für die Musik, aber auch fürs Auto. In manchen Staaten ist es schwerer, Dinge zu besorgen als in anderen etc. Ich zeige auch, wie wir unseren Bus umgebaut haben um maximalen Komfort zu haben. Wir haben so viele Bands auf Tour gesehen, die in ihren Bussen schlafen uns sie waren alle begeistert von der Art, wie wir uns in unserem eingerichtet haben. Er sieht einfach aus wie ein Hotelzimmer! Wir haben unser Zeug damals 20 mal ein- und ausgeräumt, bevor wir es optimal gepackt hatten und das Bett so niedrig wie möglich**

There's no escape from Punk Rock...

SQUARE THE CIRCLE

New CD: Everyone's a winner

Der NOISE ANNOYS/RUBBERMAIDS Nachfolger!

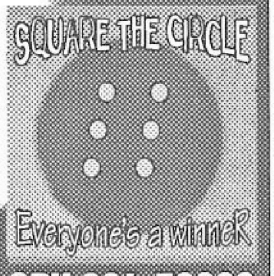
Und immer noch Deutschlands beste Punk Band!

19 geniale Melodic-Kracher

findet ihr auf der Scheibe des Jahres!

Produziert von WITTE!

"Gerade eben war ich noch völlig depremiert. Und jetzt? Gänsehaut, Scheiße-Gute-Laune und völlig oben bei. Endlich gibt es NOISE ANNOYS wieder. Diese unglaublich geniale Stimme von Arne, die uns schon bei "All the way" zu Tränen gerührt hat. SQUARE THE CIRCLE sind so scheiße gut, daß ich das Teil von nun an Tag und Nacht hören muß. Die Meister des Pop-Punks sind auf jeden Fall wieder da. Und das ist auch verdammt gut so. PLASTIC BOMB Nr.11



WOLVERINE RECORDS

Be cool! Go Punk!

für 25 DM (incl. Porto) bei: WOLVERINE RECORDS
Benrather Schlossufer 63 40593 Düsseldorf
Fon:0211/719493 Fax:713454 SPV Vertrieb

SPV 084-56962

einbauen konnten. Es ist völlig stabil und hat richtige Futons, 5 Inch dick.

Warum habt ihr mit der Band auf diese Art angefangen? (*Anstatt sich eine Booking-Agency zu suchen, haben LOVE 666 ihre Ami-Touren bisher alle selbst gebucht.*)

Wir wollten nie die Zeit mit irgendetwas verschwenden, was nicht mit der Musik zu tun hatte. Wir dachten uns, wenn wir alles so Kosteneffektiv wie möglich hielten, hätten wir am wenigsten Ärger und am meisten Zeit zum

Musikmachen. Das machen wir bis heute so, wir gehen nie in Hotels. Dadurch können wir Geld sparen, das uns in den 3 oder 4 Wochen über die Runden bringt, wenn wir mal nicht auf Tour sind. Dafür schreibe ich auch das Buch, damit die Leute all ihre Zeit mit der Musik verbringen können. Viele Bads die wir kennen, nehmen ihr Album auf, gehen dann für 6 Wochen auf Tour und kommen nach Hause um dort wieder zu arbeiten für den Rest des Jahres. Ich verstehe nicht, warum sie das machen, wenn sie eigentlich Musik machen wollen. Von uns bezahlt keiner Miete...

Seid ihr immer auf Tour?

In diesem Jahr haben wir im März angefangen. Im Dezember und Januar haben wir die Platte aufgenommen und ab März haben wir immer nur einzelne Tage zu Hause verbracht.

Die Art, wie ihr das betreibt war also die einzige Möglichkeit, oder habt ihr auch eine Nomaden-Ideologie?

Nein, es ging nur drum, es möglich zu machen. Alle anderen Bands, in denen ich gespielt habe, wollten das nicht. Sie wollten eine Wohnung und hübsche Möbel, einen Fernseher und einen Haufen Kram, für den man bezahlen muß.

Aber du nicht.

Nein, ich will Musik spielen und die Kunst verbreiten. Es ist mir auch egal, ob jemand versteht, was ich tue oder nicht.

Ist es Kunst, was ihr macht?

Ich meine nicht Kunst in diesem vagen Begriff. Es ist eine freche Aussage, aber ich glaube, es gibt Zeiten in der Geschichte, in denen Standards für die kommenden 30 oder 50 Jahre gesetzt werden. Für uns ist das zum beispiel der BeBop, den Charlie Parker gespielt hat oder Free Jazz nach Ornette Coleman, Eric Dolphy und John Coltrane. Und die waren alle verhaßt in ihrer Zeit. Heute werden sie als die größten Genies angesehen. Aber damals konnte Charlie Parker oft nicht mal einen Gig bekommen. Und auch wenn uns jemand nicht mag, glauben wir persönlich daran, Standards zu setzen und wenn es erst in zwanzig Jahren erkannt wird, ist das okay für uns. Mein Lieblingsschlagzeuger ist über 70 Jahre alt und er ist immer noch nicht reich.

Wer ist das?

Elvin Jones, er war John Coltranes Schlagzeuger. Als er anfing zu spielen, wollte niemand mit ihm Musik machen. Und wenn du heute die Kraft und Energie und den Einfluß von Elvin Jones spüren willst, dann hör dir die Schlagzeuger an, die gespielt haben, bevor er bekannt wurde und dann hör dir die Drummer danach an und du wirst sehen, daß er praktisch alles verändert hat. Jimi Hendrix' Schlagzeuger Mitch Mitchell hat bei ihm drei Jahre lang Unterricht genommen und er ist der Drummer, der seinen Stil am ehesten in Rockmusik eingebracht hat. Ein Typ hat mich mal angesprochen und gesagt,

ich erinnere ihn an Elvin Jones und das war das größte Kompliment, das ich je bekommen habe, denn ich hatte nicht mal damit gerechnet, daß ihn jemand kennt. Ich habe Elvin 4 oder 5 Mal getroffen und mich immer ein paar Stunden mit ihm unterhalten, er ist ein extrem netter Typ. Für uns als Band ist die ganze Sache etwas anderes, als für die meisten. Viele wollen ihre Platten verkaufen oder mit dem Publikum durch ein Konzert in Kontakt kommen. Wir sind in erster Linie Musiker und haben auch unsere Launen, die wir nicht verbergen wollen. Jeder von uns hat die Erfahrung gemacht, daß er sich über die Musik am besten ausdrücken kann und das jeder andere Versuch wie ein Betrug ist.

Du zitierst Frank Zappa in dem Song "Preparation for Combat", warum? Wegen dem Satz selber, "It can't happen here!", oder weil er von Zappa ist?

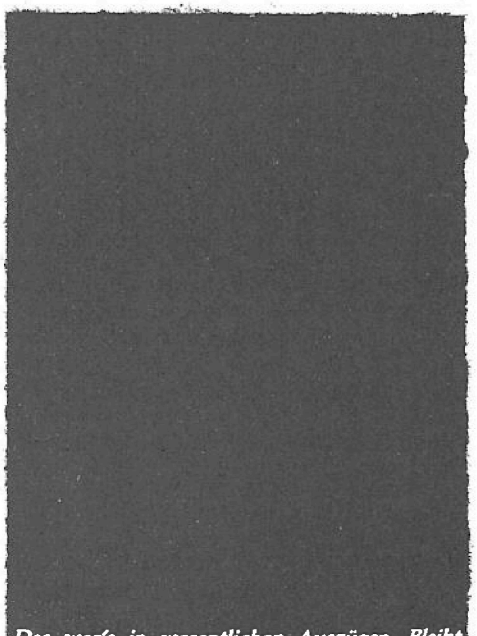
Du kennst das? Ich kann's nicht glauben! Frank Zappa war meine größte Inspiration, was Rockmusik angeht. Ich hafte alle Alben als sie 'rauskamen, ab 1965 - ich bin jetzt 40 - und ich hab' alles gekauft bis in die Mitt-70er, dann hat er mich weniger interessiert. Und 'Freak Out' ist immer noch mein Lieblingsalbum.

Hast du dich schon mal mit seiner letzten Phase beschäftigt, als er den Synclavier benutzte und mit großen Orchestern arbeitete?

Das hat mir nie so gut gefallen wie zum Beispiel 'Lumpy Gravy' ('67), wo er mit einem großen Orchester arbeitet. Er ist ja auch von Edgar Varese beeinflusst, und wenn ich symphonische Musik hören will, gefällt mir sein Zeug am besten. Harmonien und große Intervalle klingen für die meisten Leute schön, für mich klingen Dissonanzen und Halbtonschritte viel schöner.

Diese extreme Vermischung bei euch von rhythmischen und melodischen teilen mit arhythmischen, chaotischen Teilen, die auch mal jazzig sein können - was stellt sie für dich dar?

Wir wollten mit Blöcken arbeiten, ganz festgelegte Parts und ganz freie. Die meisten Rockdrummer halten sich an den Bass und spielen nur frei, wenn sie ein Solo haben. Das zu revolutionieren heist für mich, mit dem Schlagzeug eher der Solostimme zu folgen und sie zu begleiten, aber in einem swingenden Rockstil. Und ich versuche tatsächlich immer die gerade gezählte Zeit zu spielen, irgendwo versteckt. Wenn du mitzählst, wirst du sehen, daß die freien Teile immer in gerade Zeiten 'aufgehen'. Ich finde, Rockschlagzeuger müssen nicht immer auf der Zeit spielen und die Viertel angeben. Ich würde mich freuen, damit Schlagzeuger zu beeinflussen, die eine viel bessere Technik haben als ich, und die diese Idee besser umsetzen können.

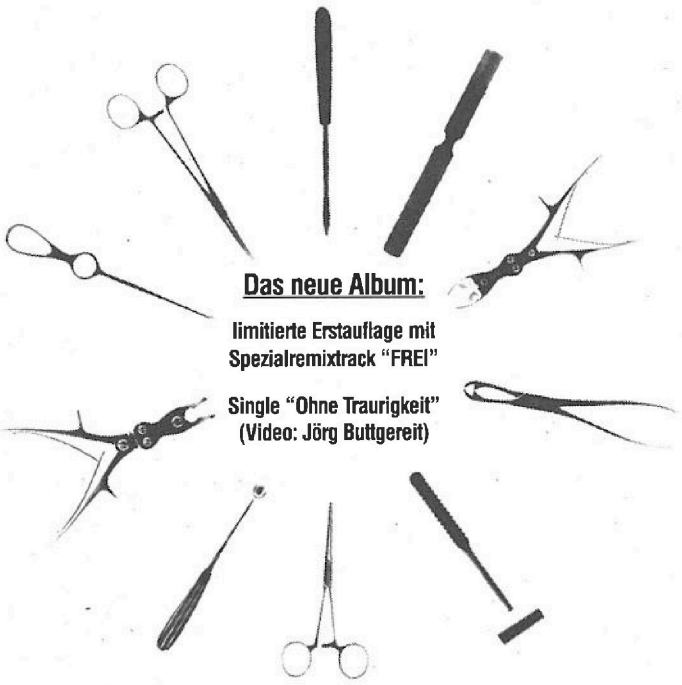


Das war's in wesentlichen Auszügen. Bleibt noch zu berichten, daß LOVE 666 vorhaben, auf ihrer nächsten Veröffentlichung zwei Versionen eines Stückes zu präsentieren, eine glatte, poppige, die für Radio-Airplay gedacht ist, und ein 20minütige Lärm- und Freeversion, die das 'echte' Stück wäre. Dabei geht es nicht darum, das kommerzielle Potential abzuschöpfen, sondern auszuprobieren, welchen Version die Radiostationen wirklich spielen werden, ob sie vielleicht von selbst auf die Idee kommen, daß das interessantere Stück die 'echte' Version ist, was auf eine 'Umerziehung' der Sender und ihrer Hörer 'rausliefe. Nice concept, oder?

Interview & Bilder: kai pir@nha

FLEISCHMANN

Hunger



Das neue Album:

limitierte Erstauflage mit
Spezialremixtrack "FREI"

Single "Ohne Traurigkeit"
(Video: Jörg Buttgereit)

Sony Music

BRAGNET

THE SMASHING PUMPKINS

1979

Die neue Single mit 5 Bonus-Tracks.

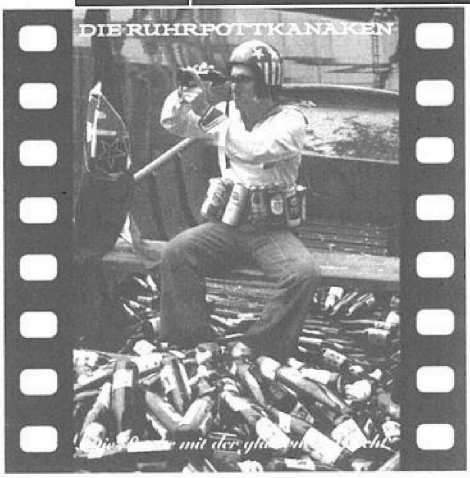
Die "Mellon Collie" Tour '96

7.4. Düsseldorf · Rocknacht
14.4. Hamburg / 15.4. Berlin
16.4. Hannover / 18.4. Offenbach
19.4. Stuttgart / 20.4. München

Virgin

Teenage Rebel Records

DIE RUHRPOTTKANAKEN LP/CD



1a-Schrammelpunkrock mit vielen partytauglichen Stimmungshits

MALE CD

Endlich die legendäre Zensur und Zensur-LP auf CD sowie acht neue Titel, die locker alles an aktuellem Deutschpunk wegblasen

BLITZKRIEG BOYS

Inklusive Bonus 39 Stücke fitter Ramones-like Punkrocksound der Chaoten aus Finnland

KLAMYDIA LP/CD

Ihre neueste und definitiv beste. Volle Breitseite melodischer Punkrock mit genialen finnischen Texten

viermal melodiöser, leicht rockiger Punkrock/Oi

TAKTLOS 7"

Querschnitt durch das gesamte Programm, insgesamt 30 Titel = 74 Minuten Punk in allen Stilarten zum Sonderpreis

KLAMYDIA/LAMF 7"

Die vorletzte MCD von Klamydia sowie drei Stücke der finnischen Public Toys

TEENAGE REBEL CD

Schöner, melodischer, leicht melancholischer Punkrock Richtung Muffs/Blondie. Aus Finnland

PUNK LUREX OK 7"

KLAMYDIA PICLP

Wegen der großen Nachfrage nun auch die Klamydia-Aufnahmen der Doppel-CD als Picture-LP

Dies sind nur unsere Neuheiten. Alles weitere (7", LP, CD, T-Shirts ...) in der Gesamtliste gegen 1,- DM Rückporto. Oder zum Reinhören erst mal die Teenage Rebel- Sampler CD zum Dumpingpreis von 5,- DM (nur Vorkasse, Schein oder Briefmarken) inkl. Porto! Alle Tonträger sollten im Laden über Semaphore erhältlich sein (Ausnahme: Male bei Rough Trade). Mailorder können auch direkt bei uns großhandelsmäßig bestellen. Liste anfordern!

Teenage Rebel Records, Gerresheimer Straße 16, 40211 Düsseldorf, Fon & Fax 02 11 - 36 37 81.

WAS, DU KANNST NICHT LESEN!?

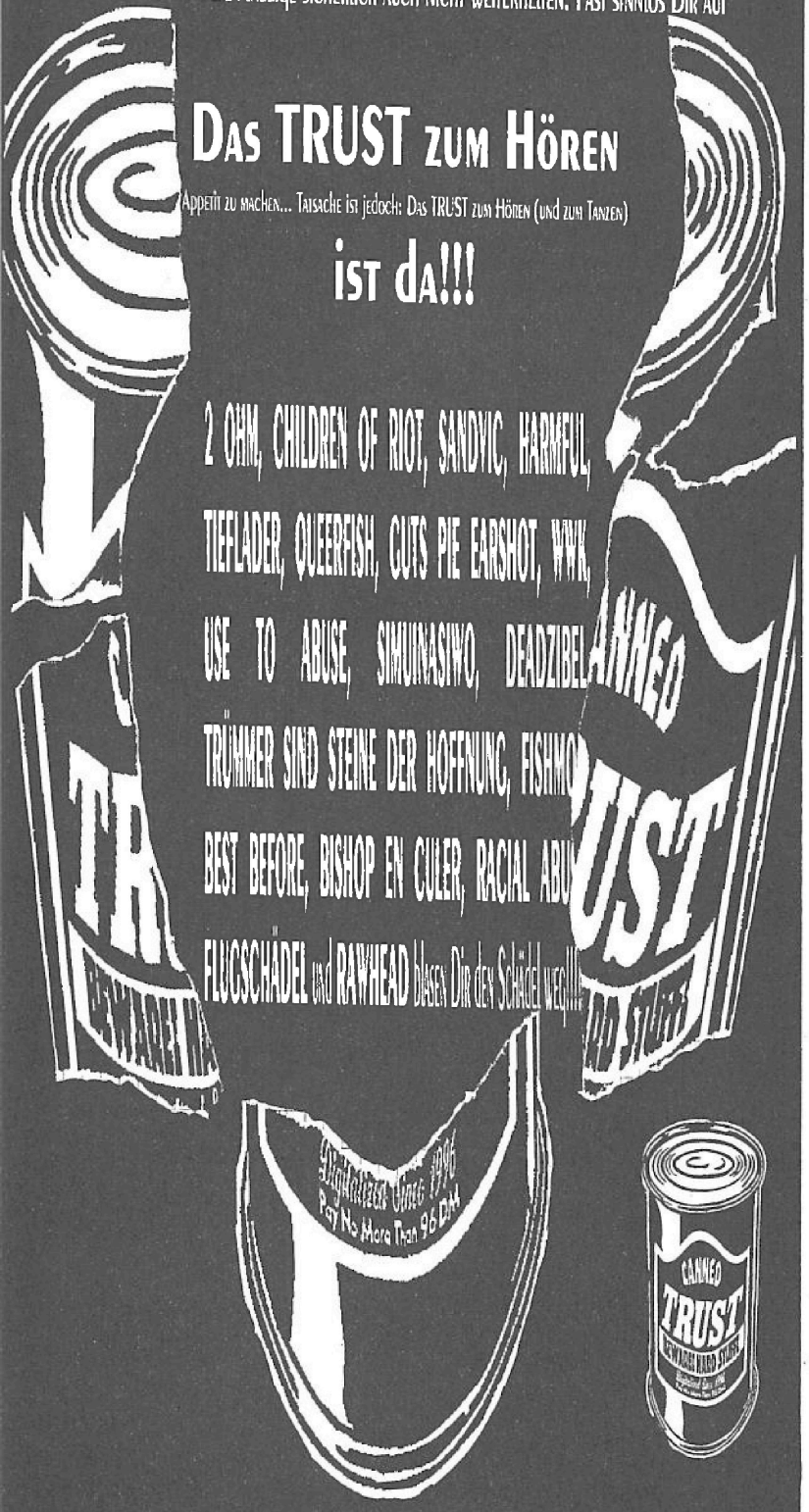
DANN WIRD DIR DIESE ANZEIGE SICHERLICH AUCH NICHT WEITERHELFEN. FAST SINNLOS DIR AUF

DAS TRUST ZUM HÖREN

APPETIT ZU MACHEN... TATSACHE IST JEDOCH: DAS TRUST ZUM HÖREN (UND ZUM TANZEN)

IST DA!!!

2 OHM, CHILDREN OF RIOT, SANDVIC, HARMFUL, TIEFLADER, QUEERFISH, CUTS PIE EARSHOT, WWK, USE TO ABUSE, SIMUNASIWO, DEADZIBEL, TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG, FISHMO, BEST BEFORE, BISHOP EN CULER, RACIAL ABU, FLUCOSCHÄDEL und RAWHEAD blasen DIR den SCHÄDEL WEG!!!



Für 20.- DM inclusive Porto erhältlich bei:

TRUST Postfach 43 11 48
86071 Augsburg

IM VERTRIEB VON EFA, BESTELLNUMMER 11964 TRUST CD

DE KIFT - 'Krankenhaus' CD

DE KIFT vertonen (hauptsächlich) Texte von Wolfgang Borchert - und zwar in deutsch, vorgetragen mit stark holländischem Akzent. Wer da mal nicht an eine Mischung aus Rudi Carell und Deutsch-Leistungskurs denkt... also so ziemlich alles, wogegen Punk einmal angegangen ist: Uni-Schleim & Betroffenheits-Schmalz, Wehmut-Sülze & Cabaret-Gesudel. Aber obwohl die Grundvoraussetzungen, über dieses Machwerk auch nur einen Hauch des Guten zu sagen, denkbar schlecht sind - ich kann es nicht verreißen. Und das liegt daran, daß die Band mit einem Höchstmaß an Gespür an die Sache rangeht, die auch noch unter die dickste Haut geht. In einer Mischung aus Klezmer und BRECHT/WEILL-Songs entfalten Akkordeon, Trompete, Gitarre und Schlagzeug (die hier am meisten verwendeten Instrumente) unglaublich direkte, nirgends prätentiöse bzw. intellektualisierte Stimmungen. Obwohl DE KIFT - eine Band aus dem THE EX-Freundeskreis - hier überhaupt keine Undergroundcredibility mehr vorweisen können (oder doch: die Instrumente sind sehr direkt, sehr 'kratzig' gespielt), schaffen sie, daß Borchert erstmals nicht nach Klassenarbeit klingt und damit sogar richtig erträglich wird, auch wenn das Sujet (Nachkrieg, Hunger, Trauma) wohl kaum mehr Anbindung an ravende Kids mehr hat, die sich monatlich für achthundert Mark Klamotten kaufen. Eine sehr ansprechende Platte in aufwendig gestalteter Holzbox zum Hinhocken und Zuhören. Für alle, die z.B. HENRY COW nicht für einen schottischen Whiskey halten.

(der büsser)

Konkurrel/Efa

THE FALL - 'The Twenty-Seven Points Live' DoCD

Auf hauseigenem Label gleich zwei Silberfische von ihrer 95er-Tour. Da fragt sich der arme Konsument natürlich nach dem Sinn, vor allem, weil es von THE FALL inzwischen bald mehr Longplayer gibt als Maxis von DEPECHE MODE. Die Presse hat ja bei ihrer diesjährigen Studioplatte "Cerebral Caustic" einhellig ins feuchte Höschen gepupst: "Ganz die Alten!" Aber erst mit diesem Live-Mammutt kann man wirklich jauchzen, daß THE FALL an ihre beste, na ja zumindest bessere Zeit anknüpfen. War "Cerebral" noch zu dick aufgetragen, zu sauber und (für FALL-Verhältnisse) üppig produziert, aber schon ein gewaltiger Schritt nach vorne bzw. zurück, haben wir hier wieder die spröde Linie, den kargen Working man-Blues ohne Kompromisse (bezüglich Melodien und anderem sinnlosen Zeugs). Stumpfe Rhythmen, Megaphon, keinerlei Abwechslung, ein dumpfer und mäßiger Sound (zum Glück, denn nur das passt auch zu THE FALL) - und den Biß, die Haß-Stimme von Mark ... alles Abweisende und Eigenweltliche, was die Mega-Größe dieser Band bis ca. '84 ausgemacht hat ist hier zwar nicht mehr in voller Breitseite vorhanden, läßt sich aber mehr als nur erahnen. Daher: bestes THE FALL-Dokument seit zehn Jahren (ja, ich spreche große Worte gelassen aus) und eine Rück-Radikalisierung wie sie in diesem Jahr nur noch PERE UBU gelungener vollzogen haben.

P.S.: Die beste "Lost in music"-Coverversion seit ANITA LANE.

(der büsser)

Cog Sinister/Rtd

ANAL CUNT 'Greatest Hits Volume One' CD

Mit dieser Compilation liegt nun so ziemlich alles vor, was A.C. vor ihrer Konvertierung zum katholischen Glauben, äh, ihrem Earache-Vertrag verbrochen haben - und das sind, wenn ich richtig gezählt habe, 7653 Songs, incl. ihrem 47 Song Demo und diversen Live-Auftritten (lakonische Ansage in Schwäbisch Hall, die ihren Spaß eigentlich erst aus dem Kontrast zum darauf folgenden "Uuuuaaarrkrkrkrzzztuuuubloargh" zieht: "We are The Beatles"). All die netten von Herrn Weigand herausgebrachten Singles mit den sexistischen Covern sind da drauf, auch ihre Split-Single mit 7 MINUTES OF NAUSEA. --- Bitte, liebe Leute, laßt uns jetzt nicht schon wieder diskutieren, ob das noch Musik ist oder Volksverarschung (Volksverarschung hört sich sowieso immer nach "gesundes Volksempfinden" an und fällt meist auf die zurück, die desen Begriff verwenden): Es ist ein tierischer Gaudi, ein Overkill des schlechten Geschmacks, auf den sich ja niemand einlassen muß, der/die nicht will, gell. Es ist Lärm und es ist Müll, Staubsauger-Gebrumme und Klospülungs-Geblubber - musikhistorisch betrachtet die absolute Goovy-Version sämtlicher ersthafter Bestrebungen, Lärm und sexuelle Abseitigkeiten zu zelebrieren... ist also eigentlich die konsequente Übertreibung von Industrial einerseits und Grindcore auf der anderen Seite. --- Für die P.C.-Fraktion noch schnell ein P.S.: Natürlich sind die ANAL CUNT-Cover nicht richtig sexistisch, also nicht so sexistisch wie Mick Jagger und Tina Turner sexistisch sind, sondern sie sind wiederum eine absolute Übertreibung des schlechten Geschmacks: stumpf, dilettantisch, abstoßend, prolig mit Kalkül. Eine Sache, mit der ich sehr gut leben kann. (der büsser)

Ecocentric

HAMMERHEAD - 'Stay Where The Pepper Grows' LP

Auch HAMMERHEAD haben hier noch nicht ihr Fett abbekommen, obwohl dieses Rösner & Degowski-Produkt schon seit einem Jahr die Wohnzimmer einiger meiner Freunde schmückt. Tobias Scheiße haßt mich, weil die Band glaubt, ich würde sie schlecht finden, ich hätte sie "asozial" genannt (seitdem bin ich wahlweise die "Jazz-" und die "Studentensau"), was beides gar nicht stimmt - trotzdem muß ich es bei jedem Treffen aufs neue dementieren. Jetzt mal im Ernst: Gegenüber dieser Mucke kann ich keine Freudenssprünge machen, die "Errettung des Punk", die einige darin sehen, ist auch völlig überzogener Bullshit, denn "Stay where..." ist nichts weiter als eine solide, durchschnittliche Grunzcore-Platte. Die Bedeutung von HAMMERHEAD hat absolut nichts mit ihrer Musik zu tun, sondern ganz und gar mit ihrem Auftreten. Die Covergestaltung (plus geiles Innenheft), ihre Live-Gigs, ihre Interviews etc. haben diese Band als 'echte', kaputte und irgendwie auch liebenswerte Punks so legendär gemacht. (Für das 'liebenswert' wird Herr Scheiße mich wieder hassen).

Das, was HAMMERHEAD 'in echt' sind und in Sachen Punk-Rückradikalisierung geliefert haben, läßt sich eben nicht auf Platte übersetzen. Aber was soll's, mit den PISTOLS ging es ähnlich. Nur, daß es niemals die zweiten PISTOLS geben wird. (der büsser)
X Mist

DIE AERONAUTEN - 'Gegen alles' LP(?)/CD
TOCOTRONIC - 'Digital ist besser' LP/CD
TOCOTRONIC - 'Freiburg' 7"
DIE AERONAUTEN sehen auf dem Cover in ihren Barden-Kostümen aus wie ZUPFGEIGENHANSEL und ähnliche Kapitalverbrechen aus dem Deutschland der frühen Siebziger, das ganze soll aber witzig sein (und sicher auch ironisch), außerdem - ich geb's zu - hat das Bild auch eher etwas von "Ritter der Kokosnuß" ... trotzdem tue ich mir nicht nur mit dem ästhetischen, sondern auch dem musikalischen Konzept der Band etwas schwer: Einerseits ist's "Easy listening" (das größte Kapitalverbrechen jüngster Zeit), also swingend-soulende Bläser zu Schrubbel-Gitarre, welches versucht, JAMES LAST auf 'Indie' zu transkribieren, andererseits klingen DIE AERONAUTEN aber auch nach Musik, die nur haarscharf an Verbrechen mit sofortiger Todesstrafe vorbeigleitet: Die Sache hat stellenweise das Flair von Marius Müller-Westernhagen. Zwar wird sie von einem Hip-Publikum gehört, wäre da aber nicht die Schrubbel-Gitarre und der leicht schräge Bläser-Ton (jenes Indie-Bedürfnis nach Authentizität), hätte diese Musik tatsächlich Deutschrock-Qualitäten . der schlimmsten Stufe. Hier 'darf' sich also auch der hippe, trendige Insider mit Diskurs-Visage und abgefahrenen Klamotten, am mexikanischen Bierchen nippend, Klängen hingeben, die er verachten würde, wenn sie aus dem Mainstream-Radio kämen. Textlich allerdings haben die AERONAUTEN schon ab und zu einen Glückstreffer (sind also doch um Welten von Marius entfernt), zum Beispiel mit "Freundin" (sehr humorvoller Text über Autonome, Nazis und ganz menschliche Bedürfnisse, in etwa eine Aktualisierung von BILLY BRAGG's "New England") und im martialischen Titelsong. Die Band kommt also schon aus dem 'richtigen' Kontext, verärgert mich also eher, wenn ich mir jetzt vorstelle, wie dies wahrscheinlich bald wieder von gewissen Leuten abgekultet wird, obwohl es diesen Kult nicht verdient hat. Also kann eigentlich die Band gar nix dafür - es sind mal wieder die Umstände. Sensiblen Lesern fällt also hoffentlich auf, daß dies kein Verriß der AERONAUTEN ist, die ich mir demnächst gerne mal live ansehen werde, sondern gegen d-i-e-s-e-s Umfeld. (Hoppla, Herr Büsser, Sie haben aber doch auch eine Diskurs-Visage, rüpelt der innere Schweinehund. Ja, aber ich trinke kein mexikanisches Bier). Themawechsel: TOCOTRONIC. Ihr Debut "Digital ist besser" jetzt und hier zu besprechen, ist ein Witz, der mit 'Eulen nach Athen' nur schwach beschrieben wäre. Eher Fahrräder nach Amsterdam. TOCOTRONIC kennt inzwischen wirklich jeder & zu "Digital ist besser" verliere ich hier eh' nur Worte, weil diese Perle im TRUST-Büro schon Schimmelflecken an der Wand hinterlassen hat. Mit "Digital ist besser" haben TOCOTRONIC geschafft, was sonst keiner L'Age d'Or-Band der letzten Jahre mehr gelungen ist: Die Band ist zum 'common sense' zwischen sog. Diskursrock und Punk geworden - hier können erstmals wieder beide Lager mit. Obwohl TOCOTRONIC (siehe Spex-Debatte) auch höchst umstritten sind, was sie allerdings nur noch sympathischer macht. Aufgrund von "Digital ist besser", wir erinnern uns, wurde ihnen vorgeworfen, aus dem reflektierten Diskurs auszuscheren und dumme pubertierende Jungen-Musik zu spielen. TOCOTRONIC haben auf ihrer neuen Platte mit dem Song "Ich bin neu in der Hamburger Schule" auf solche Vorwürfe reagiert. Die Debatte, ob Authentizität sein darf oder nicht, ist damit noch lange nicht ausgetragen, doch bis Köln und Hamburg sich geeinigt haben, sollte man sich diesen und den neuen Tonträger von TOCOTRONIC zulegen, denn sie sind wirklich klasse. Obwohl (oder weil) sie so schlecht sind, daß ein Song wie der andere klingt (alles frühe DINOSAUR), bekommen sie alle Sympathien: Nach BLUMFELD und den Folgen erstmals wieder eine Band aus diesem Lager, die sich traut, in den Texten klare Aussagen zu machen und auch mal wieder zu hassen. Und wer mir nicht abnimmt, daß TOCOTRONIC absolute Punk-credibility haben, der lege sich die bei "Flight 13" erschienene Live-Single zu. (Der Rest ist bei L'Age D'Or erschienen). (der büsser)

BONGO FURY
- 'Lord Mongrel Is Dying' CD
Vielleicht mußte es ja so weit kommen. Nach MINUTEMEN, nach NOMEANSNO und nach VICTIMS FAMILY, also nach all den Versuchen, Punk durch Breaks zu zerpflücken und mehr und mehr in Intervallen aufzulösen (Diskurs-Punk sozusagen, hähä), steht dieses Trio nun an einem Endpunkt: Der Sänger schimpft, zetert und erzählt durchaus Witziges und Hörenswertes (z.B. "Pearl Jam bought my hair"), das auch textlich eine Attacke auf alle Formen des Rock ist, während die Band ihn improvisierend begleitet. Statt Melodie, Refrain und Power, besteht die Musik aus einem ganz und gar dünnen Gerüst, ist teilnahmelos, distanziert, hyper-cool. Zerfahren dudeln sich BONGO FURY durch ihren Set und zerstören wirklich alles, was auch noch entfernt publikumsfreundlich sein könnte. Als Konzept und als 'Hörspiel' gelungen, aber nichts, was ich mir öfters anhöre. Dann doch auf Endpunkte pfeifen und MINUTEMEN konsumieren.
(der büsser)
Red Note / Konkurrel

THE HOTCORN GIRLS - 'Zorn In My Panties' 7" Wie auch immer JOHN ZORN in das Unterhöschen kam, einen Wirbelwind hat er da nicht gerade angerichtet. Oder ist er am Ende gar nicht gemeint? - Gemischtgeschlechtliche Band aus der Stadt, wo jeder zwischen Achtzehn und Fünfundzwanzig Musik macht und wo wahrscheinlich auch jeder zwischen Achtzehn und Fünfundzwanzig so klingt wie die da. (der büsser)
Stingy Banana / 335 E 10th St. 3-E / N.Y., N.Y. 10009

HÖLLENSCHLUND - 'Friß Scheiße' EP
Wirklich kultiges Artwork und ein feines Beiheft, in dem es scheißefressende Menschen zu sehen gibt, Geschlechtsteile, als KISS-Mutanten posierende Musiker und eine echte Rasierklinge. Die Musik kann diesen schmutzigen Witz dann leider doch nicht halten, ist aber 'ne solide, leicht abgedrehte Grunz-Metall-Ausführung, die man sich anhören kann.
Into The Vortex Rec. / J. Tuch / Kleine Johannes Str. 6-7 / 28199 Bremen

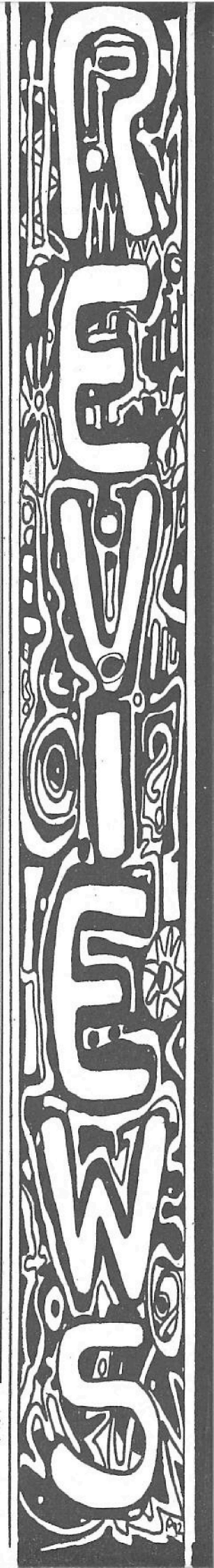
WIG HAT - 'Mr. Nobody' 7" Aus der Stadt, wo jeder zwischen Achtzehn und... ach nee, den Text hatten wir schon. Mit "Mr. Nobody" dürfte die Band sich selber meinen (seit wann ist eine Band ein Mister, flüstert der Student in mir). Flotter, melodischer, aber völlig durchgenudelter Punkrock mit der Betonung auf Rock. Nein, es gibt keinen New York-Bonus, nix da, die Musik aus dieser Stadt ist zum großen Teil so langweilig wie die aus Berlin (und die Musik aus Berlin ist wirklich die langweiligste Musik, die man sich überhaupt denken kann). Aber wozu aufregen, dieses Zeug kommt ja eh' nicht über den Ozean. Oder etwa doch? (der büsser)
Vital Music / P.O. 20247 / N.Y., N.Y. 10021-0064

JELLOW PLASTIC BUCKET - 'Young Again' 7" "Produced by Kramer" steht ein bißchen arg posermäßig dick auf dem Rücken. Dabei kann sich das auch ohne solche Credibility sehen und hören lassen. Ist die einzig gute Single in diesem Packen: Purer, fett aufgetragener Rock'n'Roll, feurig und zum Mitsingen. 'Maximum R'n'R' bringt 'nen BIG BLACK-Vergleich, ich denke eher an KISS, die VOLCANO SUNS und frühe URGE OVERKILL. Zwei Songs, zwei Brüller. (der büsser)
Masterstaff / P.O. 70004 / Bronte Station / Oakville, Ontario, Canada

VERSCHIEDENE - 'Hell On Earth' - International Sampler EP
Wie das so ist mit diesen internationalen Punk-Samplern (für die die Musiker oft auch noch zahlen müssen): Das Zeug ist eher Trittbrett zum Stadionerfolg, aber noch keine ausgereifte Frucht. Unter den hier vertretenen TOSHIYUKI HIRAOKA (Deutschland), SEAMEN (Polen), SWOONS (Kanada), REVENGE (Japan) und ANARCHIJOS INVAZIJA (Lüneburg) - kleines Quiz: ich habe die Länder vertauscht, eines kommt gar nicht vor und eines ist in Wirklichkeit eine Stadt! Kriegt ihr's raus? -, also unter all denen ist eigentlich nur dieser TOSHIYUKO erwähnenswert, denn der spielt mal nicht diesen Metall-Punk-Crossover-Einheitsbrei, sondern eine komische Mischung aus GONG, THROBBING GRISTLE und YAZOO, wenn Ihr mit dieser befremdlichen Beschreibung etwas anfangen könnt. Diese Single ist übrigens wie fast alle hier besprochenen schon überlagert und nur auf Grammophon abspielbar. (der büsser)
Spock Prod. / Guillame Dunonlin / 112, rue d' Alembert / 38000 Grenoble, France

Ox - Compilation # 18 Cd
Das ist der Sampler den es zum Ox Fanzine # 18 gab, hier sind 29 Bands zusammengeworfen mit zum Großteil

Wir besprechen generell noch immer fast alle Punk-HC-Underground-D.I.Y. Veröffentlichungen (egal ob Tape, Platte, CD). Wir werden aber nicht mehr alles ins Heft nehmen was uns zugeschickt wird. Was wiederum nicht heißt das nur Tonträger des oben genannten Genres reinkommen, wenn einem mal eine Schmalz-Pop Scheibe, ein Metal Silberling oder was auch immer gut gefällt dann wird das nach wie vor berücksichtigt. Im TRUST werden nur die fertigen Tonträger besprochen (d.h. keine Reviews von Vorabtapes, VorabCd's oder Testpressungen), die jeweiligen vor-... könnt ihr gerne als Info schicken, vergesst dann aber nicht das "finnished product" bei Erscheinen zu schicken. Weiterhin sind wir für alles offen, wir können eben nur nicht garantieren das es auch ins Heft kommt. Also schickt weiterhin euren Stoff!! Verschont uns mit "follow-up" anrufen ob wir die Veröffentlichung bekommen haben und besprechen werden.



(oder nur?) bereits veröffentlichten Stücken. Ich pick mal ein paar raus: Big'n, Slapshot, Bandog, Freeze, Badtown Boys, Tvtv's, usw., usw.
(dolf)
Ox P.O. Box 143445 45264 Essen

AXEL SWEAT - 'Its alright' Cd
Prolliges Cover, Texte im Booklet so zusammengepreßt das einem der Spaß am lesen vergeht - lustig dann die Kids Corner. Musikalisch bringen die fünf aus Düsseldorf einfachen Hc-Punk, ziemlich deutsch, wobei ich das jetzt nicht negativ meine sondern er erlangt dadurch einen gewissen wiedererkennungswert, you know. Mischung aus mittlere Geschwindigkeit und Melodie. Geht in Ordnung. (dolf)
Wolverine Rec./Spv

Fuck your Illusions - Compilation # 3
Cool! 19 Bands aus Düsseldorf und der Umgebung sind vertreten. Zum Großteil unbekannte Bands die auch mal der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen. Die bekannteren Namen sind Public Toys, Krombacher Mc und Small but Angry. Musikalisch ist alles mögliche vertreten, hält sich aber immer im Untergrund. Irgendwie begleitet den Sampler aber ein leicht urbanistisches Flair - oder täusche ich mich? Einige der Bands werden wohl auch schon nicht mehr existieren - warum wohl? (dolf)
Wolverine Rec.

BRUTAL JUICE - 'I love the way they scream when they die' Cd
Hmmm, da steht noch der Import rum, ist die gleiche Cd wie auf A.T. erschienen, bis auf einen Song oder so. Abgesehen von dem geilen Titel, ist die Scheibe der Hammer. In leider etwas schwacher Qualität werden hier die Stücke durchgeknüppelt als ob es darum ging nochmal soviel Musik wie möglich zu machen bevor der elektrische Stuhl unter Spannung gesetzt wird. Wer auf Psycho-Geschrei mit entsprechender musikalischer Begleitung (kein Krach!) steht dem ist das hier empfohlen, laßt euch nicht von der armen Produktion abschrecken. Sie haben dann live bewiesen das sie echt sind. (dolf)
Sound Virus/A.T./Efa

ULTIMATE CONCERN - Mcd
Saftig, teilweise schon bombastisch produzierter Hass-Core von diesen Büblein aus Schweden. Aber im ernst, die kommen echt gut, moshen so entlang, bringen hier und da mal ein bißchen Melodie ins Spiel - finden aber immer wieder auf den harten Weg zurück. Machen die immer noch so 'nen Sound oder auch kalidischen Pop-Punk? Holt euch die 4 Trax.
(dolf)
No Looking Back Rec. Schweden

MISERY LOVES CO. - Cd
Auch aus Schweden, schlägt aber in eine andere Kerbe wenn auch in den selben Baum wie die U.C. M.L.C. bringen brachialsten Electro-Metal mit, fast schon zu, aggressivem Gesang. Die Band besteht aus nur zwei Leuten, also muß hier auch das Wort Sampling erwähnt werden. Hin und wieder nölen die beiden dann auch wieder ein bisschen rum, dafür kommt dann der Hammer umso besser. Auf die Dauer wirkts ein bisschen gleichförmig, aber das muß wohl so sein. Knallt super, viele Punkte wenn es denn welche geben würde. (dolf)
Mnw Zone/Spv

CHANNEL ZERO - 'Unsafe' Cd
Da haben die jetzt Pech das ich die grade nach M.L.C. hören mußte.. auch Power, aber nicht so viel, außerdem viel zu viel Metal mit bei. Harter Neometal mit vereinzelten trash-elementen, bringts aber nicht wirklich.
(dolf)
Play it again Sam/Irs

76% UNCERTAIN - 'Are you Uncertain' Cd
Klasse Zusammenstellung der Veröffentlichungen dieser Band aus Connecticut. Beide Lp's sind dabei sowie verschiedene Live-Songs, Compilation-Trax und so. Alles in allem 37 Stücke. Hier haben wir klassischen Mitt-Achtziger Us-Hard-core, damals schon spitze, heute kein Stück schlechter, kompirmiert auf eine Cd mit 70 Minuten Spielzeit. Leute, hört euch "Blackout" oder "Coffee Achiever" oder oder, ach Mist. Klasse Band, holt euch die Scheibe, wenn ihr sie noch bekommt, ist nämlich limitiert - auch blöd. Sammlerpack. (dolf)
Flex Rec. c/o H. Roser Hangweg 9 72622 Nürtingen

RINDERWAHNSINN - 'B.R.E.T.T.' Cd
Besser könnte der Titel für diese Scheibe nicht sein. Brachialer Psychocore, mit einer Intensität vorgetragen das man Angst haben muß ein Live-Konzert der Band nicht zu überleben. Nicht besonders metallisch und überhaupt kein Krach. Irrsinn pur, mit abgedrehten deutschen Texten die aber gut zu verstehen sind. Die Musik knallt dir in die Fresse - immer und immer wieder. Bringts mehr wie so manche ausländische Truppe. Hören!
(dolf)
Zyx Music

DUSTSUCKER - Cd
Eigentlich eine Band um zwei Leute, die sich aber für diese Aufnahmen "Gastsucker" besorgten. Hinter dem Bandnamen könnte man eine weitere Grunzband vermuten, dem ist aber zum Glück nicht so. Relativ unspektakulärer Punk Core der eigentlich sehr rocking rüberkommt und etwas mehr Produktion verdient hätte. Im Info steht das die Songs an die klassischen Bands des So.Cal. Hc erinnern - ich frag mich nur wen? Beim ersten mal hören tut man sich leicht ein bisschen schwer, aber nach mehreren Durchläufen erkennt man klar einge Qualitäten. Außerdem ein 100% D.y.s. Scheibe. (dolf)
Dustsucker Bobrinkstr. 6 32120 Hiddenhausen

DE HEIDEROOSJES - 'Choice for a lost Generation' Cd
Punkers aus Holland die besten Punk Rock in britischer Tradition mit starken Anlehnungen an den guten Deutschpunk bringen. Da bekommt man Durst und Bock. Gesungen wird in Englisch und in der Landessprache, Texte sind bei und es geht nicht nur um Fun und Saufene - wie bei vielen anderen Bands dieses Genres - um alles zu klären sind die Texte auch noch erklärt. Na also, schön zu hören das es aus NL auch Bands gibt die nicht versuchen wie eine Mischung aus No Means No und Victims Family zu klingen. Klassischer Punk Rock in guter Qualität. (dolf)
Fairytale Rec. Doolgaardst. 4 5961 TS Horst Holland

SKINK - 'Deaf to Suggestion' Cd
Kommen aus England und spielen Industrial Metal - könnte man sagen. Leider fehlt mir hier irgendwie die nötige Brachialität oder ist es die Geschwindigkeit? Teilweise haben sie gute Ansätze, aber das Gesamtbild ändert sich deswegen auch nicht. Gut ich geb's zu ich bin nicht der Fan von dieser Art Musik, trotzdem, wenn's dann ballert bin ich schon für zu haben. Spezialisten können aus dem Release wahrscheinlich mehr ziehen wie ich. Leih ihnen dein Ohr.
(dolf)
Bgr Rec. P.O. Box 54 West Pdo Nottingham NG8 2TZ England

SCUD - 'The Edwin incident/Dog Eared' Cd
Zwei Stücke schleichen grindend an mir vorbei und lassen nur ein bisschen Power erkennen. Dann sollte die Scheibe eigentlich vorbei sein, aber es kommen noch massig obskure Hippie-Melody-Rock Stücke - das hör ich mir jetzt aber nicht noch eine Stunde an. Seltsam. (dolf)
Bgr Rec. England

KLISCHEE - 'Krieg in den Städten' Cd
Aha, hier ist nochmal alles von dieser 80er Deutschpunkband aus Hannover auf eine Cd gepackt. Die längst vergriffene Lp "Normalzustand", Stücke von dem "Korn-Live-Sampler" die "Das war der wilde Westen"-ep sowie einige Demo und Übungsraumaufnahmen. Alles zusammen 29 Stücke erstklassigen Deutschpunks mit den dazugehörigen Texten. Texte und Linernotes in gut gemachtem Booklet fehlen auch nicht. So war das damals und das war auch gut so. Einer der Klischee-Musiker ist heute eine Hälfte der Abstürzenden Brieftauben - übrigens. (dolf)
Alien Beat/Weserlabel/Indigio

GROWING CONCERN - 'Seasons of War' Cd
Starker Euro-Hardcore der aber klare Ostküsten Einflüsse hat - was die Härte angeht, kommt aber nicht so peinlich machomäßig. Dafür hat die Musik aber dieses, praktisch nur bei italienischen Bands vorkommende, manisch-wahnsinnige in sich. Nicht bereit aufzugeben im nicht enden wollenden ewigem Kampf - drückt sich in den Texten aus. Besser als die ganzen Metalbands die meinen sie würden Harcore machen und vor allem hat diese Musik ein eigenes Gesicht. Kommen aus Rom, einer Stadt die mindestens genauso hart ist wie NY - oder etwa nicht? Anchecken.
(dolf)
Banda Bonnet Rec. Via Nomentana 113 00161 Rom Italien

GAS - 'Flexible Heads' Cd
Witzig! Guter Laune Pop-Punk zwischen dem 3. und 4. Gang. Noch witziger der sympathische Akzent von Sänerin Paola der dem ganzen ein ganz eigenes Flair gibt. Nicht neu, macht aber Spaß und auch anders. Sowas geht immer. "I sing sha la al, lyrics you listen to are about bad politics and war

SUBWAY
musikclub
24h - Programm - Info: 0721 / 30 196
FEBRUAR/MÄRZ
SPECIALS
Do 22.02. 12 DM
Krombacher MC (Crossover)
Do 29.02. 15 DM
El Vez "The King is back !"
Do 07.03. 16 DM
Battery + Approach to Concrete (Hard Core)
Mo 11.03. Vvk 22 / Ak 26 DM
Waltari
Fr 15.03.
Cheater Slicks (Garage Blues)
Do 21.03. Vvk 15 / Ak 18 DM
Steel Pole Bath Tube + 16 DeLuxe + support
Es gelten die Preise auf der Eintrittskarte bzw. der Abendkasse
mitten in KARLSRUHE
Am Ettlinger Tor (an der B10)
Telefon: 0721 / 37 72 74
Einlaß: 20.30 (falls nicht anders vermerkt)

sha la la" Alles klar?! (dolf)
Banda Bonnet Rec. Italien

MAD TONGUES - 'Incest' Mcd
Aus Nürnberg mit dem ex-Sänger von Blue Manner Haze. Jetzt ratet mal, richtig Metal Crossover der erstmal genauso gut oder schlecht ist wie der von so einigen anderen Metal Crossover Bands. Das Bild mit den Zungen ist ganz gut geworden. 6 Stücke sind drauf. (dolf)
M. Kühn Schweinauer Hauptstr. 81 90441 Nürnberg/Semaphore

THE WAY - 'Stay Punk' Mcd
The Way aus Wien sind: "Gegen Faschismus, Polizeigewalt, Ausländerfeindlichkeit, Militär, Kriege und Ausbeutung" Das klingt nach Klischee ist aber nicht verkehrt. The Way aus Wien spielen Punk Rock der mir manchmal ein bisschen zu sehr rockt, aber es hält sich in Grenzen und bleibt beim Punk - das ist auch nicht verkehrt. Und eine D.i.y. Produktion ist es noch dazu, auch nicht verkehrt.
(dolf)
Bösling Bechardgasse 22/16 1030 Wien Austria

GOREFEST - 'Fear' Mcd
Eigentlich ziemlich überflüssig, der Titeltrack ist von der Lp und die beiden neuen Stücke werden bestimmt nicht nur hier veröffentlicht. Die Live-Version von 'Fear' reißt auch nicht raus. Ach so, die Holländer machen Musik wie sie auch aus England kommen könnte. langsamen Doom-Metal, oder wie es diese Woche genannt wird, mit beinah Grunz-Gesang. Geht aber, zumindest kein so stumpfes Gebolze. Nur für Fans, alle anderen holen sich die Alben.
(dolf)
Nuclear Blast Rec./ew

COOPER - 'Do you know not?' Cd
Erstklassige Gitarrenband aus Holland, kein Grunge, aber doch wieder zu gitarrenlastig um das Wörtchen Punk ernsthaft einzusetzen. Liegen irgendwo dawischen, was sie von den vielen anderen Bands dieses überlasteten Genres unterscheidet Viel Power verhilft dem ganzen noch leichter sich in meinem Ohr festzusetzten. Sogar ein paar Hits sind dabei, vielleicht etwas Chicago Einfluß ohne den harten Noise? Find das am besten selbst heraus, da kannste nicht viel falsch machen. Kennt hier natürlich wieder kein Schwein, mal hören wie die nächste Platte wird.
(dofl)
Konkurrel Holland/Efa

BEP - 'Ripper' Cd
Die Truppe hab ich mal vor zwei Jahren in Amsterdam beim "Queens Birthday" vor 'ner Kneipe live sehen können - war überzeugend. Nicht ganz so klasse diese Scheibe. Böse Zungen würden sofort wieder schreien: "Ah, eine niederländische Band die wie eine Mischung aus - ihr wißt schon wem - klingen wollen" Das ist nicht ganz unrichtig, aber stimmt einfach so auch nicht. Klar erinnert das Trio stellenweise an ... , aber sie kopieren nicht einfach stumpf. Ausgearbeiteter Post-core mit angerockter Gitarre fällt mir da ein wenn ich nachdenke. Weiter denken will ich jetzt nicht mehr. Gute Band in jedem Fall, keine Frage.
(dolf)
Konkurrel Holland/Efa

STRIFE - 'One Truth' Cd
Als ich das erste Stück hörte wollte ich zuerst schreiben: "Klingt wie die Eröffnungshymne zum Ball der Klugscheißer" Stimmt auch, allerdings sind die Texte vom Ansatz her doch nicht so blöde, wenn sie nur nicht so selbstüberzeugt und endgültig wären. Haben in jedem Fall kraftvolle Aussagen, vielleicht sollte einfach mal jemand mit etwas Lebenserfahrung (oder 'ne Frau?) mit den Jungs reden, die richtigen Ansätze sind da. Mal sehen wo die Band/Leute in fünf Jahren ist. Musikalisch wird wirklich bombastischer West-Coast-S.E.-Hardcore gebracht, voller Energie, schnell, hier und da hat sich ein bisschen Metal eingeschlichen, stört aber nicht, eher dann schon die "Ausbildungslager der Marines"-mäßigen 'shout alongs' nerven ein bisschen, aber bei weitem nicht so tumb machoig wie einige Kollegen von der Ostküste. Alles in allem eine geile Scheibe, da gibts nichts zu sagen, auch wenn das Image (wütender S.E. gegen die ganze Welt) manchmal etwas lächerlich wirkt. Besser so! (dolf)
Victory Usa/We Bite

E.B. & THE SYSTEM - 'Mind' Mcd
Cool, klasse Toasting begleitet von mitreißenden Grooves wo hin und wieder mal eine für diese Musik ungewöhnliche Gitarre durchschießt. Gut hörbar ohne langweilig zu werden und tanzbar ist daa auch ohne Ende - keine Frage. (dolf)
Words of Warning England/Efa

NUVOLABLU/TEMPO ZERO - Split 7"
Nuvolablu bringen zwei melodiös, vom Gesang beinahe schon getragen wirkende Stücke die zwischen Geschwindigkeit und Melodie pendeln. Noch nicht ganz ausgereifter Postcore der nicht vergessen hat wo die Wurzeln sind. Tempo Zero können dann mit ihren beiden Live aufgenommenen Stücken da nicht so richtig anschließen, liegt es an der Aufnahme oder sind sie noch nicht so weit? Beim zweiten Stück kommen dann ihre Qualitäten zum Vorschein - schneller Core mit melodischem Gesang - scheiß Aufnahme. (dolf)
Blu Bus Via Consolata 5 11100 Aosta Italien/X-Mist

LA BANDA DIE TIROFISSO - 'Silvia Baraldini' 7"
Die Banda besteht wohl in erster Linie aus Tempo Zero Leuten mit einer extra Sängerin oder so. Wie dem auch sei. Das Titelstück ist einer politischen Gefangenen in Italien gewidmet und kommt leicht Hippie-Punk mäßig rüber. Das nächste Stück ist dafür nur so kuschel Gesang mit Gitarre - hmmm. Auf der Rückseite dann Coverstücke von MC4 - ok und Dag Nasty mit akustischer Gitarre - nochmal hmmm. Leider ist der Flugi "Freiheit für Silvia" nur in Italienisch, das hätte mich in dem Fall evtl. mehr interessiert. (dolf)
Blu Bus Italien/X-Mist

THE HALFBREEDS - 'Miracle' 7"
Also die beiden Stücke auf dem Flip sind klassisch angetrashte Keller Rock'nroller. Wobei der weibliche Gesang da sehr viel hilft. Die A Seite ist ganz gut zum Vorspiel, melodischer Trash Song ohne Trash. Die Band ist aus New York.
(dolf)
Spuyten Duyvil Prod. 509 East 88th St #3c New York NY 10128 Usa

BLOODBURGER BC - 'Double Live Gonze Vol. 10' 7"
Das obskure Label aus dem schwarzen Wald bringt uns hier die obskuren B.B.C.. 'Wicked' ist wie ein Trip durch den Dschungel auf Pilz mit einer Flasche Schnaps im Arm. Die Rückseite bietet dann mit 'Viva Maria' ein schönes Hochzeits Instrumental. und ein verBBC'tes Cover von Dr. Knows 'Intruder'. Got me. (dolf)
Crippled Dick Hot Wax/Efa

MARICHUANA - 7"
Ist wohl ne Combo aus Litauen wenn ich alles richtig verstanden habe. Das erste Stück ultrakrach Punk, weiter gehts mit einem Stück das klingt wie "California über alles" von D.K. mit Text in der Landessprache. Der Flip bringt dann noch zwei Stücke die auch Cover sein könnten aber in jedem Fall etwas strukturierter sind als das erste. Alles in allem interessant, es wäre wünschenswert wenn noch mehr Infos bei wären. (dolf)
Darbouka Rec 17 rue de la foret 67340 Menchhoffen Frankreich

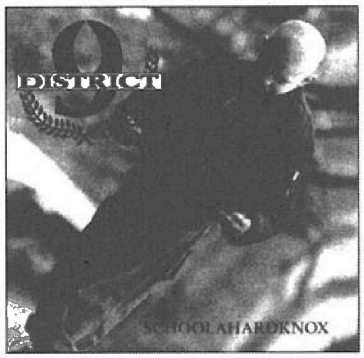
TEENGENERATE
'Smash Hits' Lp
Japanischer Garagen Rock der feinsten Sorte ist das. Sie sehen aus wie die netten Rockmusiker von nebenan und spielen dabei sogar den Teufel an die Wand. T.G. veröffentlichen hiermit ihre erste Singles Compilation und die kann sich hören lassen. 15 Smash Hits: 'Just Head', 'Sex Cow', 'Lets get Hurt', 'I don't Mind' - u.v.m. absolute Knüller. Besonders liebenswert an dieser Band sind ihr Tempo und ihre unverständlichen Texte. Hoffentlich bleiben sie so. (alex)
Estrus/Fire Engine

500 Miles to Glory - LP
Gentleman Start Your Engines! Das ist der Sampler des Jahres. Nicht nur das eine von der Industrie totgewixte Spezies von Schallplatte hiermit genial wiedergeboren ist, nein es geben sich die Helden Nine Pound Hammer, New Bomb Turks, Teen Generate, Blag Dahlia, u.v.a. mehr als die Ehre die 500 Miles To Glory fetzen zu dürfen. Das Cover kultig wie sonst nix weit und breit mit wunderschönen Originalmitschnitten von Stadionsprechern u.s.w.. Die Platte ist der Killer in höllisch rotem Vinyl - Yeah.
(alex)
Red Devil Rec./Fire Engine

DICKHEADS - 10"
10 Bands ala Galaxy Trio, Cowslingers, Woggles, Neptunas und mehr der neuen Surfgarde spielen so als hätte sich Dick Dale persönlich für jeden Song eine andere Combo ausgesucht. Hits wie 'Miserylou', 'the Wedge' oder 'Nite Rider' dürfen nicht fehlen und ziehen alle über den Tisch die glauben Surf besteht lediglich aus Beach Boys oder so. Das blaue Vinyl ist fast nur ein Leckerli am Rande weil die Scheibe ist zum fressen. (alex)
Solamente Rec./ Fire Engine

KILLDOZER/ RITUAL DEVICE - Split 10"
Das Cover ist innen wie aussen sehr

This shit is the BOMB!



From the town that brought you the N.Y. Yankees & Ft. Apache comes **DISTRICT 9**, the newest members of the Striving For Togetherness family - straight out the South Bronx. Get ready to have your head kicked in with their debut 7", "Schoolahardknox"!! This E.P mixes the sounds of the 90's with old school flavaz - Incredible, innovative N.Y.H.C. The first 500 mailorder are on clear vinyl. Grab it while you have the chance!
Coming Soon: District 9 T-shirts!!

❋

STILL AVAILABLE: IT'S ALL GOOD - Our first CD comp. Diverse, powerful. / **T-SHIRTS** - Featuring our S.F.T. bomber art in full color. Definitely cool, even if you hate us. On forest green or burgundy; XL only.
COMING SOON: THE SIX AND VIOLENCE - new 7" single, "Left My Head In San Francisco" from these crazy goons. We'll coin a new phrase: "Bizarre-core." / **VISION OF DISORDER (V.O.D.)** - "Still" 7" EP. Get ready for a new aural assault. A unique brand of brutality!
CONTACT: STRIVING FOR TOGETHERNESS RECORDS,
S.F.T. EUROPE: Udo Meixner, Gottfried-Semper - Weg 36, 95444 Bayreuth, West Germany.
U.S.A.: P.O. Box 564571, College Point, N.Y. 11356-4571.

distribution by FIRE ENGINE

the LOST LYRICS

LOST LYRICS: "Rotzlöffel"
Neue Picture-LP und CD
ab dem 12.2.96 natürlich
auf Hulk Räckorz/SPV

CD für 22,- DM, Picture-LP für 17,-
+ 7,- DM Portopauschale
Gesamtliste für 1,- DM Rückporto bei:

HULK RÄCKORZ

Jetzt endlich mit mehr deutschsprachigen Hits ! Pop-Punk vom Feinsten

Eichendorffstr. 1
93051 Regensburg
Tel. 0941/946005
Fax 0941/998791

Im Vertrieb der SPV

schön aufgemacht d.h. Pall Mall und Lucky Strike werden zu R. D. und Killdozer. Die Jungs covern 3 Led. Zep. Songs wobei nicht jeder als eine Krönung zu bezeichnen ist. Bei 'When the Levee breaks' von Killdozer hab ich das Gefühl es war eher ein persönliches Anliegen der Band diesen Song zu spielen. Ritual D. sind da mit 'No Quarter' schon besser und bei 'Hot Dog' weiss man endlich wieder was man hat. Vielleicht ist das ja ein großartiges Tribute und ich blick`s nicht - was dann?!? Für alle die Killdozer nicht kennen sei kurz gesagt, es handelt sich um Südstaaten Punk / Garagenrock der besten machart und sie sind seit etwa 1O Jahren berüchtigt und beliebt. Ähnlich sind auch Ritual D angesiedelt. Alles inallem eine gut aufgemachte Scheibe (+ graues Vinyl) die zwar keinen Meilenstein in der Musikgeschichte darstellt aber es doch wert ist im Plattenschrank zu stehen.

(alex)

Man`s Ruin Rec. / Fire Engine

THE REGISTRATORS - 'Hate you / Hotel California 7"
Lock an Loll Hotel Califotnia - Fuck Hippies. Das ist die Message dieser durchgeknallten 4 köpfigen Japsen Punk Rock Band. Aufgenommen ist sie in bester Club Bootleg Walkman Manier. Ich schätze die Jungs sind aus echtem Japanischen Schrot und Korn.

(alex)

Rpent Rec./ Fire Engine

LOS FALLANAS - 'Hell Blues' 7"
Die vierte mir bisher bekannte Veröffentlichung von Southern Culture on the Skids mit Don Howland als Gitarrist und Sänger. Schwerer Südstaaten Blues, Rythm `n Blues und Rock geben sich wunderbar einträchtig die Hände und Grooven. Das alle Cover vom gleichen Zeichner ect. Pablo ect. (Chamäleonname) gestaltet wurden macht nix weil lustig sind sie eh und die Musi ist klasse. (alex)
Sympathy for the Rec. Ind./Fire Engine

TOO FAR GONE - 'Get involved' 7"
Das ist Bonner HC in seiner pursten Essenz. Das heisst also seine Instrumente malträtieren und möglichst laut grölen. Bezeichnenderweise werden im Innencover als erstes die Familienmitglieder gegrüsst und dann SV Werder , Alle Weichprinten, MSV Duisburg, Fortuna Düsseldorf, Borussia Dortmund - also geht dahin wo ihr herkommt, wahrscheinlich aus der Nord-Südkurve oder so.

(alex)

Revolution Inside c/o Le Sabot 76
Breitestr.
53111 Bonn

NINE POUND HAMMER - 'Teenage Head / Two Tab Man' 7"
Die Herren Dampfwalze geben sich wie immer Bodenständig und auf 'Two Tab Man' grölt Blaine Cartwright/Git. so als könnte er nichts besser als das. Fetz Stampf. Diese Scheibe muß man laut hören - They Blast. (alex)
Scooch Pooch Rec./Fire Engine

CHROME, SMOKE & FIREA - 'Compilation of Hot Rod Musik by Robert Williams' LP
Der aus USA stammende Cover Kultzeichner R. Williams serviert uns hier einen Leckerbissen der absoluten Extraklasse. Ein knallig buntes Doppelalbum im klassischen R. Williams Stil d.h. abgefahrene irre bunte Zeichnungen in Hot Rod. Zwei Picture Discs (vom aussterben bedroht!), im Innencover rasante Race Fotos und kurze aber prägnante 7-1O Zeiler zu den Bands. Ein absolutes Schmuckstück für jede Plattensammlung ist das. Der Mann würdigt die LP sozusagen in seiner ganzen Größe. Zu sagen sei noch daß es sich hier um eine Wiederauflage aus den späten 8O`ern handelt und sogar noch billiger ist als damals. Und was ?!? ist HOT ROD? Ein Kind des Rock`nRoll das sich den Kult um die Geschwindigkeit, Stock Car race`s Flammen auf der Schnauze, offene Motoren, Bier und schönen Frauen zueigen gemacht hat. Es ist hier zwar etwas steif auf 2 Zeilen ausgedrückt aber wer so weit hinter dem Mond lebt das er HOT ROD nicht kennt der kann sich hiermit vielleicht eine Ahnung verschaffen, helfen kann ich ihm aber auch nicht mehr. Wie auch immer, dies ist die schönste Platte des Jahres `95 und zu hoffen bleibt das uns in Zukunft des öfteren solche Schmankerl serviert werden.

(alex)

Impact /Fire Engine

GOD LESS AMERIKA - 'Country & Western fer all ye Sinners`n Suffers `55 - 66`' Sampler LP
Unartiger Country/Western wunderschön gespielt und absolut echt wird uns hier aufgetischt. Es geht um Kinder die sich beklagen das Mamma als Burlesque Girl arbeitet, ein Mann jammert über das Laster mit den Pillen, von reinen Herzen die enttäuscht werden, vom harten Leben in Texas und viele andere schöne Geschichten. Man muß diese Musik mögen um darüber schmunzeln zu können. Ich find`s jedenfalls große Klasse. Und Buddy - wenn Du ihn dazu bringst Dich aus Eifersucht zu erschiessen - That`s Life Buddy.

(alex)

Crypt/Efa

SIT'N SPIN /AULD LANG SYNE - Split 7"
Sit`n Spin scheinen mit ex - Shitbirds zu sein und klingen auch so. Möglicherweise hat die Sängerin April Shitbird auch nur die Fronten gewechselt, auf alle Fälle singt sie hier vorne mit. Schöner Rockiger Pop mit eben ihrer reizenden Stimme die mich immerzu verführen möchte. Auld Lang Syne begnügen sich mit zwei Instrumentals die mich nicht unbedingt vom Hocker hauen, aber doch recht nett gemacht sind. Eher klassich rockig mit Weihnachtsstimmung und so. Na ja:. (alex)
Worrybird/Fire Engine

NUTLEY BRASS -'Ramones Coververs' 7"
Nutley Brass vergewaltigen hier Chinese Rock, Gimme Gimme Shock Treatment und noch zwei Songs von Ramones. Mit Klinge-linge-ling seichten Posaunen, leichtem Swing anklang, also in bester James Last manier zelebrieren sie hier „easy Listening" wies vom Cover zu entnehmen ist. Das ganze erinnert mich mehr an Tschi -Tschi - Bäng - Bäng als an vernünftige Musik. Wenn`s nicht so zum kotzen wär könnt ich darüber lachen.

(alex)

Vital Music Rec./Fire Engine

TEENGENERATE -'Flyin`over you / Buzz off' 7"
Da haben wir ja schon die erste Single nach der Compilation SMASCH HITS. Die Shilouetten von He 111, Spitfire und der Hawker Hurricane zieren das Cover - für mich als alten Luftwaffenfreak (schäm dich. d.) einfach geil. Sie brechen sofort in altbekannter Manier los und bringen jeden Fuß zum zucken. Auf der B - Seite covern sie Supercharger mit Buzz Off und spielen ihn so wie es sich gehört, nur drücken sie ihm halt ihren Stempel auf. Teen Generate eben.

(alex)

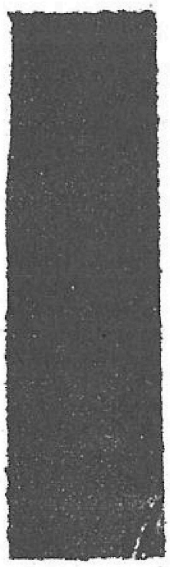
Bag of Hammers Rec./ Fire Engine

THE VICE BARONS - 'Friends in Low Places' 1O"
Surf scheint seit zwei Jahren Revival wirklich so etwas wie eine Welle am Point Break zu sein. Unsere 4 dunkel bebrillten halbgöttlichencoolies aus Belgium spielen Surf und das gar nicht mal so schlecht. Die klassisch gespielte Hammond zieht sich zwar wie ein roter Faden durch die meisten Songs aber des macht ja nix. Wo sie ihre Wurzeln haben ist klar, aber die Jungs haben Stil und bleiben doch dem Surf treu - gut so. Es enttäuscht zwar etwas der Preis doch das schöne sexy Cover entschädigt ein wenig die paar mehr abgedrückten Mark.. Deswegen nur was für Fans.

(alex)

Nitro/Import

PANASONIC - 'vakio'
Klar. Warum sollte 'ne Band nicht auch Volkswagen oder Boris Jelzin heißen. Aber nur, wenn sie aus Finnland kommt und auf antiken Analog-



Duanne Moeser erzielte in Mannheim den Führungstreffer für die Panther.

synthies von Hand eingespielte "Einton"-musik macht. Ganze ausgewachsene Stücke lang passiert so gut wie nichts. Runde sinusnahe Töne, von dezenten Schwebungen überlagert. Akustische Ereigniswahrscheinlichkeiten,
vorgetragen in handwerklich erstklassiger Intonation. Ich mag Musik, die keine ist, weil sie noch niemand als solche beschrieben hat. Nieder mit dem Viervierteltakt! Verbrennt alle Gitarren! Und alle Symphonieorchester! Zu den Anfängen! Ich glaube, wir müssen nicht mehr da ansetzen, wo vorzeitliche Genies, nur um der reinen Kunst willen Steine und Hölzer aufeinanderschlugen. Das besorgen jetzt die Maschinen für uns. Besonders in Finnland. Ex borealis lux, wie?
(fritz)
blast first/irs

LORETTE VELVETTE - 'dream hotel'
Weiße Männer können den Blues nicht spielen. Wissen wir. Weiße Frauen auch nicht. Tja. Die Kehrseite der Emanzipation. Obwohl die Gitarrenrocknummern von Lorettchen wirklich hübsch und groovy sind. (fritz)
veracity/efa

TRUST! BEWARE! HARD STUFF! - 'Compilation' CD
Jetzt ist sie endgültig da, die digitale Ergänzung zum Heft! 18 Bands, 2 OHM, CHILDREN OF RIOT, SANDVIC, HARMFUL, TIEFLADER, QUEERFISH, FISHMOB, DEADZIBEL, GUTS PIE EARSHOT, TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG, USE TO ABUSE, BISHOP EN CULER, SIMUINASIWO, RACIAL ABUSE, BEST BEFORE, WWK, RAWHEAD und FLUGSCHÄDEL!
Ihr seht schon, da ist einiges an Musikstilen vertreten, in den knapp 70 Minuten, die dieses kurzweilige Werk dauert.
Sampler gibt es wie Sand am Meer, aber die TRUST CD ist etwas ganz besonderes geworden! Überzeugt Euch selbst, auch wenn Eigenlob stinkt! Für 20 DM (incl. Porto) bei uns zu bestellen! (howie)
Rise & Fall/Efa

NON - 'might!'
Der richtige Soundtrack zur häuslichen Trepanation. Erinnert ihr euch noch? Ja? Das hier klingt jedenfalls ganz danach. Elektrowerkzeuggeräusche und eine sonore, Bedeutungstexte deklamierende Stimme. Wahrscheinlich spinnt dieser Boyd Rice komplett. Hört sich aber trotzdem irgendwie gut an.
(fritz)
mute/irs

THE MONOCHROME SET - 'trinity road'
Angenehmer, wenig aufregender englischer Gitarrenpop, ohne Noise oder Grunge, zwar typisch britisch, mit Sounds und Harmonien, wie man sie von dort seit 15 Jahren kennt, sowas zwischen Madness, Smiths und Elvis Costello, aber auffallend gut komponiert und überhaupt nicht langweilig.
(fritz)
cherry red/irs

AURAL EXPANSION - 'remixed sheep'
Viele Remixes (ich hasse remixes, aber egal) von diesem finnischen (Hilfe! Finnen!) Elektrokonglomerat. Da man ja weiß, wie stark so ein Remix etwas verstümmeln kann, lassen sich aus vorliegendem Klangdatenträger wenig Rückschlüsse auf die ursprünglichen Trax ziehen. Die Mixes rangieren zwischen schön kühlen Ambient- und fedrig-perkussiven World-sachen. Sehr angenehme Hintergrundscheibe. Mal ganz ohne Industrielärm. (fritz)
ssr/efa

ATARI TEENAGE RIOT - 'kids are united-ep'
Einerseits hat diese A.T.R.-Sache für mich so einen leichten Geruch von Hype. Andererseits ist es immer wieder schön, diesen LoFiTechno mit Hardcore-polithintergrund zu hören. Hier kriegen wir 8 remixte und livetracks um die Ohren gehauen. "Not the difference between Black and White but the difference between Young and Old!" - So einfach möcht ich's auch gerne mal haben. Oder nö, doch nicht. (fritz)
dhr/irs

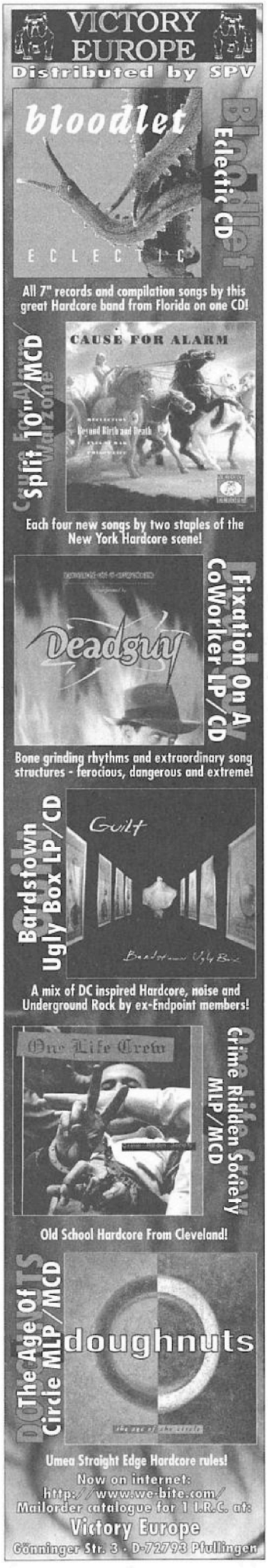
HENRY & LOUIS - 'rudiments'
Richtig angenehm weicher Dub. Nicht so agressiv und technomanisch wie manche Sherwood & Co-Produkte, auch nicht tränendrüsenreggaebeeinflußt
oder modejungle-infiziert. Bristol ist anscheinend eindeutig weder London noch Manchester. (fritz)
more rockers/efa

ULTRAVIOLENCE - 'psycho drama'
Heißt nicht nur so, ist auch eins. Ein Konzeptalbum (Gütiger!) über ein Mädel, welches vom Vater mißbraucht (Modethema, aber leider allzu real), von Freunden verraten, von Drogen zerstört, ihren Frieden erst in einem gnädigen Jenseits findet. Mahlzeit. Das finden wir post-Marxisten aber garnicht so gut. Musikalisch untermalt wird das Opus von einer bunten Mischung aktueller Elektrostile zwischen Jungle, Italo-House und Gabber-Tekkno. So ultraviolent wie auf früheren Veröffentlichungen sind sie jetzt aber nicht mehr.(fritz)
earache/irs

NAPALM DEATH - 'diatribes' & 'greed killing-ep'
Diese Band war einmal maßgeblich an der Erfindung des Grindcore beteiligt. Aus ihr gingen Todesgeschichten wie Carcass und Cathedral, als auch innovative Gruppen wie Godflesh und Scorn hervor. Wer soll so einen personellen Aderlaß unbeschadet überstehen? Von der Originalbesetzung ist niemand mehr dabei, und der Sound nähert sich traurigerweise sehr dem Durchschnitt an. (fritz)
earache/irs

MISERY LOVES CO.
Mehr und mehr scheint Schweden einer DER Musiknationen zu werden. Nein, ich spreche jetzt nicht von Roxette oder Europe, sondern von richtiger Musik. Misery Loves Co. sind zwar recht typischer industrial metal, mit den zu erwarteten Ingridenzien wie Sequenzergehämmer und Kratz-Keller-Stimme, haben aber ein erfreuliches Geschick für Melodien und gute, fette, rockige Hooklines. Womit sie sich dann doch deutlich über die allgemeine aktuelle Industrial-Sülze erheben. Beachtenswert. (fritz)
earache/irs

LITTLE ROY - 'tafari earth uprising'
Jah! Da haben wir etwas ganz Ursprüngliches. Unverfälschter Roots-Reggae
von einem der Altmeister. Für mich schon zu folkloristisch, aber wer in dieser Richtung liegt: prima.
(fritz)
pressure sounds/efa



KROMBACHER MC - 'Nachschlag'
Schönes Cover, schöne (provokative) Texte, aktueller deutscher HipHop. Allerdings fänd' ich's gut, wenn sie sich noch deutlicher von Peinlichkeitsrappern wie den unerträglichen Vier absetzen könnten. Wie man Hardcore/Underground-HipHop produziert, kann man ja prima bei öffentlichen Feinden und anderen originalen Schlingeln abkucken, nicht?
(fritz)
wolverine/spv

HAWKWIND - 'the business trip'
Äußerst liebevoll gestaltetes Cover, drinnen die Musik: wie vor 25 Jahren. Retro-Nasen, aufgepaßt! Einerseits ist das natürlich schlimmer Hippiesound, andererseits bin ich natürlich nahezu fanatisch für aktiv gelebten Pluralismus, deswegen ganz ohne Hohn und Spott: Hochverfeinerter Langhaar-Spacerock, zeitlos wie die Milchstraße über Mitteleuropa. (fritz)
pias/irs

GAS HUFFER - 'one inch masters'
Auf den ersten Blick (mit den Ohren natürlich) hat's was. Schön rocknrollig, bischen gemein, sehr locker und gutelaunig. Dann bleibt's aber so. Song um Song, unverändert. Wer genau das und nichts anderes haben will, wird passend bedient. Mir genügt ein Vers und ein Chorus. Danke, die Bridge brauch' ich schon nicht mehr und den Rest der Platte auch nicht.
(fritz)
epitaph/semaphore

PET LAMB - 'sweaty handshake'
Im Waschzettel werden sie als "alternative" und sogar als "crossoverbeeinflußt" gedisst. Na, so schlimm sind sie wirklich nicht. Klar, da gibt es ein paar tausendmal gehörte Refrains, und Gitarren haben sie auch, und Schlagzeug und einen Bass, aber abgesehen davon machen die vier Schmuselämmchen doch recht ordentliche Musik, mit frischen Wechseln und Songentwicklungen, die sich dankenswerter Weise einen feuchten um Kommerzialität scheren. Weiter so. (fritz)
roadrunner/irs

THE STAR CLUB - 'ihojin'
Haben die Japaner den RocknRoll erfunden? Oder haben sie ihn nur miniaturisiert, transistorisiert und kommerzialisiert? Hier jedenfalls umspült der seit langem waschechteste Punkrock Rock meine trendgequälten Ohren und läßt weder Flausch noch Kratz vermissen. Richtig toughe Bilderbuch-PunknRoller sind das. Echter als echt. Da wird sich der Tenno freuen. Zitat: "I'm so cool, you're so suck!" Klasse, wa? (fritz)
pop biz/indigo

PEACE, LOVE & PITBULLS - 'red, sonic underwear'
Sehr typischer Industrial Gitarrentechno, aber nicht ohne Humor. Ha! Schon wieder Schweden. Langsam wird's mir unheimlich. Hat denn der muttersprachlich anglophone Sprachraum nichts mehr zu bieten? Aber nein, das scheint mir nur im

Moment so, und gleich im nächsten fällt mir auf, daß die PLP's das Pulver auch nicht erfunden haben, das heißt, eigentlich gehen sie ganzschön in der Masse unter. (fritz)
Pias/irs

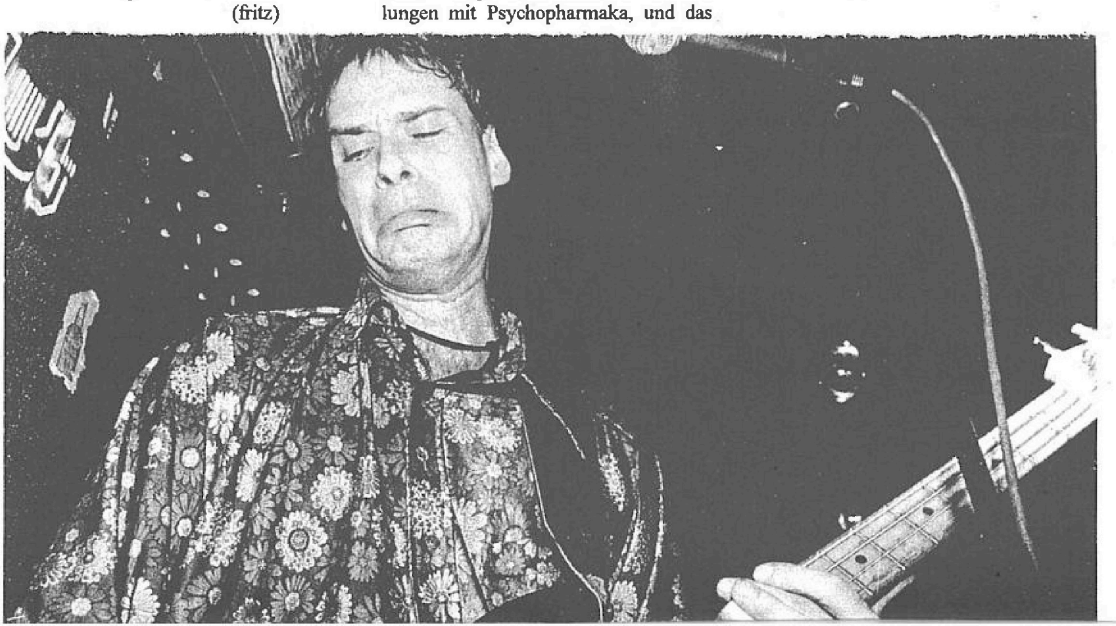
ACCUSER - 'confusion romance'
Endlich mal wieder ganz normaler Metal mit nur leichten Verunreinigungen. Tja, aber auch ohne allzu auffällige Genieblitze. (fritz)
major/rtd

DIE FORM - 'l:ame electrique'
Tatsächlich. Wie schon im Interview angesprochen, sind die Bauhausverehrer ihren platten S/M-fixierten Epigonen musikalisch und inhaltlich davongeeilt. Wobei sie ja, auch in älteren Produktionen, nie mitten auf dieser Welle schwammen. Nach wie vor ist ein wichtiges Element ihrer Musik diese unfaßbare todesnahe Kälte, ästhetisch und harmonisch vorgetragen. Die Form-Kompositionen sind Gemälde mit einer Vielzahl von unterschwelligen Botschaften, mit nicht rational erfaßbaren Stimmungen, morbide Lüsternheit, Vereinigung mit dem Jenseitigen, Abseitigen, "inside me, tongue of the snake" (phenomena of visitation). Nichts für Minderjährige. (fritz)
hyperium/rtd

DUBNOLOGY - 'journeys into outer bass'
Doppel-cd-(!)-compilation quer durch das aktuelle Dub-Schaffen, wobei 'Dub' inzwischen kein Wort für studiotechnisch ausgeflipperten Reggae ist, sondern eine, wiederum alles ansonsten auch aktuelle zusammenfassende Spielart momentanen Techno's darstellt. Wo 'Trance' und' Ambient' nicht mehr als Bezeichnung reichen oder einfach zuviel Echo mit drauf ist, sagen wir jetzt Dub dazu. Sonderfälle wie 'Ambient Dub' lassen wir jetzt mal der Übersichtlichkeit halber weg. Von den 20 auf dieser Zusammenstellung enthaltenen samt und sonders überlangen Remix-Trax sind die meisten noch deutlich schwarzkehlig. Bands wie 'dread zone', 'revolutionary dub warriors' oder 'zion train' bringen ihre angestammten roots-einflüsse mit ins buntglitzernde, post-digitale Elektroland. Dazu gesellen sich aber auch typische weißnasige Oszillatorjockeys wie 'meat beat manifesto', 'loop guru' oder 'underworld'. Trotzdem sieht/hört man die Gemeinsamkeiten deutlich 'raus. Die selbe Szene? Dieselben Drogen? Selber 'rausfinden! (fritz)
middle earth/efa

SWOONS
KLEIN UND FAUL
Blondie, Bangles und Fastbacks
Vergiß es !
Hier kommen die SWOONS als deutsche Antwort darauf ! Sonnendurchtränkter Pop-Punk mit viel Melodie und ein Garant gegen schlechte Laune !
Ab Februar gibts die neue CD und Picture-LP auf Hulk Räckorz im Vertrieb der SPV !
CD für 22,- DM, Picture-LP für 17,- DM
+ 7,- DM Portopauschale; Liste für 1,- DM Rückporto
HULK RÄCKORZ
Hulk Räckorz
Eichendorffstr. 1
93051 Regensburg
Tel 0941/946005
Fax 0941/998791
Im Vertrieb der SPV

RUDIMENTARY PENI - 'pope adrian 37th psychristiatric'
Die beste Punkband der Welt ist wiederauferstanden! Ehr' und Preis' dem Allmächtigen. Immer vorausgesetzt, es gibt Ihn, und Er ist an Punkbands interessiert. Was mir aber keiner weismachen kann. Zurück zum Thema: Natürlich klingt's heute, 18 Jahre nach dem großen Knall, anders als damals, als alles noch gut war und die Bösen immer die Andern. Oder war es alles doch nicht so einfach? Der Verkümmerte-Pimmel-Sänger Nick jedenfalls hat eine lange schwere Krankheit hinter sich und erzählt in den neuen Songs wiederholt von Behandlungen mit Psychopharmaka, und das kann ja alles nicht von ungefähr und nirgendwo kommen. Ja, man kann sagen, daß sich die ganze Scheibe mehr oder minder um die zeitweise bestehende Vorstellung des Sängers dreht, er sei der Papst, oder zumindest alle hielten ihn dafür. Gütiger, doch nicht etwa ein Konzeptalbum? Nein, keine Sorge, es sind richtige Songs mit richtiger Musik drin. Punk, wie er auch hätte werden können. Nicht mit postpubertärer "destroy"-Attitüde, sondern ernsthaft, weiterentwickelt, persönlich. Die Peni haben, verständlicherweise, die harsche Aggression der frühen Jahre verloren, wär's anders, würde irgendwas nicht stimmen oder? (fritz)
outer himalayan/efa



MINK STOLE - 'new improved bad end'
Tatsächlich mal ein Major-Scheibe, die man anhören kann, ohne allergische Erscheinungen zu kriegen. Selbst und gerade wiederholt. Das ist natürlich der klassische Underground-Hardliner-Standpunkt, aber den nehm' ich mir heraus, auch weil die Erfahrung das Vorurteil allzuoft bestätigt. Leider, möchte man sagen, aber was soll's, es gibt sowieso zuviele Platten, keiner kann sie alle anhören. Wer an Musik und/oder Inhalten interessiert ist, greift eben zu den Perlen aus der Tiefe und läßt den kommerziellen Abklatsch links liegen. Die Minkies nun haben den Pakt mit dem Teufel gewagt, und, sei es daß sie mit Blut unterschrieben haben oder mit anderen Körperflüssigkeiten, es wirkt sich aber erfreulicherweise nicht auf ihre Kreativität aus. Vielleicht mal in zwanzig Jahren, wenn sie reiche, fette, drogenzerfressene Rockstars sind. Aber das braucht uns angesichts der zweiten Rille dieser Combo aus der south west capital city dieses unsres Wirtschaftsstandortes nicht zu interessieren. Zudem haben sie auch noch den Tort auf sich genommen, nach New York zu reisen, wo man bekanntlich alle fünf Minuten erschossen wird, um dort mit dem Barkmarket-Gitarristen Dave die 'new improved..' zu produzieren. Vom Tisch mit jeglichem Kopistenverdacht! Nein, es klingt nicht "wie ...". Es klingt so, wie es klingen soll, laut und fett und verzerrt, so wie wir's alle mögen, aber die Anlehnungen an Bekanntes sind marginal, es herrscht Eigenständigkeit vor. Dreizehn schräge kleine Noiseepen lang. Nettes Cover übrigens, Blut/Rotwein/Kakao-besudelte Papierservietten. Da müssen die gegenwärtigen nationalen Gitarrenknirschhelden a la Sun oder Selig aber schwer aufpassen, sage ich. Gitarrendudes: solltet ihr gehört haben. (fritz)
absorbing/bmg

LES HOMMES QUI WEAR ESPANDRILLOS - 'kairo'
Hat was. Zwischen experimentell-avantgardistischem Lärm und solidem Noise mit drückenden Gitarrenwänden und melancholischem Pop ist alles vertreten. Sozusagen die heimischen Sonic Youth. L.H.Q.W.E. lassen damit ein weites Feld von ähnlichen Combos hinter sich. (fritz)
blue noise/efa

LIVING DEATH - 'worlds neuroses'
Doppel-CD (fleißig) mit sage und schreibe 40 Todes-Thrash-metall-nummern. Sehr genretypisch, sehr knallig, gute Band, nichts für mich. (fritz)
major/rtd

PHANTOMS OF FUTURE - 'call of the wild'
Trotz ihres Wechsels zur Industrie (was hab' ich denn eigentlich immer, das wird ja zum Dauerthema!?) immernoch ne gute Band. Flotte, interessante, mit tausend lustigen Sounds gespickte Produktion, rockig-düster-pathetische Songs, in sich stimmig. Ist ne richtige, aber gute Pop-band geworden. Haben sich sozusagen hochgekämpft. Alles gute. (fritz)
epic/sony

AUDIO ACTIVE - 'happy shopper in europe ep'
Dub, was das Zeug hält bzw Remixe von der Langrille neulich. Versionen

ohne Ende für Leute mit bzw. ohne Phantasie, je nachdem, aus welcher Richtung man's sieht. (fritz)
On-U/efa

CONVULSE - 'reflections'
Fusionieren alles mit jedem. Sind aber schrecklich Retro, trotz modischer Todeselemente. Uff. (fritz)
relativity

THE 3RD AND THE MORTAL - 'tears laid in eden'
Schwerer Stoff. Träumerisch-elegisch-depressive Frauenstimmen singen, sparsam hintergrundinstrumentiert, von verlorener Liebe, Tränen und jenseitigem Gespensterpack, was man eben so gerne hört, zu Earl Grey und Vollkornkeksen. (fritz)
voices of wonder/indigo

COLOURTRIP - 'groundlevelsextype'
Ziemlich durchschnittlicher (sorry, Jungs!) Metal aus Hagen, leider etwas dünn produziert und ohne allzuviele Ideen. (fritz)
armaggedon/spv

SQUARE THE CIRCLE - 'everyone's a winner'
Melodischer Lustig-Punk aus Hamburg in der Nachfolge und Tradition von Noise Annoys. Kein Kommentar. (fritz)
wolverine/spv

LEGAL WEAPON - 'squeeze me like an anaconda'
Melodischer kalifornischer Punkrock mit blonder Sängerin und (jetzt kommts!) völlig klasse! Nein, ich bin nämlich kein Punkrock-Hasser, ich bin nur ein Feind von langweiligem Punk. Compris? Legal Weapon waren und sind für mich ein richtiger Punk-Leuchtturm an Ideen und Spielfreude. Super! (fritz)
last resort-rec.

POLLIWOG - 'scoop'
Kleine Überraschung aus dem finsteren Süden. Obwohl die Produktion dieses 4-Track-Debüts etwas pappig geraten ist (auch so ein Dauerthema von mir, aber solange keine wütenden Leserbriefe kommen...), hat die Combo eindeutige Anlagen, ihren rauhen und heftigen Post-Grunge mit eingestreuten Retro- und Dark-Elementen weiter zu verfeinern. Man darf gespannt sein. (fritz)
P.Oginski,waldstr.17,86529 Schrobenhausen

TEN FOOT POLE - 'rev'
Schaut mal auf das Label. Mehr muß man nicht sagen, denk' ich. (fritz)
epitaph/semaphore

DEAF INDIANS
He! Nicht übel, was die fünf tauben Indianer da machen! Obwohl nicht ganz X-over-frei, haben sie doch ne Menge Feuer unterm Arsch und in den Gitarren. (fritz)
shark rec

TAR - 'over and out'
Hat es tatsächlich soweit kommen müssen? Haben wir sie nicht genug geliebt? Haben wir uns anstecken lassen von ihrer postmodernen Coolness? Sind wir auf den Spiegel 'reingefallen, den sie uns vorgehalten haben? Sind wir tatsächlich so sehr Teil der sinnentleerten Proseco-Generation geworden, daß die vielleicht letzte Band, die unsere Seelen hätte retten können, einen Schlußstrich ziehen mußte? Nicht wollte, aber mußte. Tar sind keine working band mehr, ja, doch, sie treffen sich an Wochenenden und machen dann und wann ein wenig Musik zusammen, so wie jeder eben, wie du und ich. Als letztes Abschiedsgeschenk haben sie diese Scheibe zurückgelassen. Over and out. Keine Touren. Keine weiteren Alben. Wir haben's wieder mal verpatzt. In zehn Jahren werden die Tar-Scheiben als 'Klassiker' wiederaufgelegt, dann erzählt jeder davon, daß sie die zweiten Wipers waren oder was weiß ich. Post-Noise-Götter und so weiter. Um es mal ganz präzise zu formulieren: "Over and out" ist eines der drei größten Gitarrenalben '95. Das war's dann. (fritz)
touch&go/efa

THE ROBOTS - 'Music you will listen to over and over again' Cd
Kommt aus Schweden und ich würde den Titel in 'Music you already listend over and over again the last 15 years' umbenennen. Was auf keinen Fall negativ gemeint ist. Klasse Punk-Rock Stücke kurz und ramonesk. Partyknaller zu denen man bestens saufen kann. Ein schönes Gemisch aus dem eben genannten und Garagen Punk. (dolf)
Step One Rec. P.O. Box 202 11479 Stockholm Schweden

LEUKEMIA - 'Grey-flannel souled' Cd
Ok, die kommen auch aus Schweden - gabs da nicht mal 'ne gleichnamige polnische Band - egal. Machen in jedem Fall guten Todesmetal der auch hin und wieder x-overd. Zumindest grunzt der Sänger nicht, dafür ist es mir aber manchmal zu metallastig. Wie stehts im Info "Eintopf aus Death/ Thrash/ Pop/ Hardcore/ Metal" wobei ich die Reihenfolge etwas anders gestalten würde. (dolf)
Step One Rec. Schweden

THE SHANES 'These days' Mcd
Die Folkpunkies aus Trier beginnen diesen Datenträger mit einem alten Hit von Sailor. Witzig. Das eigentliche Titelstück ist dann ein ziemlich seichter Folk-Song der ganz leicht angepunkt daherkommt. Noch ein Cover und es bleibt auch bei den restlichen Stücken bei diesem lustig-traurigen, schnell-mitschunkel Folk. Also mich nervts auf Dauer. (dolf)
Strange Wasy/Indigo

RADICAL RETARDED - 'Once I woke up' Cd
Ziemlich hektischer Core meist im 3. Gang gefahren, hat auch irgendwie so einen "Geek-Touch" - der aber in der Mischung mit Euro-Core nicht so schlecht kommt. Fettes Booklet mit massig Collagen und Fotos und alles. Scheinen eher Spaß orientiert zu sein, geht also klar auch wenns mich nicht umhaut. (dolf)
R Rec. Sluishoofd 50 3961 JW Wijk bij Duurstede Holland

1.MAI 87 - 'Viecher im Leib' Cd
Kommen aus D'dorf und machen zum Glück nicht den in dieser Gegend angesagten Blöd-Proll-Punk, sondern erstklassigen Deutsch Hardcore-Punk der zwar etwas mehr Produktion gebrauchen könnte sonst aber voll in Ordnung geht. Nicht stumpt durchgebolzt sondern mit netten wechseln zwischen schnell und wieder bedachter. Texte eher engagiert, wobei ich mich frag warum dann groß Gema auf der Cd steht?? Habt ihr schon viel Geld von denen bekommen? Get a clue! Abgesehen davon, hört da ruhig mal rein, man hört immer wieder was neues. Die machen nämlich Musik. (dolf)
Vitaminepillen/Spv

GREAT TUNA - 'Mattanza' Cd
Lustiges Cover wo 7 Männer in New York ins Wasser springen. Sonst hat diese Scheibe nichts mit New York zu tun. Bringen sehr gut diesen amerikanischen Gitarren-Post-Punk mit viel Gefühl rüber, doch bringts. Das sie aus diesem Land hier kommen hört man gar nicht. Ob das nun gut oder schlecht ist überlasse ich euch. Gekonnt und gut, zum träumen da der kleine Pop-Faktor auch nicht fehlt. Hier und da ein bisschen zu nölig. (dolf)
Langstrumpf Rec. Desmecke 14 59939 Olsberg

LUNCHBOX - 'Juggernaut' CD
London, Paris, New York, Munich, everybody talks about...
L U N C H B O X !
Was noch nicht ist, das kann ja noch werden! Und das meine ich ehrlich, denn LUNCHBOX haben mich mit 'Juggernaut' schlichtweg verzaubert! Gitarrencore, möchte man meinen, nach der alten Hüskers-Schule, zumindest in deren Richtung, abwechslungsreich, gerade dann, wenn man denkt, "da kommt nix Neues mehr"... Der einzige Vermoutstropfen ist jedoch, daß Revolution Inside und LUNCHBOX demnächst mit einer Anzeige rechnen müssen! -Warum?
Ich lasse es mir doch nicht gefallen, wenn mir einer den CD-Player zerstört! Und das hat 'Juggernaut' getan! Vorsätzlich! Ich habe das Teil sooft reinziehen müssen, daß die Technik ihren Abschied einreichte... (howie)
Revolution Inside, c/o Le Sabot, Breite Straße 76, 53111 Bonn

REFUSED - 'Everlasting' Mcd
Etwas fortgeschrittener S.E.-Hardcore aus Schweden, will sagen, hat all die typischen Elemente, knallt ganz gut ist aber etwas abwechslungsreicher. Was mir die Combo eigentlich sympathisch macht - then again, wenn ich die Musik will dann will ich auch das Brett. Ist hier auch in jedem Fall da (das Brett) wird eben nur hin und wieder beiseite gelegt. 7 Stücke. (dolf)
Startrec Schweden/We Bite

NEOLITHICUM - 'More Kicks than Brains' Cd
Bei solchen Scheiben frag ich mich immer was der Leser oder die Band erwartet was meinereiner drüber schreiben soll. Alles nicht schlecht, so Metal, bzw. eher sogar Hardcore, aber genauso originell wie diese Sätze hier und quantitativ genausooft vorhanden. Was soll ich machen, die Produktion ist eher verhalten. Es ist abwechslungsreich und bestimmt nicht schlecht - aber irgendwie kommt da jetzt nichts rüber. Liegts jetzt an mir oder der Combo. Hör rein und finds raus. (dolf)
Gerben Rec. Kempinslaan 15 6822 LR Arnheim Holland

KÖPFE DER TIEFEN FREQUENZ - Cd
Klanglich klasse - die Bässe wummern, der Beat treibt und die Samples überzeugen, nur unverschämt, das Amirapper wie "Cypress Hill" oder "Paris" von den "Köpfen" geklaut haben, aber das muß wohl so sein im Hip Hop. Die Reime zünden wie Sylvesterknaller und das in Deutsch. Zur Hälfte sind die Songs für ein "Brecht-Theaterstück" geschrieben, die andere Hälfte sind Party mit den "Köpfen" pur. (uli)
Bite your Ear/Efa

THURSTON MOORE - 'Klangfarbenmelodie'
"and the colorist strikes primitiv." Wenn auch sein Kollege Lee Ranaldo eigentlicher Meister der E-Gitarren-Loops und des Ambient-Dronos bei SONIC YOUTH ist, während Thurston in der Band eher den Part des Punkrock-Ethos-beseelten Songschreibers spielt, was sich mit Ausnahme der "Table of the Elements"-Single grundsätzlich ebenso von seinem bisherigen Solo-Schaffen sagen läßt, (siehe Beteiligung am "Backbeat" Soundtrack für den Beatles-Film oder sein DIM STARS-Projekt zusammen mit dem alten Richard Hell, nicht zu vergessen sein kürzlich erschienenes, frischer als die letzten beiden SONIC YOUTH Alben zusammengenommen klingendes "Geffen"-Solo-Debut), so sind doch beide Gitarristen vor ihrer zeit mit SONIC YOUTH in den ausgehenden 70ern mit dem Komponisten Glen Branca in Berührung gekommen und durch dessen Schule gegangen. Einige Jahre lang nahmen Thursten und Lee feste Plätze in des Meisters Ensemble ein, der zur damaligen Zeit tief durchdrungen war von der Vision, ein hundertköpfiges E-Gitarren-Orchester aufzubauen, um seine experimentellen Klangmodulationen in unbekannte synfonische Weiten zu erproben. Branca's Ansätze, die herkömmliche Grundstimmung von Instrumenten zu ignorieren, eigene Skalen aufzustellen, mit ausschließlich dissonanten Klängen zu arbeiten, etc., haben den Stil und Sound der beiden Gitarristen nachhaltig geprägt, was besonders den frühen Sachen SONIC YOUTHs anzuhören ist. Im Verlauf der 14-jährigen Bandgeschichte ist der Dissonanzanteil ihrer Musik zwar zusehens in den Hintergrund getreten, bzw. werden noisige Elemente heute weitaus subtiler in den Songs verwoben, grundsätzlich ist das Interesse an experimenteller Musik bei den SONICS jedoch nach wie vor groß, nur hat sich das Ausprobieren von neuen Spielformen der sich für die Band doch extrem verändert habenden kommerziellen Rahmenbedingungen wegen auf die Seitenprojekte der einzelnen Mitglieder verlagert. Wer von euch während der letzten SONIC YOUTH-Tour bewußt der Musik, die vor ihren Auftritten vom Band kam, zugehört hat, konnte schon ansatzweise ahnen, daß die gegenwärtigen musikalischen Faible mit Punkrock nicht mehr viel, umso stärker jedoch mit (Free)Jazz zu tun haben. Ranaldo war dann auch der erste der Gruppe, der dieses neue Interesse zusammen mit dem schwarzen, aus dem "Knitting Factory"-Umfeld stammenden Schlagzeuger William Hooker, in eine absolut freiförmige Solo-Veröffentlichung münden ließ. Thurston Moore schlägt mit seiner "Klangfarbenmelodie" nun eine grundsätzlich ähnliche Richtung ein, setzt im Gegensatz zu Ranaldo allerdings auf eine rhythmische Basis,

die dem Werk seines Kollegen völlig abgeht. Mit Tom Surgal nämlich, hat sich Moore zwar ebenfalls einen Jazz Schlagzeuger als Unterstützung geholt, immerhin aber einen, der dazu im Stande ist, in nachvollziehbaren Takteinheiten zu spielen. So kann Moore vergleichbar mit Caspar Brötzmann auf dieser Cd sämtliche Register eines fürstlichen Krachfeuerwerks ziehen, ohne seiner Zuhörer-Innenschaft mit einer völlig formlosen Kakophonie auf den Nerven herumzutrampeln. (tom)
Corpus Hermeticum/Raffmond

THE LEAVING TRAINS - 'Drowned and Dragged'
Die Psychatrien und Betäubungsmittel dieser Welt scheinen ihn nicht stoppen zu können. Falling James, Berufsekzentriker und Gossenrocker, vielleicht der Peter Farrel der kalifornischen Punkrockszene, auf alle Fälle aber einer ihrer schillerndsten Veteranen, treibt auch auf seiner neunten Veröffentlichung für SST, einer knapp viertelstündigen Ep, weiter im ewig sich drehendem (Punk-)Rockkaroussel. Wider alle Trends und sonstigen, kurzzeitig anberauten Gepflogenheiten, setzen Herr James und seine LEAVING TRAINS, die bis auf Schlagzeuger Dennis Carlin aus komplett neuen Leuten bestehen, auf schlichtes, unpräsentiöses und zeitlos wirkendes Songgut. Punkrock ist für die vier Herren noch Arbeitsmethode und keine fest umrissene Form oder Schablone, so daß die sechs Songs dieser Ep durchaus verschiedenen Charakters sind, das schöne "We don't like you" mit Schweineorgelbegleitung beispielsweise stark nach 60ies-getränktem Garagenbeat klingt, unterm Strich aber allesamt zur Familie der kurz und knackig herausgehauenen Rocksongs mit Seele zählen. Ob sowas jedoch ein Punkrockkid of Today mit seinem Epitaph-Maßstab anspricht, möchte ich bezweifeln. Warm dagegen könnte jenen ums Herz werden, die in den 80ern mit Homestead-, Touch & Go- oder eben SST-Bands großgeworden sind, denn genausogut hätte "Drowned and Dragged" auch vor zehn Jahren erscheinen können, als Underground noch klar Underground war. (tom)
SST/Rtd

SATISFACTION GUARANTEED - Sampler LP
Ist diese Schallplatte ein eher privates oder eher ein emotionales Anliegen des Labels? Wie dem auch sei wir haben hier ein optisch nicht ganz so aber für musikalisch doch recht ansprechenden Sampler der (da schau her) nur auf Vinyl erhältlich ist (Fuck CD). 13 Bands aus aller Herren Länder (USA - NL - D - GB - QUE - P) - sie fühlen sich eindeutig dem Punk und Oi verpflichtet - spielen insgesamt 18 durchweg gute Songs. Gesungen wird über typische Themen wie Politik, Gewalt, Establishment ect., d. h. sie sind sich einig im Kampf denn sie haben 1 Stimme. Aber das kennen wir ja. Trotz der noch im Raum stehenden Frage betreffend der Entstehung und Einschlägiger Thematik isse`s ne lustige Scheibe die jetzt schon zum 3. mal hintereinander läuft. Hepp Hepp (alex)
Ziegenkopf Rec.

OH CANDUH! - 'Collection of Canadian Punk Rock Covers' Lp
Das Motto dieses Tonträgers heist - Wir spielen uns den Arsch ab und haben Spass. Die 14 Gangs, angefangen bei Teengenerate (Schon wieder) über Al Perry, Man or Astroman bis zu Stubes covern wie die Könige K-tels, Teenage Head, D.O.A., No Fun und ein paar andere Kanadier. Mengenweise unveröffentlichtes Material der Covernden gibt`s hier und besonders gut sind die Kontaktadressen zu jeder Band die spielt. Optisch eher etwas lahm aufgezogen (in rot mit Schriftzug) schlägt dieses Record trotzdem voll ein. Für alle Freunde des Garagen/ Punk Rock und artverwandter Musik sehr sehr zu empfehlen. (alex)
Lance Rock Rec./Fire Engine

BEOWÜLF - 'Honey, Dond`t ya know me' 7"
Ja wir trashen - ja wir smaschen wir Metaln bis wir fallen von den Brettaln. Sie beherrschen drei Riffs - die passen zusammen - schreien - haben irgendwann sicher mal New York HC und Motörhead gehört und geben sich alle Mühe dies zu vereinen. Ob`s diese Wert ist? Für die jüngeren Hörer sicherlich recht spannende Musik, nur meinereiner kennt schon zuviel davon. (alex)
Lost and Found Bünteweg 1 3O9OO Wedemark

THE FREEZE - 'Guilty Face' 7"
Das sind in bester Punk tradition 11 runtergetrashte ca. 1,5 minuten Kracher auf 16 Minuten rotem Vinyl, sonst ist auf dieser Scheibe allerdings ziemlich wenig Punkig auch wenn`s das sein soll. Sie singen von Gewalt tönen streckenweise sogar recht gut und spielen schnell. Also das ist nichts für sanfte Popschmalzohren, eher noch für überzeugte Fans und so. (alex)
Lost & Found Bünteweg 1 3O9OO Wedemark

INZIRLI - 'Amôr/ Onecul' 7"
Vier Friûler spielen schön kräftigen eigenartig melodischen Punk/Rock der irgendwo zwischen Fugazi und Pixies liegt. Sie sind aus Friûl, singen auch dieses und wir verstehen nix - macht nix. Schätzungsweise waren sie schon mal bei uns auf Tour weil im Innencover wird bei Ol Reste Del Monde das Kerosese (Augsburg) gegrüsst und hier spielen meist recht gute Bands-leider machts wahrscheinlich bald zu. Das Cover ist fast schon bescheiden aber sehr liebenswert gestaltet was viel zu selten geworden ist. Eine schöne Scheibe - hoffentlich bleiben sie dem Vinyl treu. (alex)
Snait

BRUISERS/MAD PARADISE - 'Tear it up/Flowers of Evil' Split 7"
Tear it up ist ein echter Knaller - speedy mit gutem Gesang - sich nicht verkünstelnt - straight vom Leder ziehen, Bruisers verstehen ihr Handwerk. Mad Paradise singen textlich rechten Schmarr`n machen aber akzeptablen Sound - für meinen Geschmack etwas zu hymnig - wem's aber gefällt der kann 1OO% glücklich damit werden Blaues Vinyl - alles in allem eine gute Split 7". (alex)
Lost and Found

BACK TO BACK - Split 7"
Diese 7" erscheint schon wegen der großen Bandbreite (Slapshot, Right Direction, Backfire Damnation, Rykers) erwas abwechslungsreicher als man von diesem Format gewöhnt ist. Wir haben hier eine Benefiz EP für vergewaltigte Frauen wobei sich die Bands mehr oder weniger direkt - so oder so aber doch - mit dem Thema auseinandersetzten. Dafür aber ein Stagediving Cover zu bringen ist in meinen Augen etwas geschmacklos. Nichts desto Trottendlich mal gute Musik für einen besseren Zweck. Nicht eine Frauenband ist dabei - schwach. (alex)
Lost and Found

KILLRAYS - 'Battlefield' 7"
4 brillante Melodiecorehits sollen das laut Label Sein. Uuuuh, mir treibt es den Schweiß aus den Achseln wenn ich nur über das Wort Melodiecorehit nachdenke - was ist das? Killrays spielen keine Melodien (Superchunk z. B. können das) sondern dreschen Phrasen von A moll bis C dur, Metal Solis inbegriffen und drehen dabei g`scheid die Verstärker auf. Das einzig gute ist das diese „Hits" nicht auf ihrer neuen CD erscheinen werden. (alex)
Lost & Found

DIE RUHRPOTTKANAKEN - 'Die Barke Mit Der Gläsernen Tracht' CD
Da machen sich die Leute landesweit Gedanken über die Aussage einer Punkband, ohne jedoch zu berücksichtigen, wie damals alles angefangen hatte...
DIE RUHRPOTTKANAKEN werden mit dieser CD wahrlich nicht in den Deutschen Bundestag einziehen, oder ihn sogar sprengen. Das ist aber alles halb so schlimm, wenn die Partystimmung gute Laune verbreitet! Schmutziger Rock'n'Roll im RAMONES-Stil, eben Punkrock, mit teilweise witzigen Texten gepaart, erinnern mich ein wenig an eine moderne Version der Duisburger ARTLESS. 17 Songs, incl. einer coolen Coverversion eines gewissen BONNIE TYLER Hits. (howie)
Teenage Rebel Rec./Semaphore

TOXOPLASMA - 'Spielen Ihre Lieder' CD
TOXOPLASMA sind fast schon eine lebende, deutsche Punklegende, und das wird mir nach dem Anhören dieser Live-CD noch klarer! 25 Songs beschreiben einen guten Überblick durch all die Jahre, sozusagen "live & dangerous", in guter, treibender Soundqualität, zum Mitgröhlen, oder einfach nur zum Genießen! (howie)
Impact Records / Spv

ALIEN SEX FIEND - 'Inferno, The Mixes' MCD
Fünf Songs, 40 Minuten, mit drei verschiedenen Versionen des Titelstückes, den Soundtrack zum Ocean-Videospiel 'Inferno'. Dann folgt ein remix von 'Planet 2', bevor der PINK FLOYD - Klassiker 'Echoes' noch das größte Wohlwollen bei mir auslöst. (howie)
Irs

SCHLEPROCK - 'Out Of Spite' MCD
Meine Vinyl-7"-Lieblinge sind nun endlich auf digitalem Gefielde unterwegs. Auch wenn sie auf 'Out Of Spite' "nur" fünf Songs rüberbringen, so lohnt sich diese lebendige Veröffentlichung (wieder) voll und ganz! Sehr viel

Melodie und Gefühle zum entspannen finde ich auf 'Out Of Spite' genauso wie die nötige, nicht übertriebene Härte, die eine gute Gitarren-Punk-Band einfach braucht. (howie)
Dr. Strange Records Usa

RELIGIOUS OVERDOSE - 'Flatus Flow Rate' CD
Diese Eidgenossen spielen ihren ganz persönlichen, etwas eigenwilligen HC-Sound, und sie beeindrucken mich damit von Song zu Song mehr! Musikalisch sehr gut drauf, klingen RELIGIOUS OVERDOSE zwar nicht nach Partyband, aber das müssen sie auch gar nicht. Parties sind nicht alles im Leben... (howie)
Far Out Records, Horburgstr. 11, CH-4057 Basel, Schweiz

DISASTER AREA - 'Shread Ready' CD
Kräftige, gut produzierte Klänge aus Berlin, und das im Jahre 10 nach der Gründung der Band DISASTER AREA. Wenn ich mir überlege, wie DISASTER AREA damals angefangen haben, dann ist heute 'Shread Ready' absolute Klasse! Toller HC läßt den Geist von damals in mir wieder aufleben! (howie)
BonzenRecords /Efa

VOICE OF DESTRUCTION - 'Ring Of Death' CD
Das sind ja dann wohl eher synthetische Rhythmen der ‚Zerstörung, als Stimmen!? Oder? Der Ring des Todes erscheint mir nicht sehr angenehm... So einem Ring, in dieser musikalischen Form, will ich eigentlich nicht mehr begegnen. Auf Wiederseh'n. (howie)
Spv

DOPPELBOCK - 'Helden Der Nation' MCD
Bandname peinlich, Titel peinlich, Cover peinlich und Texte stellenweise peinlich, aber der Sound ist große Klasse! Mit gemischten Gefühlen sitze ich hier, schlürfe mein Bier - äh, Schluß jetzt - Ich lege meine 'Faltencreme' auf und träume von ewiger Jugend... (howie)
A. Geremia, Postfuck 940286, 60460 Frankfurt/Main

SIGIS BRUDER - 'Leftovers' CD
Was will ich denn mit Sigis Bruder? Da ist mir die Sigi schon tausendmal lieber! - Warum? Sigi ist eine tolle Sängerin, und SIGIS BRUDER eine tolle Band! Großartige Ideen und Samples entführen mich in ein etwas anderes Reich der unabhängigen Musik, die ich nur noch staunend genießen kann! Wenn ich auch normalerweise härtere Klänge bevorzuge, so bin ich von 'Leftovers' merklich berührt, und ich packe diese CD zu meiner privaten Sammlung... (howie)
Trost, A. Hölering, Glasergasse 24/3, A-1050 Wien, Österreich

THE PIG MUST DIE - 'Wir Warten Auf's Christkind' MCD
Es ist zwar nichts Neues, zu Weihnachten Lieder zu machen, und die in ihrer punkigen Version vorzustellen, aber wenn das Review dann erst im Februar kommt, dann ist das schon etwas Besonderes! Es gibt aber auch noch andere Kriterien, die für THE IG MUTS DIE sprechen. Um DIE TOTEN HOSEN ist es in letzter Zeit merklich ruhiger geworden. Deshalb ist es um so begrüßenswerter, wenn eine Band aus etwa deren Fahrwasser mehrmals positiv ins Trommelfell eindringt. So auch auf dieser fünffach bestückten Weihnachts-CD. Textlich korrekt werden zwar Themen behandelt, die nicht unbedingt eine gedankliche Revolution in mir auslösen, aber es ist immer noch besser - was weiß ich wie oft schon - auf wirkliche Mißstände hinzuweisen, als irgendwelche Phantasien kundzutun... Alles das, und gehörig viel Spaß, finde ich auf der Christkindwarteschleife, und da wird dann der BLACK SABBATH Riff beim 'Agentenspiel' grinsend verziehen! (howie)
Impact Records / Spv

2227 - 'No Brains No Tumors' CD
2227 werden mir langsam aber sicher ein wenig unheimlich! Auf 'No Brains No Tumors' ist wieder alles vertreten, was der alternative Musiksektor wohl zu bieten hat. Mit leuchtenden Augen und gespitzten Ohren sitze ich hier vor den Boxen, und ich kann es fast nicht fassen, was diese Slowenen da von sich geben. Das ist allererste Klasse, das paßt wieder in keine der Schubladen, das ist etwas anderes, das sind 2227!!! (howie)
Stripcore

ZENI GEVA - 'Freedom Bondage' CD
ZENI GEVA sind eine Art von Mythos! Ich brauche eigentlich kaum noch Worte über diese Band zu verlieren, aber sagen wir es einmal anders: Wer ZENI GEVA nicht kennt und trotzdem hört, dem wir es schwer fallen nicht umgehend ans Alternative Tentacles Label zu denken. Auf 'Freedom Bondage' gibt es eine ganz spezielle Lehrstunde in Sachen Noise and more, und alles im Gewand einer wahrlich interessanten japanischen Band! (howie)
Alternative Tentacles/Efa

PILLBOX - 'Tired?' CD
Anfangs bin ich etwas verwirrt, denn Bruchsal war für mich bis jetzt nur ein einziger Knast, und dann kommt mir diese geniale HC Band ans Ohr... Impact Records erlangen bei mir mitlerweile einen Status, den damals, Mitte der 80er, höchstens We Bite mit ihren tollen Veröffentlichungen hatten... Bei PILLBOX stimmt alles! Fetziger Sound, gewaltiges Tempo, harte Stimmen und das gewisse Etwas, das man eben heutzutage braucht, um die Hörer zu begeistern! Gebt Euch 'Tired?', und Ihr werdet hinter die Bedeutung des Fragezeichens kommen! (howie)
Impact Records / Spv

ENGLISH DOGS - 'All The World's A Rage' CD
Nachdem mir die ENGLISH DOGS neulich (beim letzten Release 'Bow To None') nicht unbedingt so zugesagt hatten, gewinnen sie mit 'All The World's A Rage' wieder gewaltig an Sympathien zurück! Leider stehen für meinen Geschmack die Gitarren etwas zu sehr im Hintergrund, aber extravagante Schlagzeugpower, gute Melodien und schöner Gesang machen diese silberne Scheibe für mich zu etwas ganz Besonderem! Die ENGLISH DOGS haben's (wieder) in sich! (howie)
Impact Records / Spv

WILLKOMMEN ZUR ALP-TRAUMMELODIE 3 - 'Compilation' 2CD
Und weiter geht's! Der dritte Teil dieser interessanten Samplerreihe ist da! Punkrock und HC pur - da bleibt kein Auge trocken! 27 Songs, unter Anderen von TERRORGRUPPE, TARNFARBE, EMILS, ABWÄRTS, THE PIG MUST DIE und EISENPIMMEL. Stimmung pur! Die Party geht weiter! (Howie)
Impact Records / Spv

SICK OF IT ALL - 'Scratch The Surface' CD
Ich habe es auch langsam satt! Mensch was waren SICK OF IT ALL immer für eine geile Band! Musikalisch sind sie das auch jetzt noch, aber den Major Deal hätte es nicht gebraucht... (howie)
Warner

SURFERS WITH ATTITUDE - 'Old surf classic, punk & core'
Vollkommen blödsinniger Titel, genauso der Bandname. Brr. Im Promozettel hat auch irgendeiner etwas falsch verstanden, denn ein Lebensstil ist doch eine Message an sich, huh? Na gut, das waren die bösen Worte. 8 Lieder, und mit allerhand Stilen durchmischt, ein guter Sänger, von Bad Religioneskem 'Surfin' Jesus' (Könnt' gerade von 'ner Pennywise stammen) über Brian Wilsons 'Surfin'', welches auch in die gerade erwähnte Richtung gebogen wird zu an aktuelleren Trends, äh, angedeutete Crossover - Breaks, die man sich hätte locker sparen können. Gerade das Band Theme 'S.W.A.' gefällt mir überhaupt nicht. Habe ich eigentlich schon erwähnt, daß die Platte bei mir gerade das 4. Mal in Folge läuft? Als ob die 4 eine Platte für Carsten Blurr und mich machen wollten. Hey Jungs, spielt mal in meiner Ecke und wir machen ein geiles Interview, he!? (daniel)
Cd Merlin/Kock out/Ausstr. 23 / Bamberg

PINHEAD GUNPOWDER - 'Carry the banner' 10"
Inzwischen gibt es schon deutlich zu viele zehn Zoll Platten, was soll's. Nach 2 7" und div. Samplerbeiträgen wieder die East Bay / Gilman Street Super Group, mit den sehr interessanten Lyrics von Drummer Aaron, dessen letztes Cometbus Fanzine mal wieder (wie die 32 Ausgaben davor) den bekannten Rahmen sprengt und nur einen verwundert - verzückten Leser übrig läßt. Monsula / Fuel an Gitarre und Baß, eben Ex - Crimpshrine an den Drums, und der Sänger ist nun einmal BJ von Green Day. Na und? Der Typ kann dummerweise besser singen als 99% der anderen, der Sound gefällt, weil scheppernd (eben klasischer Lookout Sound) und das Ding läuft und läuft und kommt nicht mehr von meinem Teller runter. Ein frohes neues Jahr. (daniel)
Too many Records POB 1222 Spokane WA 99210 usa

BIKINI KILL - 'I like fucking' 7"
Also ich weiß nicht, warum ich von dieser Band wohl jeden Pfurz besitze, obwohl sie in puncto Ignoranz und Beschränktheit sicherlich von keiner anderen Band überboten werden kann. Also, die Band, die den Begriff 'Riot Grrl' immerhin erfunden hat - der im Zweifelsfall ja heute schon Gianna Nanini beigelegt wird - liefert ihre mit Abstand eingängigste Platte. Die Staubsaugergitarren sind einem normalen P-Rock Riff'o'rama gewichen, Kathleen versucht melodiöse zu singen - kurzum, ich bin überrascht. Hört man sich öfters an. (daniel)
Kill Rock Stars

SAMUEL - 'empty and then some' 7"
Die besten frühen Superchunk seit langem. Ja, dann nenn' ich's einfach mal Rockmusik mit gemischt - geschlechtlichen Vocals, gerade die Frau hat 'ne coole Stimme. Gefällt schon beim ersten Hören, eingängig, klar, die Welt rettet's nicht, aber ein wenig netter. Nett ist überhaupt das Wort. Obwohl das jetzt zu sehr nach Verriß klingt. Was soll's. (daniel)
Art Monk Construction POB 1105 State College PA 16804 - 1105 USA

SLIME - 'Live Grosse Freiheit 36' CD
Ja, da ist dann nun wieder einmal so ein Abschiedsteil, wie schon gehabt, und wieder endgültig. Auf Wiedersehen SLIME, ihr habt viel für uns getan, und ich habe euch auch immer sehr gemocht, aber nach den tollen 'Viva La Muerte' und 'Schweineherbst' Scheiben, dabei hätte man es auch bleiben lassen können! Auf dieser CD sind zwar massig gute Songs drauf, angefangen bei 'Schweineherbst', über 'Stoertebeker' bis hin zum '... Meister aus Deutschland', aber irgendwie kommt nicht unbedingt viel rüber bei der Sache... Klar, Punkrock und auch noch live dazu - SLIME waren viel, viel besser, als es dieser Nachruf in meine Erinnerung zurückruft! Trotzdem gehört dieses Teil in jede gute SLIME-Sammlung! (howie)
SlimeTonträger /Indigo

FleischLEGO - 'Kein Schlaf bis Tromsö' CD
Das System dieser Band ist gleich geblieben, und das freut mich! FleischLEGO sind auf 'Kein Schlaf Bis Tromsö' sarkastischer denn je, und hier und da wird mir schon fast der Eindruck vermittelt, als handele es sich bei diesem Werk viel eher um eine Art von politisch abgedrehtem Hörspiel! Allein Titel wie 'Scharfe Petra - Harter Gerd', 'Bringt Mir Den Kopf Von Heinz Rühmann' oder 'Courtney Und Schirinowski' sind absolut typisch für FleischLEGO, genauso wie das vierfache 'Aus Dem Geheimen Sexleben Von Sid Vicious'. Lediglich 'Konrad Adenauer Und Die UFOs' hätte man sich sparen können, denn mit mehr als 36 Minuten Monotonie füllt man lediglich diese Disc auf... Macht aber nichts, denn FleischLEGO haben ja zuvor gründlich bewiesen, daß sie es geblieben sind! (howie)
Flight 13, Schwarzwaldstraße 9, 79312 Emmendingen

PROLLHEAD - 'Fuck Jaques Chirac!' MCD
PROLLHEAD äußern sich zum Thema mit einer Coverversion eines gewissen PLASTC BERTRAND. 'Fuck Jaques Chirac', danach dann 'Des Mecs Comme Toi (Typen Wie Dich)' plus dem Discoproll!-Remix vom Plastik-Bertele - Schreit es in die ganze, weite Welt hinaus!
Man könnte es aber auch so sehen, daß mit diesem Scheiß-Arsch und seinen hundsgemeinen Atomtests an allen Ecken und Enden abkassiert wird, ohne

daß etwas aufgehalten werden kann... (howie)
Vielklang/Efa

BAD RELIGION - 'All Ages' CD
Andere benennen solche Veröffentlichungen mit 'Greatest Hits', bei BAD RELIGION heißt das 'All Ages' und ist das Gleiche. Quer durch die ganzen Jahre, darf in keiner Sammlung fehlen! Voll digital, eh! Wo gibt's was zum Saffa? Leider fehlt mir 'Yesterday'... (howie)
Epitaph/Semaphore

7 SECONDS - 'The Music, The Message' CD
Endlich, sechs Jahre gewartet, und da isse, die Neue der 7 SECONDS! Irgendwie ist 'The Music, The Message' auch ganz gut geworden, aber die 7 SECONDS von 1995 erscheinen mir wie ihr eigener Abklatsch, der Schwankungen in der Originalität mit sich bringt. Letztendlich bin ich schon etwas mitgenommen, aber ich bin hinter den wahren Grund dieses Releases doch noch gekommen... (howie)
Sony Music

THE OFFSPRING - 'Same' CD
Als dieses Werk ursprünglich 1989 in einer Wahnsinnsauflage von 1000 Stück auf Vinyl veröffentlicht wurde, da konnte noch niemand ahnen, welche Sphären OFFSPRING jemals erreichen würden. Um so bemerkenswerter ist es für mich, daß OFFSPRING auf diesem, ihrem ersten Release eigentlich schon genauso gut, wenn nicht sogar besser, waren. Was ist es, was dieser Band letztendlich den Durchbruch brachte? Ja, die Musik bringt's, aber das war auch schon 1989 so! (howie)
Nitro/Epitaph/Semaphore

TERRORGRUPPE - 'Keine Airbags Für Die CSU!' MCD
Was ich über den Titelsong dieser MCD halte, weiß der aufmerksame TRUST-Leser spätestens seit meinem TERROGRUPPE - 'Musik Für Arschlöcher' Review. Weiter geht es dann mit der ausländischen Version von 'Die Gesellschaft Ist Schuld', dem absolut besten TERRORGRUPPE-Stück bis jetzt. Danach hat es dann 'Sex Beat' ganz schön schwer mich wieder in die richtige (oder falsche?) Laune zu bringen. Gag oder nicht, zum Schluß gibt es noch eine verspielte Dub-Version mit dem Namen 'Schöner Strand'. (howie)
Gringo / Metronome

FRITTEN + BIER - 'Afrika' MCD
Hurra, Hurra 'Afrika', auch ich bin da, so wudaba! Lalala! Das zweite Stück 'Beine' wird dann absolut schwachsinnig, und erspare ich mir jede Rezension. Viele Grüße Euer 'Pantera-Mix(er)'. (howie)
Warner Music

BAD RELIGION - '21st Century (Digital Boy)' MCD
Klar ist, daß wir hier die Auskopplung, des schon im Titel erwähnten (nahezu Kult-) Songs vorliegen haben. Danach dann drei witzige Live-Versionen von 'American Jesus', 'No Control' und 'We're Only Gonna Die'. (howie)
Sony Music

MILK-A-DISK - 'Compilation' CD
AUNT HAZEL verkörpern kräftigen Hardcore mit kleinen Experimenten und verpacken dadurch ihre Härte recht witzig. Irgendwer aus der Band hat auch sicherlich schon einmal die DEAD KENNEDYS gehört, und ich finde das tut AUNT HAZEL recht gut, zumal man den Californischen Geschmack nicht unbedingt bemerkt.
TAKE OUT THE TRASH nehmen ihren Bandnamen ganz genau und holen alles raus, was möglich ist. Sie machen Tempo, haben Energie, sind rau und lassen dem geschulten Ohr kaum die Möglichkeit zum Durchatmen.
JARBONE haben dann anfangs beim Einstöpseln leichte Schwierigkeiten, und man muß wirklich fast schon Musiker sein, um 100%ig verstehen zu können, was da auf einen zukommt. JARBONE spielen mir die Hölle heiß! Ich höre soviel phantastische Sachen bei allen sieben Stücken. Ich kenne mich kaum noch aus! Begeistert bin ich versucht auf Repeat zu gehen, aber dann kommen SIMUINASIWO! Damals noch die Band mit den beiden Sängerinnen, und auch wenn ich weiß, daß SIMUINASIWO mit ihren Aufnahmen nicht unbedingt zufrieden sind, gefällt gerade mir der leichte metallische Einschlag sehr gut! Gute Frauenvocals und engagierte Texte machen dann noch das Übrige! (howie)
Split Milk Records, K.-Adenauer-Str. 16, 46535 Dinslaken

HH - SCHMUDDELROCKER UND SCHMUDDELKINDER LIEBEN ANDERS TEIL 2 - 'Compilation' CD
PROLLHEAD, HAMMABURG, BRONX BOYS, WITTE, 3000 YEN, NO SERVIAN, FOREMAN, und THE SCHÜLERLOTSEN schmuddeln, äh rocken was das Zeug hält! Unter dem Motto "Hasch Stoppt Hass - Alkohol Killt" wird die Straße auf ein digitales Schlachtfeld der meist häßlichen Gefühle gebannt. (howie)
Vince Lombardy

WARZONE - 'Old School To New School' (M)CD
21 Minuten, elf Songs! Was isses? Egal... WARZONE erreichen in dieser relativ kurzen Spielzeit zwar weitaus mehr, als andere Bands, die es schon seit Jahren versuchen, aber N.Y.H.C. hat auch schon mal frischer geklungen... (howie)
Victory Europe / Spv

LIFELESS IMAGE - 'Sidetracked' MCD
Jetzt sind wir zwar nicht mehr in New York City, aber dafür stimmt der Sound um so mehr! LIFELESS IMAGE spielen absolut starken und energischen Hardcore mit schnellen und langsamen Parts, der mir im Endeffekt überhaupt nicht nach Nordeuropa, sprich Schweden, klingt. 'Sidetracked', ein absolut starkes Teil! (howie)
Wounded Records, Box 193, S-61224 Finspang, Sweden

LIFE... BUT HOW TO LIVE IT? - 'This Might Be My Second Last Beer' CD
Auf Wiederseh'n, auf Wiederseh'n, es war so schön auf's Konzert zu geh'n...
13 Songs live im April 1994! LIFE..., wie man sie mochte... (howie)
Zone Productions, Arbeidersamfunnets plass 1, Suite 521, N-0181 Oslo, Norway

WONDERPRICK - 'Dill' CD
Punkrock kann ganz schön gemein sein! WONDERPRICK sind gemein! Zumal 'Dill' fast ausschließlich ganz spezielle Coverversionen beinhaltet. ABBA werden gleich fünfmal bestohlen, dazu kommen dann auch noch unter Anderen nette Versionen von QUEEN, THE UNDERTONES, MOTÖRHEAD und PAUL ANKA Sachen. 'Dill' verbreitet absolut gute Laune und darf deshalb auf keiner Party fehlen! (howie)
Impact Records / Spv

DAILY TERROR - 'Gnadenlos... Live' CD
Vor mehr als 15 (!) Jahren hatte alles angefangen. Jetzt bedanken sich DAILY TERROR bei ihren Fans mit einer zwar rohen, aber guten Live-Veröffentlichung! 18 Songs, vier davon unplugged, aus vielen Phasen der Band, angefangen bei 'Bundeswehr' über 'Kleine Biere' bis hin zu 'Aufrecht', lassen eine der noch existenten deutschen Punklegenden im richtigen Licht erscheinen. (howie)
Impact Records / Spv

LA CRY - 'Devilized' CD
LA CRY bewegen sich irgendwo im Surf-Punk-Bereich, und ich frage mich, ob es sein kann, daß einer der Jungs schon mal die Vince-Lombardy-Highschool besucht hat? Oder habt ihr euch wochenlang Rock'n'Roll Highschool reingezogen? Egal, die 16 Songs auf 'Devilized' machen gehörig Spaß, weil sie mit dem notwendigen Druck vorgetragen werden. Long Live LA CRY! (howie)
Impact Records / Spv

ASTREAM - 'Marvellous Tomorrow' MCD
Und schon wieder eine Debüt-CD einer schwedischen Melodycore-Band. 6 schöne Abgeh-Songs in knapp 16 Minuten. Astream sind erstaunlicherweise genauso gut wie No Fun At All oder auch Millencolin, aber dadurch auch nicht gerade sehr eigenständig. Ich bin gespannt, wie lange diese Schweden-Flut noch anhält. (al)
Bad Taste records

SKIN OF TEARS - 'Shit Happens' CD
Die klingen aber ziemlich nach Gigantor, sind auch auf demselben Label, nur wenn man die Bildern sieht, merkt man, daß sie nur halb so alt sind wie Lansford und Co. Melodycore wird hier gemacht, ganz nett, aber Horror, was ist denn das??? Ein Brian Adams-Cover...und dann noch richtig langsam, ne, ne, brauchen wir nicht! Es kommt aber noch schlimmer, denn einige Stücke später covern S.O.T. dann auch noch die graußliche Mitachtziger Mainstreamhymne "Sunglasses At Night", im Original von Pat Benatar, glaube ich zumindestens, in Melodycore/Regggae/Hardrock-wir-wissen-nicht-was-wir-wollen-Manier. Nein Danke! Die haben ihren Titel..... (al)
Lost & Found

SATANIC SURFERS - 'Hero Of Our Time' CD
Tja, was soll ich sagen? Das Original ist immer noch besser als die Kopie. Die Satanic Surfers waren schon vor den meisten anderen Schweden-Melody-Combos aktiv und schaffen es immer noch, aus dem Schwall der Veröffentlichungen herauszuragen. 32 Minuten gute Laune bekommt man mit "Hero..." frei Haus geliefert. Was ich nicht verstehe ist, wie Menschen, die in so einem kalten Land leben, so

ALTERNATIVE MUSIC RADIO SHOWS

ISSUE # 1 - DECEMBER 1995

32seitige DIN A 5 Broschüre mit detaillierten Porträts von über hundert Radiosendungen weltweit, die sich speziell und ausschließlich an „alternative" Musikformen richten, bsp. Industrial, Punk, Hardcore, Electro, Gothic, Dark Wave usw. usw.

Neben Anschriften, Telefon- und Telefaxnummern insbesondere Angabe der jeweiligen Kontaktpersonen und den bevorzugten Musikrichtungen.

Ein idealer Ratgeber zur gezielten Bemusterung von alternativen Radioshows und Radiosendern.

Erhältlich ist die Broschüre gegen Einsendung von DM 10,– (inkl. Porto) an unser Postfach 1166 in 49187 Belm oder Überweisung des Betrages auf unser Konto 317508100 bei der Raiffeisenbank eG Alfhausen (BLZ:26562999).

"sonnige" Musik machen können. (al)
Burning Heart/Semaphore

D.O.A. - 'The Black Spot' CD
Die werden auch noch in 10 Jahren Platten machen, schoß es mir durch den Kopf, als ich diese CD das erste Mal sah. Nachdem ihr Drummer Ken Jensen letztes Jahr bei einem Hausbrand ums Leben kam, ist für die Aufnahmen auf dieser Platte John Wright von NoMeansNo eingesprungen. Ansonsten bleibt alles beim alten, mit der Ausnahme, daß die Band mal wieder das Label gewechselt hat, diesmal zu EMI Kanada/Virgin Europe. Irgendwie sind sie die kanadischen Ramones, echte Fans werden nie enttäuscht, dafür gibt es keine großen Überraschungen. (al)
Virgin

MILLENCOLIN - 'Life On A Plate' CD
Mann, sind die perfekt in dem, was sie machen. Wenn ich die beste Popcoreplatte von '95 küren müßte, wäre es auf jeden Fall diese. Obwohl mit Core hat das hier nicht mehr viel zu tun, Millencolin sind eigentlich POP pur! 100% Radiokompatibel, aber nicht im negativen Sinn, sondern eher so in der Art "süßer als die Ärzte", aber kein bißchen peinlich. "Move Your Car" würde, wenn es nicht so schnell wäre, evtl. sogar so 'n Mist wie Offspring aus der Hitparade jagen. (al)
Burning Heart/Semaphore

HELL NO - 'Adios Armageddon!' CD
Hell No sind eine von diesen Bands, die ich, wenn es mir schlecht geht, liebe, bei guter Laune aber nicht ertragen kann. Im Moment habe ich sehr gute Laune und die Musik nervt mich nur. Vor meinem geistigen Auge sehe ich ungesund aussehende, drogenabhängige, New Yorker mit Persönlichkeitsproblemen, die zu therapeutischen Zwecken Krach fabrizieren. Ich kann mir aber vorstellen, daß diese kranke Mischung aus Hardcore und Noise mich zum richtigen Zeitpunkt die Welt und alles auf ihr noch viel mehr hassen läßt. (al)
X-Mist

wofür das Label sonst bekannt ist. (al)
Burning Heart /Semaphore

KILLRAYS - 'Space Giant' CD
Nach dem letzten Fiasko in Form einer selten schlechten Split-MCD mit Freeze ziehen die Frankfurter Killrays nun mit ihrem zweiten Longplayer nach. Und dieses Mal scheinen bei den Aufnahmen nicht alle besoffen oder taub gewesen zu sein. 10 eigene Songs und zwei Cover gibt's in 39 Minuten zu hören. Musikalisch liegen die Killrays nahe bei Lagwagon und Konsorten. Die Coverversionen sind "breit" gewählt, einmal Poison Idea, wirkt durch die völlig andere Stimme irgendwie komisch, und einmal Caught In The Act, das ist so eine Teeny-Band, was jedoch sehr überflüssig ist. Insgesamt, neben der 1. Single, bei weitem ihr bestes Release. (al)
Lost & Found

FREEZE - 'Freakshow' CD
Man merkt schon, daß Clif Hanger und der Rest von Freeze in die Jahre gekommen sind. Nicht daß ich "Freakshow" jetzt verreißen will, ähnlich wie bei ihrem letzten Album "Crawling Blind", bekommt man soliden melodischen Punkrock/HC, mit guten Backing Vocals, aber auch nicht mehr. Nur war diese Band für mich, durch ihre Samplerbeiträge und den ersten beiden LPs Anfang der 80er, einmal das Beste, was Amerika zu bieten hatte, in punkto Hardcore. "Land Of The Lost" bestand für mich nur aus Hits. "Freakshow", textlich ein Konzeptalbum über Clif Hangers Drogensucht, kommt musikalisch leider einfach nicht an die alten Sachen heran. (al)
Lost & Found

VICTIMS FAMILY - '4 Great Trash Songs' CD
Diese CD ist irgendwie von mir übersehen worden und nicht mehr ganz so neu. Aber egal, erstens sind Victims Family eine tolle Band und zum zweiten ist dies hier sowieso ihre Abschieds-Live-CD. Aufgenommen wurde das Ganze am 03.09.94 im Melkweg in Amsterdam bei ihrem

GWAR - 'Rag Na Rök' CD
Das Eröffungsstück ist kein Hammer. Zu viel Heavy Rock-Gitarre in den Vordergrund gemischt. Also schon ein schlechter Start. Aber ich liebe doch Gwar!!? Die Musik ist jedoch zu einer seltsamen Mixtur aus Heavy Metal-Schweinerock und Zappanesken Elementen ("Dirty, Filthy") geworden. Es gibt keine genialen Punkrock-Knaller wie z. B. "Eat Steel" oder "Fight" vom letzten Album. Klingt mir alles zu metalisch, bleibt jedoch abzuwarten, wie sich Gwar auf der gerade anlaufenden Tournee mit diesem Album präsentieren werden. Der Verdacht drängt sich auf, daß mit den Ex Cops, einem der anderen Gwar-Projekte, die Hardcore-Schiene gefahren wird, während den Metalheads Gwar überlassen wird. (andreaa)
Metalblade

JOHN FRUSCIANTE - 'To Clara' CD
Dieses Album ist schon saualt, aber so extrem spleenig, daß es einfach eine Besprechung verdient, zumal es vom Ex-Gitarristen der RHCP stammt. Also, was war zu erwarten von einem seltsam durchgeknallten Typen, der die Peppers in dem Moment verlassen hat, als die Band richtig viel Kohle verdient hat. Die Musik: Gitarre und Gesang (plus Klavier), Lowfi, mit stellenweise technischen Aussetzern. Der Gesang kann als Mischung aus Neil Young (dieses komische Versagen der Stimme, so kurz vorm Zerbrechen...) und Tim Buckley (volle Ausnutzung der Tonleiter inklusiver aller Halbton-Schritte in eigenwilliger Abfolge) charakterisiert werden. Die Stimmung dieses Albums ist melancholisch, nicht ganz zu Unrecht hat ein Witzbold aus dem Frankfurter Musikladen auf der Karteikarte, die sich zwecks Katalogisierung in der CD-Hülle befand, den Interpreten "John Frustschüdel" betitelt..... (andrea)
American Recordings

Snakkerdu Densk - NEM CD
Die drei Seltsamen aus der

Nichts ist konkret, aber zwischen den Zeilen und Notenlinien liegen die Abgründe einer Wiener Jugend wie Stolperfallen gegen die Behaglichkeit. Gut, daß ihr Label 'Trost' heißt. Gut, daß Snakkerdu Densk 'nur' eine Rockband sind. (Kai)
TROST Rec.: Brigittenauer Lände 60/20; A-1200 Wien

Rhythm Activism
Blood & Mud CD
Die Selbstbezeichnung "agit-prop commando performance unit" könnte kaum passender sein: R.A. widmen sich auf ihrer ersten Langspiel-Cd dem Zapatistenaufstand in Chiapas musikalisch und politisch auf allerbeste unterhaltende, informierende und agitierende Art. Humor uind Sarkasmus mischen sich mit Punk und Mariachi. Der Kampf der Ureinwohner um ihr Land und ihre Rechte wird zur klingenden Parabel auf den weltweiten Kampf gegen Ausbeutung und für Selbstbestimmung. Daß den drei Kanadiern dabei ein musikalischer Geniestreich in der Verbindung von "naiver" traditioneller mit dekadenter Pop/Punkmusik gelingt, nimmt man dabei wie selbstverständlich hin - obwohl darin meiner Meinung nach die bemerkenswerteste Besonderheit der Platte liegt. Kaufen!
Konkurrel/EFA (Kai)

Mink Stole - Promo-CD
Wuchtig, schwer & cool schlagen die Stuttgarter zu. Ohne ihre Eigenständigkeit zu verlieren, gehen sie auf musikalische Bezüge ein, die von experi-Metal bis zu Dischord-Klängen (Shudder to Think!) reichen. Bei aller Schwere und

....kalt kalt ist's am Polarkreis...neue Releases von Stupido Twins und Hilijaiset Levyt, 2 finnischen Labels. Ach ja, da fällt mir ein, daß ich in jungen Jahren ein Tape von Mike Krüger besaß, der dann reimte: Siehst du dort den schlappen Lappen mit seinen lappen Schlappen - wie sagte schon mein Zeichenlehrer, das sind doch alles Lechenzehrer...Hoho, was haben wir gelacht. Die finnische Szene floriert seit dem Anfang (na, welcher wohl?) durch Eigenständigkeit, Artenvielfalt und konsequente DIY Haltung. Und da muß man nicht nur an bekannt Exporte wie Klamydia (die besseren Ramones - im Gegensatz zu den Riverdales) oder die ganze 'highly collectable' H/C Schiene, angeführt von Terveet Kadet und so was, denken.
GREENHOUSE AC - 'Sweet Love Happy Life' Mini CD

Hatten mir schon bei dem Finnland Sampler auf Vielklang gefallen. Hier aber noch Mainstream - rocklastiger mit leichten Garageneinflüssen, Allerdings kriegen sie'n Haufen Bonus dafür, daß sie laut Waschzettel 5 Meilen vom Polarkreis ihren Übungsraum besitzen. Alles in allem Backgroundmusik; weißt du noch, wie seinerzeit zig Australien-Combos diese Stooges Cover DLP aufnahmen?
(Stupido
WOLFMEN - 'Wolf Rock' CD
Bitterschlechtes Cover für zweitklassige Crampsepigonen. Können beim Bikertreffen vielleicht die Vorband mimen.
Hil.Lev.
JALLA JALLA - 'Snowman's land' CD
Die finnischen Toten Hosen oder so: Bombast (P.-) Rock, der wider

Erwarten exzellent runteröhrt und mir eigentlich sehr gut gefällt, auch wenn man hier keine Weiterentwicklungen musikalischer Art (- die Jahrtausendwende steht ja doch bevor -) bekommt. Schieben mal einen netten Ska rein, dafür bin ich immer zu bekommen, nebenbei bemerkt läuft diese CD zum wiederholten Male, während ich mich mit der Totalsynthese von (-) - Borjatriol beschäftige, und macht dieses doch komplexe Thema etwas einfacher. Was soll's, schöne Sache.
(Hil.Lev.)
ROOM 100 - 'Beehive' Cd
Atmosphärisch geniale Combo mit Hang zum exzessiven Covern diverser Klassiker (von Patti Smith bis Cheap Trick). Achtung, jetzt kommt wieder das böse Wort: Poppunk. Die Eigenkompositionen stehen alleine keineswegs schlecht da, manchmal

erinnern sie an spätere (äh neuere) Agent Orange - Vocal - Aufnahmen (d.h. ohne Surfeinfluß) oder Bullet Lavolta oder so was. Sei dem distinguierten Rockfan (hey, das muß nicht schlechtes sein) uneingeschränkt empfohlen!
(Hil.Lev.)
GARBAGEMEN - 'Nobody move nobody get hurt'
Entziehen sich geschickt jeglicher Kategorisierung. Von Bad Religionesken über Nick Cave artigen Sprechgesang, Unfug zwischen den Stücken, psychedelisch - atonalem Gereiße, hier gibt's viel, quasi für jefen etwas, 'Good guys don't wear white' kommt in einer Version, die den Nomads alle Ehre gemacht hätte, eine wirklich ausgefallene Platte. Wow.
(daniel)
(Hil.Lev.)

NO FUN AT ALL - 'Out Of Bounds' CD
No Fun At All liegen genau zwischen den weit punkigeren Satanic Surfers und den noch poppigen Millencolin. Nur der Sänger geht mir irgendwie auf die Nerven, er klingt mir zu sehr nach Pennywise. Sonst gibt's hier alles,

finalen Konzert. Schade, denn nichts von der Spielfreude und Kompaktheit, die diese Band schon immer zu einer meiner Lieblings-Livebands machten, scheint verloren. 60 Minuten, 23 Songs, zeigen, wie diese Band richtig knallte. Auch f□r Leute, die Liveplatten sonst nicht mögen, durchaus anhörenswert. (al)

Landeshauptstadt schwelgen in abstrakter Briefbomben-Romantik und Wohnheimbrandextase..."Künstlerambiente", bei dem es auf den Versuch ankommt und das Resultat sich erst im Kopf des verwirrten Zuhörers zu einem ganz speziellen "Sinn" zusammensetzt.

Ernsthaftigkeit schaffen sie es noch, in etwa das gleiche Verhältnis zu Pop herzustellen, wie es CopShootCop mittlerweile tun. Oder eben Barkmarket, deren genialer Kopf David Sardy als Produzent für Mink Stole den besten Dreh an den Reglern gefunden hat.

Mehr davon! (Kai)
BMG

BREFKAS READY - Hauptspeise:
In der vorletzten Ausgabe hatte ich euch noch drei Reviews von Brefkas-Ready-Veröffentlichungen angekündigt, und prompt sind sie da:

RedRed Rosary - Mesta et la Dista
Eine DJ-LP mit House- und übergangsweise Technotrax die manche gute folkige Vokalsamples vereinen. Da ich nicht bewandert bin im Genre ist mein Urteil umso subjektiver: Mir gefällts gut, ist sehr entspannt und hat eine nette Spur Humor. (BBR 0005)

Panenka - Propaganda-EP
Atmosphärisch dichter Gitarren-Garagenrock auf der einen, Industrial-Techno-Sound auf der anderen Seite? Eine seltene Mischung, die aber die vorhandenen Übergänge zwischen den Stilen ausnutzt und ausbaut und damit den Puristen aller Lager den Fortschritt in die Postmoderne vorführt. Alles ist mit sehr wenig Geldmitteln realisiert, und das vor Augen, wird der enorme persönliche Aufwand und die eingeflossene Kreativität umso spürbarer. Ein gutes Dokument der doppelhelixförmigen Trashkultur. (BBR 0003)

3 Gordons in Yoland - 'same' LP
Wer hätte gedacht, daß eines Tages jemand die klassische Sommerloch-Ente vom LSD-getränkten Kaugummi, daß auf Schulhöfen verteilt werden soll, ernst nimmt...es war doch nie so gemeint - aber: Woher sonst nimmt diese Band ihre Inspiration, wenn nicht aus ebendieser Erfahrung, die eine hoffnungsvolle Jugend schon nachhaltig beeinflussen kann. Die Gordons sind längst zu erwachsenen Musikern herangereift, was nicht bedingt, daß sie nun E-Musik machen. Die verstörte Erinnerung an die Lachkrämpfe im Chemieunterricht, direkt nach der verhängnisvollen Freistunde, in der man noch versucht hatte sich mit 70er Jahre Psychodeliaklängen die "Zeit zu vertreiben" muß nun mühsam mit tiefenpsychologischen Basslinien aufgearbeitet werden, auch wenn die Gitarrenstimme die ständige Verdrängung weitertreibt. Doch da kann sich der ehrliche Arbeiter Andy Kurka (höre sein TROST-Tape 'Explode'!) noch so um Vermittlung bemühen: Der große Grunge wird kommen und wenn die Musik aus ist, stellt seine Stimme einmal mehr deine psychische Gesundheit in Frage. (BBR 0007)

BREFKAS READY;
Laurenzgasse 11/32; A-1050 Wien

Hissanol - 4th and back CD
Andy Kerr und Scott Henderson haben zum Glück nichts besseres zu tun als Stunden um Stunden in ihren Proberäumen in Amsterdam beziehungsweise Victoria, Kanada zu verbringen. Was dem einen so einfiel schickte er als Tape dem anderen, solange hin und her, bis eine LP voll war, die man Dank jahrelanger Zusammenarbeit standesgemäß bei Alternative Tentacles veröffentlichen konnte: Andy spielte früher die Gitarre bei NoMeansNo, Scott ist ein "Show Biz Giant". Das ungewöhnliche Verfahren hat eine ungewöhnliche Mischung hervorgebracht: Psychodelische Rückwärtsgesänge werden mit Fast-Funk-Grooves unterlegt, Tapeloops treffen auf diffizile Jazzcore-Perlen á la Fred Frith. Unterhaltsam und musikalisch extrem gehaltvoll!
A.T./EFA (Kai)

T.S.O.L - Thoughts of Yesterday: 1980 - 1982 CD
Auch nach Jahren immer wieder hörenswert: True Sounds of Liberty, und zwar in der Originalbesetzung. Die gelungene Compi enthält die Songs der "Weathered Statues"-7", frühe Bosh-Boy-Veröffentlichungen und drei unveröffentlichte Stücke. Wie wär's damit, statt der neuen Smashing Pumpkins?! (Kai)
Musical Tragedies/EFA

2227 - No brains, no tumors CD
Seit Jahren verfolge ich die Entwicklung dieser Band aus Ljubljana und freue mich deshalb besonders über ihr jüngstes Werk, denn zum einen ist es wieder mal eine wirkliche Weiterentwicklung und zum anderen liegt mit 'no brains no tumors' ihr bisheriges Meisterwerk vor, daß ich allen offenohrigen "Free-Corlern" wärmstens empfehle: Osteuropäische (genauer kann ich's nicht sagen), folkinspirierte Melodien werden teilweise mit der Violine über ein sehr virtuos gespieltes HC-Fundament gelegt, Härte und Verbitterung in einem Lebensgefühl der Solidarität aufgehoben. 2227 strahlen wie nur noch wenige Bands daß aus, was europäischer Hardcore musikalisch, politisch und persönlich sein könnte und es viel zu selten ist: Eine Aufforderung, eine Botschaft, eine Liebeserklärung. (Kai)
Stripcore; Kersnikova 4; 61000 Ljubljana, Slovenia

Uzeda -"4" MCD
Touch & Gos erste europäische Band kommt aus Sizilien und ihr Sound legt den Verdacht nahe, daß die italienische Mafia im Chicago der dreißiger Jahre die dortige Musikszene der Neunziger mehr beeinflußt hat als bisher angenommen...oder ist es doch ein Umkehrschluß und die drei Männer und die Frau von Uzeda machen diese Musik, *weil* sie heute so in Chicago gemacht wird? Ihr riecht schon, aus welcher Richtung der Wind kommt, den diese Band zum akustischen orkan verstärkt: Lassen die ersten Takte noch an ältere Alice Donut denken, knallt der Bass sofort ein Riff drauf, daß besser nicht zu Jesus Lizard passen könnte, und so weiter. Es stimmt also alles zusammen, wenn die Band auf T & G gesigned ist, bei Burgess in Frankreich aufnahm und ebenda von Albini produziert wurde: Rhythmusbrechzerrbassschreilärm von der wirklich guten Art, made in E.U.1995. (Kai)
Touch & Go/EFA

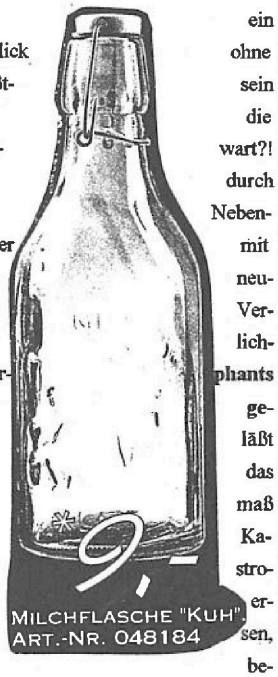
...ramik, Porzellan- und Möbel... es in Bayern drastische Arbeits... gegeben.

...vor Anschlägen

...der gewaltsamen Art sind immer ... verboten. Wovor der Markt Biber... Augsburg) mit diesem Schild war... ...nd Anschläge aus Papier – sprich ... die den alten Bäumen schade...

- Ich hab 'nen neuen Job, ich spiel jetzt innem Quartett.
- Und wieviele seid ihr?
- Drei.
- Und wer?
- Ich und mein Bruder.
- Und hast du denn Geschwister?
- Nur eine Schwester.

Wenn du anfängst, mehrmals schnell hintereinander das Wort "Chaos" auszusprechen, bringt dein Mund irgendwann den Laut hervor, auf den Millionen Lebewesen und ein Quartett hören: **COWS**, Amerikas liebste Rohstofflieferanten. Seit 1989 bringen vier Mutanten aus der Cyberstadt Minneapolis Amerikas Lieblinge in Mißkredit - jetzt erscheint beim Hauslabel *Amphetamine Reptile* die Anthologie der frühen sodomistischen Gehversuche: **Old Gold**, eine -CD-only-Compilation, die die 31 Tracks der ersten drei Longplayer auf AmRep mit einer Singlenummer vereinigt. Seltenes Material also, daß zur Ehrenrettung von Hirte und Herde vor allem belegt, daß der Ursprung allen Übels ganz nahe am urwüchsigen Punkrock liegt. Die frühen **COWS** verhalten sich zu diesem in etwa wie eine stählerne Kuh zu ihrem Bio-Äquivalent: Beide geben Milch.



Doch was wäre ein Rückblick ohne Bewußtsein für die Gegenwart?! Erst durch das Nebeneinander mit der neuesten Veröffentlichung **Orphants Tragedy** läßt sich das Ausmaß der Katastrophe ermessen, was beweist, daß Geschichte doch nötig ist. **Orphants Tragedy** ist die Emanzipation vom selbstauferlegten Primitivheits-Ethos; mit gewetzten Messer filettieren sich die Kühe selbst auf der Schlacht*punk*, um sich musikalisch komplexer und unverwechselbarer denn je als ein neues Fabelwesen zusammenzusetzen - Mutation beendet, Punkrock verdaut, die Waisen der entmenschlichten Industrielandschaft USA haben ihre eigene tragische Persönlichkeit gebildet. Und dieses Monster schleppt die Seuche im Februar nach Europa ein. Kuhauge sei wachsam, denn ein **COWS**-Konzert hat noch die verbissensten Veggies mit sabberndem Maul hinterlassen, aus dem es unendlich wiedergekäut hervorquillt: "Chaos. Chaos, Chaos...**COWS**" (Kai)

FALLS ETWAS UNLESERLICH SEIN SOLLTE BITTE UM RÜCKRUF

BACK ISSUES

ACHTUNG! Einige der älteren TRUST´S sind nur noch in begrenzten Stückzahlen erhältlich, bitte immer Ersatztitel angeben.
Die Hefte 1-12, 16, 19, 24 & das MRR/TRUST Photomagazin sind restlos ausverkauft.
Folgende Hefte sind (zum Teil in sehr geringen Stückzahlen, deshalb Ersatztitel angeben) noch zu haben.
Ein Heft kostet 5.- DM, bitte Marken oder Schein. Ab 5 Heften kostet ein Heft nur noch 4.- DM.

#13/6-88 u.a. **Verbal Assault, Firehose,** Lookout Rec, und Raped Teenagers Flexi

#14/9-88 u.a. **Fugazi,** Yeastie Girls, **NoMeansNo,** Adolescents

#15/11-88 u.a. The Ex, Jingo De Lunch, Drowning Roses, **Prong, No FX**

#17/3-89 u.a. Youth of Today, Lethal Aggresion, Sacred Reich, **T.O.D.,** Destination Zero, Herr Bitz (sorry, keine Exemplare mehr mit der Destination Zero flexi!)

#18/5-89 u.a. Cat-O-Nine-Tails, Life but how to live it?, **So Much Hate,** L.U.L.L., Hubert Selby

#20/3-90 u.a. Hard Ons, Doughboys, **Dickies,** Exel, Gorilla Bisquits, Haywire und 4-farb Umschlag von Fabi

#21/1-90 u.a. **Mudhoney,** Bitch Magnet, Verbal Abuse, **All,** Wrecking Crew, Arm, Underdog, Kurdistan, Amp Rep Rec.

#22/3-90 u.a. Noise Annoys, Cateran, **Sink,** Lazy Cowgirls, VD, Chemical People, Poll

#23/5-90 u.a. D.I., **Urge,** Hell´s Kitchen, Trottel, Stengte Dôrer, Zodiac (sorry, nur noch 1 Exemplar mit der Haywire/NoNoYesNo 7"!!)

#25/11-90 u.a. Jane´s Addiction, Do or Die, Celebrity Skin, Alice Donut, **L 7, Babes in Toyland,** Evil Horde, Bored

#26/2-91 u.a. Oslo Story, BSG, **Tech Ahead,** Gespräch mit einer Pornodarstellerin, Didjits, Saftartikel

#27/4-91 u.a. **Poison Idea,** Bad Yodelers, Citizen Fish, Charley´s War, Brötzmann

#28/6-91 u.a. Geteilte Köpfe, **Chumbawamba,** Heads Up, Toy Factory

#29/8-91 u.a. Assasins of God, **Boxhamsters,** Sylvia Juncosa, Israelvis, Kapu, Heiland Solo, Theo Berger, Alien Boys (76 Seiten!)

#30/10-91 u.a. Gray Matter, **Kina,** Schwarze Feuer, Jelly Phlegma, Strangemen, Jones Very

#31/12-91 u.a. **Consolidated,** Jeff Dahl, Skinyard, Holy Rollers, Bastro

#32/2-92 u.a. **Mother,** Schlönk, Fudgetunnel, Morbid Angel, Coffin Break, Urban Dance Squad, Mohawks, Flex

#33/4-92 u.a. Asexuals, **Toxoplasma,** Sharon Tates Children, Blue Manner Haze

#34/6-92 u.a. Treponem Pal, **Godflesh,** Superchunk, Party Diktator, Hijack, **Wat Tyler,** Tar

#35/8-92 u.a. The Ex & Tom Cora, Wench, Dog Faced Hermans, **Girls against Boys,** Therapy, Meduza

#36/10-92 u.a. Rasende Leichenbeschauer, The Creamers, **Silverfish**

#37/12-92 u.a. **Steel Pole Bath Tub,** Urge Overkill, Pantera, **Rage against the Machine,** Bob Mould, UFO's

#38/2-93 u.a. Consolidated, New Fast Automatic Daffodils, U.C.P., Dead Moon, Stereo MC's, **Eric I.Q.**

#39/4-93 u.a. Hathorse Eat, **Piercing,** Life but how to live it-Tourtagebuch, Naked Lunch, Slags, Lion Horsa Posse, Heiland Solo

#40/6-93 u.a. **Paris,** Sojakomplex, Clockhammer, Bloodstar, Samiam

#41/8-93 u.a. **Blumen am Arsch der Hölle,** Kurort, Gallon Drunk, **Leatherface,** Sharkbait, Shivas

#42/10-93 u.a. Itch, Anarchist Academy, Mother Headbug, **Blade,** Cell, Cement,

#43/12-93 u.a. **Graue Zellen,** Kina, Schwartzeneggar, **Tribe 8,** Jesus Lizard, Carcass, Holy Rollers, No Fx, Deity Guns

#44/2-94 u.a. **MDC,** Mucky Pup, Girls against Boys, Nonoyesno, **Tar,** Killdozer, Atheist, Les Thugs, Young Gods, Hard Ons

#45/4-94 u.a. Gunshot, Magnapop, Pullermann, Boxhamsters, **Flugschädel,** Gore, **Saprize,** Blood on the Saddle

#46/6-94 u.a. Motorpsycho, D.I., Kick Jonses, **Slime,** All, ...But Alive, African Head Charge, **H. Oilers,** Fischmob

#47/8-94 u.a. **Jawbox,** Dharma Bums Insane, D.O.A., Gwar, Spermbirds, **Green Day,** Fundamental, Peach

#48/10-94 u.a. Iconoclast, **Zeni Geva, Huggy Bear,** Loudspeaker, Voorhes, Johnboy, Pcdc

#49/12-94 u.a. Agent Orange, Fleischmann, **Jawbreaker,** Pop will eat itself, Numb, Schwarze Schafe, Offspring, Chumbawamba, Credit to the Nation, Back to the planet, Bored

50/2-95 u.a. Youth Brigade, **Cop Shoot Cop,** Wizo, Nra, Killing Joke, Brutal Juice, Sister Double Happiness

#51/4-95 u.a. Shudder to Think, Splatterheads, Teengenerate, New Bomb Turks, Schweisser, Krombacher Mc, Gastr del Sol, Prison 11, Today is the day, Megakronkel, Dr. Bison

#52/6-95 u.a. Lag Wagon, Loudspeaker, Naked Aggression, Shellac, Garage Fuzz, A Subtle Plague, Guzzard, Beowulf

#53/8-95 u.a. Radical Development, Shiad, Guzzard, Terrorgruppe, Mudhoney

#54/10-95 u.a. Fugazi, S.N.F.U., Oxbow, Kreator, Chaos Tage, Muffs, Kepone, Simuinasiwo

#55/12-95 u.a. Jugheeads Revenge, Splitter, Rhythm Acitvism, Supersuckers, Toxic Reasons, The Ex, Lee Hollis, Ultra Bidé

#56/2-96 u.a. Slime, Jarbone, Magic Splatters, Babyland, Love 666, Down by Law, Voi Void, Graham Lewis

Hiermit bestelle ich:
0 #13 0 #14 0 #15 0 #17 0 #18
0 #20 0 #21 0 #22 0 #23 0 #25
0 #26 0 #27 0 #28 0 #29 0 #30
0 #31 0 #32 0 #33 0 #34 0 #35
0 #36 0 #37 0 #38 0 #39 0 #40
0 #41 0 #42 0 #43 0 #44 0 #45
0 #46 0 #47 0 #48 0 #48 0 #50
0 #51 0 #52 0 #53 0 #54 0 #55
0 #56
Ersatztitel: _____

(bitte ankreuzen)

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift

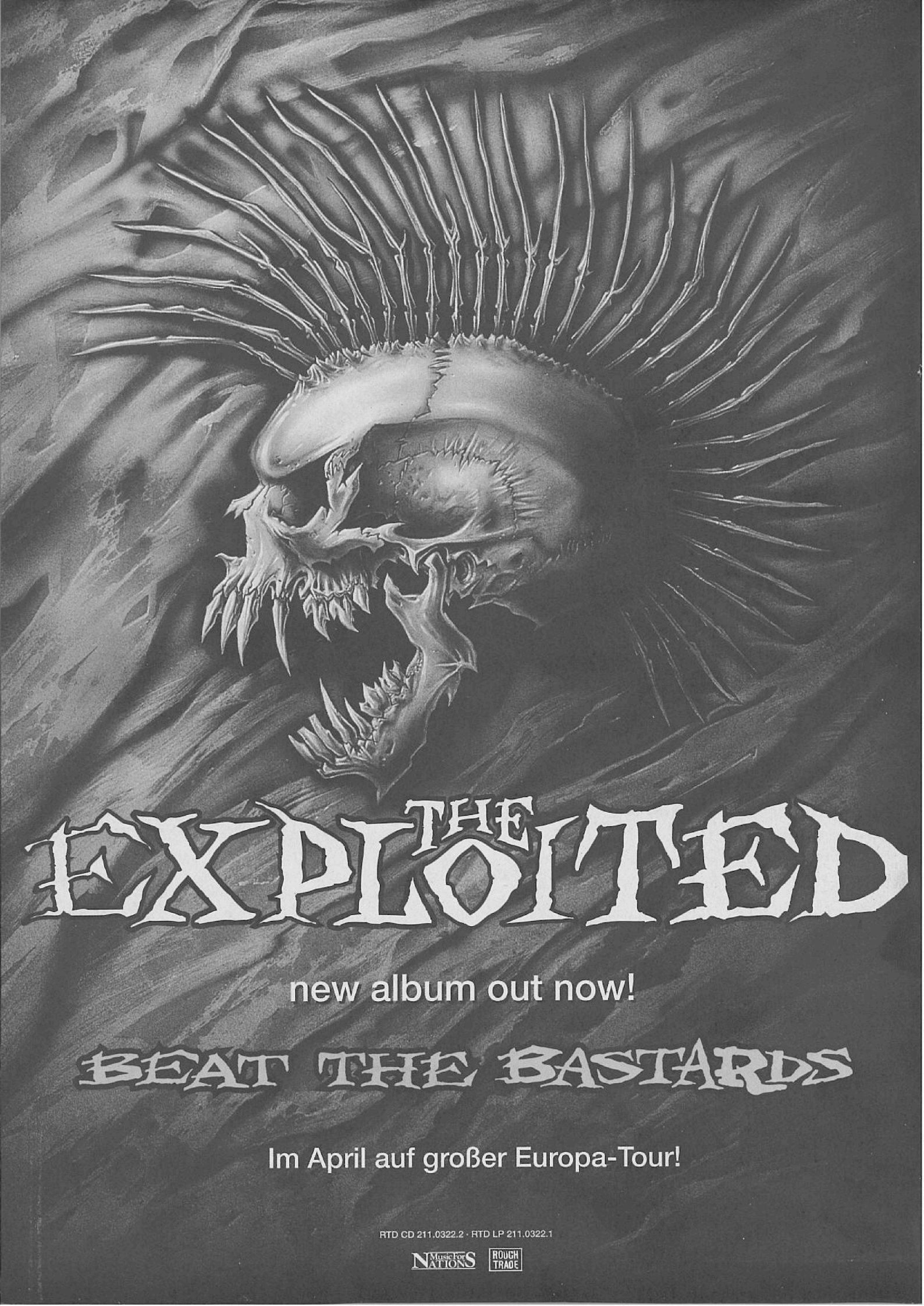
_____

Das Geld habe ich:

0 bar beigelegt (bei Einschreiben, bitte Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)
0 per VR-Scheck beigelegt
0 auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtsparkasse Augsburg BLZ 720 50 000 überwiesen (Bearbeitung erst nach Eingang des Geldes)
0 in Briefmarken beigelegt

Back Issues können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.
TRUST - Back Issues, Postfach 43 11 48 86071 Augsburg (Bei Einschreibe Briefen unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)

BACK ISSUES


THE EXPLOITED
new album out now!
BEAT THE BASTARDS
Im April auf großer Europa-Tour!
RTD CD 211.0322.2 · RTD LP 211.0322.1
Music For Nations
ROUGH TRADE